



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ

ANMELDUNG
1.5.-31.5.2025

Ein.Blick

Programm 2025/26
Fortbildung

phd.l.at

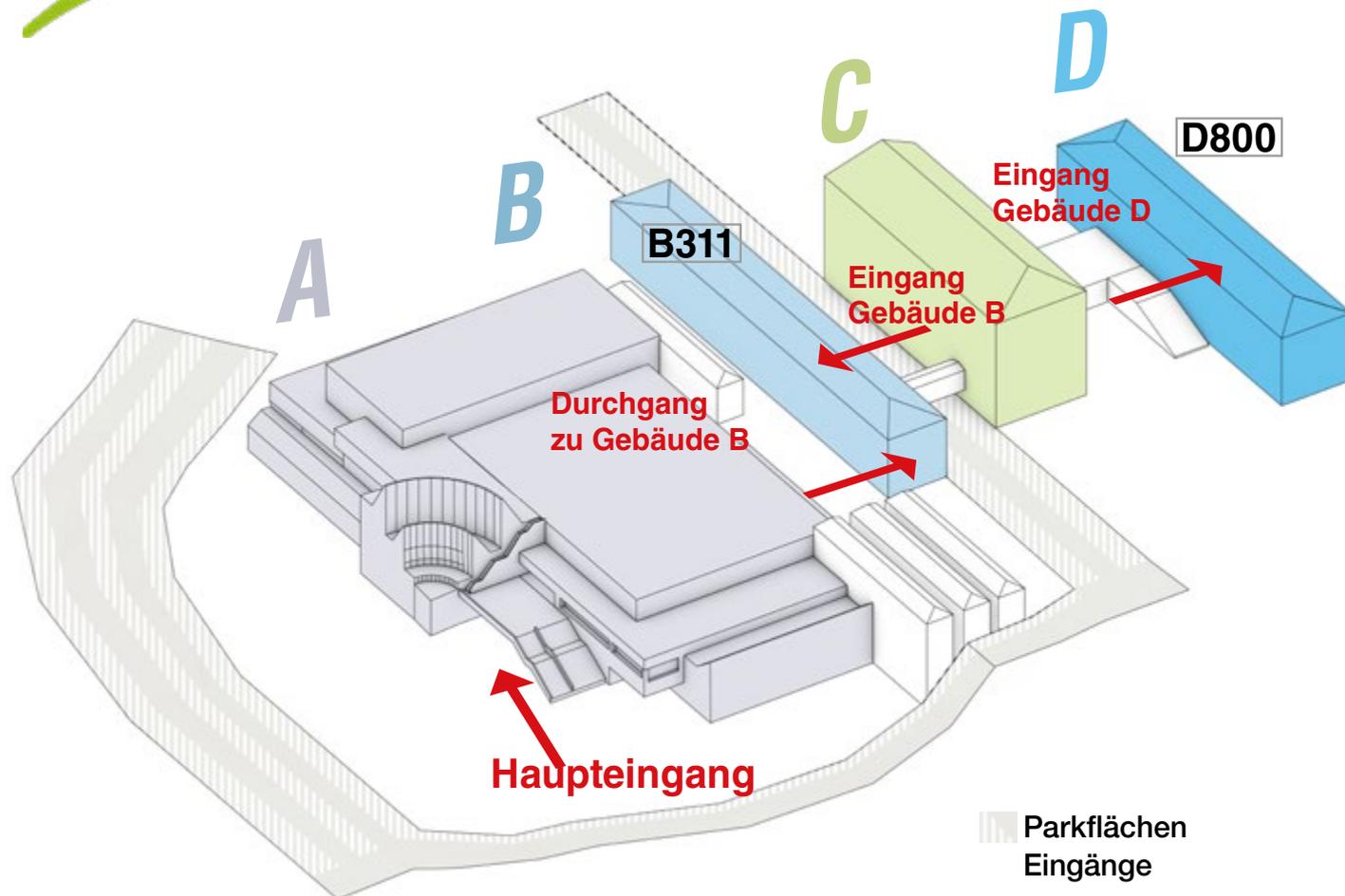


Für Lehrer:innen aller Fächer an **APS**





PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ



- A** Rektorat
Institut Ausbildung (IAB)
Institut für Religionspädagogik (IRP)
Beratungszentrum (BZ)

- B** Vizerektorate
Institut Fortbildung (IFB)
Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
Institut für Medienbildung (IME)
Zentrum für
Int. Bildungskooperation (ZIB)
Zentrum für Diversität und
Inklusive Bildung (DIB)

Seminarraum B311

- C** Adalbert Stifter
Praxismittelschule (PMS)
Institut für Forschung
und Entwicklung (IFE)

- D** Studentenheim
Seminarraum D800

INSTITUT FORTBILDUNG

Salesianumweg 5, 4020 Linz

Kontakt Fortbildung: +43 732 77 26 66 DW 1180 fortbildung@ph-linz.at

ANMELDEZEITRAUM FÜR FORTBILDUNGEN

1. Mai – 31. Mai 2025

Sommerbildung 2025

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bildungsdirektion OÖ kann für die Sommerbildung 2025 Reiserechnung gelegt werden. Durch Klick auf die Veranstaltungsnummer werden Sie automatisch zu PH-Online weitergeleitet.

Induktionsphase

Einführende Lehrveranstaltungen der Induktionsphase (ELV Induktion) sind mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet.



Distance Learning

Online durchgeführte Fortbildungsveranstaltungen sind mit dem Logo für das Distance Learning (DL) gekennzeichnet



Fixplatzzusage

Bitte beachten Sie, dass eine Fixplatzzusage zu den von Ihnen gewählten Veranstaltungen erst nach der Befassung/Genehmigung durch die Dienstbehörden (Schulleitung, SQM) automatisch erfolgt. Nach der Genehmigung durch die Direktion gilt die **Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung als Dienstauftrag**. Im Fall einer **Abmeldung** senden Sie bitte in **Absprache mit Ihrer Leitung** ehestmöglich ein **E-Mail** an fortbildung@ph-linz.at. Bei diesem Mail setzen Sie bitte **Ihre/Ihren Dienstvorgesetzte/n in CC** und geben Ihr **Geburtsdatum** und die jeweilige **Veranstaltungsnummer** an.

Verwaltungsbeiträge

Als Private Pädagogische Hochschule sind wir auf die Erwirtschaftung von Eigenmitteln angewiesen. Die Verwaltungsbeiträge werden im Programmheft und in PH-Online angeführt. Sie haben die Möglichkeit, die Beiträge bar oder per Online-Banking zu begleichen.

Bei Veranstaltungen im Distance-Learning (online) ersuchen wir um einen freiwilligen Verwaltungsbeitrag.

Bankdaten:

Hypo Landesbank

IBAN: AT56 5400 0000 0069 0198

BIC: OBLAAT2L

Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** an:

4008-43560 + Lehrveranstaltungsnummer

Beispiel: 4008-43560 25WD001

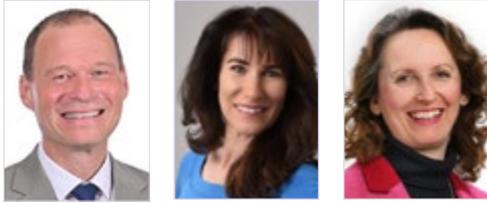
Nur bei freiwilligen Verwaltungsbeiträgen haben Sie die Möglichkeit, die Zahlung auch über einen QR-Code auf folgender Seite abzuwickeln:

<https://www.phdl.at/verwaltungsbeitrag>

Ökolog/Pilgrim

Wir bekennen uns zu einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Hochschulkultur, verknüpft mit religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimensionen. Betreffende Seminare sind mit dem Logo  gekennzeichnet.

Bitte verwenden Sie eine offizielle E-Mail-Adresse (z. B. Schule)



*Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis.
Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume.
Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen.*
(Guan Zhong)

Liebe:r Pädagog:in!

Wir stellen mit diesem Ein.Blick das neue Fort- und Weiterbildungsangebot der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz vor. Mit dem vielfältigen und fundierten Programm möchten wir Sie in ihrer wichtigen und auch fordernden Arbeit unterstützen.

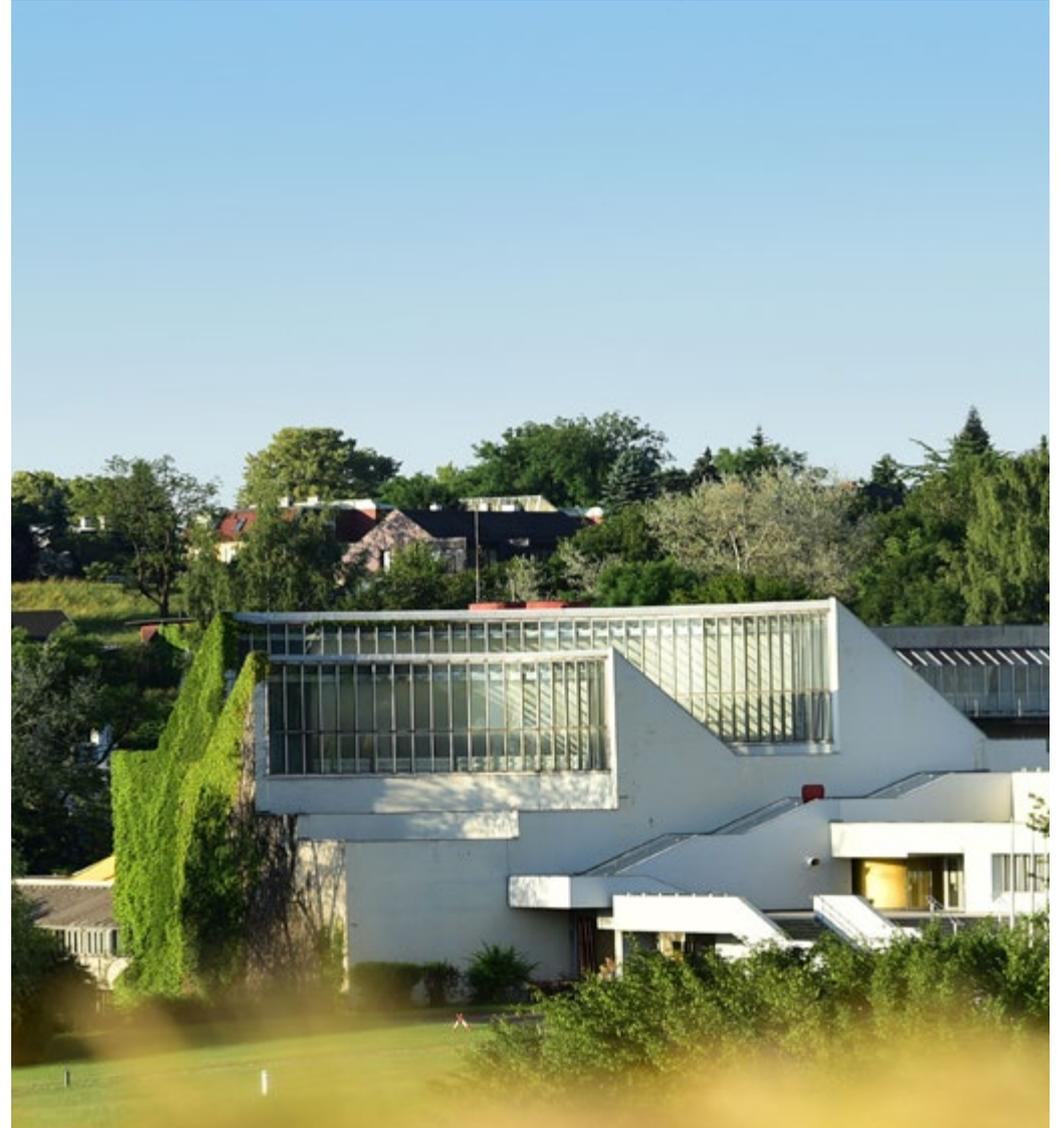
Sie, als ganzheitlich gebildete Pädagog:innen, geben Sicherheit, fördern Reife und Sachkenntnis, unterstützen Charakterbildung und Flexibilität, entfachen Kreativität und Neugierde der jungen Menschen. Nach William Butler Yeats entzünden Sie als Bildende ein Feuer statt einfach nur einen Eimer zu füllen.

Für alle Menschen, im Besonderen für Heranwachsende, sind Lern- und Wachstumsprozesse mit Chancen für persönliche Entwicklung wichtig. Das Umgehen mit Fehlern, neue Wege zu gehen und neue Fähigkeiten zu entfalten, sind für die Weiterentwicklung relevant. Sie helfen jungen Menschen auch, kreativ und innovativ zu sein. In unserer modernen Zeit, in der der stete Wandel zum Alltäglichen gehört, sind auch Qualitäten wie starke Beziehungen, Dankbarkeit und Optimismus wertvoll für ein resilientes Leben. Mit hoher fachlicher Expertise stützen Pädagog:innen ihre Schützlinge auch bei der Entfaltung der genannten Fähigkeiten.

Für diese Aufgabe bieten wir Ihnen wieder spannende Anlässe zur Entwicklung der eigenen Professionalität.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Lerngelegenheiten im kommenden Arbeitsjahr wieder begrüßen bzw. kennenlernen zu dürfen, um mit Ihnen in einen fruchtbaren pädagogischen Austausch zu kommen.

Unsere guten Wünsche für das Jahr 25/26 sollen Sie begleiten.



Dr. Johannes Reitinger
Rektor

Dr. Gabriele Zehetner
Vizektorin

Mag. Christine Mitterweissacher
Institutsleitung Fortbildung

LEITUNGSTEAM DES INSTITUTS FORTBILDUNG



Mag. Christine Mitterweissacher
christine.mitterweissacher@ph-linz.at
Institutsleiterin



Mag. Christoph Rudinger
christoph.rudinger@ph-linz.at
Bereichsleiter
Religionspädagogik



Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at
Bereichsleiterin
Elementarpädagogik



Mag. Alfons Koller
alfons.koller@ph-linz.at
Bereichsleiter
Fachdidaktik/
Fachwissenschaft



Karl Sibelius, PhD
karl.sibelius@ph-linz.at
Bereichsleiter
Persönlichkeitsbildung

Sekretariat Fortbildung



Mag. (FH) Christina Schwankl
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariatsleiterin
DW 1180



Elisabeth Haudum
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 4660



Mag. Christine Wöß
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 1185



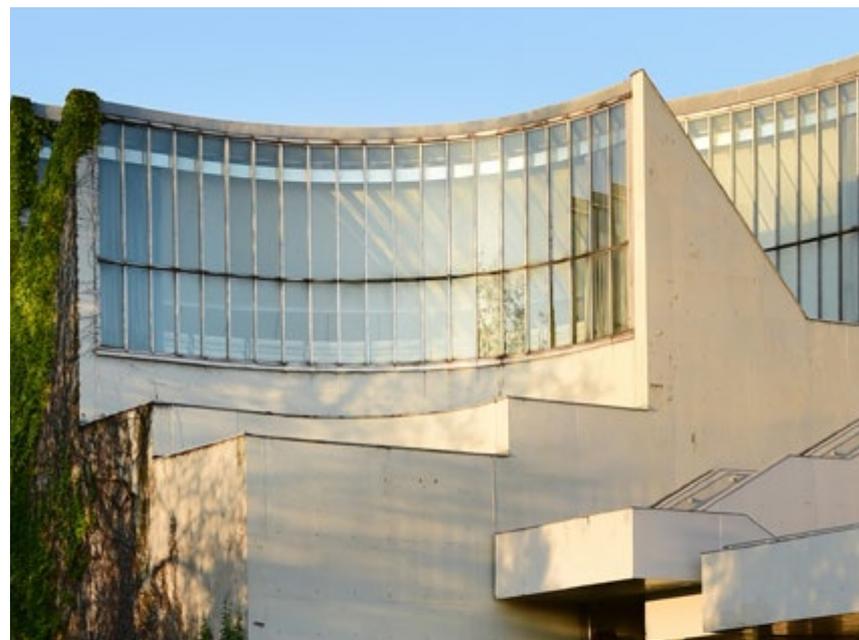
Bettina Buchegger
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 1181

Zentrum für Weiterbildung
weiterbildung@ph-linz.at

Institut Medienbildung
elearn@ph-linz.at

Beratungszentrum
beratung@ph-linz.at

Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung
katharina.fischer@ph-linz.at



BIBLIOTHEK DER PH
Web: www.phdl.at
E-Mail: bibliothek@ph-linz.at
Tel.: 0732/772666 DW 4352

REDAKTION EIN.BLICK
Mag. Peter Glatz

IMPRESSUM
Medieninhaber: Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Salesianumweg 3, 4020 Linz, vertreten durch
Rektor HS-Prof. PD Dr. Johannes Reitingner Dipl.-Päd.
Fotos: Shutterstock, A. Röbl, L. Schlager, M. Türk
Layout & Design: layout@ph-linz.at

SCHILF/SCHÜLF	7
QMS	8
ELV / INDUKTIONSPHASE	10
SCHULLEITER:INNEN	12

LEHREN & LERNEN

Bildungsraum Volksschule – Kindergarten	16
Volksschule	20
Allgemeine Pädagogik und Didaktik	35
Besondere Bedürfnisse	38
Science	40
Mathematik	43
Digitale Grundbildung	44
Ars Electronica Center	45
ESERO Austria	47
Gesellschaft & Ethik	49
Geschichte & politische Bildung	50
Geographie und wirtschaftliche Bildung	53
Deutsch	55
Musik	57
Englisch	61
CLIL in action	64
Medienbildung	68

RELIGIONSPÄDAGOGIK

Berufseinführung und Berufsbegleitung	80
Schulartenübergreifende Veranstaltungen	83
Primarstufe / Volksschule	89
Sekundarstufe I / Mittelschulen / PTS	92
Bildung in Deiner Nähe	94



VERITAS



RELIGIONSPÄDAGOGIK

Theologische Bildung	97
Bildung auf Reisen	100
Spirituelle Bildung	101
Pädagogik	107

PERSÖNLICHKEIT & PROFESSION

Persönlichkeit	113
Psychohygiene und Gesundheit	122
Soziale Kompetenz	126
Bildung auf Reisen	131

HOCHSCHULLEHRGÄNGE	66
KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN	111
BERATUNGSZENTRUM	136
ZENTRUM FÜR DIVERSITÄT UND INKLUSIVE BILDUNG	140
ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG	140

SCHILF/SCHÜLF

Schulinterne und schulübergreifende Fortbildung

Einteilige oder mehrteilige SCHILF/SCHÜLF-Angebote treffsicher auf Ihren Bedarf abgestimmt – gemeinsam mit Ihnen entwickelt!

Aus unseren Themenbereichen:

- Persönlichkeit, Professionalität
- Soziale Kompetenz, Kommunikation, Konfliktlösung
- Gesundheit im Schulalltag
- Unterrichtsentwicklung – Methoden und Didaktik
- Diversität
- Digitale Werkzeuge und Lernplattformen
- Schulentwicklungsberatung zu Digitalisierungskonzepten
- Digitale Endgeräte im Unterricht

SCHILF/SCHÜLF auch ONLINE möglich

Zielgruppe: Lehrer:innen und Schulleiter:innen aller Schultypen



Mag. Eva Fellingner
Koordination SCHILF/SCHÜLF
schilf@ph-linz.at

Kontakt: schilf@ph-linz.at





QMS in der Fortbildung an der PHDL

QMS ist das Qualitätsmanagementsystem für österreichische Schulen, welches das Lernen und die Lernenden in den Mittelpunkt stellt. Es ist uns allen ein Anliegen, Unterricht, Schulklima und Organisation weiterzuentwickeln und zu verbessern.

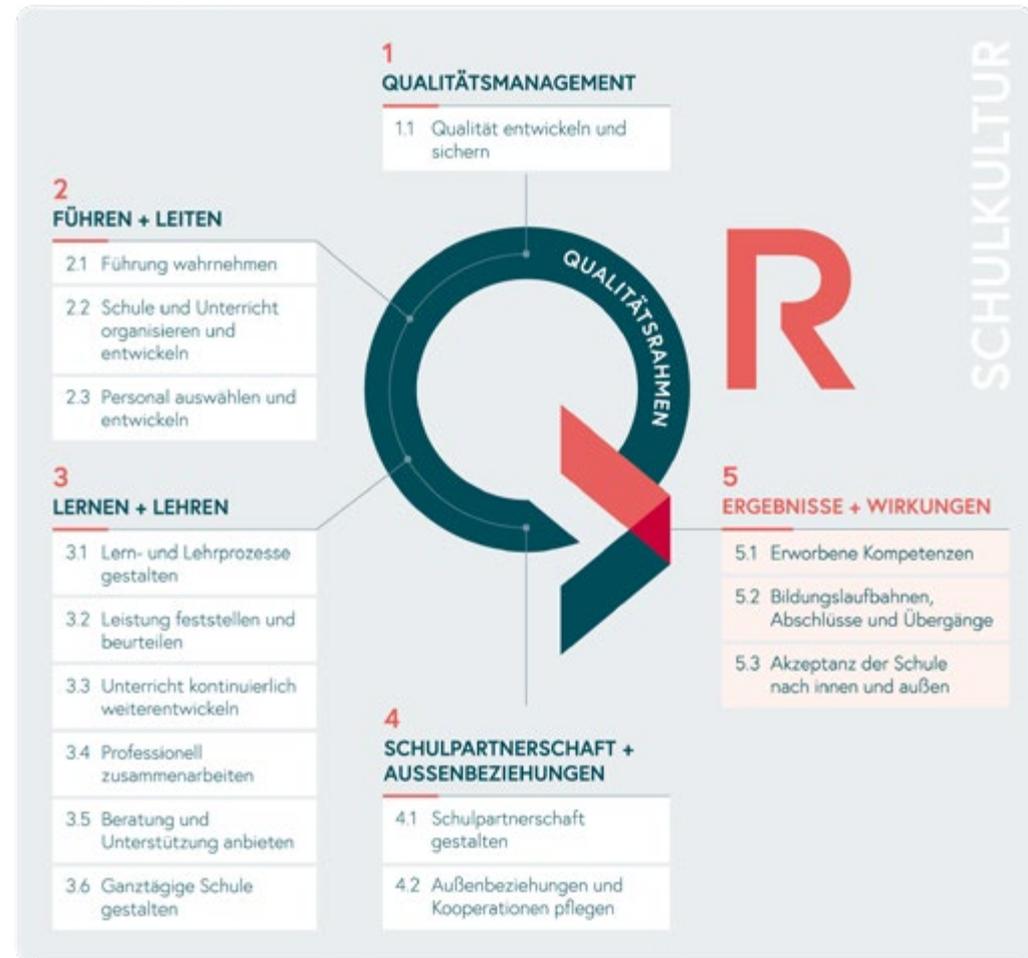
QMS betont in der Qualitätsarbeit dabei neben der Rolle der Schulleitung auch die Ebenen der Lehrenden-Teams und der einzelnen Lehrperson. Ein besonderer Fokus wird sowohl auf interne Evaluation und Feedback als auch auf die tägliche Unterrichtsarbeit und Schulentwicklungsprojekte gelegt. Inhaltliche Grundlage für QMS ist der Qualitätsrahmen (QR) für Schulen, der im Jänner 2021 in Kraft getreten ist.

Um gezielt Fortbildungen zu bestimmten Qualitätsbereichen auswählen zu können, haben wir alle Fortbildungsveranstaltungen der PHDL im neuen Programm den Qualitätsbereichen und -kriterien des Qualitätsrahmens zugeordnet und entsprechend der nebenstehenden Grafik kodiert.

Die Zuordnung sehen Sie unter der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung. Gezielte Fortbildungen zu den Instrumenten des QMS (Schulentwicklungsplan, IQES, Evaluation/Feedback etc.) finden Sie hier.

Das QMS-Team des Instituts Fortbildung (fortbildung@ph-linz.at), des Beratungszentrums für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung (beratung@ph-linz.at) und des Instituts Medienbildung (ellearn@ph-linz.at) unterstützen Sie gerne in Ihren QMS-Belangen.

QUALITÄTSRAHMEN für Schulen



25WL078



Meinen Unterricht mit Fragebögen von IQES evaluieren

Einen personalisierten Fragebogen für meine Klasse erstellen

In dieser Fortbildung lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie auf iqesonline.net die idealen Fragebögen für Ihren Unterricht finden, anpassen und direkt einsetzen können.

Das IQES-Evaluationscenter bietet Ihnen die Möglichkeit, aus einer breiten Palette von Feedback-Instrumenten die passenden für Ihren Unterricht auszuwählen oder eigene Fragebögen zu entwickeln, die genau auf Ihre Bedürfnisse, Fächer und Klassen zugeschnitten sind. Ziel dieser Fortbildung ist es, dass Sie IQES als ein breit gefächertes Angebot zur Unterrichts-Evaluation kennenlernen und selbstständig anwenden können.



Mag. Doris Führlinger



Wolfgang Prieschl, MSc

Do. 29. Jan. 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Doris Führlinger, Wolfgang Prieschl

Leiter:in: Doris Führlinger

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.3

25WL012



Apps und Tools in IQES

Lehren und Lernen mit Online Apps

Mit Hilfe von einfachen Online-Apps und -Tools lassen sich Übungen, Rätsel und Spiele für den Unterricht sowie für die Erarbeitung und Wiederholung zu Hause erstellen.

Es erwartet Sie ein Nachmittag mit vielen konkreten Ideen zur Digitalisierung Ihres Unterrichts. Sie lernen dabei das IQES-Portal und seine Angebote kennen.



Prof. Dr. Claudia Breitfuss-Horner

Lehrbeauftragte an der PH der Diözese Linz, AHS-Lehrerin, Schulbuchautorin

Fr. 10. Okt. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Claudia Breitfuss-Horner

Leiter:in: Doris Führlinger

online

Zielgruppe: PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.2, 3.3

25WL074



Interaktive Lernbausteine mit H5P erstellen

Das digitale Arbeitsblatt leicht gemacht

Gestalten Sie Ihren Unterricht interaktiver: Mit H5P erstellen Sie ganz einfach mehrteilige Lerneinheiten, einen ansprechenden Mix aus Infoblöcken und Quizformaten. Verteilen Sie Ihre Lernmaterialien ganz einfach entweder über die schuleigene Lernplattform oder per QR-Code. Ihre Schüler:innen können diese Lerneinheiten dann selbstständig auf ihren digitalen Endgeräten bearbeiten und erhalten direkt und automatisiert Rückmeldung.

In unserer Fortbildung lernen Sie H5P kennen und erstellen Ihre ersten eigenen interaktiven Lernmaterialien.



Prof. Dr. Claudia Breitfuss-Horner

Lehrbeauftragte an der PH der Diözese Linz, AHS-Lehrerin, Schulbuchautorin

Fr. 23. Jan. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Claudia Breitfuss-Horner

Leiter:in: Doris Führlinger

online

Zielgruppe: PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.2, 3.3

25W W002



Interaktiver Unterricht mit H5P

Erschaffen Sie ansprechende und interaktive Inhalte für Ihre Schüler:innen

H5P ist eine kostenlose und offene Plattform für die Erstellung interaktiver Inhalte. Sie ermöglicht Lehrer:innen, interaktive Übungen, Quizfragen, Lernpfade, Videos mit Aufgaben und vieles mehr zu erstellen, um ihre Schüler:innen auf eine aktive und ansprechende Art und Weise zu unterrichten und ermöglicht Lehrer:innen, ihren Unterricht auf moderne Weise zu gestalten und auf die Bedürfnisse ihrer Schüler:innen einzugehen. Die Inhalte können auf jedem Gerät genutzt werden. Damit wird ein flexibles und ortsunabhängiges Lernen ermöglicht.



Birgit Zauner, MSc

Lehrende der PH der Diözese Linz

Mo. 13. Okt. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Birgit Zauner

Leiter/-in:

online

Zielgruppe: PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.2, 3.3

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen!

Vertragslehrpersonen nach dem neuen Dienstrecht haben eine sechs- bis zwölfmonatige Induktionsphase zu absolvieren.

Voraussetzung dafür ist der Besuch von „Einführenden Lehrveranstaltungen“ (ELV) im Ausmaß von 5 bzw. 10 Tagen „zur Einführung in die Strukturen und Rechtsgrundlagen des Schulwesens und die Methoden zur Durchführung und Auswertung von Unterricht“. (s. VBG, § 38 Abs 12)

Diese „Einführenden Lehrveranstaltungen“ werden als Wochenblock unmittelbar vor Schulbeginn absolviert. Bei späterem Dienst Eintritt müssen diese ELV während des Studienjahres ehestmöglich nachgeholt werden. In unserem Fortbildungsprogramm, Ein.Blick 2025/26, sind Veranstaltungen, die sich besonders als „Einführende Lehrveranstaltungen“ eignen, mit dem Logo  gekennzeichnet.

Genauere Information zur verpflichtenden „Onboarding Week“ vor Schulbeginn erhalten die betreffenden Kolleg:innen zu Beginn der Schulferien.

Quereinstieg (Q): Die im Ein.Blick mit  gekennzeichneten Angebote sind auch geeignet für Kolleg:innen des Quereintritts und können in Absprache mit der Direktion passend zu den eigenen Bedürfnissen gewählt werden.

Fragen zu Ihrer individuellen Situation und zur Geltendmachung der Veranstaltungen klären Sie auf dem Dienstweg – also über die Direktion – und in Folge durch die Bildungsdirektion.

Informationen zur Erstanmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter „Anleitungen“.

[ELV Induktion \(+Q\)](#)

[Seminarsuche](#)

Zusätzlich bietet das Beratungszentrum der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz die Möglichkeit der SUPERVISION an.

Genauere Informationen erhalten Sie bei: Mag. Julia Krapf, Beratungszentrum für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung, julia.krapf@ph-linz.at; +43 732 77 26 66 DW 4602

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen kennenzulernen.



KONTAKT

Induktionsphase allgemein:



Alexandra Pilz, MA
alexandra.pilz@induktion.at

Induktionsphase Religion:



Mag. Christoph Rudinger, MA
christoph.rudinger@ph-linz.at

Quereinstieg:



Mag. Christine Mitterweissacher
induktion@ph-linz.at

Informationen zur Erstanmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

25W X007



First Steps

Supervision für Berufseinsteiger:innen

Machen Sie gestärkt und mit viel Selbstvertrauen Ihre „First Steps“ in der Induktionsphase und in den ersten Dienstjahren! Thematisieren Sie an vier Terminen im Laufe eines Schuljahres Ihre individuellen berufsbezogenen Fragen und Anliegen im Austausch mit anderen Pädagog:innen! Unterstützt von einer erfahrenen Supervisorin können Sie so Ihren Berufseinstieg in sicherem und vertrauensvollem Rahmen begleiten lassen.



Brigitte Schmid, MA
Kordinatorin für Schulentwicklung „Open Mind“ und Teamentwicklung am Beratungszentrum der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Di. 14. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Brigitte Schmid

Leiter/-in:

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AS27 - Seminarraum 27 (Beratungszentrum)

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

LINZ AG

25WX008



First Steps ONLINE

Supervision für Berufseinsteiger:innen

Machen Sie gestärkt und mit viel Selbstvertrauen Ihre „First Steps“ in der Induktionsphase und den ersten Dienstjahren! Thematisieren Sie an vier Terminen im Laufe eines Schuljahres Ihre individuellen: eaza: berufsbezogenen Fragen und Anliegen im Austausch mit anderen Pädagog:innen! Unterstützt von einer erfahrenen Supervisorin können Sie so Ihren Berufseinstieg in sicherem und vertrauensvollem Rahmen begleiten lassen.



Mag. Gerda Reisinger

Koordinatorin für Schulentwicklung „Neue Autorität“ am Beratungszentrum der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Mo. 13. Okt. 2025, 16:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent/-in: Gerda Reisinger

Leiter/-in: Julia Krapf

ohne Ortsangabe, online

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25WP025

Classroom Management

Umgang mit Störungen im Unterricht

Classroom-Management ist eine wichtige Voraussetzung für guten und gelingenden Unterricht. Gutes Classroom-Management spart Nerven, Zeit und Anstrengung und ermöglicht einen erfolgreichen Wissenstransfer.

Inhalte:

- Beziehungsaufbau zwischen Lehrperson und Schüler:innen
- Umgang mit Störungen und schwierigen Situationen
- Störungen reduzieren und vorbeugen, Deeskalation
- innere Haltung
- Regeln und Konsequenzen



DI Kerem Steiner

Trainer, Berater, Coach, Organisationsentwickler

Mo. 24. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 21

Referent/-in: Kerem Steiner

Leiter/-in: Maria Gillhofer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5

25WP037



Grundlagen der Leistungsbeurteilung

Möglichkeiten der formativen Leistungsbeurteilung

Sie lernen Methoden der formativen Leistungsbeurteilung kennen und erlangen Sicherheit im Umgang mit einer rechtskonformen Leistungsbeurteilung.

Durch detaillierte Betrachtung der Bereiche der summativen Leistungsbeurteilung und der formativen Leistungsbeurteilung wird ein sinnvoller Umgang mit Schüler:innenleistungen erarbeitet. Eine Erweiterung des Leistungsverständnisses ermöglicht Ihnen, die Problematik der herkömmlichen Leistungsbeurteilung kritisch zu hinterfragen und im Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen Wege zu einem modernen Verfahren der Leistungsbewertung einzusetzen.



Mag. Karina Raab, BEd

Lehrende der Pädagogischen Hochschule Linz

Do. 8. Jan. 2026, 14:00 bis Do. 15. Jan. 2026, 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 90

Referent/-in: Karina Raab

Leiter/-in: Alexandra Pilz

ohne Ortsangabe, online

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

26SP070



Schul- und Dienstrecht für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger

Diese Veranstaltung bietet Wissenswertes in der Induktionsphase zu den Themen:

- Aufsichtspflicht
- Schulpflichtgesetz
- Pädagogischer Dienst - Dienstrecht NEU
- Dienstvertrag und Fristen
- Supplierung
- Entlohnung
- Krankenstand
- Fortbildung u.v.m.



Michael Weber, BEd

Personalvertreter im Zentralkomitee für Landeslehrer, Generalsekretär des CLV OÖ

Di. 21. Apr. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 100

Referent/-in: Michael Weber

Leiter/-in: Alexandra Pilz

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 1.1

25WI001



Schulen im Wandel

Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten

In diesem praxisnahen Seminar steht die erfolgreiche Gestaltung von Veränderungsprozessen im Fokus. Wir arbeiten an aktuellen Fragestellungen und konkreten Herausforderungen, welche die Teilnehmer:innen aus ihrem Führungsalltag in das Seminar einbringen und entwerfe gemeinsam praxistaugliche Lösungen. Die Veranstaltung bietet neben Kurzimpulsen zu theoretischem Know-how und Orientierungswissen auch praktische Unterstützung, um Schulen erfolgreich leiten und entwickeln zu können.

Mag. Christine Mitterweissacher

Dr. Elisabeth Oberreiter,

Dr. Stefan Zehetmeier



Do. 6. Nov. 2025 von 09:00 bis 18:00
Block 2: am Di. 2. Dez. 2025 von 14:00 bis 18:30
Block 3: am Di. 27. Jan. 2026 von 14:00 bis 18:30

Referent:in: Christine Mitterweissacher, Elisabeth Oberreiter, Stefan Zehetmeier

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online, PHDL

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 5.1, 2.2, 2.3, 3.5,

25WI002



Was soll der Zirkus?

Effektives Führen ohne Taschenspielertricks und doppeltem Boden

Erlebe dich selbst und andere bewusst im Gruppengeschehen

- Erkenne die Dimensionen einer Gruppe
- Bilde Hypothesen für wirksame Führung
- Entdecke Interventionen und Methoden für die Führungspraxis
- Stärke deine Selbstsicherheit in der Arbeit
- in und mit Gruppen

Dieses Seminar zur Erweiterung gruppendynamischer Kompetenzen für Führungskräfte bietet die Möglichkeit für intensive Lern- und Selbsterfahrung.



Mag. Christine Mitterweissacher



Mag. Sarah Mayr

Mi. 19. Nov. 2025 von 09:00 bis 16:00
Do. 20. Nov. 2025 von 09:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Christine Mitterweissacher, Sarah Mayr

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

PHDL

Verwaltungsbeitrag: 36 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.4, 3.5, 5.1

25WI004

Agile Leitung

Ein Zukunftskonzept an Schulen

Agile Leitung, kollegiale Führung, Leitung im Team – all das sind Konzepte, die inzwischen in der Wirtschaft etabliert sind. Dabei steht nicht länger die:der Manager:in, sondern die:der Visionär:in im Vordergrund, die:der in flachen Hierarchien authentisch, kreativ, mit Neugier Ideen sammelt, positive Zukunftsvisionen kommuniziert, die Mitarbeiter:innen einbezieht und begleitet, ermutigt, ermuntert und deren Stärken und Talente gekonnt in die Arbeitsprozesse integriert. Warum diese Form der Leitung ein Zukunftskonzept für Schulen sein kann, will das Workshop beleuchten



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber

Leiterin des Institutes für Kirchengeschichte und Patrologie an der Katholischen Universität Linz und des Projekts gute Gesellschaft

Di. 27. Jan. 2026, 10:00 bis 17:30, Mi. 28. Jan. 2026, 9:00 bis 20:00, Do. 29. Jan. 2026, 9:00 bis 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4170 St. Stefan-Afiesl, AVIVA Hotel

Verwaltungsbeitrag: 45 €

Zielgruppe: AHS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 5.1, 2.2, 2.3, 3.5,

26S1006

Englisch für Schulleiter:innen an HTLs

English for various purposes, CLIL focus

School in process - current affairs and issues - discussion - presentation - leadership talks - CLIL teaching

Target group: Heads at technical vocational schools in Upper Austria (Leiter:innen an technischen Schulen in Oberösterreich).



Mag. Christine Mitterweissacher

Head of Institute, Continuing Education and Training PHDL, Teacher trainer

Mi. 15. Apr. 2026, 11:30 bis Fr. 17. Apr. 2026, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christine Mitterweissacher, Laura Lothian

Leiter:in: Bertram Geigl

Verwaltungsbeitrag: 27 €

Zielgruppe: BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 5.1, 2.2, 3.3,

25WI003



Die Bedeutung eines würdigen Menschenbildes

Für einen förderlichen, wachstumsorientierten Schulgeist

Die Auseinandersetzung mit dem würdevollen, stärkenorientierten Menschenbild, des bekannten Wiener Neurologen Prof. Viktor Frankl ist der Schlüssel für eine bessere Selbsterkenntnis und Grundlage für nachhaltig sinnvolle Veränderungen.

Für eine wertvolle Zukunftsgestaltung bedarf es inspirierender Schulführungspersönlichkeiten, die souverän und authentisch den wachsenden Herausforderungen trotzen, einen förderlichen, wachstumsorientierten Schulgeist schaffen und als sinnorientierte Vorbilder ihren Lehrer:innen und Schüler:innen Richtung geben und ihnen Mut zum Lernen, Leben und Leisten machen.



Dr. Anna Maria Pircher-Friedrich

Professorin für Human Resources und Dienstleistungs- und Qualitätsmanagement am Management Center Innsbruck, Dozentin an der ZfU- International Business School Thalwil/Zürich

Di. 2. Dez. 2025, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Anna Maria Pircher-Friedrich

Leiter:in: Petra Binder

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 2.2, 2.3, 5.3, 3.5

25WX001

Positiv und Stärkenorientiert

Supervision für Schulleiter:innen

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie Tools für eine stärkenorientierte Haltung in Ihrer Leitungsfunktion kennen. Es werden dabei Strategien zur Förderung von Engagement und Wohlbefinden für Ihre Tätigkeit aufgezeigt und der Transfer in Ihren Arbeitsalltag unterstützt. An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Leitungsalltages zu reflektieren persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.



Martina Weichselbaumer

Koordinatorin für Schulentwicklung ‚Positive Psychologie‘ am Beratungszentrum der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Di. 14. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Martina Weichselbaumer

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WX003

Kompass Entscheiden

Gruppensupervision für Schulleiter:innen

Über Entscheidungen setzen Führungskräfte Impulse in Organisationen. Sie sind Keim von Entwicklung, Ausdruck von Haltung sowie Zusammenspiel von Denken und Fühlen, Bewusstem und Unbewusstem. Das Supervisionsangebot richtet sich an Schulleiter:innen, die am Thema interessiert sind und sich gezielt mit Entscheidungsprozessen auseinandersetzen möchten, um ausgehend davon herausfordernde Spannungsfelder zu bearbeiten und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Gruppensetting wird supervisorische Reflexion durch ausgewählte Impulse aus der Theorie zum Thema ergänzt.



Mag. Gerda Reisinger

Schulentwicklung und Supervision

Di. 21. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Gerda Reisinger

Leiter:innen: Gerda Reisinger, Julia Krapf

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AS27 – Seminarraum 27 (Beratungszentrum)

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WX005

Supervision für Schulleiter:innen – Region Salzkammergut

Diese Supervisionsgruppe für schulische Führungskräfte bietet Ihnen fachlichen wie auch persönlichen Rückhalt und unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Leitungsaufgaben. Gemeinsam mit anderen Schulleiter:innen haben Sie die Möglichkeit, aktuelle Anliegen Herausforderungen oder Konflikte aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, und erhalten dadurch Zugriff auf neue Lösungsansätze bzw. verborgene Ressourcen.



Mag. Julia Krapf

Koordinatorin für die Schulentwicklung, ‚Lehrer:innengesundheit‘ und Supervision am Beratungszentrum der PH der Diözese Linz

Di. 21. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4810 Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WX009

„Positive Psychologie ganz praktisch!“

Die Positive Psychologie fokussiert positive Aspekte des Lebens und Ressourcen von Personen und Organisationen. In diesem Seminar erfahren Schulleiter:innen, wie sie Wohlbefinden und Ressourcen für sich und ihre Mitarbeiter:innen fördern können. Sie lernen Interventionen und Übungen kennen, die sie im Schulleitungsalltag anwenden können, und erhalten Einblick in die theoretischen Grundlagen. Austausch und Reflexion ergänzen das Seminar.

Martina Weichselbaumer Dr. Elisabeth Oberreiter, Mag. Julia Krapf



Di. 11. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Martina Weichselbaumer, Julia Krapf, Elisabeth Oberreiter

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 50 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

26SX011

Stärken erkennen – Positiv führen

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie durch einen stärkenorientierten Führungsansatz das Beste aus Ihrem Team herausholen. Sie nutzen Ihre eigenen Stärken sowie die Ihrer Mitarbeiter:innen. Schaffen Sie ein positives Arbeitsklima, fördern Sie das Potenzial Ihres Teams und steigern Sie diesen Zufriedenheit! Entwickeln Sie Strategien für wertschätzende, klare und inspirierende Führung durch die Kultivierung der Stärkenorientierung!

Martina Weichselbaumer Mag. Julia Krapf Dr. Elisabeth Oberreiter



Di. 17. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Martina Weichselbaumer, Elisabeth Oberreiter, Julia Krapf

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 50 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

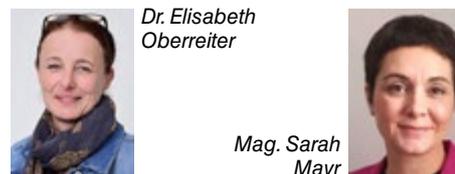
Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WX004

Supervision für Schulleiter:innen

Raum für Austausch und Gestaltung

Wichtige Entscheidungen treffen, Management klären, Mitarbeiter:innen führen, Rolle als Schulleiter:in ausgestalten, Regeln in der Schule umsetzen, Schulentwicklung vorantreiben, Konferenzen vorbereiten und vieles mehr: Führungskräfte sind gefordert! Supervision unterstützt Sie dabei neue Blickwinkel und Lösungen zu finden und gestärkt den Arbeitsalltag zu bewältigen.



Mi. 15. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15,
Do. 11. Dez. 2025, 16:00 bis 18:15,
Mo. 2. Feb. 2026, 16:00 bis 18:15,
Mi. 1. Apr. 2026, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Elisabeth Oberreiter, Sarah Mayr

Leiter:in: Julia Krapf

4020 Linz, PH der Diözese Linz,
AS27 – Seminarraum 27 (Beratungszentrum)

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WP003

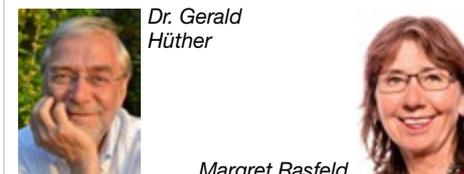


Puchberger Bildungskongress 2025

Was wir sind und was wir sein könnten

Kreativität und Begeisterung anstatt Leistungsdruck und Stress. Wie wir es schaffen, das zu entfalten, was in uns steckt. Bildungskongress mit Gerald Hüther, Felix Gottwald, Martin Grubinger, Joe Kelly, Margret Rasfeld, Catarina Lybeck, Gerhard Haderer u. a. Anmeldung beim Bildungshaus Schloss Puchberg.

Anmeldung über PH-Online, um sich die Fortbildung anrechnen zu lassen. Bitte fordern Sie bei Interesse den Detailfolder an: puchberg@dioezese-linz.at.



Fr. 3. Okt. 2025, 14:00 bis Sa. 4. Okt. 2025, 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Gerald Hüther, Margret Rasfeld

Leiter:in: Johanna Pernkopf

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, MS, PTS, ASO, VS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3, 3.4, 3.5,



LEHRENDE IM BEREICH FACHDIDAKTIK UND FACHWISSENSCHAFT

MMag. Doris Führlinger doris.fuehrlinger@ph-linz.at
Naturwissenschaften (BU, CH), Mathematik, Ars Electronica Center, QMS, FH Hagenberg

Mag. Eva Deggenfellner eva.deggenfellner@ph-linz.at
Naturwissenschaften (BU, PH, CH), MINT-Schulen, ESERO Austria

Stefan Sommergruber, MEd BA stefan.sommergruber@ph-linz.at
Musik, Kultur

Mag. Barbara Rafetseder barbara.rafetseder@ph-linz.at
Englisch, CLIL, CEBS

Mag. Peter Glatz peter.glatz@ph-linz.at
Latein, Redaktion Ein.Blick

Dr. Maria Schrems-Gadermaier maria.schrems@ph-linz.at
Fremdsprachen (F, Sp, I), CEBS, CLIL, Erasmus+

Mag. Alfons Koller alfons.koller@ph-linz.at
Geografie und wirtschaftliche Bildung, Bereichsleitung

Mag. Carmen Mostbauer carmen.mostbauer@ph-linz.at
Primarstufe – Sprachbildung und Sprachentwicklung

Petra Binder, MEd Dipl. Päd. petra.binder@ph-linz.at
Primarstufe

Dr. Harald Gundacker harald.gundacker@ph-linz.at
Geschichte, Politische Bildung

Dr. Nicola Diwold nicola.diwold@ph-linz.at
Musik, Kultur

Judith Sinnhuber, MSc BA judith.sinnhuber@ph-linz.at
Elementarpädagogik (ohne Foto)

Dr. Gregor Schrettle gregor.schrettle@ph-linz.at
Ethik (ohne Foto)

Mag. Christine Mitterweissacher christine.mitterweissacher@ph-linz.at
Englisch, CEBS, CLIL (ohne Foto)

25WK009

Mit allen Sinnen leben und lernen

Kompaktseminar zur Sensorischen Integration

Warum fallen manche Kinder ständig vom Sessel, stolpern häufig, handeln unüberlegt und impulsiv und zeigen ein problematisches Beziehungsverhalten? Alle Kinder sind verschieden. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Sensorischen Integration wiederholt und Störungsbilder kennengelernt. Pädagog:innen bekommen an diesem Nachmittag das Handwerkszeug, um die Rolle der sensorischen Integration für das Lernen und Verhalten zu verstehen und in ihrem Berufsalltag Kinder zu unterstützen und zu fördern.



Magda Grafinger, MSc MA

Pädagogin, Therapeutin Mototherapie, Sensorische Integration, Autorin, Referentin

Fr. 10. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Magda Grafinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5

25WK010

Musiktheaterwerkstatt

Musik und Theater spielerisch im Bildungsalltag einsetzen

Diese Fortbildung bietet Anregungen für den kreativen Einsatz von Musik und Theater im Kindergarten und in der Volksschule. Im Mittelpunkt stehen dabei Spiele und Übungen, die die Kinder tatkräftig einbinden und ihre Kreativität fördern. Durch aktive Teilnahme und Selbsterleben erhalten die Teilnehmer:innen praxisnahe Ideen und Methoden, die sie unmittelbar im pädagogischen Alltag einsetzen können.



Chiara Calcagnini, MA

Musiktheatervermittlerin am Landestheater Linz

Di. 14. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Chiara Calcagnini

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

25WK015

Schulkind werden – Schulkind sein

Ergotherapeutische Tipps zum Erwerb von Schulfertigkeiten

Die kindergarten- und schulbasierte Ergotherapie kann den pädagogischen Alltag bereichern. Sie unterstützt Kinder im Alter von 5–8 Jahren, gut vorbereitet in der Schule anzukommen, Schulfertigkeiten zu erwerben und sich in der Schuleingangsphase gut zurecht zu finden. Mit einfachen ergotherapeutischen Maßnahmen begleiten und fördern Sie als Elementarpädagog:innen und Lehrpersonen die Kinder in der Entwicklung wichtiger Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Schule gefordert sind. Neben Theorie und Wissensvermittlung stehen in diesem Seminar alltagspraktische Tipps im Vordergrund.



Judith Ertl

Ergotherapeutin

Di. 21. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WK020

Hilf mir, hier ist so viel los! Überforderte Kinder besser verstehen

Basissinne und ihre Funktionen für den Alltag in Kindergarten und Schule

Immer mehr Kindern gelingt die Alltagsbewältigung nur schwer. Sie sind taktil überempfindlich, können die Wahrnehmungsselektion kaum bewältigen, sind motorisch überfordert, aber suchen Basisreize für ihr Wohlbefinden. Das sind Kinder, die anecken, streiten, sich missverstanden fühlen, im Dschungel der auf sie einströmenden Informationen verloren sind, die sich zurückziehen, die verzweifelt sind. Wir simulieren vielfältige Situationen, um uns in diese Kinder hineinzusetzen und entwickeln daraus Ideen, die den Arbeitsalltag erleichtern.



Sabine Otto-Gruber

Motopädagogin

Di. 4. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Sabine Otto-Gruber

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WK022

Das bewegte Gehirn

Hirngerechtes Lernen mit der Evolutionspädagogik

In der Evolutionspädagogik wird mit den neuesten Erkenntnissen aus der Hirnforschung gearbeitet. In diesem Seminar wird herausgearbeitet wie unser Gehirn funktioniert und wie es sich auf das Lernen einstellen lässt, warum gezielte Bewegungen im Schulalltag so eine wichtige Rolle spielen, was uns die Augen über den Lernerfolg verraten und warum manche Kinder als „Mischformer“ bezeichnet werden. An diesem Nachmittag werden einfache Erklärungen sowie viele hilfreiche Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Schul- und Kindergartenalltag weitergegeben.



Dagmar Eglseer

Primarstufenlehrerin,
Evolutionspädagogin

Mi. 5. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Dagmar Eglseer

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25WK025

Zusammen geht es leichter

Bildungsübergänge gemeinsam gestalten

Kinder bewältigen bereits in ihren ersten Lebensjahren entscheidende und komplexe Übergänge, sei das der Eintritt in die Krabbelstube, den Kindergarten oder in die Schule. Im Seminar setzen wir uns mit Übergangsmodellen auseinander und diskutieren Anschlussfähigkeit und Kooperation als bedeutsame Wirkfaktoren gelückter Übergänge. Gelungene Beispiele der Zusammenarbeit aus der Praxis von Kindergarten und Schule werden ebenso vorgestellt.

Dr. Petra Vollmann



Bettina Reisinger, BEd



Daniela Pölderl, BEd



Sa. 15. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Petra Vollmann, Daniela Pölderl,
Bettina Reisinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25WK027

Autismus: Was Pädagog:innen wissen müssen

Der Grad der Beeinträchtigung bei Menschen mit ASS ist sehr unterschiedlich. Auch die Qualität des Verhaltens unterscheidet sich oft stark. Dennoch gibt es bei Menschen mit ASS auch viele Gemeinsamkeiten. Der Beeinträchtigung liegen Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung zu Grunde. Diese werden im Rahmen dieses Seminars neben Symptomatik, Häufigkeiten und Ursachen von Störungen aus dem autistischen Spektrum näher betrachtet. Fokussiert wird der frühkindliche Autismus und das Asperger-Syndrom.



Angela Draxler, MSc

Mototherapeutin

Di. 18. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Angela Draxler

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1

25WK036

Hokuspokus

Einfache Zauberkunststücke verpackt in Geschichten

Kinder lassen sich gerne verzaubern und Kinder lieben Geschichten.

Was liegt also näher als beides miteinander zu verbinden?

In diesem Workshop lernen Sie einfache Zauberkunststücke. Die benötigten Requisiten sind sehr einfach herzustellen, die Materialien dazu findet man in den meisten Haushalten.

Da es eine Herausforderung ist, die Zauberkunststücke in lustige und spannende Geschichten zu verpacken, gibt es dazu viele Anregungen.



Wolfgang Hofer

Mitglied der Zauberfreunde Steyr,
zaubert seit 20 Jahren für Kinder

Mo. 19. Jan. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Wolfgang Hofer

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1

25WK037



Haben Herkunftssprachen Einfluss auf den Spracherwerb?

Den Erwerb von Deutsch als Zweitsprache besser verstehen

Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, übernehmen auch sprachliche Formen aus ihrer Erstsprache, die aber so nicht im Deutschen vorkommen.

Wir widmen uns dem Thema „Spracheinfluss als Erwerbsstrategie“ und beleuchten die psycholinguistischen Hintergründe der verschiedenen Arten von sprachlichem Einfluss im Spracherwerb, damit das Deutsch-Lernen besser unterstützt werden kann.

Welche Besonderheiten haben die wichtigsten Herkunftssprachen im Vergleich zum Deutschen? Wann und warum können diese Unterschiede für Kinder schwierig sein und wie können Pädagog:innen darauf reagieren?



Dr. Nicola Tschugmell

Romanistin, Klinische und Psycholinguistin, Lehrende an der PHDL im Bereich Spracherwerb

Di. 20. Jan. 2026, 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Nicola Tschugmell

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WK041

Schritt für Schritt bis zum Schuleintritt

Welche Kompetenzen brauchen Kinder für einen guten Schulstart?

- Was sind sichere Anzeichen für Schulreife?
- Sollten tatsächlich schon vor Schulbeginn bestimmte Fähigkeiten eingeübt werden?
- Was können Eltern und pädagogische Fachkräfte dazu beitragen, dass die Kinder ihre Reifungsprozesse auf dem Weg zur Schulreife durchlaufen können?

Solchen und noch weiteren Fragen werden wir an diesem Nachmittag nachgehen. Sie erhalten praxisbezogene Empfehlungen für eine ganzheitliche Entwicklungsbegleitung der Kinder von 0–6 Jahren und können so Ihr Fachwissen zum Thema Schulfähigkeit erweitern.



Magda Grafinger, MSc MA

Pädagogin, Therapeutin Mototherapie, Sensorische Integration, Autorin, Referentin

Fr. 30. Jan. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Magda Grafinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.1, 4.2, 3.3

25WK046

Kunterbunte Bewegungsideen

Spielend leichte Bewegungsförderung für Kindergarten und Grundstufe 1

Gemeinsam bewegen wir uns einfach mehr. Häufig stehen die meist organisierten Bewegungsangebote im Widerspruch zu den eigentlichen Bedürfnissen der Kinder. Die Inhalte des Seminars fokussieren deshalb auf entwicklungsfördernde Raumgestaltungskonzepte, Bewegungs-ideen und Materialerfahrungen.

An diesem Nachmittag werden methodisch einfache Team-, Ball- und Laufspiele sowie lustige Bewegungsstationen für jüngere Kinder vorgestellt und aktiv erprobt.



Elisabeth Hüttmayr

Haltungs- und Bewegungsberaterin, Referentin NWK Gesunder Kindergarten/Gesunde Krabbelstube

Di. 10. Feb. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Elisabeth Hüttmayr

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AFGS – Gymnastiksaal

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

26SK055

Experimentelle Sprachförderung

Durch Versuche und Experimente Sprache erlebbar machen

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie anhand von kleinen und großen Experimenten und Versuchen die Aufmerksamkeit der Kinder gefesselt wird und wie durch die Inhalte und Abläufe Spracherwerb gefördert werden kann. Die inhaltlichen Schwerpunkte aus Natur, Physik, kreativer Gestaltung und Sinneserfahrung werden mit konkreten sprachlichen Inhalten verknüpft. Dadurch können sowohl die naturwissenschaftlichen als auch die Deutschkompetenzen gefördert werden und sich gut miteinander verbinden lassen.



Mag. Zwetelina Ortega

Sprachwissenschaftlerin und Expertin für Mehrsprachigkeit, Autorin, Inhaberin des Beratungszentrums Linguamulti (www.linguamulti.at)

Mi. 18. März 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Zwetelina Ortega

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2

26SK064**Wenn Eltern schwierig werden**

Wie der Umgang mit herausfordernden Eltern gelingen kann

„Eltern beschwerten sich wegen Nichtigkeiten. Manche Eltern brauchen intensivere Betreuung als die Kinder. Eltern wollen nicht einsehen, was ihr Kind eigentlich braucht“

Wenn Sie einer dieser Aussagen zustimmen und einen genaueren Blick auf „Ihre Eltern“ richten wollen, haben Sie in diesem Seminar die Möglichkeit dazu.

Wir beschäftigen uns mit der Haltung von Klarheit, Ruhe, Neugierde und Akzeptanz in der Bildungspartnerschaft und damit, wie Sie sicher und souverän in herausfordernden Situationen kommunizieren können. Eigene Fälle sind an diesem Tag ausdrücklich willkommen!



Andrea Lenger-Hartwig, MSc

Supervisorin und Coach in freier Praxis, Inklusive Elementarpädagogin und Frühförderin

Di. 28. Apr. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Andrea Lenger-Hartwig

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2, 3.4

26SK068**Mathematik erleben**

Praktische Ansätze zur frühen Förderung mathematischer Kompetenzen

Durch praxisorientierte Methoden, vielfältige Materialien und den gezielten Einsatz von Bilderbüchern werden grundlegende mathematische Konzepte wie Zahlen, Mengen und Formen bereits im Vorschulalter vermittelt. Die frühe mathematische Bildung bereits im Kindergarten ist entscheidend für den schulischen Erfolg und bildet die Grundlage für das spätere Mathematiklernen. Bilderbuchgeschichten und Materialien, welche in diesem Seminar vorgestellt werden, bieten wertvolle Impulse, um Mathematik auf kreative und handlungsorientierte Weise erlebbar zu machen und die Neugier der Kinder zu fördern.



Stefanie Krenmayr, BEd

Sonderpädagogin, Autorin

Di. 12. Mai 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Stefanie Krenmayr

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagoginnen

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2



25WL072

Praxistag Primarstufe

Pädagogisch-Praktische Studien an Volksschulen

Den Kontakt und den Austausch zwischen Volksschule und Hochschule zu stärken, ist das Ziel dieser Fortbildung. Studierende in der Lehramtsausbildung machen ihre „Schulpraxis“ an Volksschulen in OÖ und NÖ; Praxislehrerinnen und Praxislehrer begleiten sie dabei.

Welche Vorgaben sollen für die Unterrichtsplanung gemacht werden? Was ist in der Schulpraxis zu berücksichtigen? Auf diese Fragen gibt der Nachmittag Antworten.



Brigitta Panhuber-Mayr, MBA

Leiterin des Zentrums für Pädagogisch-Praktische-Studien

Do. 22. Jan. 2026, 15:00 bis 17:30

Referent:in: Brigitta Panhuber-Mayr
Kooperationspartner: Zentrum für Pädagogisch Praktische Studien der PHDL

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AH02 – Hörsaal 2

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 2.2, 4.2, 5.2

25W009

VS-Stammtisch: Medien, Pädagogik, Didaktik

Der etwas andere Stammtisch ... die etwas andere Fortbildung. Es dreht sich alles um Medien – Pädagogik – Didaktik und doch ist es keine herkömmliche Fortbildung. Neben vielen Informationen stehen das Ausprobieren, Mitgestalten und miteinander Plaudern im Vordergrund!

- Aso! Schaufenster
- Aha! Ausprobieren
- Aja! Mitgestalten
- Öha! Austausch



Barbara Bamberger

Leitung Content, EduGroup OÖ, Primarstufenlehrerin

Mi. 5. Nov. 2025, 14:30 bis 18:30
Di. 13. Jan. 2026, 14:30 bis 18:30
Mi. 15. Apr. 2026, 14:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Barbara Bamberger
Kooperation: Education Group

Leiter:in: Tina Kreuzhuber

4020 Linz, Education Group

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SL097

Fordernde Elterngespräche

Wie diese gut gelingen und zu gestalten sind

Elterngespräche sind nicht immer einfach. Sie bekommen Anregungen, wie Sie in unterschiedlichen Situationen bei Elterngesprächen agieren und reagieren können.

Was wirkt gesprächsfördernd, was gesprächshemmend?

Sie erfahren, wie Sie sich gut auf Gespräche vorbereiten und eine vertrauensbildende Atmosphäre schaffen. Ein Gesprächsleitfaden hilft ihnen kompetent, ziel- und ergebnisorientiert, sachlich und wertschätzend Gespräche zu führen.

Sie erproben schwierige Gesprächssituationen und üben Handlungsstrategien ein.



Mag. Maria Gillhofer



Ingrid Köberl-Schmidt, BEd

Mo. 2. März 2026, 14:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Maria Gillhofer, Ingrid Köberl-Schmidt

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: MS,ASO,VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 4.2, 2.3, 3.3, 5.3

26SL111

Yoga-Impulse für zwischendurch

Bewegt im Klassenzimmer

Die vorgestellten Yoga-Impulse sind mit wenig (Material-)Aufwand in den Schulalltag integrierbar und schaffen in Kombination mit Achtsamkeitsspielen die Basis für eine positive, lernbereite Atmosphäre. Yoga- sowie Atemübungen tragen – je nach Bedarf – zur Entspannung oder Aktivierung im Klassenverband bei. So können Sie auf verschiedene Dynamiken in der Klasse reagieren und Kindern den Wert von Selbstwahrnehmung und Reflexion vermitteln.



Angelika Sibitz

VS-Lehrerin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 20. Apr. 2026, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Angelika Sibitz

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SP064



Sozio-emotionale Entwicklung fördern

Soziales Lernen und soziale Fähigkeiten in Bildungseinrichtungen fördern

Kinder haben heute immer weniger Gelegenheiten, wichtige soziale Fähigkeiten im Alltag mit ihren Bezugspersonen und im Spiel mit anderen Kindern zu entwickeln.

Diese Kinder zeigen sich dann im Alltag oft überfordert, und die Teilhabe an einer Lerngemeinschaft ist erschwert.

- Wie kann ich Abstand halten?
- Wie lerne ich zuhören?
- Was sind wichtige sozio-emotionale Entwicklungsschritte in der Normalentwicklung, aber auch Entwicklungsherausforderungen?
- Welche Konzepte gibt es, diesen Problemen im pädagogischen Alltag zu begegnen und die sozio-emotionale Entwicklung zu fördern?



Judith Ertl
Ergotherapeutin

Di. 17. März 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, ASO, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WP024



Exekutive Funktionen – Basis für erfolgreiches Lernen

Geistige Fähigkeiten, die Denken und Handeln steuern

Sich in eine Gruppe einzuordnen, fällt manchen Kindern schwer. Enttäuschungen und Ärger bringen sie schneller aus dem Gleichgewicht als andere Kinder.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen unterstützen können:

- Aggressionskontrolle – kontrollierter Umgang mit Emotionen
- Ausblendung von Störreizen
- Einstellen auf neue Anforderungen, Lernmotivation



Julia Schneider, MSc
Klinische Psychologin,
Volksschullehrerin, Lerntherapeutin,
Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin

Di. 18. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Julia Schneider

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WP045



Schulbasierte Ergotherapie

Hilfreiche ergotherapeutische Basics für den Unterricht

Dieses Seminar bietet einen Zugang zu ergotherapeutischen Sichtweisen und Unterstützungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag.

Weiters wird das auf Evidenzen basierte Modell der „schulbasierten Ergotherapie“ vorgestellt, welches im inklusiven Schulkontext unterstützen kann. Es wird erfolgreich in Kanada angewendet.

Es werden motorische Lerntheorien vermittelt und, welche sensorischen Voraussetzungen nötig sind, damit Kinder erfolgreich am Unterricht teilhaben können.

Fallbeispiele der vorgestellten Maßnahmen zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf.



Judith Ertl
Ergotherapeutin

Di. 27. Jan. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL030

Frühkindliche Reflexe

Reif für die Schule?

Viele Kinder sind zum Schulstart neuromotorisch nicht schulreif. Ein Grund dafür kann die fehlende Integration mancher frühkindlicher Reflexe sein. Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Theorie der neuromotorischen Schulreife und, wie man diese überprüfen kann. Außerdem behandelt es die Auswirkungen einer neuromotorischen Unreife auf Sinneswahrnehmung, Motorik und Verhalten sowie daraus resultierende Schwierigkeiten in Schule und Kindergarten. Mögliche Hilfsmaßnahmen für den pädagogischen Alltag werden ebenfalls vorgestellt.



Elisa Grininger, MSc
Primarstufenlehrerin, Psychologische Beraterin und Supervisorin,
INPP-Anbieterin für Kinder und Erwachsene, INPP-Trainerin für das Schulreifeprogramm

Mo. 10. Nov. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elisa Grininger

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS,ASO,KIGA

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3, 3.4

26SL100



Das Montessori-Sprachmaterial für die 2.–4. Schulstufe

Die Montessori-Sprachmaterialien zeichnen sich durch eine aufbauende, klare Struktur aus. Deshalb sind sie für individuelles Lernen in heterogenen Gruppen besonders geeignet. Ein Spielzeugbauernhof führt das Kind zum Verständnis der Wortarten. Materialien wie die „Stern-tabelle“ zeigen den Bau von Sätzen und schaffen auch eine Möglichkeit zum Verfassen von Texten. Mit den Satzzerlegungskästen können die Kinder selbständig Satzglieder bestimmen. Praxisnahe und jederzeit umsetzbare Übungsformen werden präsentiert.



Maria Neuhauser

Montessori-Dozentin für die Bereiche Sprache und Mathematik, Leiterin des Diplomlehrganges für Montessori-Pädagogik

Mo. 9. März 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Maria Neuhauser

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4600 Wels, VS 9 Wels

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

25WP041



Mehrsprachigkeit im Schulalltag (er)leben

Aus der Praxis für die Praxis – Herzenssprachen als Ressource

In Schulen begegnen uns immer wieder Kinder mit den unterschiedlichsten Erstsprachen. Oft vergessen wir im Schulalltag, diese Herzenssprachen als Ressource anzusehen, mit der man den Unterricht bereichern könnte.

Wie kann Mehrsprachigkeit daher im Unterricht unkompliziert, authentisch und fächerübergreifend eingesetzt werden? Was machen Sprachverbote mit Kindern und deren Identität?

Aus der Praxis für die Praxis bekommen Sie dazu Tipps und Ideen vom Morgenritual bis hin zu Kinderliedern oder mehrsprachigen Affirmationen sowie Einblicke in die Erfahrungen einer Lehrerin mit Migrationsgeschichte.



Kasandra Blažan, MEd

Volksschullehrerin mit Migrationsgeschichte

Mi. 21. Jan. 2026, 17:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Kasandra Blažan

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WP010



Deutschförderklasse – didaktische Dates

Aus der Praxis für die Praxis – Sprachförderung

Deutschförderklassen sind ein Sammelbecken an Herausforderungen.

Wie arbeiten wir in einer Schule, wo viele Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch eine tolle weltweite Mischung ergeben?

Jahrelange Erfahrung in der Sprachförderung und viel Engagement kommen hier zusammen. Nehmen Sie sich etwas für Ihren Sprachförderunterricht mit!

- Organisationsmöglichkeiten, Testung, USB DaZ, Kennenlernen. Die Leiterin des ZSB OÖ ist auch dabei!
- Tagesstruktur, Unterrichtsprinzipien, Material, Rituale
- Unterrichtsideen rund ums ganze Jahr v. a. für Vorschule und erste Schulstufe



Mag. Alexandra Jakob-Schöffl

Daniela Sturmlechner, BEd



Do. 16. Okt. 2025, 17:30 bis 18:15,
Do. 13. Nov. 2025, 17:30 bis 19:00,
Di. 13. Jan. 2026, 17:30 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Alexandra Jakob-Schöffl, Daniela Sturmlechner

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL037

Arbeiten mit USB DaZ

Basisinformationen und Arbeitseinführung

USB DaZ ist ein vom BMBWF verpflichtendes Diagnose- und Beobachtungsinstrument, um Lernzuwächse der Kinder zu dokumentieren.

In der Fortbildung sind alle willkommen, die USB DaZ noch nicht anwenden bzw. ihr Wissen erneuern wollen.

USB DaZ wird erklärt und anhand von praktischen Beispielen veranschaulicht. Daraus lassen sich Fördermöglichkeiten ableiten, die sowohl für Sprachförderlehrkräfte als auch für Klassenlehrkräfte relevant sind.

Ein kurzer Überblick über die Sprachentwicklung bei Kindern mit anderer Erstsprache ergänzt die Fortbildung.



Martina Stanger-Bumberger, BEd

Koordinatorin im Zentrum Sprachliche Bildung Oberösterreich, Sonderschullehrerin, Betreuungslehrerin

Di. 18. Nov. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Martina Stanger-Bumberger

Leiter:in: Petra Binder

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 5.2, 3.3, 5.3, 3.4

25WL060



Darstellend Deutsch erleben

Theaterpädagogische Methoden zur Förderung der sprachlichen Kompetenz

Theaterpädagogische Spiele und Methoden als Hilfestellung zur Sprachförderung im Deutschunterricht und DAZ – als Anreiz zum Deutschsprechen – werden präsentiert. Begonnen wird mit Spielen ohne Sprache, anschließend werden Spiele in einfacher deutscher Sprache gezeigt.

- Warm-Ups
- Spiele zum Auflockern oder zum Aktivieren oder zur Beruhigung
- Arbeit mit Rhythmicals und Liedtexten
- Differenzieren und Erweitern von persönlichen und verbalen Ausdrucksmöglichkeiten
- Möglichkeiten zur spielerischen Annäherung eines szenischen Vortrags
- Spiele und Anreize für kleine Aufführungen werden gezeigt.



Mag. Barbara Hell

VS-Lehrerin, Theaterpädagogin, Sängerin, Texterin

Mo. 12. Jan. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Barbara Hell

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL036



Sprache mit allen Sinnen

Spiele und Übungen zur Sprachförderung

Ein Workshop, in dem Pädagog:innen erfahren, wie sie Riechen, Schmecken, Tasten, Spüren, Sehen und Hören in die Sprachförderung einbinden können. Die sinnlichen Erfahrungen im Spracherwerb des Kindes sind wichtig und ein Motor im Entwicklungsverlauf. Gemeinsam werden im Rahmen des Workshops Übungen und Spiele erprobt, die für die eigene pädagogische Arbeit verwendet werden können.



Mag. Zwetelina Ortega

Sprachwissenschaftlerin und Expertin für Mehrsprachigkeit, Autorin, Inhaberin des Beratungszentrums Linguamulti (www.linguamulti.at)

Mo. 17. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Zwetelina Ortega

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

25WP040



Praxiswissen LRS für die VS

Erkennen, Differenzieren und Fördern

Wie erkenne ich als Lehrperson eine LRS? Was ist eine Leserechtschreibstörung? Wie gehe ich damit um? Welche schulrechtlichen Rahmenbedingungen gibt es? Was heißt dies für die Leistungsbeurteilung? Wie kann ich Kinder mit LRS unterstützen? Wie berate ich die Eltern? Welche Fördermaterialien machen Sinn? Diese und mehr Fragen werden wir gemeinsam an diesem Nachmittag diskutieren.



Michaela Meran, BEd

Lehrende an der PHDL, Dipl. Legasthetietrainerin, Dipl. Dyskalkulietrainerin, Volksschul-, Sonder- und Sprachheilpädagogin

Di. 20. Jan. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michaela Meran

Leiter:in: Michaela Meran

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4

25WL024

Schularbeiten in Deutsch und Mathematik

Aufbau und Beurteilung einer Schularbeit in Deutsch und Mathematik

Viele grundlegende Fragen zur Zusammenstellung von Schularbeiten in Deutsch und Mathematik sollen an diesem Nachmittag geklärt werden, wie passender Umfang, Art der Aufgabenstellungen, angemessene Stoffmenge, verständliche und präzise Fragestellungen oder die Bewertungen der einzelnen Aufgaben. Auch die Themenauswahl, die Vorbereitung der Schüler:innen auf die Schularbeit und die Benotung einer Schularbeit werden ihren Platz haben. Des Weiteren werden Möglichkeiten zur Differenzierung bzw. Bausteinschularbeiten vorgestellt.



Nicole Schiffler

Primarstufenlehrerin, Schwerpunkt Begabungsförderung

Mo. 3. Nov. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4

25WL077

Lesen als Schlüssel zur Welt

Erfolgreiches Lesetraining zur Stärkung der Grundkompetenz Lesen

Wie kann erfolgreich an der Lesekompetenz in der Schule gearbeitet werden? An diesem Nachmittag werden Möglichkeiten vorgestellt, die – auch in der Schule umsetzbar – eine Steigerung der Lesekompetenz ermöglichen. Dazu werden sowohl Möglichkeiten präsentiert, den Lernstand im Leseprozess zu erfassen, als auch im Schulalltag brauchbare Materialien angeboten, mit denen jedes Kind relevante Lesefertigkeiten trainieren kann. Ebenso werden Materialien für die Elternhand vorgestellt, die auch das Üben zuhause effektiver machen.



Nicole Schiffler

Primarstufenlehrerin,
Begabungsförderung

Di. 27. Jan. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 5.2

26SP069

Kinderliteratur: lebendig und leichtfüßig vermittelt

Literacy-Erfahrungen fördern

Sprache ist unser Spielmaterial und Fantasie führt Regie!

Petra Forster zündet ein Feuerwerk an Inspiration, Ideen, humorvollem Umgang mit Sprache, sie zeigt uns Ruckzuck-Bühnen zum Selberbauen, Leitfäden für richtiges Erzählen, einfache Planungsskizzen und künstlerisch ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten mit scheinbar wertlosen Materialien, um jedes Buch zum Leben zu erwecken.

Um Literacy-Erfahrungen in der Schule gezielt zu fördern, ist regelmäßiges Vorlesen bedeutsam. Literacy bedeutet Lesefreude wecken, Vertrautheit mit Büchern, Text- und Sinnverständnis, Lese- und Schreibkompetenz ...



Petra Forster

Literaturvermittlerin,
Elementarpädagogin

Di. 21. Apr. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Petra Forster

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1



26SL113

Lesen, Schreiben im 1. Grundschuljahr

Systematischer Lese- und Schreibunterricht ist die wesentliche Säule der Prävention von Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten. In der Fortbildung wird vorgestellt, wie im Projekt SCHNAPP die Voraussetzungen dafür (Vorläuferfertigkeiten) und der Verlauf (Wortlesen, Wortschreiben) überprüft werden. Auf Basis der digitalisierten Förderdiagnostik werden kleinstschrittige Fördermaßnahmen angeboten, getrennt für das Lesen und Schreiben. Systematik und Prozedere dieses Verfahrens werden in der Fortbildung gezeigt.



Dr. Martin Schöfl

Klinischer Psychologe und akademischer LRS-Therapeut am Institut für Sinnes- und Sprachneurologie der Barmherzigen Brüder Linz

Mo. 27. Apr. 2026, 14:00 bis 16:30

Referent:in: Martin Schöfl

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.2, 3.3



25WL086

Von Bücherwürmern und Lesedetektiven

Methoden zur ganzheitlichen Leseförderung

Auf dem Weg vom Lesenlernen zum Lesenkönnen braucht es eine Lesekultur, die geprägt ist von regelmäßigen Lesezeiten, differenzierten Angeboten sowie vielfältigen und lustbetonten Leseabenteuern. Wie können wir Kinder unterstützen, ihre Begeisterung für das Lesen zu entfalten und dabei kompetente Leser:innen zu werden? Es werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Gestaltung einer anregenden Leseumgebung und die Förderung der Lesekompetenz (Leseflüssigkeit, Leseverständnis, Anbahnen von Lesestrategien) und praktische Ideen für den Aufbau und die Erweiterung eines ganzheitlichen Leseunterrichts präsentiert.



Marie-Valerie Gogela, MA

Primarstufenlehrerin,
Psychomotorikerin in freier Praxis

Di. 10. Feb. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Marie-Valerie Gogela

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,ASO

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4

25WL076



Lesen, um zu lernen – von bewährten Differenzierungskonzepten

zu KI-unterstützter Materialgestaltung für inklusiven Unterricht

In der Fortbildung werden zuerst bereits existierende frei verfügbare Materialien aus den Projekten DiLu, RegioDiff, RegiNaDiff und Kinderleicht vorgestellt. Dieses differenzierte Lernmaterial (mit Leseverständnisaufgaben, Lesestrategieelementen, kooperativen Lernaufgaben und Glossarwörtern angereichert) ist in Printform oder digital von der zweiten bis zur sechsten Schulstufe einsetzbar. Anhand der vorgestellten Konzepte wird dann geübt, mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz eigene Materialien zu entwickeln.



Ass.-Prof. Lisa Paleczek, PhD
Wissenschaftspreis, Lektorin

Mo. 26. Jan. 2026, 14:00 bis 16:30

Referent:in: Lisa Paleczek

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3

25WL069



Sachtexte lesen und verstehen.

Methoden zur differenzierten Umsetzung im Unterricht.

Das Lesen von Sachtexten bietet ein wirkungsvolles Potential für den Sprach- und Sachunterricht. Doch was macht das Lesen von Sachtexten schwierig, wie können Schüler:innen unterstützt werden, verstehend zu lesen? Gemeinsam setzen wir uns mit grundlegenden Lese- und Arbeitsprinzipien für den Umgang mit Sachtexten auseinander.

Sie erhalten Umsetzungsvorschläge für die differenzierte Aufbereitung von Sachtexten sowie Anregungen für den Einsatz von geeigneten Lesestrategien und kooperativen Lesemethoden. Beispiele vermitteln Leseverständnis und führen zur eigenständigen Bearbeitung von Sachtexten.



Marie-Valerie Gogela, MA
Primarstufenlehrerin,
Psychomotorikerin in freier Praxis

Mo. 19. Jan. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Marie-Valerie Gogela

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,ASO

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3



25WL044

ÖKOLOG/PILGRIM



Schreib.Zeit

Mit Strategien richtig schreiben

Sprachbetrachtung und Rechtschreibung sind eng miteinander verknüpft. Das Seminar befasst sich gezielt mit dem Kompetenzaufbau dieser Themenbereiche. Es werden Strategien besprochen und exemplarische Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kinder auf diesem Lernweg unterstützt und begleitet werden können. Die Entwicklung eines Rechtschreib- und Grammatikbewusstseins benötigt einen kontinuierlichen Aufbau und Einsicht in Sprache als System.



Maria Jung

Mo. 24. Nov. 2025, 14:00 bis 16:30

Referent:in: Maria Jung

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

25WL045

Rechtschreibtraining mit der FRESCH-Methode

Mit Strategien zur Rechtschreibung

Die Rechtschreibung ist eines der aufwändigsten Lernfelder in der Schule. Die FRESCH-Methode (FRESCH – Freiburger Rechtschreibschule) bietet hier echte Unterstützung! Mithilfe von Rhythmus, Bewegung und einigen wenigen Strategien verbessert sich oft das Rechtschreibverständnis von Kindern. In dieser Fortbildung lernen Sie die FRESCH-Methode und ihre praktischen Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht kennen.



Nicole Schiffler

Primarstufenlehrerin,
Begabungsförderung

Di. 25. Nov. 2025, 14:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 28

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4

25WL085



Rechtschreibschwäche – Systematische Förderung

Systematik von Rechtschreibfördermethoden erkennen

Rechtschreiben fördern ist wichtig – aber wo fange ich an, wie kann ich differenzieren, welche Methoden sind geeignet? Im Kurs wird eine Übersicht und Systematisierung von Rechtschreib-Fördermethoden geboten und evidenzbasierte Fördermaßnahmen an ausgewählten Beispielen werden dargelegt. Die fachliche Grundlage (Leitlinien) wird durch die zahlreichen bisherigen „Best-Practice-Modelle“ und Rückmeldungen kombiniert dargestellt. Motto des Kurses: Fakten statt Mythen.



Dr. Martin Schöfl

Klinischer Psychologe und
akademischer LRS-Therapeut

Mo. 9. Feb. 2026, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Martin Schöfl

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

25WL066

Grammatik mal anders

Die deutsche Sprache birgt viele Stolpersteine. Mit kreativen Sprachmitteln gelingt es manchmal besser, die Kinder für Grammatik zu interessieren und dadurch Einsichten in die Sprach- und Wortbildung zu gewinnen. Exemplarische Bearbeitung von Wortarten: Adjektivbegriff mit lustvollen Übungsmöglichkeiten, Verbverbindungen, Modalverben, Komposita, Präpositionen, Satzbestimmung. Ziel: Erkennen, wie man das Interesse der Kinder für Sprache wecken kann, Übungen kennen, die man leicht im Unterricht einbauen kann, mit denen Kinder Erkenntnisse der deutschen Sprachbildung erfahren können



Beatrice Bauerstatter Dipl.-Päd.

Lehrende PH Salzburg, Autorin

Mo. 19. Jan. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Beatrice Bauerstatter

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4910 Ried im Innkreis,
Volksschule III Riedbergschule

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.2, 3.3

25WP028



Spielerisch forschend durch das Mathejahr in der GS I

Die Teilnehmer:innen bekommen einen Einblick in viele unterschiedliche Materialien und Unterrichtsformen, die es Kindern ermöglichen, mathematische Inhalte handlungsorientiert, forschend und erlebnisorientiert zu erlernen und anschließend lustbetont zu üben.

Die Teilnehmer:innen lernen Möglichkeiten kennen, wie sie

- den Mathematikunterricht handlungsorientiert und kindgemäß gestalten können,
- Kinder anregen können, eine forschende Herangehensweise zu entwickeln,
- den Unterricht durch Lernmaterialien und Spiele lustbetont und bewegungsorientiert gestalten können.



Heidemarie Schöller Dipl.-Päd.

Volksschullehrerin PVS Adalbert
Stifter, Sonderschullehrerin,
Montessoripädagogin, Autorin

Di. 25. Nov. 2025, 16:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Heidemarie Schöller

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SL109

Mathematik einfach klar

mit den Materialien Maria Montessoris für die 3. und 4. Schulstufe

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem didaktischen Aufbau der Montessori-Mathematikmaterialien für die 3. und 4. Schulstufe. Neben der Erweiterung der Zahlräume (von 1000 bis 1 000 000) ist vor allem der Weg vom Material (Anschauung) zu den schriftlichen Rechenverfahren (Abstraktion) von großer Bedeutung. Die Arbeit im Unterrichtsalltag heterogener Klassen wird – basierend auf den theoretischen Grundlagen der Montessori-Pädagogik – praxisnah aufgezeigt.



Maria Neuhauser

Montessori-Dozentin für die
Bereiche Sprache und Mathematik,
Leiterin des Diplomlehrganges für
Montessori-Pädagogik

Mo. 13. Apr. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Maria Neuhauser

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4600 Wels, VS 9 Wels

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

25WL047



Rechenschwäche vorbeugen

Das kleine Einmaleins und Einsineins

Um Rechenstörungen bestmöglich entgegenzuwirken ist ein zeitgemäßer und gutstrukturierter Anfangsunterricht in Mathematik unabdingbar. Rechenschwache Kinder halten hartnäckig am zählenden Rechnen fest. Dieses Seminar soll Ihnen Anregungen bieten, das zählende Rechnen frühzeitig durch effektivere Strategien abzulösen. Themenschwerpunkt:

- Aufbau des Operationsverständnisses für Multiplikationen und Divisionen
- Schrittweise Automatisierung des kleinen Einmaleins
- Vernetzung der Multiplikation mit der Division
- Praktische Spiel- und Förderideen für den Förderunterricht
- Hilfreiche Tipps



Ute Temel

Do. 27. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Ute Temel

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

25WL062



Denkspiele und Knobelaufgaben im Mathematikunterricht

Differenzierung und Abwechslung beim Rechnen in der Primarstufe

Erleben Sie, wie Sie Mathematik kreativ und lebendig gestalten können! Dieses Webinar richtet sich an Volksschullehrer:innen und zeigt ihnen, wie sie mit Spielen, Knobelaufgaben und musikalischen Elementen Abwechslung und Differenzierung in ihren Mathematikunterricht bringen. Entdecken Sie neue Wege, um Spaß und Engagement bei allen Kindern zu fördern – egal auf welchem Leistungsniveau.

Freuen Sie sich auf praktische Tipps und Inspiration für Ihren Unterricht!



Dipl.-Ing. Michael
Scharnreitner, MA

Di. 13. Jan. 2026, 15:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Michael Scharnreitner
Kooperation: Helbling Verlag,

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3



26SL099



Sparking Creativity in Primary English Teaching

Playful and Practical Methods for Teaching Young Learners

Teaching English to primary school children thrives on creativity and engagement. This seminar equips educators with practical, hands-on strategies like songs, rhymes, simple games, and other innovative ideas. Participants will actively practice and refine these methods, fostering a dynamic classroom environment. Emphasis is placed on building vocabulary, including numbers, colours, and basic phrases, to support young learners in a fun and interactive way.



Philippa Rechberger, BEd

Philippa Rechberger (native speaker) is an experienced teacher trainer and English teacher

Mi. 4. März 2026, 14:00 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Philippa Rechberger

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3

25WL051



NILE meets PHDL: CLIL in English Language Primary Classrooms

Picturebooks: Storytelling and CLIL to inspire Language Growth

In this session we will explore the potential of picture books to create language rich classroom environments. We will delve into the diverse world of CLIL (Content and Language Integrated Learning) in (pre-) Primary English Language classrooms, identify key aspects of CLIL methodology, discuss the challenges for (pre-) primary teachers and (re)discover the power of stories and storytelling for content-based learning. We will use examples of CLIL activities that are ideal for today's classrooms: dynamic, interactive, intercultural and highly experiential.



Griselda Beacon

Griselda is a teacher educator with expertise in literature, young learners, CLIL, creativity and critical intercultural education in ELT.

Do. 18. Dez. 2025, 16:30 bis 18:30

Referent:in: Griselda Beacon

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3

25WL029



Aktuelle Fragen zum Englischunterricht in der Volksschule

Effective Strategies for Teaching English in Primary Schools

Der neue Lehrplan für den Englischunterricht in der Volksschule bringt zwei wesentliche Änderungen: Ab der ersten Klasse wird das Schriftbild eingesetzt und ab der dritten Klasse wird Englisch Pflichtfach, in dem die fremdsprachlichen Kompetenzen der Kinder auch evaluiert und benotet werden. In diesem Workshop wird Dr. Puchta auf die Konsequenzen dieser und weiterer aktueller Anforderungen eingehen. Er zeigt konkrete methodische Maßnahmen, mit denen Sie die neuen Richtlinien erfolgreich umsetzen können, damit Ihre Schülerinnen und Schüler mit Freude und Erfolg Englisch lernen.



Dr. Herbert Puchta

Herbert Puchta works as a teacher trainer and is the author of PLAYWAY and other successful textbooks, as well as numerous articles and resource books on ELT.



Mo. 10. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Herbert Puchta
Kooperation: Helbling Verlag

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2

25WP047



Sexualpädagogik in der Volksschule GS II

Umsetzungsideen und aktuelle sexualpädagogische Konzepte kennenlernen

Sexualpädagogik hat das Ziel, Kindern Informationen und Kompetenzen zu vermitteln, um verantwortungsvoll mit sich und anderen umgehen zu können.

Ideen und Konzepte zur Unterrichtsgestaltung zu den Themen Pubertät, Liebe, Zärtlichkeit und Sexualität werden basierend auf aktuellen Theorien und wissenschaftlichen Erkenntnissen vorgestellt. Der praktische Zugang steht dabei im Fokus.

Wir wollen neue Ideen für die didaktische Umsetzung des Unterrichtsprinzips und des übergreifenden Themas Sexualpädagogik in der GS II generieren und die eigene professionelle Haltung im Umgang mit diesem Thema schärfen.



Mag. Karina Raab
Lehrende der PHDL

Di. 3. Feb. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Karina Raab

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL082



Wir forschen im Sachunterricht

Wie kindgerechtes(!) Forschen im Sachunterricht funktioniert

Wecken Sie den Forscherdrang mit einfachen Mitteln! Haben Sie gewusst, dass Knetmasse elektrischen Strom leitet? Erleben Sie kreative Experimente wie die Herstellung von Kinderbrause und das Erschaffen riesiger Seifenblasen. Bauen Sie Rennboote mit Seifenantrieb oder lassen Sie wie von Zauberhand Kerzen erlöschen. Erkunden Sie gemeinsam die Geheimnisse von Haushaltsgegenständen anhand leicht umsetzbarer Versuche.

Alle Versuche und Ideen lassen sich ohne großen finanziellen Aufwand in Ihrer Klasse sofort umsetzen.



Prof. Clemens Löcker, MA
Lehrender an PH Tirol und Uni Innsbruck

Mo. 2. Feb. 2026, 14:00 bis 16:15

Referent:in: Clemens Löcker

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

25WL011

Einfach Experimentieren

Kindgerechte Experimente aus dem Alltag

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mit jungen Forscher:innen auf Entdeckungsreise gehen wollen. Einfache und spannende Experimente aus der Chemie werden mit einfachen Materialien aus Haushalt und Supermarkt selbst ausprobiert. Fachliche und didaktische Hinweise werden mittels Unterlagen zur Verfügung gestellt. Alle Versuche können von den Kindern selbst durchgeführt werden, regen zum Forschen an und wecken die Freude an der Naturwissenschaft.

Darüber hinaus wird das Wissen um den Experimentalkoffer des VCÖ aufgefrischt und vertieft.



Mag. Birgit Buchberger
Professorin für Mathematik und Chemie. Pädagogische Leiterin am RG des Schulvereines Kollegium Aloisianum

Do. 9. Okt. 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Buchberger

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum AS25 (Physik)

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2

25WL010

Einschulung Experimentalsets für Volksschulen

Nur für von der Bildungsdirektion nominierte Volksschulen

Der VCÖ (Verband der Chemielehrer:innen Österreichs) hat Experimentalsets für die Volksschule entwickelt. Diese werden nur an ausgewählte Volksschulen, welche die Bildungsdirektion nominiert hat, weitergegeben.

Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten zwei Lehrpersonen aus diesen Volksschulen eine Einschulung und dürfen die Koffer an ihre Schule mitnehmen.



Mag. Birgit Buchberger
Professorin für Mathematik und Chemie. Pädagogische Leiterin am RG des Schulvereines Kollegium Aloisianum

Do. 2. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Buchberger

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum AS25 (Physik)

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2

25WL083



Wünsch dir was! Kauf es dir?!

Konsum und Bedürfnisse – Impulse für fächerübergreifende Kompetenzentwicklung

Diese Fortbildung bietet praxisorientierte Impulse zur Auseinandersetzung mit den Themen Wünsche, Bedürfnisse und Konsum im Kontext der wirtschaftlichen Bildung an der Volksschule. Sie vermittelt fächerübergreifende Ansätze, um die Schüler:innen für ökonomische, soziale und nachhaltige Fragestellungen zu sensibilisieren. Ziel ist es, Kompetenzen zu fördern, die den Kindern helfen, reflektiert mit ihren eigenen Bedürfnissen und ihrem Konsumverhalten umzugehen und die Zusammenhänge in der Gesellschaft besser zu verstehen.



Dr. Sandra Milz

Fachdidaktikerin an der PH-Salzburg, Forschungsschwerpunkt: sozioökonomische Bildung

Mo. 2. Feb. 2026, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Sandra Milz

Leiter:in: Petra Binder

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

25WL014

Entrepreneurship in der Primarstufe

Respektvolles Miteinander und Achtsamkeit erlebbar und erlernbar machen!

Auch in diesem Schuljahr wird die dreiteilige Fortbildungsreihe zu Entrepreneurship Education als fächerübergreifendes Thema in der Primarstufe fortgesetzt. Die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Rosenberg, der respektvolle Umgang miteinander, das „Rad der Achtsamkeit“ und das Trainieren eines achtsamen Um-

gangs mit allen fünf Sinnen sind die Inhalte. Den Abschluss setzen wir mit einem Stärkenfest im Rahmen des Achtsamkeitstages sowie dem Austausch Ihrer Erfahrungen aus diesem Schuljahr. Zu allen Ansätzen erhalten Sie sofort einsetzbare Materialien. Die Anmeldung zu den drei Terminen ist nur einmal erforderlich.

Empathy Challenge

Gewaltfreie Kommunikation

Respektvolles Miteinander ist das Thema der Empathy Challenge. Dabei werden auf einfache und spielerische Weise eine empathische Haltung und soziale Fertigkeiten geschult: Probleme auf sachliche Weise anzusprechen, eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen, mit Ärger und Aggression konstruktiv umzugehen und Konflikte friedlich auszutragen.



Mag. Gabriele Grunt

Kommunikationstrainerin, Verein Miteinander Bildung

Mo. 13. Okt. 2025, 14:30 bis 17:45

Referent:in: Gabriele Grunt

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Achtsam durch den Schulalltag

Achtsamkeit als Lebensinhalt annehmen!

Wir lernen, liebevoll und respektvoll mit uns selbst, unseren Mitmenschen und unserer Umwelt umzugehen. Wir entscheiden uns bewusst dafür, starten gemeinsam und mit allen Sinnen und verändern damit die Welt, in der wir leben! Vom Rad der Achtsamkeit bis zum Trainingsprogramm „Warum Achtsamkeit?“ erhalten Sie sofort einsetzbare Materialien für ihren Unterricht.



Sabine Roll, BEd

Primarstufenlehrerin und Lerncoach

Do. 22. Jan. 2026, 16:00 bis 18:15

Referent:in: Sabine Roll

online



Stärkenfest – Achtsamkeitstag

An diesem Tag sind Schüler:innen und Lehrpersonen zu einem Fest an der PHDL eingeladen, um Entrepreneurship im Unterricht der Volksschule zu präsentieren, Erfahrungen auszutauschen und den Tag „achtsam“ und gemeinsam zu genießen. Dies geschieht im Beisein der Vortragenden, Vertreter:innen der Hochschule und der Bildungsdirektion.



Regine Eitelbörs

Erfahrung in der Karriereentwicklung von Managern, Dipl. Soziale Beraterin nach Viktor E. Frankl, Projektmanagerin

Fr. 22. Mai 2026, 9:00 bis 12:00

Referent:in: Regine Eitelbörs

4020 Linz, PH der Diözese Linz

26SL098

Osterwerkstatt



Beim Herstellen österlicher und frühlingshafter Werkstücke – wie z. B. Hühner, Vögel, Drahtherzen, bedruckte Bilder mit aufgenähten Schmetterlingen, kleine selbstgefaltete Büchlein, 3D-Popupkarten, aus Satinbändern speziell geflochtene Anhänger – werden verschiedene Materialien wie Stoff, Filz, Holz, Farben, lufttrocknende Knete, Draht, Papiere, Garne, Bänder und Wollen verwendet. Verschiedene technische und textile Techniken, auch bezugnehmend auf den neuen Lehrplan, werden erlernt und aufgefrischt. Anleitungen, Vorlagen und Schablonen helfen bei der direkten Umsetzung im Unterricht.



Brigitte Feichtlbauer

Mo. 2. März 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Brigitte Feichtlbauer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3

25WL033

Sternenwindlichter, Girlanden und Farfalle

Nähglück mit wasserlöslichem Vlies

An diesem Nachmittag wird mit Märchenwolle kreativ gearbeitet, handgefärbte Stoffstücke werden ausgeschnitten, zusammengesetzt und übernäht. Kreuz und quer, auf und ab, ganz spielerisch. So entstehen geheimnisvolle und märchenhafte Windlichter, Ideen für Lampen, Gläser, Girlanden und Farfallennudeln! Stoffe werden wie Farben einer Malerpalette verwendet. Die Technik ist ideal für die Arbeit mit Kindern einsetzbar.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die gerne experimentieren und das Nähen mit der Nähmaschine – als Bestandteil des neuen Lehrplans in der Primarstufe verankert – als künstlerischen Prozess erleben.



Gerlinde Merl

Akademische Expertin für Kunsttherapie und Pädagogik, Textilkünstlerin

Di. 11. Nov. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerlinde Merl

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2

25WW022

Einführungsseminar zum BMB-WF-Projekt digi.case



26SW038

Das BMBWF-Projekt digi.case stellt mit seinem Medienkoffer, den haptischen Holz-Spielen und vielen weiteren Arbeitsmaterialien einen neuen Ansatz des Informatischen Denkens dar. In fächerübergreifender Weise wird Problemlösedenken in der Primarstufe mit dem neuen Lehrplan verknüpft und angewendet. Beginnend ab Herbst 2023 werden alle Volksschulen zum Projekt digi.case eingeladen, Denksport und Problemlösedenken intensiver in den Unterricht einzubauen – digi.case.dipl.at



Sabine Mader, MSc

Peter Walchshofer, BEd



25WW022: Di. 2. Dez. 2025, 14:00 bis 17:30
26SW038: Di. 28. Apr. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Sabine Mader, Peter Walchshofer, Alois Bachinger

Leiter:in:

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B401

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW026

Von Beebot zu KI (analog geht vor digital)



In diesem Seminar wird das Thema Künstliche Intelligenz (KI) als bedeutender Bestandteil des Alltags und des Lernens näher beleuchtet. Besonders in der Primarstufe kann KI auf spielerische Weise entdeckt und erkundet werden. Im Fokus stehen dabei der Einsatz des Beebot-Roboters sowie Spielkarten, die sowohl in analoger als auch digitaler Form genutzt werden, um das präzise Formulieren von Fragen und Antworten zu fördern.

Die Arbeit mit dem Beebot ist dabei eng mit dem Thema KI verknüpft und bietet eine anschauliche Möglichkeit, KI im Unterricht zu integrieren.



Prof. Alois Bachinger, MAS

Lehrender der PH der Diözese Linz, Leiter div. didaktischer Softwareprojekte

Mi. 10. Dez. 2025, 14:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Alois Bachinger

Leiter:in:

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B401

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3

25WL031



25WL080

Online-Info zum Lehrgang „Kinderstimme & Percussion 2026“

Vokales und rhythmisches Musizieren mit 6- bis 10-Jährigen

Im September 2026 startet der dritte Durchgang des erfolgreichen Lehrgangs „Kinderstimme & Percussion“.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die gern mit Kindern im Volksschulalter singen und musizieren und bietet vielfältige Impulse für Stimmbildung, kreative Unterrichtsgestaltung, Kinderchorleitung, lebendige Rhythmusvermittlung

und Projektentwicklung.

Im Rahmen eines innovativen Lehrgangsformats können Sie Ihre eigenen musikalischen Fähigkeiten vertiefen und Ihr didaktisches Know-How erweitern.

Die kurze Online-Veranstaltung informiert Sie rasch und unverbindlich!



Dr. Nicola Diwold

Musikpädagogin, Referentin und Organisatorin für Seminare im Fachbereich Musikerziehung an der PHDL

Mo. 10. Nov. 2025, 17:00 bis 18:00
Do. 29. Jan. 2026, 17:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Nicola Diwold

Leiter:in: Nicola Diwold

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1,

26FL905

Sommerbildung

Musik im Sommer 2026

Fachdidaktische Impulse für kreativen Musikunterricht in der VS

Das beliebte Ferienseminar ‚Musik im Sommer‘ findet im September 2026 im neu renovierten Seminarhotel Schloss Zeillern statt.

Zeitgerecht zum Start ins neue Schuljahr erhalten Sie ein buntes Paket an vielfältigen musikalischen Ideen für Ihren Musikunterricht in der Volksschule.

Auch für ein ansprechendes Rundum-Programm wird wieder gesorgt sein.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Fixplatz!

Mo. 7. Sep. 2026, 10:00 bis Mi. 9. Sep. 2026, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 75

Leiter:in: Nicola Diwold

3311 Zeillern, Schloss Hotel Zeillern

Seminarbeitrag: 95 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3



25WL073

Singen und Rhythmus im Schulalltag

Kreative Ideen für fächerübergreifendes Arbeiten und Wege zur Mehrstimmigkeit

Praxiserprobte Anregungen zum Singen mit 6- bis 10-Jährigen stehen im Zentrum eines inspirierenden Seminarnachmittags mit Volksschullehrerin und Chorleiterin Lisa-Maria Berghammer. Im eigenen Tun erleben Sie vielfältige Herangehensweisen für die Liederarbeitung, einfache Methoden für erstes mehrstimmiges Singen sowie Tipps zur Liedbegleitung und Gestaltung von Aufführungen.

Kreative Spielideen für zwischendurch und Möglichkeiten für den fächerübergreifenden Einsatz von Musik bringen neuen Schwung in Ihren Schulalltag!



Lisa-Maria Berghammer, BEd

Lehrerin an der VS30 mit Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik, Klavierlehrerin und Chorleiterin

Do. 22. Jan. 2026 von 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Lisa-Maria Berghammer

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 5.3

26SL092

Rhythmus, wo man mit muss!

Lieder, Body-Perussion & Rhythmusspiele für 6- bis 10-Jährige

Ein bunter Mix aus Warm-Ups für Körper und Stimme, rhythmischen Liedern mit Bewegung und groovigen Body-Perussion-Patterns sowie Spielen zur Gemeinschaftsförderung erwartet Sie an einem mitreißenden Seminarnachmittag mit Musikpädagogin Sonja Prugger.

Kleine Improvisationen nach dem Call-Response-Muster unterstützt von einer einfachen Zeichensprache eröffnen spannende Möglichkeiten des spontanen gemeinsamen Musizierens für die Arbeit mit Kindern.

Gleichzeitig erlernen Sie auf handlungsorientierte Weise rhythmische Grundbegriffe und trainieren ganz spielerisch Koordination und Unabhängigkeit.



Sonja Prugger, Bakk. art.

Musik- und Tanzpädagogin mit Schwerpunkt Schlagwerk, Internationaler Master für „Vocal Choir Leader“, Chorleiterin

Di. 24. Feb. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Sonja Prugger

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SL103

Drunter und Drüber

Musik- und Bewegungsspiele fürs Klassenzimmer

Wie Sie trotz Platzknappheit oder mangelhafter Instrumentenausstattung an Ihrer Schule kreative Musiksequenzen gestalten können, erleben Sie an einem praxisorientierten Nachmittag mit Angela Nassall.

Bewegungsspiele in einem voll geräumten Klassenzimmer, kleine Choreografien mit Tischen und Stühlen sowie originelle rhythmische Spielideen mit Body Percussion und Alltagsgegenständen dienen Ihnen als Anregung dafür, wie Sie auch unter schwierigen Rahmenbedingungen Spaß am Singen, Musizieren und Bewegen vermitteln können.



Angela Nassall, MA

Musik- und Tanzpädagogin, Lehrerin im Kooperationsprojekt ‚Ganzheitliches Musizieren‘ von Volks- und Musikschulen in Salzburg

Do. 12. März 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angela Nassall

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL025

Bewegtes Lernen

Spielideen für ganzheitliche Lernprozesse in Mathe und Englisch

Bewegung ins Lernen bringen ist das Motto dieses Seminars, bei dem viele konkrete Ideen praktisch ausprobiert und erfahren werden können. In der Verbindung von Bodypercussion, Bewegung und Interaktion erleben Sie, wie mathematisches Denken und Sprachenlernen spielerisch angeregt und gefördert werden können. Vor dem Hintergrund der Musik- und Bewegungspädagogik erhalten Sie ein methodisches Repertoire, dessen Fokus vor allem auf einer abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung unter Einbeziehung von kommunikativen und gruppendynamischen Prozessen liegt.



Mag. Anita Lopes-Gritsch

Trainerin für Body Music, Rhythmikerin

Mi. 5. Nov. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Anita Lopes-Gritsch

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL081

Musikalische Bilderbuchwerkstatt

Kleine Geschichten zum Klingen bringen

Bilderbücher laden nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Musizieren, Tanzen und Spielen ein. Gemeinsam lassen wir Geschichten, Szenen und Bilder aus Bilderbüchern lebendig werden und bringen sie zum Klingen.

Wir schaffen Klangwelten, rhythmisieren Verse und Textpassagen, schlüpfen in unterschiedliche Rollen und entwickeln damit einzelne Szenen oder kleine Musiktheaterstücke, welche im Rahmen von schulischen Aufführungen präsentiert werden können.

Anhand von ausgewählten Büchern erlernen Sie geeignete Tools und Arbeitsweisen, mit deren Hilfe Sie Ihre eigenen Bilderbücher verklänglichen können.



Mag. Gerhard Pöhl

Elementarer Musikpädagoge, Chorleiter, Lehrender an der Privatuniversität für Musik und Kunst in Wien

Mo. 2. Feb. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Gerhard Pöhl

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL005

Gitarre & Pop – Basisseminar

Grundlagen zum einfachen, stilgerechten Begleiten von Popsongs

Ein Seminar für alle, die über Grundkenntnisse auf der Gitarre verfügen und sich mit charakteristischen Spielweisen für die Begleitung von Popsongs vertraut machen wollen.

An einem Nachmittag an der PH und einem Online-Termin erlernen Sie Grooves und Rhythmuspatterns sowie spezifische Akkorderweiterungen zur stilgerechten Begleitung von Popsongs. Anhand von einfach zu begleitenden aktuellen Hits und Pop-Klassikern setzen Sie Ihr neu erworbenes Können in die Praxis um.

Voraussetzungen: einfache Schlag- und Zupfmuster, grundlegende Dur- und Mollakkorde, Barrégriffe nicht notwendig.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Di. 23. Sep. 2025, 14:00 bis 17:30, PH der Diözese Linz
Mo. 9. Feb. 2026, 16:00 bis 17:30, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS,AHS,MS,KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3

25WL059

Crashkurs Ukulele

Kinderlieder & Popsongs einfach begleiten

Ein Seminar für Ukulele-Fans und alle, die es werden wollen!

Michael Wittner, Gitarrist, Instrumentalpädagoge und Ukulele-Spieler, vermittelt Ihnen die Grundbegriffe der Liedbegleitung auf der Ukulele anhand eines ansprechenden Repertoires vom traditionellen und modernen Kinderlied bis zum einfachen Popsong.

An einem Nachmittag erlernen Sie die wichtigsten Begleitakkorde sowie gängige Schlag- und Zupfmuster auf der Ukulele.

Voraussetzung: Grundkenntnisse auf der Gitarre (keine Barré-Griffe erforderlich).

Bitte selber eine Ukulele mitbringen!



Michael Wittner, BA

Instrumentallehrer an der BAfEP Linz, Gitarrist und Bassist bei Parov Stelar, Studio/Live-Musiker bei Mai Cocopelli

Fr. 9. Jan. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michael Wittner

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS,ASO,AHS,MS,KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3

25WL027

Klänge aus Venezuela und dem Weltall

Vorbereitender Workshop für Volksschulkonzerte

Das Brucknerhaus Linz bietet in der Saison 2025/26 verschiedene Konzerte an, die sich an Volksschulklassen richten.

Im Dezember besucht uns das charismatische Tocuyito Trio mit seinem Stück „Cambur Pin-Tón“, bei dem wir eine magische Reise nach Venezuela unternehmen. Eine weitere Reise, nämlich ins Weltall, findet im März mit dem Barock-Ensemble „inflammabile“ statt, das alte Musik mit neuen Klängen kombiniert.

Volksschulpädagog:innen erfahren im Workshop mehr über die beiden Konzerte und erarbeiten Unterrichtsmaterialien, um die Schüler:innen bestmöglich auf den Konzertbesuch vorzubereiten.



Malina Meier



Anna Dürrschmid

Do. 6. Nov. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Malina Meier, Anna Dürrschmid

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, Brucknerhaus

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 4.2

25WL004

25WL068

Praxistag Sekundarstufe

Pädagogisch-praktische Studien an MS, AHS und BHS

Den Kontakt und den Austausch zwischen Schule und Hochschule/Universität zu stärken, ist das Ziel dieser Fortbildung. Studierende in der Lehramtsausbildung machen ihre „Schulpraxis“ an Mittelschulen, Gymnasien und BMHS in OÖ und NÖ; Praxispädagog:innen begleiten sie dabei. Was sind die aktuellen Anliegen der Fachdidaktiker:innen? Was liegt den Praxispädagog:innen am Herzen? Wie soll die Schulpraxis weiterentwickelt werden? – Auf diese Fragen gibt der Nachmittag Antwort.

PÄDAGOGINNENBILDUNG
OBERÖSTERREICH & SALZBURG

Mag.
Alfons Koller

Dr. Gudrun
Keplinger

Brigitta
Panhuber-
Mayr, MBA



25WL004: Do. 18. Sep. 2025, 14:00 bis 17:30
25WL068: Mo. 19. Jan. 2026, 14:00 bis 17:30

Referent:in: Alfons Koller, Brigitta Panhuber-Mayr,
Gudrun Isolde Keplinger
Kooperation: Zentrum für PPS – Linz

Leiter:in: Alfons Koller

4020 Linz, PH der Diözese Linz, online

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.1, 3.1, 3.3, 3.5

26SL096



Aktuelle Trends im österreichischen Bildungswesen

Ein wissenschaftlicher Blick auf ausgewählte Entwicklungen

Univ. Prof. Dr. Christoph Helm, er ist Leiter der Abteilung für Bildungsforschung der Joh. Kepler Universität Linz, wird zu zentralen Bildungsthemen Stellung nehmen:

Lehrermangel: Was wissen wir über die Effekte des Einsatzes von Studierenden, Quereinsteiger:innen u. Fachfremden für das Schulwesen.

Digitalisierung/KI: Empirische Befunde zum Einsatz und zu Effekten auf das Lehren u. Lernen.

Future Skills in einer sich wandelnden Gesellschaft: Lebenslanges Lernen – Wie kann es gefördert werden?

10 Jahre Bildungsstandards: Welche Erkenntnisse lassen sich für das Schulwesen ableiten?



Univ.-Prof. Dr. Christoph Helm

Universitätsprofessor und Leiter der Abteilung für Bildungsforschung der Johannes Kepler Universität Linz



Mo. 2. März 2026, 14:30 bis 16:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Christoph Helm

Leiter:in: Harald Gundacker

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SP076



FREI DAY

Lernen, die Welt zu gestalten

Wir machen uns auf den Weg, die Zukunft in die Schulen zu holen. Im ersten Teil lassen wir uns inspirieren, klären Fragen und ersinnen erste Umsetzungsideen für die Einführung an der eigenen Schule.

Im zweiten Teil lernen Sie Methoden kennen, die Sie benötigen, um den FREI DAY umzusetzen und die Begeisterung der Schüler:innen aufrecht zu erhalten.

Freiwillige weiterführende Möglichkeit: Begleitung bei der Umsetzung an der Schule. Wie gelingt es, den FREI DAY an der Schule einzuführen? Wen benötigt man zur Unterstützung? Die Antworten u. v. m. erarbeiten wir begleitend vor Ort an ihrer Schule.

Mag. Birgit
Hippacher

Doris Neubauer-
Hametner, MA

Mag. Karina
Raab, BEd



Do. 7. Mai 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Birgit Hippacher, Karina Raab,
Doris Neubauer-Hametner
Kooperation: Schule im Aufbruch Österreich

Leiter:in: Johanna Pernkopf

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.1, 2.2, 3.2, 4.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

26SP059



Ist die norwegische Schule besser als die österreichische?

Ein ehrlicher Blick über den Gartenzaun

Skandinavische Bildungssysteme werden oft als gelungenes Beispiel zitiert, wenn es um Diskussionen im Bildungswesen geht.

Dieses Seminar nimmt uns mit auf eine Reise in den hohen Norden und gibt einen ehrlichen Einblick in das Schulsystem in Norwegen aus dem Blickwinkel einer Pädagogin im Schuldienst und Mutter eines Schulkindes.

Wir werden Unterschiede zur aber auch Gemeinsamkeiten mit der österreichischen Schule herausarbeiten und einige Impulse für den eigenen Schulalltag mitnehmen.



Magdalena Schreiber, BEd

Fr. 13. März 2026, 16:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 40

Referent:in: Magdalena Schreiber

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SP061



Talente zum Leben erwecken

Schlummernde Fähigkeiten der Kinder entdecken und nutzen

Jedes Kind hat individuelle Fähigkeiten, die es zu entdecken, zu fördern und für die Gemeinschaft gewinnbringend einzusetzen gilt. Im Seminar erfahren Sie in Theorie und Praxis, wie Sie Kinder unterstützen und herausfordern können, ihre Talente zu entdecken, sich diese bewusst zu machen, zu reflektieren und in ihrem täglichen Leben nutzbar zu machen. Die Vernetzung aller Fähigkeiten erleichtert den Schulalltag, trägt zu einem guten Unterrichtsklima und zur Entwicklung des Selbstbewusstseins junger Menschen bei.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 16. März 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: KIGA, VS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

25WP002



Eine Linie ist ein Punkt, der spazieren geht

Glücksunterricht und Persönlichkeitsbildung

IKIGAI steht im Japanischen für alles, wofür es sich zu leben lohnt – ein bedeutendes Ziel oder eine kleine Alltagsfreude. Darüber lernt man in der Schule oft nichts.

Wie lernt man, seine Fehler zu feiern, wie setzt man ein Wunder in die Welt, wie geht man online und macht es besser, wie sammelt man schöne Momente, wie ...

Verena F. Hasel gibt uns Impulse zum Weitergeben als stärkende Bereicherung für das Leben unserer Schüler:innen. Sie erzählt von inspirierenden Lebensgeschichten, die zu einem erfüllteren Leben und Miteinander beitragen und die Mut machen, unser IKIGAI zu finden.



Verena Friederike Hasel

Psychologin, Autorin, Journalistin

Di. 30. Sep. 2025, 18:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 55

Referent:in: Verena Friederike Hasel

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WP022



Flex & Focus: Mehr Aufmerksamkeit, mehr Erfolg

Mit Body and Mind Integration entspannt lehren und effektiv lernen

Erfahren Sie, wie Muskelverspannungen die Signalübertragung im Gehirn beeinträchtigen und die Lernfähigkeit einschränken.

In diesem Seminar lernen Sie mit der Methode Body and Mind Integration Techniken kennen, um Muskeln zu entspannen, die Wahrnehmung zu sensibilisieren und eine ganzheitliche Wirkung zu erzielen.

Erleben Sie, wie die erlernten Übungen die Aufmerksamkeitsspanne erhöhen, die Beweglichkeit und Stabilität optimieren und die audiovisuelle Wahrnehmung fördern.

Schüler:innen stärken dabei ihre Fähigkeit zur Kooperation und gewinnen Zuversicht und Sicherheit im Umgang mit Stresssituationen.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 13. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00,
Di. 25. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

25WP031

Bewegungssequenzen für einen guten Lernerfolg

Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration

Pausen im Schulunterricht bieten die Möglichkeit, die körperliche und geistige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Sportwissenschaft und der Psycho-Neuro-Immunologie zeigen Anwendungsstrategien von kurzen Bewegungs- und Haltungsübungen auf.

- Durch „Sitting Breaks“ den natürlichen Bewegungsdrang in die Schule integrieren.
- Durch das Verstehen des (Gehirn-)Stoffwechsels die richtigen Reize zur Gehirnentwicklung setzen.
- Übungen in der Pause/im Unterricht für eine bessere Körperwahrnehmung.



Gerhard Altenhofer, MSc

Fr. 28. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerhard Altenhofer

Leiter:in: Eva Fellingner

4632 Pichl bei Wels, NMS Pichl bei Wels

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4

26SP055



Raus aus dem Autopiloten

Achtsamkeit mit Kindern erleben

Im schulischen Kontext stehen Kinder durch Anforderungen, soziale Herausforderungen oder die Medienwelt oft unter Stress, was Konzentration, Wohlbefinden und soziale Beziehungen beeinträchtigen kann. Achtsamkeit hilft, diesen Belastungen entgegenzuwirken. Sie stärkt das emotionale Gleichgewicht, fördert die Konzentration und verbessert das soziale Verhalten. Angesichts zunehmenden Stresses und sozialer Isolation ist es wichtig, Achtsamkeit in den Schulalltag zu integrieren. Das Seminar bietet Grundlagen und praktische Übungen, die Lehrkräfte direkt umsetzen können, von einfachen Übungen bis zu Techniken zur Stressbewältigung.



Eva Hübler, MSc

Lehrerin und Trainerin für kognitive Lehr- und Lernforschung

Do. 5. März 2026, 14:00 bis 17:15,
Do. 19. März 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Eva Hübler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.5

26SI005

Von Lerntypen, Schüler:innenmotivation und anderen Mythen

Ein neuer Blick auf bekannte Konzepte

Die Neurowissenschaft hat schon vor einigen Jahren nachgewiesen, dass Menschen sich Inhalte und Kompetenzen nachhaltig nur selbstständig und mit Freude aneignen. Gleichzeitig müssen sie vor Augen haben, wozu sie dies wissen und können müssen. Wie sich diese Erkenntnis auf Unterrichtsgestaltung und das Arbeiten an der Schule auswirkt, will diese Fortbildung für Leitungspersonen zeigen. Die Veranstaltung kann auch für den Wahlpflichtbereich im Rahmen des Hochschullehrgangs „Schulen professionell führen“ verwendet werden.



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber

Professorin der Kirchengeschichte und Patrologie, Institutsvorstand, Leiterin Projekt gute.gesellschaft (Persönlichkeitsbildung)

Do. 5. März 2026, 14:30 bis 21:00,
Fr. 6. März 2026, 9:00 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 27 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 2.2, 2.3, 3.4

25WL058



Wer ist Chef in der Klasse?

Wie man Gruppenprozesse bewusst steuern kann

Gruppen durchlaufen verschiedene Phasen, in denen die Mitglieder unterschiedliche Bedürfnisse haben. Lehrpersonen können sich die Arbeit erleichtern, wenn sie diese Dynamiken erkennen, verstehen und diese aktiv gestalten. Im Seminar wird auf die unterschiedlichen Gruppenphasen, die unbewussten Bedürfnisse in den einzelnen Phasen eingegangen. Außerdem wird der Umgang mit rangdynamischen Positionen, wie Alpha, Beta, Gamma und Omega geklärt. So wird die eigene Position gestärkt, die Wandlung der Lehrperson von Gamma zum Alpha angeleitet und die eigene Rolle als Führungspersonlichkeit veränderbar.



Mag. Barbara Glaser

Supervisorin, Coach für lösungsorientierte Beratung, NLP-Trainerin, Trainerin für individuelle Lernbegleitung

Do. 8. Jan. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Barbara Glaser

Leiter:in: Petra Binder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6

25WL084



Viktor schreit, Susi weint, Eva petzt, Franz ist frech

Umgang mit Konflikten in der Klasse

Es gibt Menschen und auch Kinder, die

- sich nicht anstrengen möchten und durch Einschränkung der Arbeit geschützt werden wollen
- beleidigt sind, etwas ungerecht finden und gerettet werden wollen
- sich etwas nicht trauen und wollen, dass andere es tun
- auf jemanden böse sind und sich selbst helfen, indem sie verletzen

... und alle wollen recht haben.

Wir erhalten Einblicke in die Dynamik von Konflikten und Lösungsansätze. Dabei wird der Fokus auf eigene Muster in Konflikten gelegt.



Mag. Barbara Glaser

Supervisorin, Coach für lösungsorientierte Beratung, NLP-Trainerin, Trainerin für individuelle Lernbegleitung

Do. 5. Feb. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Barbara Glaser

Leiter:in: Petra Binder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 3.3, 3.5

ONLINE-Fortbildungsreihe Inklusive Pädagogik KOMPAKT



Praxisnahes Basiswissen für den Umgang mit besonderen Bedürfnissen

Expertinnen vermitteln in jeder ONLINE-Veranstaltung zu einem bestimmten Schwerpunkt Basisinformationen für den Unterricht, geben Praxistipps zur Gestaltung des schulischen Settings, informieren über die schulrechtlichen Rahmenbedingungen und stehen für alle themenspezifischen Fragen zur Verfügung.

Diese ersten Einblicke zu den einzelnen Themenschwerpunkten geben Sicherheit und bieten ein grundlegendes Know-How für den Umgang mit besonderen Bedürfnissen im Schulalltag.

Alle Veranstaltungen sind Teil einer ONLINE-Fortbildungsreihe zur Inklusiven Pädagogik und müssen einzeln gebucht werden!

Diese Fortbildungsreihe wird in Kooperation mit dem Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung (DIB) organisiert.

Leitung der Veranstaltungsreihe:
Michaela Meran BEd

25WP019

IP KOMPAKT mit Fokus auf Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung



Di. 11. Nov. 2025, 14:30 bis 17:00

Referent:in: Veronika Theiner, MSc

26SP052

IP KOMPAKT mit Fokus auf Sehbeeinträchtigung



Do. 26. Feb. 2026, 14:30 bis 17:00

Referent:in: Bettina Hornung, BEd

26SP074

IP KOMPAKT mit Fokus auf Sprachbeeinträchtigung



Mag.
Ulrike Sigl



Dr. Nicola
Tschugmell

Di. 28. Apr. 2026, 14:30 bis 17:00

Referent:in: Ulrike Sigl, Nicola Tschugmell

26SP080

IP KOMPAKT mit Fokus auf Kinder im Autismus-Spektrum



Mi. 27. Mai 2026, 14:30 bis 17:00

Referent:in: Mag. Elke Ravelhofer

25WP027

IP KOMPAKT mit Fokus auf Lernschwierigkeiten



Di. 25. Nov. 2025, 14:30 bis 17:00

Referent:in: Michaela Meran, BEd

26SP058

IP KOMPAKT mit Fokus auf die sozial-emotionale Entwicklung



Di. 10. März 2026, 14:30 bis 17:00

Referent:in: Bettina Zchoval, BEd

25WP049

IP KOMPAKT mit Fokus auf Basale Förderung



Di. 10. Feb. 2026, 14:30 bis 17:00

Referent:in: Dr. Silvia Grill

26SP081

IP KOMPAKT mit Fokus auf Hörbeeinträchtigung



Di. 9. Juni 2026, 14:30 bis 17:00

Referent:in: Bettina Zchoval, BEd

25WP038



Rechnen lernen mit links und rechts

Eine bewährte Methode auch für Kinder mit Down-Syndrom

Beim Erlernen des Rechnens sind viele basale Teilleistungen beteiligt, die auf der Wahrnehmung unserer Sinne beruhen.

Inhalte:

- Welche Fähigkeiten sind die Voraussetzung für erfolgreiches Rechnen?
- Woran erkennen wir Probleme in der Teilleistungsentwicklung eines Menschen?
- Welche Übungen helfen, diese Schwierigkeiten zu überwinden?
- Mengenverständnis, „Rechnen ohne Ziffern“
- Aufbau des Zahlenraums 100 mithilfe der Finger und Holzstäbchen
- Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum 100 Malreihen



Mag. Bernadette Wieser

Heil- und Sonderpädagogin, Downsyndrom-Zentrum, „Leben, Lernen, Lachen“ in Leoben

Do. 15. Jan. 2026, 14:00 bis 17:15
Do. 29. Jan. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Bernadette Wieser

Leiter:in: Eva Fellinger

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,ASO,MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.5

26SP066



Unterstützte Kommunikation im inklusiven Klassenzimmer

Menschen mit angeborenen oder erworbenen Beeinträchtigungen können Probleme in der sprachlichen Verständigung und in der Kommunikation mit ihrer Umwelt erfahren. Die Teilhabe an der Gesellschaft und ein selbstbestimmtes Leben können dadurch enorm eingeschränkt werden. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der „Unterstützten Kommunikation“ sowie körpereigene Kommunikationsformen, Kommunikation über Objekte, grafische Symbole und technische Kommunikationshilfen dargestellt werden. Außerdem werden praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht vorgestellt.

In Kooperation mit dem Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung (DIB)



Mag. Ulrike Sigl

Sonder- und Sprachheilpädagogin, Lehre und wissenschaftliche Mitarbeit an der PHDL

Di. 24. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ulrike Sigl

Leiter:in: Michaela Meran

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: MS,ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4

25WG001



Sprache und Inklusive Pädagogik

Die Fortbildungsreihe widmet sich verschiedenen Aspekten des Themas ‚Sprache und Inklusive Pädagogik‘. Im Rahmen der Onlinevorträge werden unterrichtsrelevante Themen beleuchtet (Sprachentwicklung und -störungen, Mutismus, Stottern, Legasthenie, Unterstützte Kommunikation). Neben linguistischen Grundlagen wird auch auf psycholinguistische Annahmen zum Spracherwerb eingegangen.

Mag. Ulrike Sigl



Dr. Martin Schöfl



Dr. Nicola Tschugmell



Jeder Mittwoch 17:00 bis 19:30 14-tägig beginnend mit Mi. 8. Okt. 2025, 17:00 bis 19:30 bis Mi. 17. Juni 2026, 17:00 bis 19:30

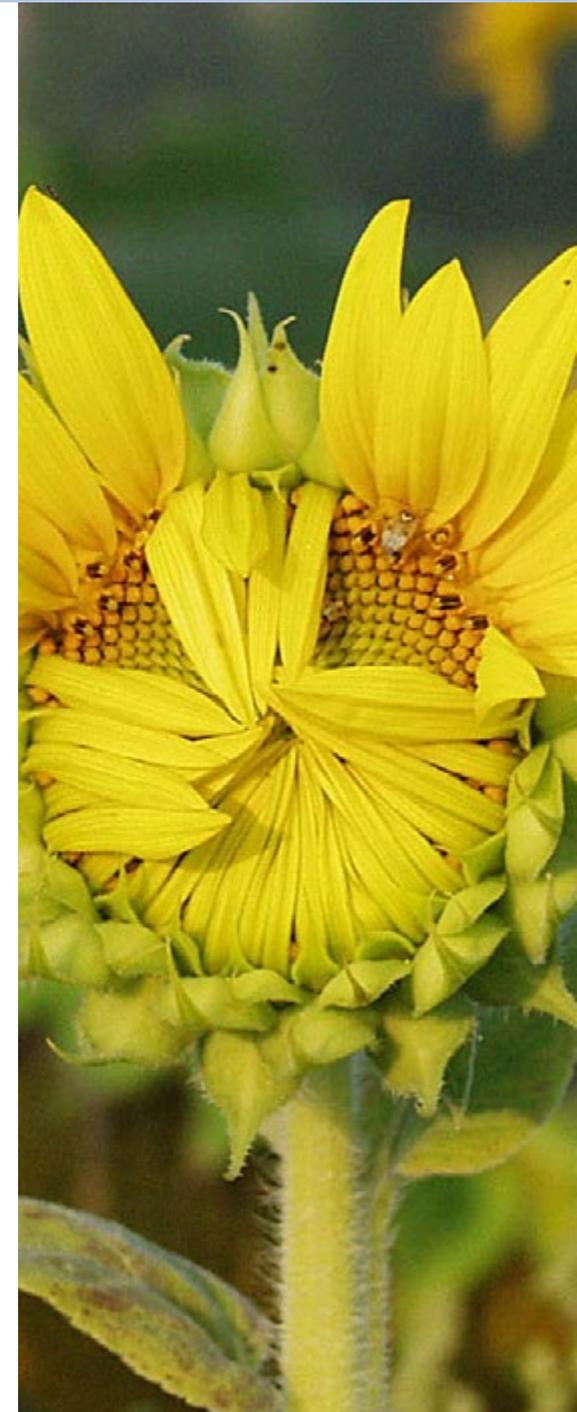
Referent:in: Ulrike Sigl, Nicola Tschugmell, Martin Schöfl

Leiter/-innen: Ulrike Sigl, Nicola Tschugmell

online

Zielgruppe: MS,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5



26SL114
25WL054 26SL115



Zukunft gestalten mit IT: Softwarepark Hagenberg

Internationaler Einblick und Austausch

Die aktuelle digitale Transformation durch den breiten Einsatz von KI in allen Lebensbereichen bringt sowohl Chancen als auch Risiken mit sich. Der Softwarepark Hagenberg öffnet für interessierte Pädagog:innen an drei Abenden seine Tür. Internationale Referent:innen präsentieren ihre aktuellen Forschungsergebnisse und Arbeitsfelder.

Nach Impulsvorträgen gibt es die Möglichkeiten der Diskussion. Den Abschluss bildet ein informeller Austausch über den Tellerrand am Buffet.

Termin 1: November 2025 – L054

Termin 2: März 2026 – L114

Termin 3: Juni 2026 – L115



Dr. Stephan Winkler
Wissenschaftlicher Leiter
Softwarepark Hagenberg

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. (Jeweils 16:00 bis 19:30)

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Stephan Winkler
Kooperation: FH Hagenberg <https://fh-ooe.at/campus-hagenberg/events>

Leiter:in: Doris Führlinger

4232 Hagenberg, Softwarepark Hagenberg

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 4.2, 5.2, 3.3, 5.3

25WY701 25WY702

IMST-Tagung 2025

MINT-(T)RÄUME: divers und vielfältig

Wie sieht MINT-Bildung aus, die Vielfalt berücksichtigt und alle Schüler:innen gleichermaßen einbindet? Um dies zu erreichen, brauchen wir Lernumgebungen, die Teilhabe und Vernetzung ermöglichen und gleichzeitig Chancengerechtigkeit fördern. Die IMST-Tagung 2025 lädt daher Lehrkräfte und Bildungsexpert:innen ein, gemeinsam Antworten zu finden.

Der IMST-Symposiumstag legt den Fokus auf den interdisziplinären Dialog und das gemeinsame Erkunden von „Lernräumen“.

Der Fachdidaktiktag hat das Ziel, den Austausch innerhalb der verschiedenen Fachgruppen und der MINT-Mittelschulen zu beleben.



Do. 25. Sep. 2025, 9:00 bis 17:00
Fr. 26. Sep. 2025, 9:00 bis 17:00

Kooperation: IMST – Innovationen Machen Schulen
Top. ÖGFD – Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik

Leiter:in: Alfons Koller

1100 Wien, Pädagogische Hochschule Wien

Es fällt ein Tagungsbeitrag an.

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4

26SL095



Webinarreihe „Naturwissenschaften neu entdecken!“

IMST, iDEAS:lab & ESERO Austria

Unterrichtsmaterialien für den MINT-Unterricht kennenzulernen, ist das Ziel dieser Webinarreihe, die mit verschiedenen Partnern gestaltet wird. Freuen Sie sich auf Themengebiete wie z. B. Photovoltaik, Wie kommt Kunststoff in die Welt?, Prozesse im menschlichen Körper, Faszination Weltraum und vieles mehr. Ein:e Fachdidaktiker:in und eine aktive Lehrperson, die in der Schule damit schon gearbeitet hat, stellen die Materialien vor und beantworten Fragen. Diese Unterrichtsmaterialien werden teils im Rahmen der Initiative IMST für MINT-Schulen entwickelt und getestet; sie stammen teils vom ESERO Office Austria, dem Bildungsbüro der



MMag. Bettina Anderl
ESERO-Austria-Managerin,
Astronomin, Lehrerin für Mathematik
und Physik

Referent:in: Bettina Anderl
Kooperation: iDEAS:lab Universität Salzburg,
ESERO Austria, Initiative IMST

Leiter:in: Eva Deggenfellner

online

Es fällt ein Tagungsbeitrag an.

Zielgruppe: MS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

ESA in Österreich, das am Ars Electronica Center angeschlossen ist, sowie vom iDEAS:lab, einem Workshopzentrum an der Universität Salzburg, das auf Location-Based-Services, auf ortsbezogene Dienste, spezialisiert ist. Lassen Sie sich von der Vielfalt dieser Unterrichtsangebote begeistern.



Do. 26. Feb. 2026, 17:00 bis 17:45
Do. 5. März 2026, 17:00 bis 17:45
Do. 12. März 2026, 17:00 bis 17:45
Do. 19. März 2026, 17:00 bis 17:45
Do. 26. März 2026, 17:00 bis 17:45

25WL064



Apps-perimente im Biologieunterricht

Digitale Tools und Apps

Sie lernen in diesem Webinar digitales Mikroskopieren, den Einsatz von Mess-Sensoren und von KI-gestützten Simulationen sowie die Arbeit mit dem eHive (elektronisches Archivierungssystem) kennen.

Im Hauptteil steht das praktische Ausprobieren im Vordergrund. Tauchen Sie ein in die faszinierenden Möglichkeiten digitaler Tools für den Biologieunterricht, in die spannende Welt der Augmented und Virtual Reality!



Univ.-Prof. Dr. Lena von Kotzebue

Universitätsprofessorin für Biologiedidaktik an der Universität Salzburg

Do. 15. Jan. 2026, 15:00 bis 18:15

Referent:in: Lena von Kotzebue

Leiter:in: Doris Führlinger

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, LWS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SL118



Faszination Insekten: Coole Krabbler im Biologieunterricht

Insektenkunde live im Biodiversitätszentrum Linz

Diese Fortbildung bietet eine fundierte Einführung in die faszinierende Welt der Insekten. Neben einem theoretischem Input zu wichtigen Insektengruppen werden Sie im Biodiversitätszentrum Linz (ehemals Biologiezentrum) die Möglichkeit haben, im Freien Insekten zu untersuchen und eine umfangreiche Sammlung seltener Arten zu besichtigen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Lehrer:innen und in weiterer Folge die Schüler:innen für diese wichtige und schützenswerte Tiergruppe zu begeistern. Denn nur was man kennt und schätzt, wird man auch schützen!



Dr. Martin Schwarz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Referent des Biodiversitätszentrum Linz

Do. 7. Mai 2026, 15:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martin Schwarz
Kooperation: Biodiversitätszentrum Linz

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Biodiversitätszentrum Oberösterreich

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, LWS, MS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL015

Sezieren im Unterricht

Praktisches Arbeiten und Kopiervorlagen für den Biologieunterricht

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Materialien wie Auge, Herz, Fisch und/oder Ratte sezirt, um den Schüler:innen faszinierende Einblicke in die Anatomie zu bieten. Zusätzlich stehen Kopiervorlagen mit Lösungen zur Verfügung, die sofort im Unterricht eingesetzt werden können.



Mag. Bernadette Sattleder

Lehrerin für Biologie und Umweltbildung am WRG/ORG der Franziskanerinnen Wels

Do. 16. Okt. 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Bernadette Sattleder

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4600 Wels, Schulzentrum der Franziskanerinnen

Verwaltungsbeitrag: 9 € und Seminarbeitrag 7 €

Zielgruppe: AHS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3





25W L002

Chemie Seminarreihe für Ungeprüfte

Besonders für Sekundarstufe 1

In dieser dreiteiligen Fortbildungsreihe für Lehrer:innen, die ohne eine entsprechende Ausbildung Chemie unterrichten, werden inhaltliche und experimentelle Grundlagen für die Einstiegsphase vorgestellt, Schülerhefte gezeigt und es wird über grundlegende Sicherheitsbestimmungen informiert.

Die Inhalte decken weite Teile des Chemielehrplans der 8. Schulstufe ab.

Die Teilnehmenden erhalten experimentelle Unterrichtsmaterialien und gratis einen Experimentekoffer. Die Kosten trägt der Verband der Chemielehrer:innen Österreichs VCÖ.



Dr. Karlheinz Kockert

AHS-Lehrer für Chemie, Lehrender an der PH der Diözese Linz

Mi. 17. Sep. 2025, 9:00 bis 16:00,
Mi. 24. Sep. 2025, 9:00 bis 16:00,
Di. 7. Okt. 2025, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Karlheinz Kockert,
Sandra Dobretzberger, Eva Würtinger
Kooperation: VCÖ Verband Chemielehrer:innen Österreich

Leiter:in: Doris Führlinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum AS24 und Kollegium Aloisianum

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26S L112

ÖKOLOG/PILGRIM

Schule trifft Wirtschaft – nachhaltige Kunststoffe

Kunststoff-Produkte sind überall in unserem Alltag präsent, aber gleichzeitig stehen sie im Ruf, schädlich zu sein. Die Veranstaltung „Schule trifft Wirtschaft“ entlarvt Kunststoffmythen und klärt über tatsächliche Eigenschaften sowie Vor-(ur)teile auf. Dieses Mal wird die Veranstaltung in Konnex mit der langen Nacht der Forschung kombiniert. Der genaue Programminhalt dieser Veranstaltung folgt.



Johannes Poldlehner

Projektmanager des Kunststoffclusters Business Upper Austria

Do. 23. Apr. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 45

Referent:in: Johannes Poldlehner
Kooperation: Business Upper Austria

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4040 Linz, Johannes Kepler Universität

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 4.2, 3.3

26S L110

„Nachhaltigkeit neu gedacht“ – Recycling- und Abfallbehandlung

Physikalisch-chemische Prozesse

Im ersten Teil dieser Fortbildung werden aktuelle Sammelstrukturen und deren Weiterbearbeitung besprochen. Was sind Holsysteme und Bringsysteme? Warum brauchen leistungsfähige Abfallverbrennungsanlagen keine Zufeuerung? Im zweiten Seminarteil wird näher auf die Sortier- und Recyclingmethoden eingegangen, von ballistischen Sichern bis hin zur Rauchgasreinigung, und deren dahinterliegende physikalische und chemische Prozesse werden erklärt.



Herbert Kamesberger, MSc

Abfallberater beim Bezirksabfallverband Wels Land

Do. 16. Apr. 2026, 14:00 bis 17:00
Do. 23. Apr. 2026, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Herbert Kamesberger

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4600 Wels, Schulzentrum der Franziskanerinnen

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: MS, BMHS, AHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

25WL087



Mathematik macht Freude MmF für Sekundarstufe 1

Mathematik-didaktisches Projekt der
Universität Wien

MmF ist ein Projekt der Universität Wien, das Schüler:innen, Studierenden und Lehrkräften die spannende Welt der Mathematik näherbringen möchte. Durch die umfangreiche Sammlung an Arbeitsblättern, Videos und interaktiven Quizzes sowie durch vielfältige Angebote wie Workshops und Wettbewerbe hilft MmF Lehrer:innen, die Begeisterung für die Mathematik bei ihren Schüler:innen zu wecken. In dieser Fortbildung lernen Sie die umfangreichen Angebote von „Mathematik macht Freude“ für die Sekundarstufe 1 und die Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren Unterricht kennen.



Lukas Prenner, MEd BEd

wissenschaftlicher Mitarbeiter MmF
(Mathematik macht Freude) Wien

Do. 12. Feb. 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Lukas Prenner

Leiter:in: Doris Führlinger

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.2, 3.3

25WL071



Mathematik digital: von App bis KI

Innovative Ansätze für den Mathematik-
unterricht in der Sekundarstufe 1

Entdecken Sie praxisnahe Strategien für den Mathematikunterricht mit digitalen Tools! Dieses Webinar zeigt, wie Lehrkräfte digitale Angebote effektiv nutzen können, wie sie Schüler:innen mit einfachen Übungen, aber auch Spielen, motivieren und künstliche Intelligenz sinnvoll im Unterricht einsetzen können.

Freuen Sie sich auf konkrete Beispiele, interaktive Methoden und wertvolle Tipps, um Ihren Unterricht zukunftsorientiert zu gestalten.



DI Michael Scharnreitner, MA

Autor von Schulbüchern (z. B.
Helbling PLUS!) und Entwickler von
Lernsoftware

Do. 22. Jan. 2026, 15:00 bis 18:30

Referent:in: Michael Scharnreitner

Leiter:in: Doris Führlinger

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SL106

Experimentieren und Verstehen: Der Weg zur Formel

Wie komme ich zu einer Formel? – Durch spannende Experimente haben Schüler:innen die Möglichkeit, eigenständig aus den Ergebnissen einer Versuchsreihe eine physikalische Formel abzuleiten. Dabei wird nicht nur das Verständnis für physikalische Zusammenhänge gefördert, sondern auch die Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden. Zusätzlich werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht besprochen, um das Gelernte optimal zu integrieren.



Mag. Eva Deggenfellner

Lehrerin für Physik und Chemie am
WRG/ORG der Franziskanerinnen
Wels

Do. 19. März 2026, 14:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Eva Deggenfellner

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4600 Wels, Schulzentrum der Franziskanerinnen

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

25WL039

GZ Wanderworkshop

Geometrie und Raumvorstellung
spielerisch erleben

Der GZ Wanderworkshop bietet die Möglichkeit, geometrische Konzepte im Unterricht begreifbar zu machen. Mit diesem interaktiven Workshop haben die Schüler:innen Gelegenheit, an 20 verschiedenen Stationen geometrische Aufgaben zu bearbeiten – durch aktives Erleben, Fühlen, Sehen, Experimentieren und Denken. In dieser Fortbildung lernen die Lehrkräfte den Workshop (= GZ-Koffer plus Stationenbetrieb) durch Selber-Ausprobieren kennen und, wie sie dieses Angebot in ihrer eigenen Schule einsetzen können.



Dr. Katharina Rittenschober

Lehrende an der PH Linz und an der
PH NÖ für Geometrie

Di. 18. Nov. 2025, 15:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Katharina Rittenschober

Leiter:in: Doris Führlinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: MS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



25FL901

Sommerbildung

Navigating the Future

Einblicke in das Ars Electronica Center, in die Schule der Zukunft

Unser technologisierter Alltag stellt uns Menschen vor neue Herausforderungen. Der Umgang mit den digitalen Entwicklungen des 21. Jh. bedarf neuer Fertigkeiten und Denksätze. „Compass – Navigating the Future“ ist die Leitidee und der Anspruch unserer Ausstellungen. Lernen Sie die neuen Bereiche und unsere Schul-Angebote kennen!

Als außerschulischer Lernort bietet das AEC Möglichkeiten des Experimentierens, und es werden abstrakte technische Themen begreifbar.



Alina Sauter, MA

AEC-Mitarbeiterin der Abteilung Education and Content Development

Di. 8. Juli 2025, 10:00 bis 16:15

Referent:in: Alina Sauter
Kooperation: Ars Electronica Center

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 5.3, 3.4

25WL040

Impulse für Digitale Grundbildung im AEC

Ars electronica Center @ Schule

Durch Machine Learning sind wir heute beim Übergang von der Automatisierung zur Automatisation angelangt.

Im ersten Teil dieser Fortbildung bekommen Sie während einer Führung durch das AEC einen Einblick über aktuelle Formen der Koexistenz und Kooperation von Mensch und Maschine. Im zweiten Teil lernen Sie die Vermittlungsangebote des AEC für Schulklassen im Kontext der „Digitalen Grundbildung“ kennen.



Alina Sauter, MA



Martin Spanka



Barbara Heinzl



Do. 20. Nov. 2025, 10:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Alina Sauter, Barbara Heinzl, Martin Spanka, Jakob Luckeneder
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3

25WW024



Digitale Grundbildung: Fokus KI

Ein großer Meilenstein ist geschafft – die EU-Kommission hat sich auf den AI Act geeinigt. Die Regulierung dynamischer Technologien und unser zukünftiges Zusammenleben mit diesen stellt uns vor neue Herausforderungen, birgt aber auch Chancen zu positiven Veränderungen in unserer Gesellschaft. Um sich mündig und reflektiert in der digitalen Welt bewegen zu können, brauchen wir ein Grundverständnis von KI, dessen Vermittlung ein Ziel der digitalen Grundbildung sein sollte. Wie stellen Ihnen Tools vor, die sich mit digitaler Technologie auseinandersetzen und für Ihren Unterricht geeignet sind.



Stefan Cerny, MSc

Mitarbeiter im Ars Electronica Center

Do. 4. Dez. 2025, 13:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Stefan Cerny
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Wolfgang Prieschl

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW020



Digitale Grundbildung: A micro:bit of Space

Coding als Teil der digitalen Grundbildung wird hier verständlich an Anfänger:innen vermittelt. Nach der Teilnahme an diesem Webinar können Sie als Lehrperson mit Ihren Schüler:innen die Aktivität A micro:bit of Space mitmachen. Die Schüler:innen entdecken die Geheimnisse des Universums und lernen dabei den BBC micro:bit kennen. Die Schüler:innen schlüpfen dabei in die Rolle von Forscher:innen und experimentieren mit einem Mikrocontroller. Dabei machen sie die ersten Schritte beim Programmieren und erleben, wie man die neuerworbenen Fertigkeiten für eine Weltraummission nutzen kann.



MMag. Bettina Anderl

Dipl.-Ing. Benedikt Pfisterer



Di. 2. Dez. 2025, 17:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Bettina Anderl, Benedikt Pfisterer
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Wolfgang Prieschl

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW023



Digitale Grundbildung: Webinar AstroPi Basic

Coding als Teil der digitalen Grundbildung wird hier verständlich an Anfänger:innen vermittelt. Nach der Teilnahme an diesem Webinar können Sie als Lehrkraft mit Ihren Schüler:innen bei der Astro Pi Challenge mitmachen. Dies ist eine jährliche Initiative der ESA, bei der Schüler:innen die Möglichkeit bekommen, ihre Codes auf der Internationalen Raumstation ISS laufen zu lassen. Eine Teilnahme an diesem Projekt ist ab 8 Jahren möglich.

<https://ars.electronica.art/esero/de/webinar-astro-pi-basic/>



MMag.
Bettina Anderl



Dipl.-Ing.
Benedikt
Pfisterer

Mi. 3. Dez. 2025, 17:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Bettina Anderl, Benedikt Pfisterer
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Wolfgang Prieschl

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SL104

Von der Wurzel bis 5G – Connected Earth im AEC

*Energiewende, Klima und Gesellschaft
im Ars Electronica Center*

Unsere ursprüngliche Verbindung zur Erde, uns als Teil eines größeren Ganzen zu sehen, gibt uns die Motivation und Kraft zu handeln. Anhand von künstlerischen Werken und wissenschaftlichen Projekten wollen wir inspirieren, über diese Verbundenheit nachzudenken und sie mit den drängenden Klimafragen in Verbindung zu bringen.

Diese Fortbildung bietet Raum mehr über komplexe systemische Zusammenhänge auf unserem Planeten zu erfahren und über Lösungs-ideen zu diskutieren.



Florian Jakob Roschger, BA
Mitarbeiter im AEC

Do. 12. März 2026, 13:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Alina Sauter, Florian Jakob Roschger
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS,
MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3

25FL912

Sommerbildung

Ars Electronica Festival 2025

*Ein geführter Nachmittag für Lehrer:innen
am Festival*

Erleben Sie das weltweit einzigartige Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft! Das AEC lädt ein zu einer künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und kulturellen Phänomenen des rasanten technologischen Wandels. Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen unserer digitalen Gesellschaft und spekulieren wir gemeinsam über ihre Folgen für die Zukunft. Der Festival-Pass ist gratis.



Alina Sauter, MA
AEC-Mitarbeiterin der Abteilung
Education and Content Development

Mi. 3. Sep. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Alina Sauter
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Doris Führlinger

Der Festival-Ort wird noch bekannt gegeben.

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS,
MS

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.3

26SL108

Tag der AEC-Botschafter:innen

*Event für AEC-Multiplikator:innen an den
Schulen*

Bei dieser Veranstaltung lädt das AEC seine bereits geschätzten sowie neuen AEC-Botschafter:innen zu sich ins Museum ein. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm aus vertiefenden Vorträgen und Workshops, Einblicken in aktuelle Ausstellungen und Projekte, sowie der Austausch mit anderen AEC-Botschafter:innen bei einem geselligen Ausklang.

Werden Sie AEC-Botschafter:in, verbreiten Sie die AEC-Informationen an Ihrer Schule und nutzen Sie alle Vorteile dieses Netzwerks! Eine gratis Jahreskarte für das AEC liegt für die AEC-Botschafter:innen bereit!

AEC-Botschafter:in werden: <https://ars.electro-nica.art/center/de/aec-botschafterin/>



Nicole Grüneis
Ars Electronica Center, Leitungsteam
der Abteilung Bildung und Vermittlung

Do. 9. Apr. 2026, 15:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Nicole Grüneis, Alina Sauter
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS,
MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2, 3.3

25WL003



Faszination Weltraum für den Unterricht – Webinarreihe

Webinarreihe zu Projekten und Experimenten im Weltraum für den Unterricht

Hätten Sie gerne, dass Ihre Schüler:innen ein Experiment auf der Internationalen Raumstation mit Astro Pi durchführen, das Klima der Erde als Klimadetektiv:innen schützen, wie eine Astronaut:in mit Mission X trainieren, eine Mondbasis bei der Moon Camp Challenge bauen oder sogar einen Minisatelliten mit CanSat starten? Klingt diese Projekte toll, sind Sie sich aber nicht sicher, wo Sie anfangen sollen und möchten mehr erfahren? Dann sind Sie bei dieser Informationsveranstaltungen genau richtig! Von Volksschule bis Sekundarstufe ist für jeden etwas dabei.



MMag. Bettina Anderl
ESERO-Austria-Managerin,
Astronomin, Lehrerin für Mathematik
und Physik

Mi. 17. Sep. 2025, 17:00 bis 18:30,
Mi. 24. Sep. 2025, 17:00 bis 17:45,
Mi. 1. Okt. 2025, 17:00 bis 17:45,
Mi. 8. Okt. 2025, 17:00 bis 17:45,
Mi. 15. Okt. 2025, 17:00 bis 17:45,
Mi. 22. Okt. 2025, 17:00 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Bettina Anderl
Kooperation: Ars Electronica Center –
ESERO Austria

Leiter:in: Eva Deggenfellner

online, freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3

Mi. 17.09.2025, 17:00–18:30: Übersicht über
das Angebot von ESERO Austria
Mi. 24.09.2025, 17:00–17:45: CanSat
Mi. 1.10.2025, 17:00–17:45: Climate Detectives
Mi. 8.10.2025, 17:00–17:45: Mission X
Mi. 15.10.2025, 17:00–17:45: Astro-Pi Challenge
Mi. 22.10.2025, 17:00–17:45: Moon Camp



25WL022



Climate Detectives –
ein Klimaprojekt der ESA

Satellitengestützte Erdbeobachtung

Immer mehr Satelliten umkreisen die Erde – viele davon beobachten ausschließlich unseren Heimatplaneten. Bei dieser Fortbildung bekommen Lehrer:innen einen Überblick über die satellitengestützte Erdbeobachtung (englisch abgekürzt: EO für „earth observation“) und lernen diese interaktiv im Unterricht einzusetzen. Beim Climate Detectives Projekt wird ein lokales Umwelt- oder Klimaproblem identifiziert und anhand von Satellitenbildern und/oder selbst durchgeführten Messungen vor Ort untersucht.



Philipp Gartlehner
Themenverantwortlicher
im AEC für Global Shift
und Citizen Science

Mo. 3. Nov. 2025, 17:00 bis 19:15,
Di. 4. Nov. 2025, 17:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 55

Referent:in: Bettina Anderl, Philipp Gartlehner
Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Eva Deggenfellner

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 4.2, 3.3

26SY713



ESA International

ESA Teach with Space Online Conference und anderen Fortbildungen

Inspiziert von realen ESA-Raumfahrtmissionen erhalten die Teilnehmer:innen Vorträge/Schulungen, wie sie den Weltraum in ihren MINT-Unterricht holen können, um Wissenschaft für Schüler spannend zu machen.

Die Veranstaltungen beinhalten Hauptvorträge von hochrangigen Raumfahrtexpert:innen. Während der Übungen werden die Teilnehmer:innen Experimente und Demonstrationen für das Klassenzimmer erforschen und diskutieren. Die Teach with Space Online Conference und andere ESA-Veranstaltungen bieten Lehrer:innen eine einzigartige Gelegenheit, sich mit Raumfahrtexpert:innen aus Europa auszutauschen.



Fr. 1. Mai 2026, 9:00 bis 17:00

Referent:innen der ESA
Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Eva Deggenfellner

online

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 3.3, 5.3, 3.4

26SL121

Symposium Schule und Weltraum 2026

Lakesidepark, Klagenfurt

IAU/NAEC, ESERO Austria und die Österreichische Gesellschaft für Astronomie & Astrophysik laden zum Symposium „Schule und Weltraum“ nach Klagenfurt ein. Diese Tagung soll Schüler:innen, Pädagog:innen und Wissenschaftler:innen zusammenbringen, um Citizen-Science Projekte zu starten und Kontakte zu knüpfen. Auch die Preise für die besten VWA bzw. Diplomarbeit aus den Themenbereichen Astronomie, Astrophysik, Weltraummissionen und Raumfahrt werden hier vergeben.



MMag. Bettina Anderl
ESERO-Austria-Managerin,
Astronomin, Lehrerin für Mathematik
und Physik

Fr. 19. Juni 2026, 9:00 bis 17:00

Kooperation: Ars Electronica Center – ESERO Austria

Leiter:in: Eva Deggenfellner

Lakesidepark Klagenfurt

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 4.2, 5.2, 3.3

Credit: ESO/B. Tafreshi (twanight.org)





25WL075

Afghanistan aus einer anderen Perspektive

Zwei Expertinnen bieten Einblicke in die Lebensrealitäten afghanischer Frauen

Morsal Azizi, eine Afghanin, berichtet über die Herausforderungen in Afghanistan seit der Rückkehr der Taliban. Sie geht darauf ein, wie der politische Diskurs in Europa die Wahrnehmung von „Afghanen“, insbesondere von Frauen, beeinflusst und wie diese Diskussionen in Afghanistan wahrgenommen werden.

Daniela Kranzlmüller, eine europäische Forscherin, teilt ihre Erkenntnisse aus der Forschung für ihre Doktorarbeit in Afghanistan sowie Erfahrungen aus ihren Reisen in Länder wie Sudan, Jemen und Syrien. Sie beleuchtet, wie Frauen in patriarchalen Strukturen Unternehmen gründen und welche Bedeutung ihr Unternehmerinnen-tum in diesen Ländern hat.



Daniela Kranzlmüller, MSc BA

Dissertantin Universität Innsbruck; Leitende Mitarbeiterin Gemnova Innsbruck

Mo. 26. Jan. 2026, 14:30 bis 16:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Daniela Kranzlmüller

Leiter:in: Harald Gundacker

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800 oder Hybridteilnahme

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: PTS, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BaFEP

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL067

Ist die Demokratie noch zu retten? Und wie?

Demokratie als die wichtigste zivilisatorische Errungenschaft Europas

Wo kommt die große Wut und Unzufriedenheit mit unserer Gesellschaft her, die wir in vergleichbaren Phänomenen wie Islamismus oder Rechtspopulismus sehen können, oder gar in Hassmails, kollektiven Wutausbrüchen und Einzelattentätern? Was tun, wenn die „Mehrheit“ des Volkes „demokratisch“ beschließt, Demokratie gar nicht mehr zu wollen? Besser gefragt: Wie sollen wir Kinder des 21. Jahrhunderts mit der wichtigsten zivilisatorischen Errungenschaft Europas, der Demokratie, vertraut machen, Demokratie lehren und einüben, und vor allem: unsere Demokratie weiterentwickeln?



DDr. Severin Josef Renoldner

Lehrender an der PHDL, Theologe und Ethiker

Mo. 19. Jan. 2026, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Severin Josef Renoldner

Leiter:in: Harald Gundacker

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800 oder Hybridteilnahme

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1



25WA020

Warum werden Personen Mitglieder von rechtspopulistischen Bewegungen?

Dynamiken des Rechtsextremismus

Die diesjährige Maximilian-Aichern-Vorlesung im Rahmen des Studienschwerpunkts Wirtschaft – Ethik – Gesellschaft an der KU Linz beschäftigt sich mit der Frage: „Warum wählen die Leute rechts?“ Dr. Alexander Yendell, Mitautor der renommierten Leipziger Autoritarismus-Studie, Universität Leipzig, gibt Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Rechtsextremismus. Er erklärt, wie weit und warum sich extremrechte Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft verbreiten und wie individuelle Erfahrungen, z. B. in der Familie, dazu führen können, dass Personen Mitglieder von rechtspopulistischen Bewegungen werden.



Dr. Alexander Yendell

Soziologe am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Universität Leipzig

Mi. 21. Jan. 2026, 19:00 bis 21:00

Referent:in: Alexander Yendell
Kooperation: Katholische Privat-Universität Linz

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Katholische Privatuniversität Linz

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.5



© Katharina Bernhardt

25FL911

Sommerbildung

In Verteidigung der Demokratie

Demokratiebildung in der Lern- und Gedenkstätte Schloss Hartheim

Das vom österreichischen Bundesheer organisierte Seminar findet diesmal in der Lern- und Gedenkstätte Schloss Hartheim statt. Es soll Lehrkräfte unterstützen, die an den Schulen für die geistige Landesverteidigung zuständig sind. Nach einer Besichtigung der Ausstellung „Wert des Lebens“ wird es Gruppenarbeiten zu folgenden Themen geben:

- Der optimierte Mensch
- Macht der Sprache
- Das Miteinander als Wert

Zum Abschluss der Veranstaltung werden die Gruppenergebnisse präsentiert und analysiert.

Diese Veranstaltung kann auch 2026 als Ferienbildung (26FL907) gebucht werden.



Gerhard Oberreiter
Oberst des Österreichischen Bundesheers

Mi. 9. Juli 2025, 8:30 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Gerhard Oberreiter
Kooperation: Österreichisches Bundesheer

Leiter:in: Harald Gundacker

4072 Alkoven, Lern- und Gedenkort
Schloss Hartheim

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL035

Museum Arbeitswelt: Exklusive Führung durch das neue labour.lab

Ein Museum als Lernumgebung

Im Rahmen des Seminars wird die neue Lernumgebung „labour.lab“ im Museum Arbeitswelt und das Angebot der AK OÖ für Schulen vorgestellt. Im „labour.lab“ beschäftigen sich Schüler:innen mit den Herausforderungen der Industrialisierung, aber auch mit der digitalen Transformation unserer Arbeitswelt. Gruppendynamische Spiele, Virtuell-Reality-Stationen und interaktive Rätsel sind Teil davon.



Mag. Karin Mach
Referentin der Arbeiterkammer OÖ

Mo. 17. Nov. 2025, 13:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Karin Mach

Leiter:in: Harald Gundacker

4400 Steyr, Museum Arbeitswelt

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL049



Im Museum Antisemitismus entgegen

Das Haus der Geschichte Österreich als Lernort für Exkursionen

Seit seiner Gründung 2018 bietet das Haus der Geschichte Österreich vielfältige Workshops an, die sich mit der ambivalenten österreichischen Zeitgeschichte beschäftigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus sowie der Zeit des Nationalsozialismus und der Shoah. In dieser Veranstaltung stellt die Vermittlungsabteilung Workshop- und Webangebote des „hdgö“ vor. Anhand von ausgewählten Objekten und Vermittlungsansätzen wird diskutiert, wie Antisemitismus im Museum, aber auch in der Schule, angesprochen und diesem etwas entgegnet werden kann.



Mag. phil. Eva Meran
Kulturvermittlerin im Haus der Geschichte Österreich



Fr. 5. Dez. 2025, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Eva Meran
Kooperation: Haus der Geschichte Österreich

Leiter:in: Harald Gundacker

1010 Wien, Haus der Geschichte Österreich

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2, 3.3

25WL020

Demokratiebildung – Erasmus+-Fortbildung in Brüssel, Herbstferien 2025

Besuch der Institutionen der Europäischen Union

Besuch der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU. Allgemeiner Informationsbesuch über die Politiken der EU (Geschichte, Gesetzgebung, Programme), die Funktionsweise der Europäischen Institutionen (Kommission, Rat, Parlament, usw.). Besichtigung und Erklärung des großen Plenarsaales im EU-Parlament und Besuch des Parlamentariums. Besuch des Hauses der Europäischen Geschichte und des Ministerratsgebäudes mit Vortrag/Diskussion zu ‚Der Rat der Europäischen Union und der Europäische Rat‘. Treffen mit Kolleg:innen einer Höheren Schule in Brüssel mit dem Ziel zukünftiger Kooperationen.

Dr. Maria Schrems-Gadermaier

Mag. Christine Mitterweissacher

Dr. Harald Gundacker



Fr. 24. Okt. 2025, 9:00 bis Di. 28. Okt. 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Maria Schrems-Gadermaier, Harald Gundacker, Christine Mitterweissacher
Kooperation: Bildungsdirektion OÖ, Erasmus+

Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

Erasmus+ Bildungsfahrt

Es fallen Reise- und Aufenthaltskosten an.

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 2.2, 4.2, 3.3, 5.3

26SL089

Demokratiebildung im österreichischen Parlament

Das (neu-)renovierte Parlament als außerschulischer Lernort

Das Parlament ist der Schauplatz der Bundesgesetzgebung. Deshalb ist die Einbeziehung der hier tätigen Mandatar:innen ein integraler Bestandteil sämtlicher Vermittlungskonzepte im Hohen Haus. Die Besucher:innen aller Altersstufen können die grundlegenden Regeln der parlamentarischen Demokratie erfahren. Geplante Programmpunkte des Seminars:

- Führung im neu renovierten Parlament
- Besuch einer Nationalratssitzung
- Besuch des Demokratikum
- Informationen über neue pädagogische Angebote sowie zum Besuch mit Schulklassen im Parlament



Leopold Lugmayr

Abteilungsleiter Demokratiebildung im österreichischen Parlament

Mi. 15. Okt. 2025, 10:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Leopold Lugmayr

Leiter:in: Harald Gundacker

1017 Wien, Parlament Österreich

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL009

Wozu brauchen wir Landtage?

Die Bedeutung der Landtage im politischen System Österreichs

Das Landhaus in Linz ist das politische Zentrum Oberösterreichs und der Sitz des OÖ. Landtags. Es ist dem Landtag ein großes Anliegen, das Wissen um die Demokratie und die Zustimmung zur Demokratie zu stärken. Das angebotene Seminar gibt einen Überblick über die Geschichte und die konkrete Arbeitsweise des OÖ. Landtags, verbunden auch mit einer Führung im Landhaus. Im zweiten Teil stehen die Angebote für Schulen wie Landtagsbesuche, die Werkstatt für Demokratie und digitale Infoportale im Zentrum.



Dr. iur. Wolfgang Steiner

Direktor des OÖ. Landtags

Di. 30. Sep. 2025, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Wolfgang Steiner
Kooperation: OÖ. Landtag

Leiter:in: Harald Gundacker

4021 Linz, Landtag

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SL119

400 Jahre oberösterreichischer Bauernkrieg

communale öö – Ausstellung im Schlossmuseum Linz

Die dritte Ausgabe der „communale öö“ wird den oberösterreichischen Bauernkrieg von 1626 als Ausgangspunkt nehmen und Themen wie soziale Gerechtigkeit, Umgang mit Konflikten, Widerstand und demokratische Grundwerte beleuchten. Austragungsorte sind Linz – mit einer umfassenden Ausstellung im Schlossmuseum – und weitere Gemeinden in Oberösterreich, die historische Verbindungen zum öö. Bauernkrieg aufweisen.



Laura Jurcevic, BA

Kulturvermittlerin; Amt der OÖ Landesregierung

Di. 19. Mai 2026, 16:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Laura Jurcevic
Kooperation: Land OÖ, Abt. Kultur

Leiter:in: Harald Gundacker

4020 Linz, Schlossmuseum Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL013



Aktuelle Themen im Geschichts- und Politikunterricht

Unterrichtsentwürfe zu aktuellen Debatten

Extremismus, Krieg, Klimawandel – zahlreiche Krisen stellen auch und gerade Geschichts- und Politiklehrkräfte vor besondere Herausforderungen. In diesem Seminar werden Unterrichtsentwürfe zu aktuellen Debatten im Spiegel des neuen Lehrplans vorgestellt und diskutiert. Behandelt wird auch die Frage, was Politische Bildung leisten muss und darf.



Mag. Elmar Mattle

Lehrender an der Privaten Pädagogischen Hochschule Linz und an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Lehrer am Aloisianum Linz



Mag. Simon Mörwald

Mitarbeiter im Zentrum für Geschichts- und Politikdidaktik der Pädagogischen Hochschule Salzburg; Lehrer an der HAK/HAS Perg

Mo. 13. Okt. 2025, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Simon Mörwald, Elmar Mattle

Leiter:in: Harald Gundacker

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL043



Historische Quellen im Geschichteunterricht

Tipps für digitalen Geschichteunterricht

Die Seminar-Veranstaltung der wissenschaftlichen Expertin für Fachdidaktik konzentriert sich auf die Kontextualisierung historischer Quellen im Unterricht. Gerade in der Politischen Bildung und im Geschichteunterricht soll die Quellenarbeit verstärkt zum Einsatz kommen. Durch die Öffnung zahlreicher digitaler Archive lässt sie sich mit digitalen Medien verknüpfen und leichter in das Klassenzimmer holen. Zusätzlich dazu werden auch neue digitale Tools vorgestellt.



Dr. Bettina Paireder

AHS-Lehrerin in Wien, Lehrende an der Universität Wien, Lehrbuch-Autorin

Mo. 24. Nov. 2025, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Bettina Paireder

Leiter:in: Harald Gundacker

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL016



Digitale Spiele für historische und politische Bildung

Tipps für den Einsatz von Spielen im digitalen Unterricht

Games sind mittlerweile ein Teil der Alltagskultur vieler Jugendlicher.

Auffallend viele Spiele sind historisch – es bietet sich daher an, Computerspiele auch im Geschichtsunterricht einzusetzen. Digitale Spiele motivieren intrinsisch, laden zum forschend-entdeckenden Lernen ein und sind kompetenzorientiert. Die Veranstaltung möchte einfache und leicht verwendbare digitale Spiele für den Unterricht vorstellen, Zeit für deren Erprobung geben und exemplarische Didaktisierungen anbieten.



Dr. Alexander Preisinger

BHS-Lehrer, Lehrender an der Universität Wien.

Mo. 20. Okt. 2025, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Alexander Preisinger

Leiter:in: Harald Gundacker

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: PTS, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1



25WY707



Wirtschaft begreifen

Wirtschaftliche Bildung im neuen GW-Lehrplan

Wirtschaftliche Bildung ist ein zentrales Ziel des GW-Unterrichts. Dies wird durch den Lehrplan 2023 für Mittelschulen und die Unterstufe des Gymnasiums weiter verstärkt.

Wie wirtschaftliche Bildung gelingen kann, welches Fachwissen nötig ist, welche Unterrichtsmaterialien im INSERT-Projekt entwickelt wurden, welche Fähigkeiten Schüler:innen lernen können, ist Thema in diesen Fortbildungen.

Der 1. Termin gilt dabei als Vorbesprechung, bei dem die weitere Vorgangsweise abgestimmt wird. Für Lehrendengruppen an einer Schule oder einem Schulstandort werden eigene Termine angeboten; bitte melden!



Do. 18. Sep. 2025, 19:00 bis 20:30

Kooperation: INSERT-Projekt Netzwerk, Stiftung Wirtschaftsbildung, oö. Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Leiter:in: Alfons Koller

online oder an der Schule

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WY708



Geld und Finanzen begreifen

Wirtschaftliche Bildung im neuen GW-Lehrplan

Der Umgang mit Geld und den eigenen Finanzen ist ein zentrales Lernziel des GW-Unterrichts. Dies wird durch den Lehrplan 2023 in der Mittelschule und AHS-Unterstufe deutlich verstärkt. Wie dies nun konkret umgesetzt werden kann, welches Fachwissen notwendig ist, welche Unterrichtsmaterialien im INSERT-Projekt entwickelt wurden, welche Erkenntnisse Schüler:innen gewinnen können, wird in diesen Fortbildungen gemeinsam erarbeitet.

Der 1. Termin gilt dabei als Vorbesprechung, bei dem die weitere Vorgangsweise abgestimmt wird. Für Lehrendengruppen an einer Schule oder einem Schulstandort werden eigene Termine angeboten; bitte melden!



Do. 18. Sep. 2025, 19:00 bis 20:30

Kooperation: INSERT-Projekt Netzwerk, Stiftung Wirtschaftsbildung, oö. Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Leiter:in: Alfons Koller

online oder an der Schule

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WY709



GW in der 3. Klasse unterrichten

Wie kann der neue GW-Lehrplan gelingen?

Der neue Lehrplan der 3. Klasse kommt in diesem Schuljahr erstmals zur Anwendung. Er unterscheidet sich wesentlich von dem, was viele Lehrpersonen bisher unterrichtet haben. Vier Kompetenzbereiche (Themenfelder) stehen im Vordergrund: Österreichische Gesellschaftsentwicklung, Bildungswege und Arbeitswelten, Wirtschaftsstandort Österreich sowie Zentrum und Peripherien in Österreich. Neben einem Blick in alle Schulbücher werden auch Fragen nach topographischem Lernen beantwortet.



Mag. Alfons Koller

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Do. 18. Sep. 2025, 19:00 bis 20:30

Kooperation: INSERT-Projekt Netzwerk, Stiftung Wirtschaftsbildung, oö. Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Leiter:in: Alfons Koller

online oder an der Schule

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



25WP001



LEO-Lesetest

Ein neuartiges, praxisnahes Online-Lesediagnosetool für Schulen

LEO ist eine umfassende, hochprofessionelle Lesediagnose, die unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Salzburg als Hilfswerkzeug für Lehrpersonen entwickelt wurde und den Fokus auf die so wichtigen Basis-Leseleistungen legt. Bei der Fortbildung wird ein umfassender Einblick in das Konzept, den Ablauf der Schülertests, die Auswertungen und die automatische Interpretation der Ergebnisse gegeben und auf die Nutzung von LEO als Basis für eine sinnvolle, individuelle Leseförderung näher eingegangen.



Claudia Scherling

Lehrerin, Akademische Leserechtschreibtherapeutin, Autorin Lesikus und Leo

Mo. 29. Sep. 2025, 18:00 bis 19:30

Referent:in: Claudia Scherling

Leiter:in: Michaela Meran

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,ASO,AHS,MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.4

25WP005



LESIKUS – Individuelle, effektive Leseförderung am PC

Wenn mehr lesen nicht genügt ...

LESIKUS wurde für Lehrpersonen entwickelt, die eine zielgerichtete Leseförderung der so wichtigen Basislesefertigkeiten nach wissenschaftlichen Kriterien durchführen wollen. Die Programme sind einfach anzuwenden, es wird kein Fachwissen benötigt.

Es werden das LESIKUS Konzept und die Förderprogramme vorgestellt. 2022 wurde „Lesikus“ als einzige Software Europas für den Primarstufenbereich als Europäisches Good Practice Beispiel ausgezeichnet.



Claudia Scherling

Lehrerin, Akademische Leserechtschreibtherapeutin, Autorin Lesikus und Leo

Do. 9. Okt. 2025, 18:00 bis 19:30

Referent:in: Claudia Scherling

Leiter:in: Michaela Meran

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS,ASO,AHS,MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5

26SP075



Praxiswissen LRS für die Sek1

Erkennen, Differenzieren und Fördern

Wir tauchen an diesem Nachmittag ein in das Thema LRS und spannen den Bogen von der Theorie über die schulrechtlichen Rahmenbedingungen, die Möglichkeiten der Förderdiagnostik hin zu Fördervorschlägen und erprobten Materialien aus der Praxis.



Michaela Meran, BEd

Lehrende an der PHDL, Dipl. Legasthetietrainerin, Dipl. Dyskalkulietrainerin, Volksschul-, Sonder- und Sprachheilpädagogin

Di. 5. Mai 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michaela Meran

Leiter:in: Michaela Meran

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO,MS,AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5

25WL021

phönix:vermittelt

Theaterpädagogisches Fortbildungsangebot des Theater Phönix

Das Theater Phönix bietet Pädagog:innen die Möglichkeit für Vorstellungsbesuche inklusive Stückeinführungen und Nachbesprechungen. Die Anmeldung für die jeweiligen Termine sowie die Ticketreservierung erfolgen direkt über das Theater per Mail (tickets@theater-phoenix.at) oder telefonisch unter 0732-666500.

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung erfolgt nach dem Besuch am Schuljahresende über die PHDL.

Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://www.theater-phoenix.at/fuer-paedagoginnen>

PHÖNIX:

Sa. 1. Nov. 2025, 18:30 bis 22:00

Referent:in: Sigrid Blauensteiner, Matthias Kreitner
Kooperation: Theater Phönix

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Theater Phönix

Zielgruppe: PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL001



Literatur in unruhigen Zeiten

Aktuelle Vermittlungskonzepte für Schule und Hochschule



Unsere Zeit ist geprägt von multiplen Krisen, die Unsicherheit, Ängste, Spannungen, Spaltungen, Gewalt und vieles andere mehr auslösen und verstärken. Es ist interessant, eine Nachschau und Nachlese zu tätigen, wie Menschen aus früheren Zeiten mit ähnlichen und zum Teil unvergleichbar größeren Herausforderungen umgegangen sind. Literarische Zeugnisse aus der Zwischenkriegszeit, der NS-Zeit, der kommunistischen Ära in der CSSR u. a. ermöglichen ein authentisches „Hinspüren“. Die Beiträge der Ringvorlesung bieten zudem Anregungen

der didaktischen Umsetzung an Schulen und Hochschulen.

Sie melden sich einmal zu dieser Ringvorlesung an und wählen aus den Terminen aus. Auch wenn Sie auf Warteliste bleiben, können Sie jederzeit teilnehmen. Wir bestätigen dann Ihre tatsächlichen Teilnahmen nach dem Ende der Ringvorlesung. Der ZOOM-Link wird Ihnen zeitgerecht zugesandt.

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1

Termin	Zeit	Referent:in	Titel
Do, 16.10.2025	18:00–19:30	Dr. Christian Angerer erinnern.at & PHOÖ	Die literarische Erinnerung an die nationalsozialistischen Konzentrationslager
Do, 23.10.2025	18:00–19:30	Dr. phil. Boris Blahak, MA PHDL	Vorahnung und Herbeisehnen der Katastrophe. Zur Vermittlung literarischer Epochenstimmungen am Beispiel von Franz Kafka und Jakob van Hoddis
Do, 06.11.2025	18:00–19:30	Dr. Marion Wisinger Präsidentin PEN-Club Österreich	Gegen das Verstummen. Schreiben als Widerstandsform in der Zwischenkriegszeit
Do, 13.11.2025	18:00–19:30	Dr. Winfried Garscha, DÖW Wien	Wien 1938 – Oslo 1942: Ruth Maiers Tagebuch
Do, 20.11.2025	18:00–19:30	HS-Prof. Dr. Thomas Schlager-Weidinger PHDL	Zwischen innerer und äußerer Emigration – deutsche Lyriker:innen zwischen den Kriegen am Beispiel von Mascha Kaléko, Kurt Tucholsky und Erich Kästner
Do, 27.11.2025	18:00–19:30	Dr. phil. Astrid Winter Technische Universität Dresden	1968 – Zwischen Verbot und Freiheit: Nonkonforme Literatur im tschechoslowakischen Sozialismus
Do, 08.01.2026	18:00–19:30	PhDr. Tamara Bucková, PhD Karls-Universität Prag	Literatur im Ghetto Theresienstadt
Do, 15.01.2026	18:00–19:30	Mag. Stefan Köglberger Stifterhaus Linz	Widerstand eines Literaten: Thomas Mann zwischen 1930 und 1945

25FL904

Sommerbildung

[Ent]Spannendes Schreiben

Ein Literaturworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Nicht nur beim Verweilen unter Wortwolken, beim Staunen über das Blätterrascheln oder beim Schwimmen im Gedankenfluss lassen sich viele Anregungen und ausreichend Zeit für das Schreiben (und den Austausch darüber) finden. Erprobte Tipps und Methoden („Freewriting“, „Right-Brain-Techniques“, Hilde Domin's Poetik, lyrische Stilvarianten, etc. ...) eines erfahrenen Schriftstellers sowie eine anregende Umgebung bringen genug Rückenwind, um sich dem Schreiben hinzugeben. Kreative Methoden der Textinterpretation eignen sich zudem für den Einsatz in der Schule.



Dr. Thomas Schlager-Weidinger

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Mo. 1. Sep. 2025, 9:00 bis Di. 2. Sep. 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Thomas Schlager-Weidinger

Leiter:in: Thomas Schlager-Weidinger

4893 Zell am Moos, Hotel Restaurant Pöllmann

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1

Hochschullehrgang „Jugendstimme & Chorleitung“

Im Oktober 2025 startet der neue Hochschullehrgang „Jugendstimme & Chorleitung“ als Kooperation zwischen der Fortbildungsakademie des Landesmusikschulwerks und der PHDL. Dieser Lehrgang richtet sich an jene, die einen Jugendchor leiten (wollen), ihre eigenen Fertigkeiten in Bezug auf Chorleitung ausbauen wollen oder einfach mit Jugendlichen im Unterrichtskontext singen. Wir bieten vielfältige Impulse für Stimmbildung, Dirigieren und Stil- bzw. Literaturkunde sowie verschiedene Schwerpunktsetzungen in der musikalischen Aufführungspraxis. Im Rahmen dieses neuen Lehrgangsformats können Sie Ihre eigenen musikalischen Fähigkeiten vertiefen und Ihr didaktisches Know-How erweitern sowie die Besonderheiten im Umgang mit Jugendstimmen erlernen.

Weiter Informationen
stefan.sommergruber@ph-linz.at.



26FL906

Sommerbildung

Lust auf Stimme?! – Kanons und Chorklänge

Impulse für die Chorarbeit mit Pop-Arrangements

Das Erfolgsformat „Lust auf Stimme?!“ findet 2026 als Sommer-Edition statt. Mit den beiden Referent:innen Elsbeth Thürig-Hofstetter und Mario Thürig konnten wir ein hochkarätiges Duo gewinnen, das uns mit verschiedenen chorischen und musikpädagogischen Methoden neue und bewährte Wege des Chorsingens aufzeigt. Von der Pop-Song-Melodie zum Kanon oder von einem einfachen Arrangement zur wirksamen Performance. Auf uns wartet ein spannendes und abwechslungsreiches Seminar mit zwei Koryphäen der Chorszene in der Schweiz.



Elsbeth
Thürig, MA



Mario Thürig,
MA

Mo. 13. Juli 2026, 9:00 bis Mi. 15. Juli 2026, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elsbeth Thürig, Mario Thürig

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4801 Traunkirchen, Forstfachschole – Waldcampus

Verwaltungsbeitrag: 90 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SL123

26SL124

Bundesjugendsingen 2026 – Hospitation

Diese Veranstaltung bietet einen Einblick in die ausgezeichnete Arbeit österreichischer Kinder- und Jugendchöre und dient als Anregung für die eigene schulische Chorarbeit. Auf dem Programm stehen der Besuch des Wertungssingens in der Anton Bruckner Privatuniversität und der Konzerte im Brucknerhaus Linz.



Di. 30. Juni 2026, 9:00 bis 17:00
Mi. 1. Juli 2026, 09:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Kooperation: PH-OÖ

Leiter:innen: Stefan Sommergruber, Nicola Diwold

4040 Linz, Anton Bruckner Privatuniversität

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4



26SL089

Forum Musik 2026

Impulse für kreativen Musikunterricht in der Sekundarstufe

Das „Forum Musik“ findet als neues Fortbildungsformat 2026 zum ersten Mal statt. Ziel ist es, Lehrenden im Fachbereich Musik mit vielfältigen Workshopangeboten, Plenumssequenzen und einer fachdidaktischen Keynote Anregungen für den Unterricht sowie Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung mit Fachkolleg:innen zu bieten.

Mit kompakten Praxisimpulsen zu den Themenbereichen Chorarrangements (Magdalena Bögl), (Body-)Percussion (Johannes Bohun), Vocal Painting (Sonja Prugger), Einsatz von iPads (Florian Hutterer), Volkstanz (Romy Meingassner) und Solmisation (Petra Pirolt) erhalten Sie prak-

tische Ideen und Materialien für Ihren Schullalltag. Sie können an diesem Tag aus diesen sechs verschiedenen Workshops wählen und sich somit Ihren persönlichen Schwerpunkten und Interessen entsprechend orientieren und fortbilden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der PH OÖ statt – Eine Anmeldung ist an beiden PH möglich.



Dr. Nicola Diwold



*Stefan Sommergruber
MEd*

Mo. 23. Feb. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Sonja Prugger, Johannes Bohun, Florian Hutterer, Stephan Hametner
Kooperation: PH OÖ

Leiter:innen: Stefan Sommergruber, Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Skriptenbeitrag: 10 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2



26SL120

Get-together für Pädagog:innen

Vorstellung des Saisonprogramms 2025/26

Wir laden Pädagoginnen und Pädagogen aller Bildungseinrichtungen herzlich zu unserem Get-together im Kleinen Saal des Brucknerhauses Linz ein, bei dem das Junge Brucknerhaus Linz und das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel gemeinsam das Saisonprogramm 2025/26 für Bildungseinrichtungen vorstellen.

Zudem möchten wir mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen und uns darüber austauschen, wie sie Musik und Kultur an Ihre Kindergartenkinder und Schüler:innen vermitteln können. Anschließend laden wir zu einem Konzertbesuch ein.



Malina Meier



Anna Dürrschmid

Do. 28. Mai 2026, 18:00 bis 21:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Malina Meier, Anna Dürrschmid

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, Brucknerhaus

Zielgruppe: AHS, BMHS, KIGA, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 4.2

25WL052

MOVE.ON

Die Orchesterwerkstatt des Bruckner Orchesters Linz

Erleben Sie, wie Sinfoniekonzerte lebendig in den Unterricht integriert werden können! In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Sie Methoden kennen, um mit Ihren Schüler:innen gemeinsam klassische Werke zu erarbeiten.

KIDS CONCERT (für Lehrende der Primarstufe)

Di, 30. September 14:00–16:00

Fermata und die Arche Boa

SCHOOL CONCERTS (für Lehrende der Sekundarstufe)

Di, 10. Februar 14:00–16:00

Sinfoniekonzert in der Sekundarstufe

Bitte um zusätzliche Anmeldung über:

move.on@bruckner-orchester.at



Christina Hodanek, MA

Di. 30. Sep. 2025, 14:00
Di. 10. Feb. 2026, 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christina Hodanek
Kooperation: MOVE.ON – Die Orchesterwerkstatt

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL038

Come let us sing

Teacher Edition

Gemeinsam singen, erleben und feiern. „Come, let us sing!“, der oberösterreichweite Jugendchortag findet 2026 erneut statt. Um dieses Format und die Lieder bereits vorher in die Schulen und Klassenzimmer zu bringen, bieten das „Team Jugend und junge Erwachsene“ und die PHDL Linz einen exklusiven Workshop für Lehrende an. Hier werden die #clus-Songs vorab mit Lehrpersonen einstudiert, die so den Schwung und den Klang an die Schüler:innen weitergeben können. So wird dieses Format auch in die Klassen weitergetragen und erlangt somit eine breitere Bekanntheit.



Stefan Sommergruber, MEd
Musikpädagoge

Di. 18. Nov. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Stefan Sommergruber
Kooperation: Team Jugend und junge Erwachsene/
KJ ÖO

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, Diözesanhaus

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SL101

Joyfully sing!

Literatur und Wege zum Singen mit Jugendlichen in der Sekundarstufe

Mit welchen Stücken und über welche Wege kann ich Schüler:innen zum Singen motivieren? Welche Methoden und welche Literatur sind für meinen Schulchor geeignet? Wie können auch Burschen vor, während und nach der Mutation ihre Stimme finden und einsetzen? In diesem Seminar bietet Clemens Haudum einen kleinen Einblick in seine bisherige Arbeit und teilt seinen Erfahrungsschatz hinsichtlich des Umgangs mit jungen Stimmen. Es erwartet uns ein humor- und schwungvoller Nachmittag mit vielen Ideen und kreativen Ansätzen zum Singen mit Kindern und Jugendlichen.



Dr. phil. Clemens Haudum

Di. 10. März 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Clemens Haudum

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL041

Komponistinnen und Songwriterinnen auf der Spur

Praxiserprobte Modelle für handlungsorientierte Unterrichtssequenzen

Wie kann die Musik von Komponistinnen und Songwriterinnen im Sinne einer geschlechterreflexiven Pädagogik für Schülerinnen und Schüler hör- und erlebbar werden?

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, Biographien und Werke von Komponistinnen und Songwriterinnen aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte in den Unterricht einzuweben.

Dabei werden konkrete Unterrichtsvorschläge für eine handlungsorientierte Auseinandersetzung sowohl mit historischen als auch aktuellen Kompositionen und Songs vorgestellt.



Mag. Monika Rak



Mag. art. Elisabeth Hörbinger

Fr. 21. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Monika Rak, Elisabeth Hörbinger

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

26SL107

Crashkurs Ukulele für leicht Fortgeschrittene

Kinderlieder & Popsongs einfach begleiten

Sie spielen Gitarre und haben sich im Selbststudium schon ein paar Griffe auf der Ukulele angeeignet? Sie haben schon mal ein Ukulele-Basisseminar besucht? Dann sind Sie bei diesem Crashkurs richtig!

Gitarrist und Ukulele-Spieler Michael Wittner wiederholt und vertieft mit Ihnen grundlegende Begleitakkorde sowie gängige Schlag- und Zupfmuster auf der Ukulele. Anhand eines ansprechenden Repertoires vom traditionellen und modernen Kinderlied bis zum einfachen Popsong können Sie Ihr Know-how auf der Ukulele erweitern.

Bitte selber eine Ukulele mitbringen!



Michael Wittner, BA

Instrumentallehrer an der BAfEP Linz,
Gitarrist und Bassist bei Parov Stelar,
Studio/Live Musiker bei Mai Cocopelli

Fr. 20. März 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michael Wittner

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: KIGA, VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

25WL065

Gitarrenpraxis

Popsongs stilecht begleiten

Dieses Seminar richtet sich an alle, die bereits über Grundkenntnisse auf der Gitarre verfügen und ihre Schlag- bzw. Zupfmuster erweitern möchten, um Popsongs stilecht begleiten zu können.

Neben vielseitig einsetzbaren Patterns (Bossa Nova, Reggae ...) werden aktuelle Songs aus den Bereichen Austropop sowie internationaler Pop und Rock gemeinsam erarbeitet und geübt. Zielgruppe: fortgeschrittene Gitarrist:innen
Voraussetzungen: Dur- und Mollakkorde, Barrégriffe, grundlegende Schlag- und Zupfmuster



Mag. Christian Schreiberhuber

Lehrender an der PH der Diözese Linz

Fr. 16. Jan. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Schreiberhuber

Leiter:in: Stefan Sommergruber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

25WL006

Gitarre & Pop

Aktuelle Songs und Hits für die Schule

Spieltechniken auf der Gitarre speziell fürs Begleiten von Popsongs stehen im Zentrum dieses Nachmittags mit dem erfahrenen Bandmusiker und Instrumentalpädagogen Rainer Lanzerstorfer.

Anhand von ausgewählten Popsongs erlernen Sie Grooves, Rhythmuspatterns und spezifische Akkorderweiterungen zur stilgerechten Begleitung in Pop und Rock. Gleichzeitig erweitern Sie Ihr Repertoire an aktuellen Hits für Ihren Unterricht.

Voraussetzungen: Basics bei Dur- und Mollakkorden, einfache Barrégriffe (F-Dur, Hm, F#m), grundlegende Begleitmuster.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Mi. 24. Sep. 2025, 14:00 bis 17:30, PHDL
Di. 10. Feb. 2026, 16:00 bis 17:30, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800online

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

25WL042

Gitarre & Pop

X-Mas Special

Dieses spezielle Online-Seminar aus der Reihe „Gitarre & Pop“ widmet sich Hits und Pop-Klassikern rund um die Weihnachtszeit.

Für alle, die ihr Repertoire für die Gestaltung von Schulfestern und das Singen in der Klasse erweitern und dazu wertvolle Inputs zur Liedbegleitung erhalten wollen, ist das die ideale Gelegenheit.

Voraussetzungen: Basics bei Dur- und Mollakkorden, einfache Barrégriffe (F-Dur, Hm, F#m), grundlegende Begleitmuster.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Mo. 24. Nov. 2025, 16:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, AHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3



25FL902

Sommerbildung

Gitarrenwoche

Musikdidaktische Impulse für Liedbegleitung und Singen mit Kindern

Eine Woche für Gitarren-Liedbegleitung für Anfänger, „Auffrischungshungrige“ und Fortgeschrittene jedes Alters. Im entsprechenden Rahmenprogramm werden Warm-Ups für die Stimme, Chorsingen, etc. angeboten.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Themen:

Anfänger (nach Bedarf), Festigung der Grundakkorde (Katharina Rotter), Erste Barré-Akkorde (Martin Reisinger), Vertiefung Grund- und Barré-Akkorde – Schwerpunkt Musical und Folksongs (Siegfried Humenberger), Neue Begleitmuster und Stilarten – Schwerpunkt neue Pop- und Rocksongs (Georg Höfler)

Wiederholung als Ferienbildung 2026: FFD26FL902



Siegfried Humenberger

Musikpädagoge, Lehrer an der PH der Diözese Linz, Kursleiter und Referent in der Lehrerfortbildung im In- und Ausland

Mo. 4. Aug. 2025, 9:00 bis Fr. 8. Aug. 2025, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Siegfried Humenberger, Martin Reisinger

Leiter:innen: Siegfried Humenberger, Stefan Sommergruber

4292 Kefermarkt, Landesbildungszentrum – Schloss Weinberg

Seminarbeitrag: 270 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

26SL116

EnglishTeachers Day 2026

Innovation, Inclusion and Inspiration in ELT

This year marks the inaugural English Teachers Day in Linz, bringing together English teachers for a dynamic day of professional development and exchange. With workshops on responding to heterogeneity in the classroom, harnessing graphic novels, songs, and fandom in teaching, multimodal storytelling and using AI to support your teaching, the event offers fresh perspectives on ELT. A book fair will showcase the latest resources, providing inspiration and practical tools to take back to the classroom. As the event coincides with St. Patrick's Day, expect a lively atmosphere with music to celebrate the occasion!

Mag. Christine Mitterweissacher

Mag. Barbara Rafetseder

Dr. Gudrun Isolde Keplinger



Di. 17. März 2026 von 09:30 bis 17:30

Referent:in: Christine Mitterweissacher, Barbara Rafetseder, Gudrun Isolde Keplinger

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

PH der Diözese Linz

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS, BMHS,

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 3.3

25WG002

Probleme beim Fremdspracherwerb und mögliche Ursachen

Sprachentwicklungsstörungen in der Kindheit haben oft Auswirkungen auf den späteren Fremdspracherwerb. Ein nicht intaktes erstsprachliches System lässt jeden weiteren Spracherwerb zur Herausforderung werden. Mit Schwierigkeiten im Erstspracherwerb gehen oft weitere Defizite, etwa im Bereich der Exekutivfunktionen oder im Schriftspracherwerb einher, was die Anforderung zusätzlich erschwert. Die Fortbildung beschäftigt sich mit den wichtigsten Sprachentwicklungsstörungen und damit verbundenen Beeinträchtigungen im Sekundarschulalter und erklärt Umgangsmöglichkeiten für Fremdsprachenlehrpersonen.



Dr. Nicola Tschugmell

Romanistin, Klinische und Psycholinguistin, Lehrende an der PHDL im Bereich Spracherwerb

Mi. 12. Nov. 2025, 17:30 bis 19:00

Referent:in: Nicola Tschugmell

Leiter:in: Nicola Tschugmell

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5



25FL905

Sommerbildung



Getting Back on Track

Motivating tricks and brush up techniques for the new school year

This seminar offers teachers valuable support as they prepare for the upcoming school year. It allows participants to enhance their English skills while experimenting with innovative classroom ideas that can be done at different levels. The guiding principle is „Learning by doing“, illustrating the effectiveness of minimal preparation for maximum output. A detailed script will be provided together with digital notes for later use.



Philippa Rechberger, BEd

Philippa Rechberger (native speaker) is an experienced teacher trainer and English teacher

Mi. 3. Sep. 2025, 9:00 bis 21:00,
Do. 4. Sep. 2025, 8:30 bis 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Philippa Rechberger

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4400 Steyr, Landgasthof Mayr KG

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: BS, AHS, BMHS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL019



Virtual Tea Time

Teachers' think tank – Current Affairs and Esl Tools

This online series provides a virtual room for teachers to speak English, discuss research on ESL-teaching, exchange experiences, reflect on challenges, get tips and tricks for the classroom. There is always a 'topic of interest' and material to try out in class. Occasional „surprise guests“ add an extra kick to the sessions. Participants are also welcome to join only one or two of the meetings. Flexible participation is fine, too, even dates might be adapted.

If you like speaking English and communicating with and learning from interesting colleagues, join us.



Mag. Christine Mitterweissacher

Head of Institute Continuing Education and Training PHDL, Teacher trainer

Do. 23. Okt. 2025, Mi. 3. Dez. 2025,
Di. 10. März 2026, Do. 28. Mai 2026
jeweils 16:30 bis 18:00,

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christine Mitterweissacher

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

online, freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3

25WL050



Engaging Learners with Digital Tools

Practical Applications for Language Teaching

This workshop presents several practical examples and projects for using digital tools in language teaching. We will discuss why 'learner engagement' (active and meaningful participation and motivation of students) is so important, how it can be supported by digital tools and how learners can be encouraged to engage productively with the (foreign) language. There will be a particular focus on trying out the tools presented and discussing specific areas of application for one's own teaching. Teachers can select tools that are most relevant for their context.



Mag. Andreas Schuch

Englisch- und Informatiklehrer am BRG Körösi in Graz; Dissertant am Institut für Anglistik der Universität Graz

Mi. 10. Dez. 2025, 14:45 bis 18:30

Referent:in: Andreas Schuch

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SL105



Creating Podcasts in the Classroom

Technology Enhanced Language Learning

This seminar presents a concrete implementation of a podcast project and discusses relevant methodological, organisational and technical aspects. We will deal with field-tested digital tools for planning and realising podcasts (e.g. Word Online, Anchor.fm, Audacity). By the end of the course, participants will be equipped with the necessary know-how to create simple podcasts and carry out a podcast project in the classroom. The course is designed for both technically inexperienced and advanced users.



Mag. Andreas Schuch

Englisch- und Informatiklehrer am BRG Körösi in Graz; Dissertant am Institut für Anglistik der Universität Graz

Mi. 18. März 2026, 14:45 bis 18:30

Referent:in: Andreas Schuch

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL063



All Access AI

Your updated EFL toolkit

This interactive workshop for EFL teachers will focus on digital tools and AI for their lesson preparation. We will help you explore the latest digital tools and AI-powered solutions that can help you prepare for EFL-lessons more effectively. The workshop will be filled with interactive tasks and creative ideas designed to keep you engaged and motivated throughout. Topics covered will include the benefits of digital tools and AI, selecting the best tools for your needs (and your learners), and strategies for using AI-powered tools to improve learners' performance.



Thomas Strasser

Thomas Strasser is a Professor of Language, Methodology and Technology-Enhanced Learning at the University College of Teacher Education Vienna

Mi. 14. Jan. 2026, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Thomas Strasser
Kooperation: Helbling Verlag

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL032



Harnessing Fandom for the ELT Classroom

Engaging Students with Pop Culture and Digital Media

Harry Potter, Lego, Barbie, Heartstopper, Minecraft, Spiderman, or vampire romance: most Austrian pupils are fans of some kind of English pop media. Harnessing the media world fandoms kids are into brings the authentic materials of extramural English into the ELT classroom. This workshop gives teachers tips and techniques for teaching with digital media material that your students consume and create for fun, including memes, gifs, Booktoks, Youtube mashups, Tiktok duets, celebrity Insta profiles, playlists, fanfic and fanart. Suitable for digital non-natives and non-users of social media.



Prof. Dr. habil. Melissa Kennedy

Professor of English Literature and Culture at the PHÖÖ and University of Vienna

Di. 11. Nov. 2025, 14:30 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Melissa Kennedy

Leiter:in: Barbara Rafetseder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



25WL061



There's no need to fear the 'grammar dragon'!

Redefining Grammar Instruction: Fostering positive Attitudes

Grammar is often seen by learners as difficult, boring, or even scary. In this workshop, we will first consider common learner attitudes towards grammar and then explore (with examples from the most popular coursebooks) a variety of practical strategies and techniques that can help learners to LOVE grammar. How? By investing it with positive qualities and associations, including Learning, Ownership, Vivacity, and Emotions. We will look at ways of differentiating the learning and spoken production of grammar, so that all students can experience success in 'slaying the grammar dragon'!



Christopher Jory, BA

Chris Jory has over 30 years of experience in ELT and creating teaching materials (e.g. MORE and Step by Step).

Mo. 12. Jan. 2026, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Christopher Jory
Kooperation: Helbling Verlag

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL046



NILE meets PHDL: Developing Language Skills with GenAI

Harnessing Generative Artificial Intelligence to help Learners

Much of the current discussion about GenAI in education focuses on whether learners should use it or not. However, many learners are already using it, but may not be doing so as effectively or ethically as they could. In this session we will discuss how GenAI tools (e.g. ChatGPT, Bard, etc.) can help learners develop their English language skills, try out lots of practical applications, and consider how teachers can best help learners to use AI as a learning assistant in their English lessons and in their own self-study. There will be lots of discussion, practical activities and reflection.



Lindsay Warwick, BA

Teacher, trainer and author of coursebooks, co-creator of Cambridge Assessment's Teaching English Online course on FutureLearn

Do. 27. Nov. 2025, 16:30 bis 18:30

Referent:in: Lindsay Warwick

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL079



NILE meets PHDL: Pronunciation for Listening

Unlocking the Connection between Pronunciation and Listening

We usually think of pronunciation as being associated with speaking skills, but understanding natural speech is also vital for listening skills. In this interactive session, we will first look at key aspects of connected speech in order to raise your own awareness of them, and look at some practical ways that you can do the same with your learners, to help them improve their understanding of natural speech. The benefits of this awareness raising should also be seen in their speaking, so it is a win-win situation.



Susi Pearson, MA

English teacher and teacher trainer, NILE Senior Trainer and Online Academic Manager, CELTA trainer, Delta tutor

Do. 29. Jan. 2026, 16:30 bis 18:30

Referent:in: Susi Pearson

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

CLIL in ACTION

CLIL, die Abkürzung für „Content and Language Integrated Learning“, verbindet Elemente der Fremdsprachendidaktik mit dem Fachunterricht. Gemäß diesem innovativen Ansatz dient eine Fremdsprache als Werkzeug zur Vermittlung von Unterrichtsinhalten. So kann beispielsweise die Zinsrechnung in Mathematik auf Englisch, Geschichte auf Französisch oder Chemie mit Spanisch als Arbeitssprache unterrichtet werden.

Die Ziele von CLIL sind vielfältig. Einerseits geht es um die Vermittlung der Inhalte verschiedener Fächer, andererseits um die Stärkung der sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten über den reinen Sprachunterricht hinaus. CLIL zielt darauf ab, verschiedene Kompetenzen zu stärken und die Fremdsprache als Instrument für mehrdimensionales Lernen zu nutzen.

Das CLIL- Angebot der PHDL führt in die Grundlagen von CLIL ein und bietet Lehrpersonen verschiedener Schultypen und Fächer eine Fülle von Ideen und Beispielen für die Implementierung und Durchführung von CLIL-Unterricht. Durch das Kennenlernen von Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie praxisrelevanten Techniken wird den Lehrkräften die Möglichkeit gegeben, CLIL erfolgreich in den Unterricht zu integrieren und ihren Schüler:innen interaktive und bereichernde Lernerfahrungen zu bieten.

25WY002



Latest trends and tricks for the CLIL classroom

Learn what's the buzz in the current CLIL world

The webinar provides an insight into new developments, methods, and techniques in CLIL teaching. Hands on ideas are introduced and discussed with New Zealand born and Irish based teacher trainer Julie Cuttance. Discover innovative techniques to integrate language learning with subject content that maximise student engagement and language acquisition. Elevate your CLIL practice and empower your students for success in a globalised world.



Julie Cuttance

English language teacher, teacher trainer, CLIL educator, teacher development

Do. 22. Jan. 2026, 16:00 bis 17:30

Referent:in: Julie Cuttance

Leiter/-in: Christine Mitterweissacher

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: PTS, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

26SY003



Promoting Communication

Communication as a key element in any CLIL classroom

Communication is a vital part of CLIL methodology in the CLIL classroom. Explore practical methods to enhance communication skills, foster collaboration, and optimise learning outcomes in your CLIL classroom. Whether anticipating learners' language needs when planning, or looking for scaffolding techniques to promote effective communication strategies to empower students, this webinar provides definitions, answers FAQs, and suggests means and methods to include in your teaching. Teachers of ALL subjects are invited, of course!



Julie Cuttance

English language teacher, teacher trainer, CLIL educator, teacher development

Do. 23. Apr. 2026, 16:00 bis 17:30

Referent:in: Julie Cuttance

Leiter/-in: Christine Mitterweissacher

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: PTS, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

26SY712



Enhancing Learning through CLIL Techniques

Navigating Input Materials

Each type of classroom input comes with its own inherent structure. This structure can be used to offer scaffolding for students as they process their way through new concepts in that input. In this hands-on session, participants will explore subject resources and techniques to enhance student engagement with various input genres. Participants will be offered examples to use in their own lessons, as they develop an understanding of how their input materials are conceptually organized, and as they are invited to explore how they might exploit this in their own curriculum areas.



Keith Kelly, MEd

Writer and Speaker on CLIL worldwide, coordinator of the Forum for Across the Curriculum Teaching (www.factworld.info)

Mi. 15. Apr. 2026, 15:15 bis 17:30

Referent:in: Keith Kelly

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

26SY711



CLIL Techniques for supporting Student Output

Practical Strategies for the Classroom

The focus of this session is to help students speak and write about their subject in English. Participants will engage in activities as students, gathering and sharing information with others through information gap tasks and producing written texts using substitution tables or writing frames. They will then reflect on how scaffolding for speaking and writing is incorporated into these tasks. Finally, colleagues will consider how best to use these tools to support speaking and writing in their own subject areas.



Keith Kelly, MEd

Writer and Speaker on CLIL worldwide, coordinator of the Forum for Across the Curriculum Teaching (www.factworld.info)

Mi. 29. Apr. 2026, 15:15 bis 17:30

Referent:in: Keith Kelly

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25WY104



CLIL to Go – Teil 1

- Begriffsklärung (CLIL, Fremdsprache als Arbeitssprache)
- Rechtliche und organisatorische Grundlagen des Einsatzes von CLIL
- Kernelemente des CLIL-Konzepts

Die Teilnehmer:innen werden mit dem Konzept CLIL (Content and Language Integrated Learning), also dem Vermitteln von Fachinhalten unter Berücksichtigung des Erlernens einer Fremdsprache und dessen Umsetzung vertraut gemacht.



Mo. 21. Okt. 2024, 15:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Andreas Bärnthaler, Isabella Gruber

Leiter:in: Andreas Bärnthaler

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

25WY105



CLIL to Go – Teil 2

- Implementierung von CLIL am eigenen Schulstandort
- Herausforderungen und Ziele, Umsetzungsmodelle und -strategien
- Entwicklung einer standortspezifischen CLIL Policy

Die Teilnehmer:innen werden mit dem Konzept CLIL (Content and Language Integrated Learning), also dem Vermitteln von Fachinhalten unter Berücksichtigung des Erlernens einer Fremdsprache und dessen Umsetzung vertraut gemacht.



Mo. 18. Nov. 2024, 15:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Andreas Bärnthaler, Isabella Gruber

Leiter:in: Andreas Bärnthaler

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: BMHS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 2.2, 3.3, 3.4

25WL048

Sommerbildung



ERASMUS+ CLIL Experience in Galway 2026

Wie unterrichte ich mein Fach auf Englisch?

Ziel dieser CLIL-Fortbildung ist, dass die teilnehmenden Lehrkräfte aller Fächer lernen, nach der CLIL-Methode Englisch als Unterrichtssprache zu verwenden.

Die teilnehmenden Lehrkräfte können die erarbeiteten Unterrichtssequenzen in ihrem Unterricht einsetzen und ihre gewonnenen Kenntnisse in ihren Arges weitergeben. Kooperation: NILE (Norwich Institute of Language Education), Bridgemills Language School, Galway.



Dr. Maria Schrems-Gadermaier



Mag. Christine Mitterweissacher

Di. 2. Dez. 2025, 15:00 bis 16:30, online
Mi. 15. Juli bis Fr. 24. Juli 2026

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Maria Schrems-Gadermaier, Christine Mitterweissacher
Kooperation: erasmus+, Bildungsdirektion OÖ

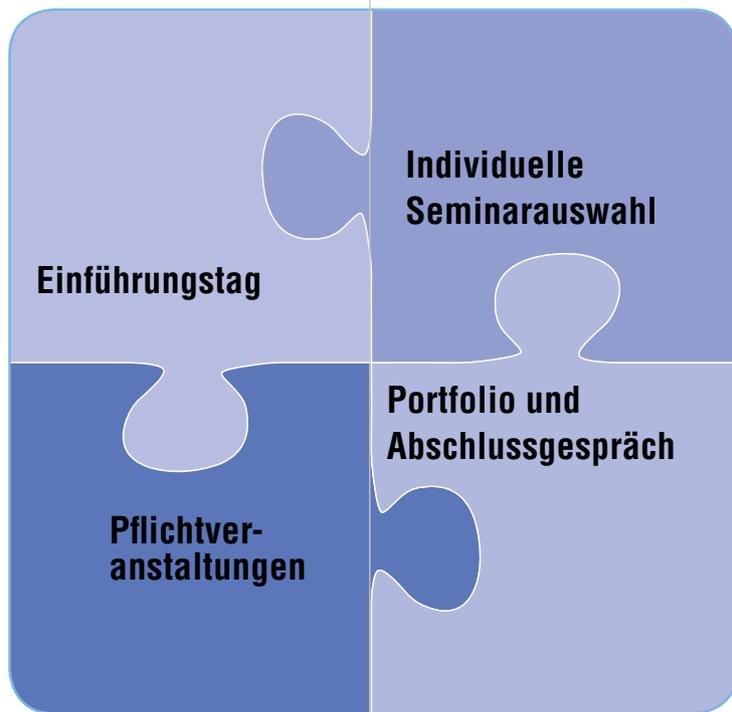
Leiter:in: Maria Schrems-Gadermaier

Erasmus+ Bildungsreise

Es fallen Reise- und Aufenthaltskosten an.

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 4.2, 2.3, 3.3, 3.4



Ihr Plus+

- ★ Hochschullehrgang: 6 ECTS
- ★ International anerkanntes Zeugnis
- ★ Kein Zeitdruck (2–4 Semester)
- ★ Einstieg auch während des Studienjahres möglich
- ★ Durchführungsgarantie
- ★ Hohe Selbstbestimmung durch individuelle Seminarwahl

Nähere Informationen zu den Hochschullehrgängen finden Sie unter www.phdl.at

Lehrgangsleitung

Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at



Hochschullehrgang K081 Ressourcenorientierung in der Pädagogik

- Ressourcenschonung und die gesunde Entwicklung stehen im Fokus.
- Intensive Reflexion der eigenen Ressourcen und Stärken – Auseinandersetzung mit personalen, fachlichen und sozialen Bedingungen und Entwicklung von Strategien.
- Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie Erwerb von pädagogisch relevantem Expertenwissen.

Infoabend = Einführungstag:

Mo 16.06.2025, 17:00–19:30, **online** oder
Mo 15.09.2025, 17:00–19:30, B311

Pflichtveranstaltung 1:

K005 Freiheit – Verantwortung – Sinn,
Do. 02.10.2025, 14:00 bis 18:00

Pflichtveranstaltung 2:

P060 Aufblühen durch Ressourcenorientierung,
Sa. 14.03.2026, 09:00 bis 17:00

Seminarwahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **47 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

K007, K008, K012, K014, K017, K019, K029, K059, K060, K062, P003, P004, P035, P043, P046, P067, P073, P083, A038, A902

Begleitendes Portfolio Abschlussgespräch

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagog:innen, Lehrer:innen



Hochschullehrgang K082 Bildungsraum Kindergarten – Volksschule

- Fokussierung der spezifischen Bildungsansprüche und Lernbedürfnisse fünf- bis siebenjähriger Kinder in der Schuleingangsphase.
- Erwerb von pädagogisch relevantem Expertenwissen wie z. B. Moderation von Transitionsprozessen, Gestaltung der Schuleingangsphase (= das letzte verpflichtende Kindergartenjahr und die ersten beiden Volksschuljahre)
- Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen wie z. B. Screenings, Schulreife Kriterien

Einführungstag = Infoveranstaltung:

Mo 16.06.2025, 17:00 bis 19:30, **online** oder
Mo 15.09.2025, 17:00 bis 19:30, Raum B311

Pflichtveranstaltung 1:

K025 Sa. 15.11.2025 von 9:00 bis 17:00

Pflichtveranstaltung 2:

Für Elementarpädagog:innen:

K011 Mi 15.10.2025, 9:00 bis 17:00

Für Lehrer:innen:

K015 Mi 15.10.2025, 9:00 bis 17:00

Seminarwahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **44 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:

K009, K010, K020, K022, K027, K036, K037, K041, K046, K055, K064, K068, L036, P061, P064, P065

Begleitendes Portfolio Abschlussgespräch

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagog:innen, Volks- und Sonderschullehrer:innen



Thomas Wimmer, BEd | Birgit Zauner, BEd MSc | Dr. Thomas Schöftner, BEd MSc | Dr. Barbara Linda Zuliani, MEd | Dr. Petra Traxler | Mag. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kiener | Christian Leutgeb MEd MA

Das Institut Medienbildung versteht sich als Ihr Begleiter und Vermittler zur Integration digitaler Medien in den Schulalltag – nicht nur in technischer, sondern vor allem in methodisch-didaktischer Hinsicht. Dazu bieten wir ein umfassendes Angebot an Fortbildungsveranstaltungen an. Auf Wunsch führen wir gerne auch schulinterne und schulübergreifende Fortbildungen (SCHILF/SCHÜLF) durch. Wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, wenn Interesse an diesbezüglichen Veranstaltungen besteht.

INSTITUT MEDIENBILDUNG

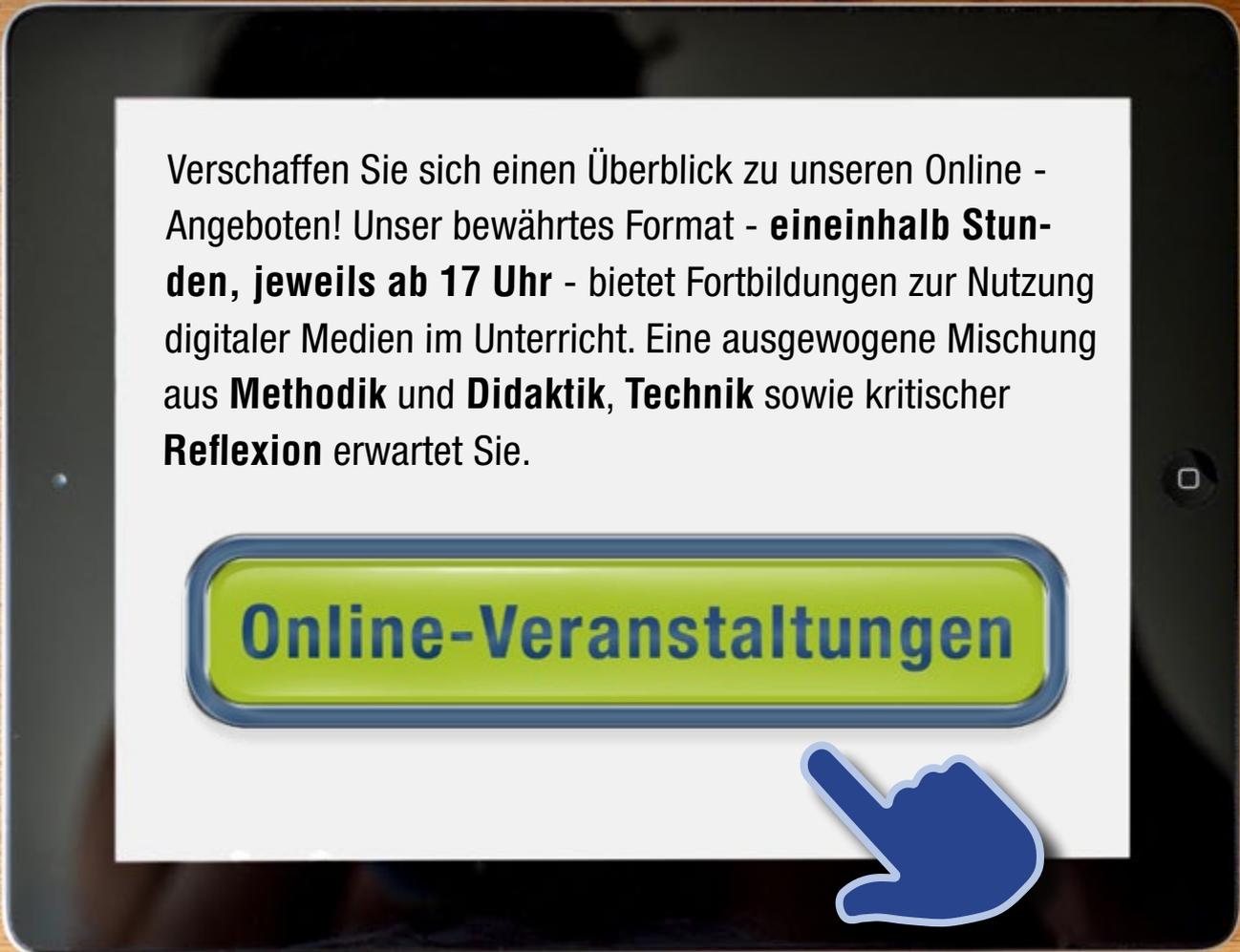
Salesianumweg 5, 4020 Linz, Austria

Sekretariat

Tel.: +43 (0) 732 77 26 66 DW 4702

E-Mail: elearn@ph-linz.at

Web: elearn.ph-linz.at



Verschaffen Sie sich einen Überblick zu unseren Online -
Angeboten! Unser bewährtes Format - **eineinhalb Stunden, jeweils ab 17 Uhr** - bietet Fortbildungen zur Nutzung digitaler Medien im Unterricht. Eine ausgewogene Mischung aus **Methodik** und **Didaktik, Technik** sowie kritischer **Reflexion** erwartet Sie.

Online-Veranstaltungen

Sabine Mader,
MSc



Alois Bachinger,
MAS



Christoph Wallner,
MSc



Wimmer
Thomas, BEd



Anna
Weghuber, MA



Dr. Petra
Traxler



Wolfgang
Prieschl, MSc



Christian
Leutgeb,
MEd



Joachim
Schwendtner,
BEd



Dr. Thomas
Schöttner



Birgit
Zauner, MSc



25WW007  

KI – Anwendungsgrundlagen für Lehrer:innen

In dieser Online-Fortbildung tauchen Sie in die Welt der Künstlichen Intelligenz ein und erfahren, wie Sie diese in Ihren eigenen Unterricht integrieren können – und zwar kritisch und reflektiert! Sie werden erstaunt sein, wie einfach es ist, mit KI Arbeitsblätter zu erstellen und diese im Handumdrehen auszuwerten. Erschaffen Sie Ihre eigenen Kunstwerke mit verschiedenen KI-Tools und erleben Sie die faszinierende Welt von ChatGPT. Lernen Sie, wie Sie es effektiv einsetzen und probieren Sie verschiedene Prompting-Techniken aus.



Prof. DI Christian Leutgeb

Di. 4. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30
Di. 17. März 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Christian Leutgeb

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SW035  

25WW018  

Lernen im Unterrichtsalltag mit und ohne KI

Schüler:innen an KI heranzuführen

Künstliche Intelligenz (KI). Wir beleuchten die Integration von KI-basierten Tools im Klassenzimmer und deren Potenzial, den Lernprozess für die Schülerinnen und Schüler individuell zu gestalten und zu fördern. Gleichzeitig wird der Fokus auch auf die Kombination mit bewährten und gebräuchlichen Lehrmethoden gelegt, um eine ausgewogene Herangehensweise an die Thematik sicherzustellen und diese sinnvoll in den Unterricht zu integrieren.



Sabine Mader, Dipl.-Päd. MSc

Lehrende der PH der Diözese Linz, NMS 11 Linz

Mi. 26. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Sabine Mader

online

Zielgruppe: VS, MS, PTS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SW033  

Unterricht gestalten mit dem Chatbot – aber wie?

Entdecken Sie, wie KI-Werkzeuge wie Chatbots Ihren Unterrichtsalltag bereichern und erleichtern können! Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Lehrpersonen, die die Chancen von Künstlicher Intelligenz kennenlernen und kreativ für ihre Unterrichtsgestaltung nutzen möchten. Sie erfahren, wie Chatbots Ihnen helfen können, Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten, neue Ideen für Lehrinhalte zu entwickeln und Lernende individuell zu fördern.



Sabine Mader, Dipl.-Päd. MSc

Lehrende der PH der Diözese Linz, NMS 11 Linz

Di. 3. März 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Sabine Mader

online

Zielgruppe: VS, MS, PTS, BS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW003  

K(I)mpulse

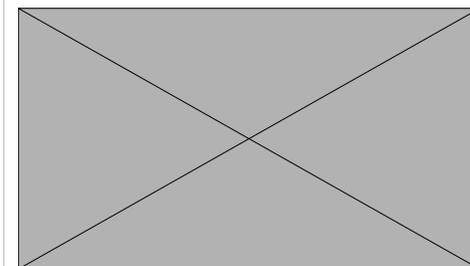
aktuelle KI – Themen kurz und bündig präsentiert und diskutiert

Es werden vier Termine angeboten, die frei wählbar sind. Unterschiedliche Referent:innen präsentieren aktuelle KI-Trends im Bildungsbereich. Die Themen werden ca. 14 Tage vor den jeweiligen Terminen für bereits angemeldete Personen per Mail und für noch nicht angemeldete Personen in dieser PH-Online-Beschreibung bekannt gegeben.

16.10.2025 | 11.12.2025
24.03.2026 | 12.05.2026

(jeweils 17:00–18:30 Uhr)

Je nachdem, an wie vielen Terminen Sie teilgenommen haben, werden Ihnen die entsprechenden Fortbildungseinheiten angerechnet.



Leiter:innen: Thomas Wimmer, Wolfgang Prieschl

online

Zielgruppe: VS, MS, PTS, BMHS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WL023

Methodenkoffer zur Förderung kritischer Medienkompetenz

Praxisorientierte Übungen zur Medienbildung

Andre Wolf, Faktenchecker Nr. 1 in Österreich, stellt den gemeinsam mit der AK OÖ erarbeiteten ‚Methodenkoffer zur Förderung der kritischen Medienkompetenz‘ vor. Anhand praxisorientierter Übungen werden die Kernkompetenzen der Schüler:innen im Bereich Medienbildung geschärft. Der Methodenkoffer eignet sich für den Einsatz im Unterricht und beinhaltet die Planung ganzer Unterrichtseinheiten.



Mag. Karin Mach
Referentin der Arbeiterkammer OÖ

Mo. 3. Nov. 2025, 13:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Karin Mach

Leiter:in: Harald Gundacker

4020 Linz, Arbeiterkammer Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WP050



Pausenlos vor dem Bildschirm!

Spielen in der digitalen Welt

Kinder wachsen heute in einer digitalen Welt auf. Gespielt wird vermehrt im digitalen Bereich. Gewalt ist dabei auch ein Thema.

- Welche sind die aktuellen digitalen Spiele?
- Was ist gut und was bedenklich?
- Besteht ein Zusammenhang zwischen Gewaltdarstellungen in den Medien und gewaltbereiten Jugendlichen?
- Was sagen die Medienwirkungsforschung und Statistiken zur Jugendgewalt?
- Was macht die Faszination an diesen Spielen aus?
- Und wie geht man als Lehrperson am besten damit um?



Dr. Harald Koberg
Kulturanthropologe, Experte für soziale Fragen der Digitalisierung und Gaming-Kultur, Autor

Di. 10. Feb. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Harald Koberg

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.5



KI - generiert mit Canva | 2025

25WW014



Didaktische Ideen zur Umsetzung der Digitalen Grundbildung

Mit der Ausstattung digitaler Endgeräte der Lernenden in der Sekundarstufe I gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Unterricht neu zu gestalten und Lerninhalte der Digitalen Grundbildung zu vermitteln. In dieser Online-Fortbildung werden Ideen und Werkzeuge für die praktische Umsetzung in der Klasse gezeigt. Eine Reihe hilfreicher Tipps, Vorschläge und Projektbeispiele stehen zum sofortigen Mitarbeiten und Anwenden bereit.



Sabine Mader, MSc

Lehrende der PH der Diözese Linz, NMS 11 Linz

Di. 11. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Sabine Mader

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

25WW005



Micro:bit im MINT-Bereich – Einstieg

Der Micro:bit ist ein vollwertiger Schul-Minicomputer, der für nur 20 € erhältlich ist und einen äußerst einfachen Einstieg in die Bereiche Messen, Steuern und Regeln ermöglicht. Dadurch eröffnen sich im MINT-Bereich zahlreiche neue Möglichkeiten für fächerübergreifendes Arbeiten. Die Verbindung analoger Herangehensweisen (durch die Erstellung einfacher Projekte) mit den Potenzialen der Digitaltechnologie gilt als äußerst fortschrittlicher Ansatz, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen zur Arbeit mit dem Micro:bit.

Weitere Informationen finden Sie unter technik.baa.at.



Prof. Alois Bachinger, MAS

Lehrender der PH der Diözese Linz, Leiter div. didaktischer Softwareprojekte

Mi. 22. Okt. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Alois Bachinger

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WW010



Von der Idee zum 3D-Druck

Vom Shapr3D-Modell zum fertigen Druck

In dieser Fortbildung steht die Erstellung von 3D-Objekten mit Shapr3D im Fokus, einer für Bildungseinrichtungen kostenlosen Software. Es wird erläutert, wie eine Edu-Lizenz beantragt und die Software für Schüler:innen zugänglich gemacht wird. Shapr3D ist mit Windows, MacOS und iPadOS kompatibel, wobei der Schwerpunkt auf dem Zeichnen mit dem iPad-Stift liegt (alternativ mit Maus am PC). Die erstellten 3D-Modelle werden mit einem Slicer für den 3D-Druck vorbereitet. Als mögliche Drucker lernen Sie den Bambulab P1S und Creality CR-6 SE 3D kennen.



Joachim Schwendtner, BEd

Lehrender der PH der Diözese Linz, MS Sierning

Mi. 5. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Joachim Schwendtner

online

Zielgruppe: VS, PTS, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WL034

Künstliche Intelligenz in der (Aus-)Bildung: Glücksfall oder Fluch?

Ethische und praktische Fragen klären und verantwortungsbewusste Wege finden

Digitale Transformationen fordern heraus. KI wirft Fragen auf: Passt sie in die Schule? Welche Hürden gibt es? Wie beeinflusst KI Wissensgewinnung? Welche strukturellen und inhaltlichen Änderungen sind im Bildungs- und im zwischenmenschlichen Bereich zu erwarten/zu verhindern?

In diesem Workshop wird KI als Netzwerk und komplexe Technologie aus ethischer, politischer und pädagogischer Sicht diskutiert. Vorab wird erhoben, welche Aspekte den Teilnehmer:innen besonders wichtig sind. Diese werden vor Ort besprochen.

Das Ars Electronica Center liefert als Veranstaltungsort auch selbst Impulse.



Dr. Eugenia Stamboliev

Medienwissenschaftlerin, Technikphilosophin und Postdoktorandin an der Universität Wien

Do. 13. Nov. 2025, 9:30 bis 17:00

Referent:in: Eugenia Stamboliev
Kooperation: AEC Ars Electronica Center

Leiter:in: Gregor Schrettle

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, PTS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3

25W001



Tastaturschreiben mit Multimedia-Typing

Das Beherrschen des Zehnfingersystems ist für Schüler:innen eine wichtige Grundkompetenz. Mit einem neuen Lernansatz gelingt das in bedeutend kürzerer Zeit. Die Schüler:innen arbeiten nach einem neuen multimedialen Konzept (Sound, Bilder und Texte), welches die Einprägung und Bedienung des Buchstabenfeldes spielerisch gestaltet. Geübt wird mittels personalisierter ONLINE-Software, die den Lernfortschritt protokolliert und somit ein individuelles Arbeiten fördert. Nach der Teilnahme am Seminar erhalten Sie den Gratiszugang zu dieser Software.



Prof. Alois Bachinger, MAS

Lehrender der PH der Diözese Linz, Leiter div. didaktischer Softwareprojekte

Mi. 8. Okt. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Alois Bachinger

online

Zielgruppe: MS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.1

25W004



26SW036

Kinderleicht Tastschreiben – 10 kleine Fingerlein

Gehirngerechtes Zehnfingersystem am Computer

Das Beherrschen des Zehnfingersystems ist für Schüler:innen eine wichtige Grundkompetenz. Mit 10 kleine Fingerlein gelingt das Erlernen lustvoll und erfolgreich. In 8 Einheiten erarbeiten Sie didaktisch perfekt aufbereitet und spielerisch die korrekte Tastenbelegung. Geübt wird mittels personalisierter ONLINE-Software. Versionen für die Volksschule und für die Unterstufe sind auf die Altersstufen abgestimmt. Ziel ist, das System schnell zu erlernen sowie die Steigerung der Schreib- und Lesekompetenz. Handbuch und Arbeitsbuch können optional erworben werden.



Beate Nöbauer

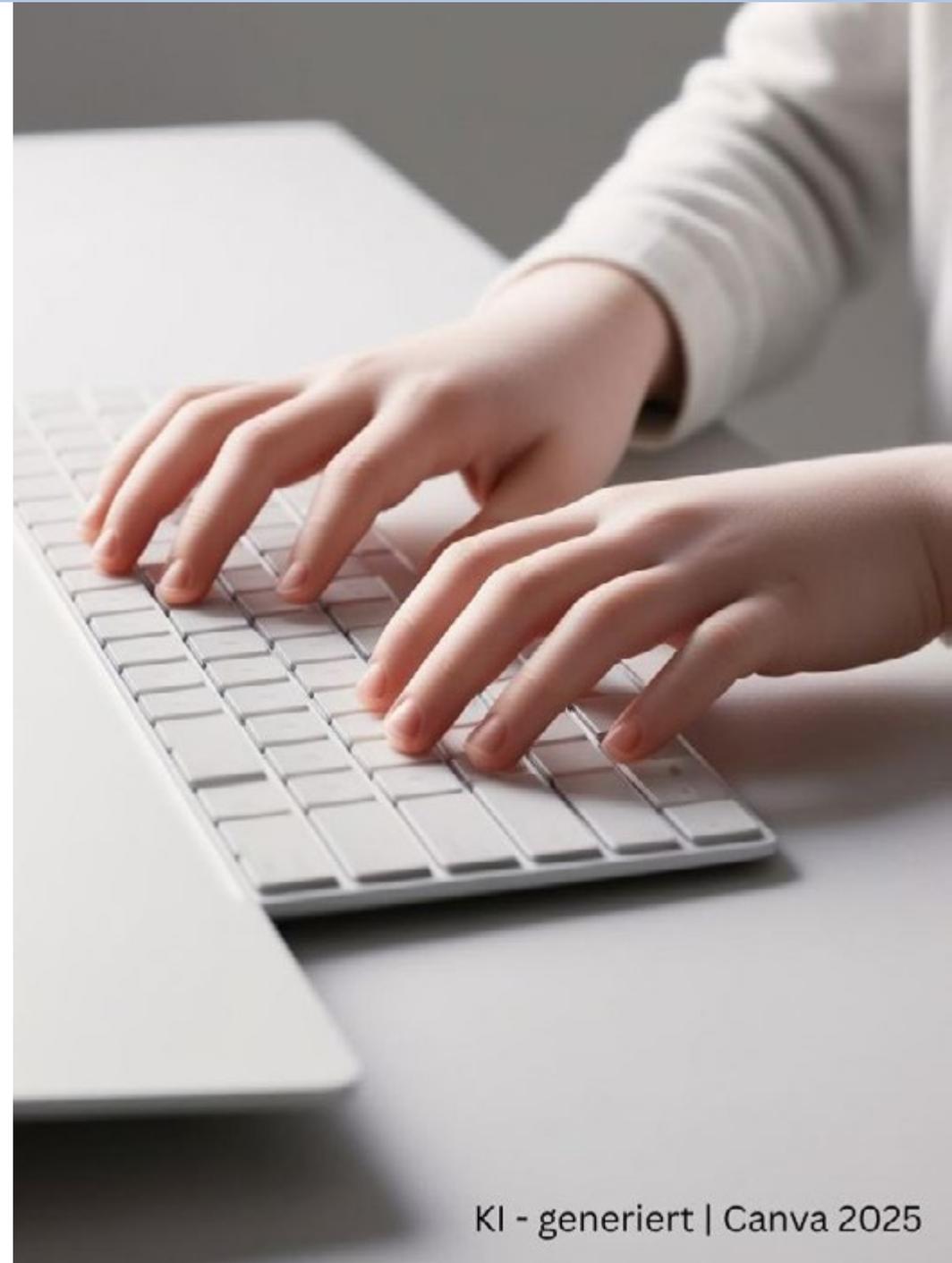
Di. 21. Okt. 2025, 14:30 bis 17:30
Di. 14. Apr. 2026, 14:30 bis 17:30

Referent:in: Beate Nöbauer

online

Zielgruppe: AHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1



KI - generiert | Canva 2025

25WW013



Google Classroom in der Sekundarstufe I

Google Classroom ist vergleichbar mit Moodle oder anderen Lernplattformen. Die Verwendung von Google Classroom bringt nicht nur im Fernunterricht Vorteile. Auch im Präsenzunterricht kann Classroom als digitales Werkzeug zur besseren Organisation des Unterrichtsalltags in praktisch jedem Gegenstand eingesetzt werden.



Christoph Wallner, MSc

Lehrender der PH der Diözese Linz



Joachim Schwendtner, BEd

Lehrender der PH der Diözese Linz, MS Sierning

Mo. 10. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Joachim Schwendtner, Christoph Wallner

online

Zielgruppe: AHS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WW019



Google Office in der Sekundarstufe I

Unterrichtsideen zur Digitalen Grundbildung

Office-Anwendungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Digitalen Grundbildung in der Sekundarstufe I. Google stellt Anwendungen für alle Office-Bereiche (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation) zur Verfügung. Ergänzend zur Vorstellung der einzelnen Tools werden auch praktische Unterrichtsbeispiele präsentiert.

Zudem sind Google-Anwendungen kompatibel mit anderen Systemen und ermöglichen kollaboratives Arbeiten in gemeinsamen Dokumenten.



Wolfgang Prieschl, MSc

Lehrender der PH der Diözese Linz, MS Aigen-Schlägl

Do. 27. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Wolfgang Prieschl

online

Zielgruppe: PTS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WW029



Google Forms

Umfragen, Tests, Quiz, ... im Schulalltag

Google Forms ist ein kostenloses Online-Tool, das es Lehrer:innen ermöglicht, einfache Umfragen, Tests und Quizzen zu erstellen. Die Teilnehmer:innen lernen, wie sie Google Forms nutzen können, um Feedback zu sammeln, Tests und Quiz für den Unterricht zu erstellen und zeiteffizient vom System bewerten lassen. Außerdem werden Tipps und Tricks vermittelt, um die Arbeit mit Google Forms zu vereinfachen und zu optimieren.



Christoph Wallner, MS

Lehrender der PH der Diözese Linz

Mo. 19. Jan. 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Christoph Wallner

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.2, 3.3

25WW006



In Rekordzeit online mit Google Sites

der kostenlose Web-Baukasten

Sie lernen, interaktive Websites zu erstellen, um den Lernprozess zu unterstützen und die digitale Kompetenz der Schüler:innen zu fördern. Das Seminar bietet eine Einführung in die Funktionen von Google Sites, zeigt die Gestaltung benutzerfreundlicher Seiten und die Einbindung von Multimedia-Inhalten. Praktische Unterrichtsbeispiele veranschaulichen den Einsatz in verschiedenen Fächern zur Förderung kollaborativen Lernens. Datenschutz und Sicherheit werden ebenfalls thematisiert.



Thomas Wimmer, BEd



Christoph Wallner, MSc

Do. 23. Okt. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Thomas Wimmer, Christoph Wallner

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

iPad Innovation ACADEMY

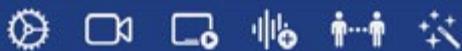
MOOC-Serie: 6 Selbstlernkurse für Pädagog:innen



Mit dieser **MOOC-Serie** wird das digitale Fortbildungsangebot erweitert und Pädagog:innen können sich **intensiv, zeitunabhängig** und vor allem im **eigenen Tempo** mit den **Möglichkeiten des iPads** auseinandersetzen. Ebenso bieten die MOOCs die Gelegenheit, um bereits gelernte Themen zu **wiederholen** oder **aufzufrischen**.

Nach jedem erfolgreichen MOOC-Abschluss ist eine Anrechnung von **7 UE in PH-Online** möglich.

Anmeldung zur iPad Innovation ACADEMY



25WW800



iPad Freestyle 1–6

Aus der Praxis für die Praxis – Highlights aus 4 Jahren iPad Innovation Series

Wir beantworten Ihre Fragen zu den Apple-eigenen Apps im Unterricht und haben jede Menge neue Tipps und Tricks für Sie parat. Freuen Sie sich auf neue innovative Beispiele von Teilnehmer:innen der iPad Innovation Series. Nicht nur Profis, sondern iPad-Einsteiger:innen sind herzlich willkommen. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie, wie Sie die Inhalte ganz einfach nachbauen können.

Es werden sechs Termine angeboten, die frei wählbar sind. Je nachdem, an wie vielen Terminen Sie teilgenommen haben, werden die entsprechenden Fortbildungseinheiten gut geschrieben.



Thomas Wimmer, BEd



Anna Weghuber, MA

Di. 14. Okt. 2025, 17:00 bis 18:30,
Di. 18. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30,
Mi. 17. Dez. 2025, 17:00 bis 18:30,
Do. 5. Feb. 2026, 17:00 bis 18:30,
Mo. 16. März 2026, 17:00 bis 18:30,
Mi. 22. Apr. 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Thomas Wimmer, Anna Weghuber

online

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, BS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW021



Moderner effizienter Workflow im Unterricht mit iPad und Stift

Effizientes Arbeiten mit dem iPad und einem digitalen Stift kann den Unterricht abwechslungsreicher und moderner gestalten. Mit hilfreichen Tipps und Apps wie Notizen und GoodNotes wird das Arbeiten am iPad so einfach wie nie zuvor. Lehrkräfte können Arbeitsblätter direkt auf dem iPad bearbeiten, sie auf Lernplattformen hochladen und eine übersichtliche Dateistruktur für Aufgaben und Abgaben erstellen. Zudem lässt sich das iPad ideal als digitale Tafel für den Präsenzunterricht oder Distance Learning einsetzen – für ein flexibles und dynamisches Lernerlebnis.



Christoph Wallner, MSc

Lehrender der PH der Diözese Linz

Di. 2. Dez. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Christoph Wallner

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



25WW017



Interaktive Lernwelten mit Google Arts & Culture

virtuelle Angebote für alle Fächer

Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten von Google Arts & Culture für Ihren Unterricht! Lernen Sie, wie Sie die digitalen Angebote wie virtuelle Ausstellungen, interaktive Karten und 360-Grad-Panoramen in verschiedenen Fächern einsetzen können. Verwandeln Sie Ihren Unterricht in ein interaktives Erlebnis und erweitern Sie den Horizont Ihrer Schülerinnen und Schüler.



Thomas Wimmer, BEd
Lehrender der PH der Diözese Linz

Do. 20. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Thomas Wimmer

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW011



Das Urheberrecht – die interaktive Quizshow

mit Anmerkungen zu Urheberrecht und KI

Wir stellen konkrete Fragen zum Urheberrecht im schulischen Kontext. Sie wählen anonym aus vorgegebenen Lösungsmöglichkeiten aus. Wir lösen auf.

Folgende Themen werden behandelt: Veröffentlichung von Schüler:innenarbeiten, AKM/GEMA, Einverständniserklärungen richtig formuliert, Open Educational Resources (freie Lehr- und Lernmaterialien), CC-Lizenzen, Schulwebsite, lizenzfreie Medien, etc.

Auch die aktuell gültigen Bestimmungen bezüglich KI und Urheberrecht werden behandelt.



Thomas Wimmer, BEd



Wolfgang Prieschl, MSc

Do. 6. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Thomas Wimmer, Wolfgang Prieschl

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2

26SW039



Datenschutz-Quickcheck für die Schule

Was Lehrkräfte wirklich wissen müssen.

Datenschutz und Urheberrecht im Schulbetrieb auf die leichte Schulter zu nehmen kann fatale Folgen nach sich ziehen. Das Seminar spricht häufige Problemfelder an und beantwortet individuelle Fragen.



Mag. Michael Lanzinger

Mo. 16. März 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Michael Lanzinger

Leiter:in: Thomas Schöftner

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1

25WW002



Interaktiver Unterricht mit H5P

Erschaffen Sie ansprechende und interaktive Inhalte für Ihre Schüler:innen

H5P ist eine kostenlose und offene Plattform für die Erstellung interaktiver Inhalte. Es ermöglicht es Lehrer:innen, interaktive Übungen, Quizfragen, Lernpfade, Videos mit Aufgaben und vieles mehr zu erstellen, um ihre Schüler:innen auf eine aktive und ansprechende Art und Weise zu unterrichten und ermöglicht Lehrer:innen, ihren Unterricht auf moderne Weise zu gestalten und auf die Bedürfnisse ihrer Schüler:innen einzugehen. Die Inhalte können auf jedem Gerät genutzt werden. Damit wird ein flexibles und ortsunabhängiges Lernen ermöglicht.



Birgit Zauner, MSc

Lehrende der PH der Diözese Linz

Mo. 13. Okt. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Birgit Zauner

online

Zielgruppe: PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.2, 3.3

25WW027



Interaktive Arbeitsblätter mit Online-Tools erstellen

systemübergreifend auf Tablet, Smartphone oder PC

Mit Hilfe von einfachen, kostenlosen Online-Tools lassen sich interaktive Arbeitsblätter erstellen, die sofort einsetzbar und individuell anpassbar sind. Als Lehrender erhalten Sie sofort eine Rückmeldung über den Lernfortschritt und sehen die Ergebnisse als Übersicht zur einfachen Beurteilung. Eine große Erleichterung der Wissensvermittlung gepaart mit interaktiven Elementen mit Echtzeitauswertung und Wissensüberprüfung. Die digitalen Devices der Schüler:innen können mit diesen interaktiven Arbeitsblättern zielgerichtet eingesetzt werden.



Dr. Petra Traxler

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 15. Dez. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Petra Traxler

online

Zielgruppe: VS, MS, PTS, BS, BMHS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SW032



Kreative Materialien mit Canva for Education und KI-Tools erstellen

Canva for Education ist ein intuitives Online-Tool für Lehrkräfte zur Erstellung visueller Lernmaterialien. Mit Vorlagen und anpassbaren Designs können schnell Präsentationen, Arbeitsblätter und mehr gestaltet werden. Die Drag-and-Drop-Funktion spart Zeit und erleichtert kreatives Arbeiten. In Kombination mit KI-Tools wie Text- und Bildgeneratoren lassen sich Ideen effizient umsetzen, um den Unterricht ansprechend und vielseitig zu gestalten.



Christoph Wallner, MSc

Lehrender der PH der Diözese Linz

Di. 24. Feb. 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Christoph Wallner

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SW034



Die digitale Lernwelt von VERITAS

Im Online-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die zahlreichen digitalen Angebote von VERITAS:

- Online verfügbare digitale Gratismaterialien zu den Schulbüchern
 - Stellen von Aufgaben mit Online-Checks im digitalen Klassenzimmer von digi4school
 - KI-Toolbox veritas.ai mit Korrekturassistent, Unterrichtsplaner, Materialdesigner und Chatfunktion
 - Interactives zu Digitale Grundbildung mit Lenny Luchs auf eduki.de
 - Smartphone-Apps mit Lernapp-Gütesiegel
- Fragen der Teilnehmer:innen werden gerne aufgenommen und so weit als möglich direkt während der Veranstaltung beantwortet.



Mag. Karl Hofbauer

Veritas Verlag



Do. 12. März 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Karl Hofbauer
Kooperation: Veritas

Leiter:in: Wolfgang Prieschl

online

Zielgruppe: AHS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW015



Book Creator

Schüler:innen erstellen online interaktive Bücher

Erwecken Sie Ihre Ideen zum Leben! Mit der kostenlosen und plattformunabhängigen Web-Variante können schon Grundschüler:innen ihre Geschichten, Interessen, ihren Lernstoff, ... multimedial aufbereiten und (wenn gewünscht) im Web veröffentlichen. Das Hinzufügen von Texten, Bildern, Ton- und Videosequenzen ist kinderleicht und macht Spaß. Auch gemeinsam kann online an einem Buch gearbeitet werden. Lassen Sie sich durch viele praxiserprobte Beispiele inspirieren ...



Thomas Wimmer, BEd
Lehrender der PH der Diözese Linz

Do. 13. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Thomas Wimmer

online

Zielgruppe: PTS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WW030



BandLab

Das Onlinetool zur Erstellung von Hörbüchern, Podcasts, Musik, ...

Lernen Sie die Basics der plattformunabhängigen und kollaborativen Webanwendung kennen und bringen Sie Ihren Unterricht auf ein neues Level! Nutzen Sie das Tonstudio in der Tasche und produzieren Sie eigene Musik, Sprachaufnahmen oder ganze Hörbücher! Interviews lassen sich so nicht nur aufzeichnen, sondern auch mit Bildern dokumentieren.



Thomas Wimmer, BEd
Lehrender der PH der Diözese Linz

Di. 20. Jan. 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Thomas Wimmer

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WW025



Stop Motion im Unterricht

Analoges Handwerk trifft digitale Magie

Mobile Geräte nicht zur Berieselung nutzen, sondern diese produktiv einsetzen. Mit mobilen Geräten ist es sehr einfach, einzelne Bilder mit der integrierten Kamera aufzunehmen und als Kurzfilm ablaufen zu lassen. Dieser Stop-Motion-Film kann mit grafischen Elementen, Musik und Audiokommentaren nachträglich aufgepeppt werden. Im Seminar werden viele praktische Unterrichtsbeispiele gezeigt, wie diese Technologie z. B. für Erklärvideos, eigene Kurzgeschichten, etc. genutzt werden kann. Kinder lieben das Erstellen ihrer eigenen Geschichten. Was wird benötigt? Eine gute Idee, Bastel- und Zeichenmaterial, dann kann es schon losgehen ...



Thomas Wimmer, BEd
Lehrender der PH der Diözese Linz

Di. 9. Dez. 2025, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Thomas Wimmer

online

Zielgruppe: AHS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW028



EduBreakout – Escape the Room im Klassenzimmer

Wollen Sie Ihren Klassenraum zum Schauplatz einer Schatzsuche oder eines spannenden Detektivspiels umfunktionieren? Im Team dürfen Schülerinnen und Schüler Missionen erfüllen und digitale sowie analoge Rätsel lösen, um am Ende eine Schatzkiste zu öffnen. Mit EduBreakouts können in motivierender Weise bereits gelernte Themen aus dem Unterricht wiederholt oder neue Inhalte eingeführt werden. Außerdem schulen Sie problemlösendes Denken, Teamwork und Medienkompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler.



Birgit Zauner, MSc
Lehrende der PH der Diözese Linz

Do. 15. Jan. 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Birgit Zauner

online

Zielgruppe: VS, MS, PTS, BMHS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WW008



26SW037

Lernplattform OÖ – Workshop

Die Education Group stellt mit Lernplattform OÖ allen oberösterreichischen Pflichtschulen Moodle kostenlos zur Verfügung. Der Workshop bietet einerseits die Möglichkeit, Fragen zum Arbeiten mit der schuleigenen Moodle-Instanz zu beantworten, andererseits werden neue Ideen präsentiert, Moodle noch effizienter im Unterricht zu nutzen. Sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene Moodle-Nutzer sind willkommen.



Birgit Zauner, MSc



Wolfgang Prieschl, MSc

25WW008: Di. 4. Nov. 2025, 14:00 bis 17:30
26SW037: Di. 14. Apr. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Birgit Zauner, Wolfgang Prieschl
Kooperation: Education Group

Leiter:in: Tina Kreuzhuber

4020 Linz, Education Group

Zielgruppe: MS,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.2,

25WW012



Klassenpinnwand – Das kann ich auch!

Schritt für Schritt legen wir eine Pinnwand an und befüllen sie. Im Nu stellen Sie den Kindern so Links, Videos und Übungen unkompliziert zur Verfügung. Ganz praktische Tipps & Tricks zur Arbeit mit den Kindern dürfen natürlich nicht fehlen.

25WW016

Klassenpinnwand – Elternkommunikation

Die Klassenpinnwand eröffnet auch Möglichkeiten zur schnellen Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften. Wir stellen die Funktionalitäten vor und zeigen, wie Sie starten können.



Limi Marie Bauer, MSc

25WW012: Mo. 10. Nov. 2025, 14:00 bis 15:30
25WW016: Di. 18. Nov. 2025, 14:00 bis 15:30

Referent:in: Limi Marie Bauer
Kooperation: Education Group

Leiter:in: Tina Kreuzhuber

online

Zielgruppe: MS,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 4.2,



Die Bildungsagentur





LEHRENDE IM BEREICH RELIGIONSPÄDAGOGIK

Franz Benczak, BEd franz.benczak@ph-linz.at
Volksschulen, Berufseinführung

Mag. Eva-Maria Gattringer eva.gattringer@ph-linz.at
Höhere Schulen, Digitale Räume im Religionsunterricht

Dipl.-Ing. Elke Gutenberger, BEd elke.gutenberger@ph-linz.at
Volksschulen, Theologisieren und Philosophieren mit Kindern

Christian Kondler, BEd MA BEd christian.kondler@ph-linz.at
Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Spiritualität

Mag. Christoph H. Rudinger, MA christoph.rudinger@ph-linz.at
Bereichsleitung, Religionswissenschaft, Kooperationen

Sabine Stefely, BEd sabine.stefely@ph-linz.at
Berufsschulen und Landwirtschaftliche Fachschulen, Ökolog&Pilgrim

Mag. Dr. Gregor Schrettle gregor.schrettle@ph-linz.at
Höhere Schulen, Theologische und Philosophische Ethik

Christa Stummer, BEd MA christa.stummer@ph-linz.at
Volks- und Sonderschulen, Kunst im Religionsunterricht

Mag. Matthias Thonhauser matthias.thonhauser@ph-linz.at
Höhere Schulen, Linzer Forum Religionspädagogik

25FB903

Sommerbildung



Keep cool! Methoden zum Sozialen Lernen und Konfliktlösen

Ausschließlich für Teilnehmende in der Induktionsphase

Wenn man sich in Klassen von Beginn an präventiv um ein faires und konstruktives Miteinander bemüht, können sich manche Konflikte vermeiden lassen. Mit entsprechenden Tools kann man Schüler:innen auch sensibilisieren und Möglichkeiten aufzeigen, um im Umgang miteinander respektvoller zu sein, auf die Ausdrucksweise zu achten, Konflikte selbstständig zu lösen und spielerisch auf Teamwork zu setzen. Ein Seminar, bei dem wir aktiv durch Spiele und themenrelevante Methoden Lust darauf bekommen sollen, diese auch in der Klasse einzusetzen.



Tanja Oberngruber, Dipl.-Päd.

Di. 2. Sep. 2025, 13:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Tanja Oberngruber

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, MS, AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3, 3.5

25FB905

Sommerbildung



START-up-Religionsunterricht! Wie Beginnen bezaubern kann

Fachdidaktikmodul im Rahmen der Präsenzwoche (Induktionsphase)

Dieser Vormittag ist als Fachdidaktik-Modul für die Induktionsphase konzipiert. Fachlich kompetente Lehrende aus dem Bereich Religionspädagogik, Kollegen:innen des Schulamtes (Schulrecht und Fachinspektion) bieten für Religionslehrer:innen wertvolle Informationen für den Schulbeginn.

Sie stehen für offene Fragen zur Verfügung und helfen, im System Schule wie auch in den Klassen gut anzukommen.

Die Anmeldung erfolgt nur durch die Bildungsdirektion OÖ



Mag. Doris Neundlinger

Referentin für Personal und Recht am Schulamt der Diözese Linz

Mi. 3. Sep. 2025, 9:00 bis 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Christoph Rudinger, Franz Benczak, Doris Neundlinger, Doris Schwaiger, Gilbert Jaros, Elke Gutenberger, Sabine Stefely

Leiter:in: Christoph Rudinger

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25FA906

Sommerbildung



Vorbereitungstag auf die Sendungsfeier 2025

Erschließung von „Sendung“ und Gestaltung von Feierelementen

Am 19. Oktober 2025 um 18:15 Uhr werden von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer alle Religionslehrer:innen und Religionspädagog:innen gesendet, die nach dem Abschluss ihrer Ausbildung nun im Schuldienst stehen.

Der Vorbereitungstag dient der Besinnung auf das Selbstverständnis, den Auftrag und die Rolle von Religionspädagog:innen.

Darüber hinaus wird gemeinsam die Gestaltung der Sendungsfeier überlegt und geplant, an der Familie und Freund:innen der Gesendeten sehr gerne teilnehmen können.



Dr. Christoph Baumgartinger

Mag. Christoph Rudinger, MA



Do. 4. Sep. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Christoph Baumgartinger, Christoph Rudinger

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAFEP

Qualitätsrahmen: 5.2, 2.3

25WB001



Berufseinführungsseminar 2025

Hilfreiches für einen guten Start

Nach den ersten selbstständigen Erfahrungen im Religionsunterricht bietet das Seminar wertvolle Tipps zu den Herausforderungen der Klassenführung, Impulse zu grundsätzlichen Fragen und Herausforderungen des Religionsunterrichtes, Informationen zu Administrativem und Rechtlichem und didaktische Hilfen für zeitlich nahe Unterrichtsthemen.

Als Ansprechpartner:innen stehen Fachinspektor:innen sowie Religionslehrer:innen aus der Praxis zur Verfügung.

Franz Benczak, BEd

Mag. Christoph Rudinger, MA

Dr. Franz Keplinger



Do. 9. Okt. 2025, 9:00 bis Sa. 11. Okt. 2025, 12:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Franz Benczak, Franz Keplinger, Christoph Rudinger, Christian Kondler, Christa Stummer, Eva-Maria Gattringer, Matthias Thonhauser

Leiter:in: Franz Benczak

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25WB004



„Dieses Kind bringt mich an meine Grenzen!“

„Schwierige“ Schüler:innen konstruktiv begleiten

Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten stellen Lehrpersonen vor massive Herausforderungen, die auch überfordern können. Dabei werden meist die emotionalen Bedürfnisse hinter dem Fehlverhalten der Schüler:innen nicht erkannt. Aus kinderphilosophischer Sicht soll konkret und alltagstauglich eine konstruktive Begleitung dieser Kinder vorgestellt werden, indem die Verhaltenssprache entschlüsselt, verstanden und beantwortet wird – für ein wohlthuendes, bereicherndes Miteinander. Wir empfehlen, alle vier Seminare von Doris Daurer zu buchen.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 1. Okt. 2025, 15:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS,AHS,MS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB005



„Tschuldige!“ und alles ist gut?

Wiedergutmach-Rituale zur Begleitung von Konflikten

Immer, wenn Menschen mit Menschen zu tun haben, wird es durch unterschiedliche Bedürfnisse zu Konflikten kommen - so auch bei Schüler:innen. Nicht das Auftreten von Konflikten, sondern wie wir damit umgehen, ist ausschlaggebend für ein gelingendes Miteinander. Aus kinderphilosophischer Sicht wollen wir Möglichkeiten einer wertschätzenden Konfliktkultur und -struktur kennenlernen und an verschiedenen Alltagssituationen erproben. Bewährte Wiedergutmach-Rituale werden vorgestellt. Wir empfehlen, alle vier Seminare von Doris Daurer zu buchen.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 8. Okt. 2025, 15:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS,AHS,MS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB007



„Du nervst!“

Mit herausfordernden Gefühlen umgehen lernen

Herausfordernde Gefühle, wie beispielsweise Wut, Traurigkeit oder Angst gehören zum Alltag eines lebendigen Miteinanders. Wie wir Schüler:innen konstruktiv beim Durchleben solcher Situationen unterstützen und wie wir ihre emotionale Entfaltung und ihr Wertebewusstsein stärken können, soll praxisnahe und alltagsrelevant an verschiedenen Situationen erprobt und erlebbar werden. Wir empfehlen, alle vier Seminare von Doris Daurer zu buchen.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 15. Okt. 2025, 15:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS,AHS,MS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB031



Gruppendynamik – Klassenkasperl und Störenfriede

Was tun, wenn einzelne Schüler:innen durch ihr Fehlverhalten andere mitreißen und so die gesamte Dynamik einer Klasse ungünstig beeinflussen? Praxisbezogen und selbstreflexiv wollen wir uns mit dem Thema der Gruppendynamik auseinandersetzen. Konstruktive Umgangsmöglichkeiten zur Erkennung und Begleitung der Klassendynamik sollen aus kinderphilosophischer Sicht vorgestellt werden – für ein wohlthuendes, friedvolles Miteinander. Wir empfehlen, alle vier Seminare von Doris Daurer zu buchen.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 11. März 2026, 15:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS,AHS,MS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB003



Plötzlich Religionslehrer:in

Theologische und praktische Impulse für nichtgeprüfte Religionslehrer:innen

Diese Veranstaltung ist für Religionslehrer:innen gedacht, die Religion unterrichten, obwohl sie keine ausgebildeten Religionslehrer:innen sind. Das Seminar gibt Einblicke in theologische Grundlagen und Unterrichtsprinzipien des Religionsunterrichtes. Der Nachmittag ist der Praxis gewidmet. Erfahrene Religionslehrer:innen lassen uns an ihren Unterrichtsschätzen teilhaben.

Franz Benczak, BEd



Mag. Gerhard Weißhäupl



Christian Kondler, MA



Mo. 29. Sep. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Franz Benczak, Christian Kondler, Gerhard Weißhäupl

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: VS,ASO,AHS,MS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.1, 3.2, 3.3,

26SB029



SAFE PLACE – für ein friedensdienliches, konstruktives Miteinander

Vier Anker einer selbstreflexiven Haltung

Ein angenehmes Klassenklima, in dem die Schüler:innen nicht Sorge haben müssen, für Wortmeldungen oder ihr Verhalten von anderen verspottet oder erniedrigt zu werden, ist eine entscheidende Voraussetzung, um sich auf Lerninhalte einlassen zu können. Anhand vieler Alltagsbeispiele wollen wir aus kinderphilosophischer Sicht vier konkret umsetzbare Anker kennenlernen und reflektieren, sodass die Atmosphäre eines „safe place“ erlebbar werden kann.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 4. März 2026, 15:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS,AHS,MS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB033



Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen

Kultivieren von Wertebewusstsein

Im Schulalltag wird neben dem Vermitteln von Fakten auch entscheidend die Selbst- und Sozialkompetenz der Schüler:innen geprägt. Das „Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen nach T. E. Jackson“ bietet hervorragende Möglichkeiten, Persönlichkeitsentfaltung sowie den konstruktiven Umgang miteinander zu nähren und die sozial-emotionale Entfaltung zu stärken.

Praxisrelevant soll diese Möglichkeit vorgestellt und ihr Benefit für ein wohlthuendes Miteinander erlebbar werden.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Mi. 18. März 2026, 15:30 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS,AHS,MS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB040



Worte können heilen – Worte können verletzen

„Die große Wörterfabrik“ – ein Bilderbuch

Dieses Bilderbuch von Agnès de Lestrade ist ein echter Schatz für den Religionsunterricht! Es bietet Anlass, über die Wirkmacht von Wörtern nachzudenken und darüber philosophische Gespräche zu führen.

Durch die Lektüre des Buches werden wir aufgewärmt für Bildbetrachtungen, Fantasiereisen, Wörterfangen und Stimmenskulptur. Ganz im Sinne des Lehrplanauftrages: Schüler:innen können beschreiben, welche Wirkung Worte haben.



Dipl.-Ing. Elke Gutenberger, BEd

Lehrende an der PH der Diözese, Religionslehrerin

Mi. 20. Mai 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Elke Gutenberger

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: VS,MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB009



RELi.Basics: BETEN, mit Gott reden

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zum Gebet

Zahlreiche Kolleg:innen unterrichten erstmals oder erst seit kurzer Zeit Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten. Im Lern.Atelier zum Thema BETEN werden fachliche Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten: Wie können wir uns die Kommunikation mit Gott vorstellen, ist dies ein Dialog, sind wir „Anredende“ und/oder Hörende und wie passt dies zu unseren bisherigen Gebetserfahrungen? Welche Formen des Gebetes sind für unsere Schüler:innen, welche für uns persönlich relevant?



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Mo. 20. Okt. 2025, 16:30 bis 18:00

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WB016



RELi.Didaktik.Basics: BETEN

Praktisches für den Religionsunterricht zum Thema BETEN

Sie unterrichten noch nicht lange Religion? Sie wollen ein didaktisches Update?

An diesem Nachmittag zum Thema BETEN werden praktische Ideen vorgestellt und erlebbar gemacht.

Gott, hörst du mir zu? Bitten, danken, loben, klagen, lachen, schweigen, singen und bewegen – es gibt viele Möglichkeiten, um mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Wir wollen gemeinsam herausfinden, wie „Post für Gott“ für Kinder und Jugendliche spürbar werden kann.



Martina Svolba, BEd

Religionslehrerin in Wien an VS, MS und ASO

Do. 13. Nov. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Martina Svolba

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS,MS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB010



RELi.Basics: Merk.würdige FEIERTAGE

Basiswissen und religionspädagogische Grundfragen zu katholischen Feiertagen

Zahlreiche Kollegen:innen unterrichten erstmals oder erst seit kurzer Zeit Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten. Im Lern.Atelier zum Thema merk.würdige Feiertage werden fachliche Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten: Weihnachten und Ostern sind in der Volksfrömmigkeit tief verwurzelt und die damit verbundenen Bräuche und auch die Liturgie werden verstanden. Es gibt jedoch im Rhythmus des Kirchenjahres weitere Feiertage und nicht alle sind für Schüler:innen so ganz einfach erklärbar und nachvollziehbar.



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Di. 4. Nov. 2025, 16:30 bis 18:00

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WB015



RELi.Didaktik.Basics: Merk.würdige FEIERTAGE

Praktisches für den Religionsunterricht zum Thema katholische Feiertage

Sie unterrichten noch nicht lange Religion? Sie wollen ein didaktisches Update?

An diesem Nachmittag zum Thema Merk.würdige FEIERTAGE werden praktische Ideen vorgestellt und erlebbar gemacht.

Unser Fokus liegt auf Festen wie Pfingsten, Fronleichnam und anderen, die am Rande des allgemeinen Bewusstseins stehen – oder bei denen die didaktische Umsetzung im Unterricht eine Herausforderung darstellt.

Wir erkunden ihre Hintergründe, Bedeutungen und die spannenden Möglichkeiten, die sie für den Unterricht bieten, mit kreativen Methoden und praktischen Zugängen entwickeln wir gemeinsam neue Ideen.



Angelika Daxner

Religionslehrerin, Leiterin einer Mittelschule

Mo. 10. Nov. 2025, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angelika Daxner

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: VS,MS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB035



RELi.Basics: SCHÖPFUNG, wie darf ich das verstehen?

Religionspädagogische Grundfragen zum christlichen Schöpfungsglauben

Zahlreiche Kollegen:innen unterrichten erstmals oder erst seit kurzer Zeit Religion, manche davon wagen dieses Abenteuer ohne klassische Fachausbildung. Andere wiederum wollen sich updaten. Im Lern.Atelier zum Thema Schöpfung werden fachliche Basics vermittelt und als Start.Hilfe angeboten: Was meinen wir Christen:innen, wenn wir von Schöpfung reden und wenn wir die Schöpfung und den Schöpfer loben. Ist die Schöpfung fertig oder ein permanenter Prozess – und: Was ist unsere Position in diesem „Geschehen“? Fest steht: Wer „Schöpfung“ sagt, gibt bereits ein Bekenntnis ab.



Dr. Christoph Baumgartinger
em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz

Di. 14. Apr. 2026, 16:30 bis 18:00

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SB038



Reli.Didaktik.Basics: SCHÖPFUNG

Praktisches für den Religionsunterricht zum Thema SCHÖPFUNG

Sie unterrichten noch nicht lange Religion? Sie wollen ein didaktisches Update? An diesem Nachmittag zum Thema SCHÖPFUNG werden praktische Ideen vorgestellt und erlebbar gemacht.

Die Schöpfungserzählung bietet im RU zahlreiche Anknüpfungspunkte für grundlegende Fragen: Wie verstehen wir die Welt? Welche Verantwortung tragen wir für die Schöpfung? Wie verbinden wir die biblische Perspektive mit Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit? Im Seminar werden didaktische und methodische Ansätze erarbeitet, um die Schöpfungserzählung spannend und lebensnah zu vermitteln.



Angelika Daxner
Lehrerin für Religion (r.k.) und Berufsorientierung an der Mittelschule

Mo. 27. Apr. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angelika Daxner

Leiter:in: Christa Stummer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: MS,VS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25FB901



Go(o)d news – die Kraft der FROHEN Botschaft

Religionspädagogische Sommer.Bildung

Biblisch. Inspirierend. Persönlich. Die Facetten der Frohen Botschaft entfalten sich bei dieser Tagung wie ein Kaleidoskop – in Vorträgen, Workshops, Dialogen, dem gemeinsamen Feiern und musikalischen Momenten. Dabei dreht sich alles um die Fragen: Sind Go(o)d news noch zeitgemäß? Für Christinnen und Christen im 21. Jahrhundert relevant? Dieser Tag möchte uns einladen, frische Zugänge zur Bibel zu finden, alte Ideen neu zu erforschen und uns im persönlichen Austausch gegenseitig zu inspirieren.

Frei nach Dorothee Sölle:

„Die Bibel ist wie eine Quelle, aus der wir schöpfen können, um in unserer Zeit Orientierung und Kraft zu finden.“

Di. 26. Aug. 2025, 9:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 120

Referent:in: Eva Puschautz, Friedrich Rößler, Insa Rößler, Daniela Klein, Julia Kaineder

Leiter:in: Christa Stummer

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS,PTS,ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3,



Mag. Eva Puschautz
Universitätsassistentin (praedoc) Neues Testament an der Universität Wien



Julia Kaineder
Religionspädagogin, Mitglied des Vokalensembles Lalá



Mag. Friedrich Rößler
Evangelischer Pfarrer i. R.



Mag. Insa Rößler
Evangelische Pfarrerin i. R.



Daniela Klein
Referentin für Ehrenamtsförderung in der Diözese Linz, Meditations- und Achtsamkeitstrainerin



Christa Stummer MA
Religionslehrerin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Zelebrent
BV Kan. Prof. Dr. Christoph Baumgartinger

Leitung Segensfeier
Mag. Sarah Gansinger

Musikalische Gestaltung
Julia Kaineder
Mag. Stefanie Brandstetter,
Christina Hodanek MA



25FB902

Sommerbildung

Keep cool!

Methoden zum Sozialen Lernen und Konfliktlösen

Wenn man sich in Klassen von Beginn an präventiv um ein faires und konstruktives Miteinander bemüht, können sich manche Konflikte vermeiden lassen. Mit entsprechenden Tools kann man Schüler:innen auch sensibilisieren und Möglichkeiten aufzeigen, um im Umgang miteinander respektvoller zu sein, auf die Ausdruckweise zu achten, Konflikte selbstständig zu lösen und spielerisch auf Teamwork zu setzen. Ein Seminar, bei dem wir aktiv durch Spiele und themenrelevante Methoden Lust darauf bekommen sollen, diese auch in der Klasse einzusetzen.



Tanja Oberngruber, Dipl.-Päd.

Mo. 1. Sep. 2025, 9:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Tanja Oberngruber

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, MS, AHS, BMHS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3, 3.5

25WB008

RELi to do

Lern.Atelier an der Nahtstelle von Religion und Holzhandwerk

Es gibt zahlreiche geeignete Möglichkeiten, religiöse Inhalte auch anhand von Gegenständen zu thematisieren. Noch intensiver können solche „Betrachtungen“ ausfallen, wenn man diese Gegenstände selbst handwerklich herstellt. In einfachen Schritten fertigen wir als selbst Lernende und Gestaltende einige nachbaubare und ästhetisch ansprechende hölzerne „Schöpfungs-Steckleisten“ mit Trockenblumen für den Unterricht und thematisieren zwischen den einzelnen Arbeitsschritten, welche Bedeutung angreifbares Lernmaterial für den Religionsunterricht haben kann.



Christian Kondler, BEd MA

Lehrender an der PH Diözese Linz, Lehrer für Religion (kath.) sowie „Technik und Design“

Sa. 18. Okt. 2025, 8:30 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 10

Referent:in: Christian Kondler

Leiter:in: Christian Kondler

4580 Windischgarsten, Mittelschule Windischgarsten

Zielgruppe: MS,PTS,ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB012

Über die Zukunft des Christentums

Vernünftiger – prophetischer – interreligiös offener Glaube

Eine grundlegende Erneuerung des Christentums steht heute vor zentralen Herausforderungen: Es gilt die Absolutheitsansprüche zu revidieren und die Gemeinden in Orte der Suche nach angemessenen Deutungen des Glaubens zu verwandeln. Zweitens wird sich ein zukünftiges Christentum vorbehaltlich auf das Erbe der Propheten (Option für Arme) zurückbesinnen, die in Jesu Botschaft vom Reich Gotte fortgeführt worden ist. Letztlich wird ein erneuertes Christentum die kolonialen Verstrickungen der eigenen Missionsgeschichte aufarbeiten und sich ohne Arroganz auf den Dialog mit anderen Religionen öffnen.



Univ.-Prof. DDr. Johann Schelkshorn

Professor am Institut für Interkulturelle Religionsphilosophie, Universität Wien

Do. 6. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Johann Schelkshorn

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS,VS

Qualitätsrahmen: 3.3,

25WB011



„Für wen haltet ihr mich?“

Neue Zugänge zu Jesus als einem Menschen, der Fragen stellt

„Bei den Suchenden und Kleinen, bei den Stauenden und Fragenden, da ist Jesus zu Hause, da zeigt sich Gott so klar und nah wie nirgendwo sonst.“

In der Bibel finden sich über 220 Fragen, die Jesus den Menschen stellt, Freunden wie Fremden. Lässt sich Jesu Geschichte an den Fragen entlang erzählen, die er stellt? Ist ein Zugang zum fragenden Jesus ein Weg für uns Menschen heute? An Erzählungen aus „JESUS, die Geschichte eines Menschen, der fragt“ von Rainer Oberthür suchen wir neue Zugänge: persönlich, biblisch und unterrichtspraktisch!



Doz. Rainer Oberthür

Autor, Dozent für Religionspädagogik

Do. 6. Nov. 2025, 15:30 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 70

Referent:in: Rainer Oberthür

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WB013



DU umgibst mich von allen Seiten
(Ps 139,5)

Erfahrungsbezogene Wege mit den Psalmen im Religionsunterricht

Schon Kinder kennen das. Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: in einem alten Buch, das gerade in Folge der vielen Krisen unserer Zeit aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken Kinder sich selbst und das DU Gottes.

Die Fortbildung führt neue Wege und Ideen aus einem Kinderbuch von Rainer Oberthür und Marieke ten Berge (Illustratorin), erprobte Unterrichtserfahrungen und persönliche Erfahrungen zusammen.



Doz. Rainer Oberthür

Autor, Dozent für Religionspädagogik

Fr. 7. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 70

Referent:in: Rainer Oberthür

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WB014

Mit Kindern staunen und nachdenken über Gott

Studientag Kinder- und Familiengottesdienste

Woher kommt die Welt? Warum bin ich ich? Warum müssen Menschen sterben? Was kommt nach dem Tod? Kinder überraschen uns schon früh mit „großen Fragen“. An konkreten Beispielen aus Rainer Oberthürs Religionsunterricht werden wir staunen über Perspektiven von Kindern und Wege entdecken, die Gottesfrage mit Kindern zu bedenken und im Spiel des Fragens, Antwortens und Weiterfragen ihre Gottesvorstellung und -beziehung zu fördern. Der Nachmittag ist unterschiedlichen Workshops rund um Bibel, Kinderpastoral und Familiengottesdienste gewidmet.



Julia Kaineder



Doz. Rainer Oberthür

Sa. 8. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Rainer Oberthür, Julia Kaineder
Kooperation: Team Kinder/Katholische Jungschar der Diözese Linz und Bibelwerk Linz

Leiter:in: Franz Benczak

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 5.1

25WB019

Mit Liebe und Sorgfalt hat ER sie erschaffen

Erstellung einer biblischen Tierfigur

Tiere, die in der Bibel erwähnt werden, spielen für die Israeliten eine besondere Rolle. Sie sind Lebens- und Nahrungsgrundlage von Hirten, Bauern und Fischern, oft wertvoller Besitz, oder haben symbolische Bedeutung.

Tiere beleben mit biblischen Erzählfiguren gestaltete Szenen.

In diesem Werkkurs entsteht mit Nähmaschine, Schere und Faden eine Tierfigur – wahlweise Esel, Ochse, Kamel, Elefant oder Pferd, dazu das eine oder andere Schäfchen.

Eine kurze Einführung in die „Tierwelt der Bibel“ ergänzt das Seminar.

Materialkosten: 20 €, Teilnehmerbeitrag: 10 €



Sigrid Weinberger, BEd

Religionslehrerin, Kursleiterin für Biblische Figuren Schwarzenberg, Bibliodrama- und Bibliogleiterin

Sa. 24. Jan. 2026, 9:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Sigrid Weinberger

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS,ASO,MS,KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB024

Ruhe, Verbundenheit und Kraft aus der Stille

Der Haltung Jesu nachspüren

Zur Ruhe kommen – entspannen – still werden – verbunden sein – Lebendigkeit spüren.

Unser Alltag ist meist geprägt vom Gegenteil. Für uns persönlich und für unsere Schulkinder wollen wir diesen Tag nützen für

- Impulse und Übungen, um in der Stille uns selbst zu spüren, uns neu zu begegnen
- praktische Übungen, Geschichten, Phantasiereisen und Lieder, die Entspannung, Stille, Bindung, Lebendigkeit fördern und die Kinder für die biblischen Geschichten und die Haltung Jesu öffnen und sensibilisieren.



Rosa Erlacher

Religionspädagogin i. R.,
Prozessorientierte Gruppenleiterin

Do. 12. Feb. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Rosa Erlacher

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: MS,ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3,

26SB027



One Paper Escape Games

Biblische Geschichten mit nur einem Blatt Papier greifbar machen

Im Seminar zum Buch präsentiert das Ehepaar Otto seine Methode der One-Paper-Escape-Games, mit denen Teenager und Jugendliche biblische Geschichten spielerisch erleben können. Die Teilnehmenden lernen, wie Rätsel und Story-Elemente kombiniert werden, um Geschichten interaktiv und eigenständig zu erarbeiten. Die One-Paper-Games sind ideal für den Religionsunterricht oder Jugendgruppen und funktionieren wie ein Live-Escape-Spiel – alles auf einem einzigen Blatt Papier. Entdecken Sie eine kreative und leicht umsetzbare Methode, um biblische Geschichten erlebbar zu machen.



Alexander Otto



Wiebke Otto

Do. 26. Feb. 2026, 14:30 bis 17:45

Referent:in: Alexander Otto, Wiebke Otto

Leiter:in: Christa Stummer

online

Zielgruppe: MS, PTS, AHS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SB032

Wo Kinder singen, ist GOTT mittendrin!

Nachmittag der religiösen Kinderlieder

Wir wollen singend neue Glaubenslieder erarbeiten, die die Lebenswelt der Kinder berühren und eine sensible Sprache vermitteln. Ob im Kanon, im Liedruf, in schwierigeren oder einfachen Liedern – singen berührt und baut Brücken zu den Menschen und zu Gott.

Für alle, die gerne singen und/oder mit Kindern musizieren!

Kooperationsveranstaltung von Kath. Jungschar/ Team Kinder und Team Jugend und Junge Erwachsene der Diözesanen Dienste und Pädagogische Hochschule der Diözese Linz



Julia Kaineder



Mag. Josef Ohrhallinger

Fr. 13. März 2026, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Julia Kaineder, Josef Ohrhallinger
Kooperation: Jungschar/Team Kinder und Team Jugend und Junge Erwachsene der Diözesanen Dienste

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, Diözesanhaus

Zielgruppe: AHS, KIGA, MS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3

26SB034

Der Tod ist nicht katholisch

Sterben, Trauer und Jenseitsvorstellungen in anderen Religionen

Ob Kinder oder Erwachsene dem muslimischen Glauben angehören, aus Asien kommen oder in uns fremden christlichen Gemeinschaften leben: Einen geliebten Menschen zu verlieren oder selbst auf den Tod zuzugehen geht immer tief. Bräuche und Rituale rund um Tod und Trauer sind aber in den verschiedenen Religionen sehr unterschiedlich. Vorstellungen über eine Zukunft nach dem letzten Herzschlag, Hoffnungen und Ängste können Leben und Glauben in Gesundheit und Krankheit prägen.

Innerhalb des großen Spektrums an Informationen können Inhalte gerne nach Bedarf der Teilnehmer:innen ausgewählt werden.



Susanne Zehetner, BEd

Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 25. März 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Susanne Zehetner

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS,ASO,MS,PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26FB901

Sommerbildung

Biblische Figuren erwachen zum Leben

Erstellung von drei bis vier Figuren nach Wunsch

Biblische Erzählfiguren verdeutlichen auf besondere Weise Handlungen, Gefühle und Stimmungen. So helfen sie den Kindern, biblische Geschichten besser zu verstehen.

Mit Nähmaschine, Schere und Faden entstehen bei diesem Seminar drei bewegliche Figuren, die durch die kreative Auseinandersetzung bei ihrer Gestaltung schon zu eigenem Sein erwachen. Religionspädagogische Anleitungen für den Einsatz im Religionsunterricht und Tipps für den Umgang mit den Figuren ergänzen das Seminar.



Sigrig Weinberger, BEd

Religionslehrerin, Kursleiterin für Biblische Figuren Schwarzenberg, Bibliodrama- und Bibliogleiterin

Mo. 13. Juli 2026, 15:00 bis Mi. 15. Juli 2026, 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 17

Referent:in: Sigrig Weinberger

Leiter:in: Franz Benczak

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Teilnehmer:innen Betrag: 50 €
Materialkosten: Erwachsenenfigur 35 €, Kinderfigur 25 €

Zielgruppe: VS, ASO, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

26FB902

Sommerbildung

Musik und ihre Transfereffekte im Religionsunterricht

Religionspädagogische Sommer.Bildung für Religionslehrer:innen an APS 2026

Musik hat immanente Kräfte und Transfereffekte, die in neuen Studien immer mehr erforscht werden.

Im Religionsunterricht und in der gelebten Kirche sind uns diese musikalischen Kräfte längst bekannt ... es gibt aber immer wieder Neues zu entdecken und Erstaunliches zu erfahren.

Wie kann ich verschiedene Lerninhalte mit Stimme, Körper und verschiedenem Instrumentarium im RU vermitteln?

Wie geht's mir damit, wenn ich vielleicht nicht so gut singen oder kein Instrument spielen kann? Unterrichtsprinzip Musik in allen Fächern – funktioniert das?

Am Vormittag werden im Impulsreferat verschiedene Bereiche der Musik mit ihren Transfereffekten für den Religionsunterricht und den Gottesdienst betrachtet, am Nachmittag wird praktisch gearbeitet – und natürlich gesungen!

Di. 1. Sep. 2026, 8:45 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 99

Referent:in: Franz Benczak, Christoph Baumgartinger, Dietmar Bresnig, Julia Kaineder, Stefan Sommergruber

Leiter:in: Franz Benczak

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS,PTS,ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3



Dietmar Bresnig, MEd

Professor für Musik an der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum in Graz, Musiker, Komponist und Arrangeur



Julia Kaineder

Religionspädagogin, Mitglied des Vokalensembles Lalá



Stefan Sommergruber, MEd

Musikpädagoge



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Religionspädagoge an der PH der Diözese Linz



Franz Benczak, BEd

Lehrender an der PH der Diözese Linz, Religionslehrer



25FB904



Auf Du und Du mit dem neuen Lehrplan Religion

Theorie und Praxis des neuen Lehrplans – Fokus 3. Klasse VS

Der neue Lehrplan Religion, der nun das dritte Schuljahr in der Primarstufe in Kraft ist, ist die Grundlage für einen transparenten Religionsunterricht, der sich durchgängig über acht Jahre einem Kompetenzmodell verpflichtet. Der erste Teil gibt theoretische Einblicke in die Veränderungen und Neuheiten des Lehrplans mit Fokus auf die dritte Schulstufe. Der zweite Teil lädt dazu ein, sich mit der praktischen Erstellung einer Jahresplanung für die 3. Klasse auseinanderzusetzen. Anhand praktischer Beispiele werden unterschiedliche didaktische und methodische Bausteine vorgestellt.



Doris Schwaiger, BEd



Heide Traxler

Mi. 3. Sep. 2025, 13:30 bis 17:00

Referent:in: Doris Schwaiger, Heide Traxler

Leiter:in: Christa Stummer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB023



Schulbucheinführung für die Primarstufe

Schatzbuch Religion 3, Grazer Reihe

Wir begeben uns auf eine Schatzreise und lernen die neue Schulbuchreihe „Schatzbuch Religion“, die zum neuen Lehrplan für katholische Religion in der Volksschule entsteht, kennen. Wichtige Punkte auf der Schatzkarte dieser Fortbildung sind konzeptionelle Überlegungen, konkrete Inhalte und Arbeitsanregungen aus dem „Schatzbuch Religion 3“ sowie dem Handbuch und dem digitalen Angebot. Zusätzlich gibt es auch noch einen kurzen Einblick in die Schatzbücher für die 1. und 2. Schulstufe.



Magdalena Wünscher, MEd



Kerstin Seneca Jensen, MEd

Mi. 11. Feb. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Magdalena Wünscher, Kerstin Seneca Jensen

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB026



Einfach so – mit dir unterwegs, Religion 3

Einführung in das neue Schulbuch für die dritte Klasse Primarstufe

Auf „Einfach so – von dir geliebt“ und „Einfach so – mit dir feiern“ folgt nun Band 3 der Schulbuchgruppe West. Das Buch ist kompetenzorientiert aufgebaut und versteht sich als altersgerechtes, zeitgemäßes und inklusives Arbeitsbuch. Die Veranstaltung zeigt praxiserprobte Anwendungsbeispiele und ermöglicht Austausch, gibt Einblicke in die breite Facette der Arbeitsmöglichkeiten und ermutigt zur Kreativität im Umgang mit dem neuen Schulbuch. Auch das kostenlose digitale Begleitbuch wird vorgestellt. Vorbehaltlich der Approbation durch die Bischofskonferenz



Christine Neureiter-Schlack, BEd

Schulbuch-Autorin, Religionslehrerin an der VS St. Koloman

Do. 26. Feb. 2026, 16:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 70

Referent:in: Christine Neureiter-Schlack

Leiter:in: Franz Benczak

online

Zielgruppe: VS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB020



Sinnhaftes Lernen – mit ganzem Herzen

Impulstag für inklusiven Unterricht

Der Religionsunterricht in Förder- und Integrationsklassen erfordert unser ganzes Herz, unsere Authentizität und unsere Empathie. Aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Schüler:innen wollen wir im Unterricht alle Sinne ansprechen und differenzierte Materialien anbieten. Erleben Sie hautnah, wie ein ganzheitlicher Unterricht aussehen kann, welche Hilfsmittel und Sonderräume zur Verfügung stehen, um den Bedürfnissen der Schüler:innen gerecht zu werden.



Susanne Mayrhuber, MA

Dipl. Gestaltpädagogin, Kunsttherapeutin, Religionslehrerin

Fr. 30. Jan. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Susanne Mayrhuber

Leiter:in: Christa Stummer

4722 Peuerbach, Johann-Eisterer-Landesschule

Zielgruppe: ASO,VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB017

Reli kreativ

Unterricht für Herz, Hirn und Hand

In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie wertvolle Einblicke in eine langjährige Unterrichtspraxis und lernen einfache, aber äußerst wirkungsvolle Ideen zur Heftgestaltung kennen. Die vorgestellten Methoden eignen sich für alle Schulstufen der Volksschule und können flexibel an die Bedürfnisse der Schüler:innen angepasst werden. Schwerpunkte des Seminars sind kreative Arbeiten rund um die Symbole Baum und Herz, praktische Ideen zur Bibel sowie die Entwicklung eines Sakramente-Lapbooks.



Mag. Gudrun Heinrici
Religionslehrerin

Do. 20. Nov. 2025, 14:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Gudrun Heinrici

Leiter:in: Christa Stummer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB021

ANKlingen-DURCHklingen-NACHklingen

Elementare Musikerlebnisse als Anlass zum Philosophieren, Teil 2

Wir bringen Gefühle zum Klingen! Bewirkt das nicht mehr, als Worte es vermögen?

Mithilfe von Musik suchen wir einen Weg zum Ausdruck innerer Erlebnisse in Form von Bewegung und bildnerischem Gestalten.

(Hör-)Rituale aktivieren die Gruppe und ermöglichen eine Innenschau jedes einzelnen.

Rhythmicals lassen uns die Kraft einer synchronisierten Gruppe erleben, mit der Möglichkeit, den eigenen Standpunkt, die eigene Stimme zu wechseln.

Ein bunter Nachmittag, an dem über Musik ein Weg nach innen eröffnet wird und Musikimpulse als Einstiegshilfen für das Philosophieren mit Kindern angeboten werden.



Monika Deinhammer-Waldhör,
Dipl.-Päd.

Lehrende an der PH der Diözese Linz und im Sonnenhaus Lambach, Musikpädagogin

Mi. 4. Feb. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Monika Deinhammer-Waldhör

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum AS14 (Musik)

Zielgruppe: VS,ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB018

Stimmig durchs Kirchenjahr

Neue Lieder abwechslungsreich einstudieren

Anhand des Kindergotteslobes „Weil du da bist“, welches wunderbare geistliche Lieder für Kinder im Volksschulalter durch das ganze Kirchenjahr enthält und dem Freiburger Kinderchorbuch (Band 1 und 2) werden neue Lieder für den Religionsunterricht vorgestellt, damit kirchliche Feste wie die Erstkommunion, Erntedankfest, Adventkranzsegnung u. v. m. gelingen können. Dabei reicht das Repertoire vom einfachen Ruf bis zum anspruchsvolleren Lied. Es werden verschiedene Möglichkeiten und Varianten Lieder einzustudieren und zu festigen vorgestellt, damit die Probe für Kinder spannend bleibt.



Mag. Andrea Fournier

Domkapellmeisterin am Dom zu Salzburg, Leiterin Singschul' Oper Graz, Kinder- und Jugendchorarbeit

Fr. 23. Jan. 2026, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Andrea Fournier

Leiter:in: Christa Stummer

4020 Linz, Dommusik Linz

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB022

Von Kopf bis Fuß im Takt

Bodypercussion und Rhythmus für 6–10-Jährige

3, 2, 1 – losgrooven! In diesem Seminar verwandeln wir den Körper in ein Instrument: Bodypercussion als motivierender Opener, tägliches Warm-Up oder kleine Rhythmuseinlage für Unterricht und Gottesdienst. Mit wenigen Zutaten gestalten wir schwungvolle 10-Minuten-Einheiten, die zum Mitmachen bewegen, Teamgeist fördern und gute Laune verbreiten. Ob Klatschen, Patschen, Schnipsen oder Stampfen – wir erleben, wie viel Spaß und Gemeinschaftsgefühl entstehen, wenn der eigene Körper den Takt angibt. Rhythmus leicht gemacht – für jeden Tag und Anlass!



Martin Weninger
Instrumentalpädagoge

Fr. 6. Feb. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Martin Weninger

Leiter:in: Christa Stummer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB025



Auf der Spur

Escape Rooms im Religionsunterricht der Primarstufe

In immer mehr Klassenzimmern kommen Escape-Rooms zum Einsatz – auch im Religionsunterricht bieten sie eine spannende Möglichkeit, Themen auf kreative und spielerische Weise zu vermitteln. Dieses Seminar präsentiert analoge und digitale Escape-Room-Beispiele aus der Praxis, etwa zu Kirchenjahr und biblischen Personen. Durch das Ausprobieren der verschiedenen Formate und den gemeinsamen Austausch im Seminar sammeln wir wertvolle Ideen für den eigenen Unterricht. Tauchen Sie ein und entdecken Sie neue Wege, ihren Religionsunterricht spannend zu gestalten!



Ann-Kathrin Förderreuther
Religionslehrerin, Buchautorin

Mi. 25. Feb. 2026, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Ann-Kathrin Förderreuther

Leiter:in: Christa Stummer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB039



Geschichten, die hängen bleiben

Erzähltechniken biblischer Geschichten in der Primarstufe und im Kindergarten

In dieser Fortbildung erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks, um biblische Geschichten lebendig und einprägsam zu vermitteln. Dabei lernen Sie eine Vielfalt von kreativen Erzählmethoden kennen, die das Erzählen anschaulich unterstützen – wie z. B. die Methode der „Erzählsteine“. Geschichten werden mit einfachen Mitteln visualisiert und so die Vorstellungskraft der Kinder gefördert. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie neue Wege, biblische Geschichten packend zu erzählen.



Ann-Kathrin Förderreuther
Religionslehrerin, Buchautorin

Mo. 11. Mai 2026, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Ann-Kathrin Förderreuther

Leiter:in: Christa Stummer

online

Zielgruppe: VS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB030



One-Paper-Storytelling

Biblische Geschichten mit nur einem Blatt Papier erzählen

Möchten Sie eine ganz neue Art des Geschichtenerzählens kennenlernen? One-Paper-Storytelling greift den Gedanken der One-Paper-Stories auf und entwickelt ihn weiter. Die visuelle Methode One-Paper-Storytelling kann im Religionsunterricht oder im Gottesdienst ganz einfach eingesetzt werden: Mit nur einem Blatt Papier!

Das Ehepaar Otto hat neue Methoden entwickelt, um Kindern auf spannende Art und Weise Geschichten zu erzählen. Die Vorbereitungszeit dafür ist gering, hoch ist jedoch die Kraft der Begeisterung für die Geschichten!



Alexander Otto



Wiebke Otto

Do. 5. März 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Alexander Otto, Wiebke Otto

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

26SB036



Rituale. Feiern. Gebete. Lieder

Einsatz von Gebärden im Religionsunterricht

Es braucht immer wieder neue und bewährte Ideen, wie wir im Religionsunterricht mit Kindern den Glauben entwickeln und stärken können. Sei es zu Beginn oder am Ende einer Schulstunde, zum Schulanfang oder Schulschluss oder im Verlauf des Jahres – Rituale und wiederkehrende Feierelemente, Gebete, Lieder sowie kleine spirituelle Impulse sind wichtig für uns alle. Unterrichtsideen für Kinder mit und ohne Förderbedarf werden in diesem Seminar ganzheitlich mit Elementen der Kett-Pädagogik und des lautsprachunterstützenden Gebärdens erarbeitet.



Antonette Schwärzler, BEd

Religionslehrerin in inklusiven Klassen,
Lehrende der KPH Edith Stein,
Vorarlberg

Mi. 15. Apr. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Antonette Schwärzler

Leiter:in: Elke Gutenberger

online

Zielgruppe: VS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

25WB002



Comics, Gemälde, Streetart mit „Religion für uns“

Mit Bildern aus „Religion für uns 1–4“ arbeiten

Bilder spielen im Religionsunterricht eine wichtige Rolle. Rund 700 bietet die Reihe „Religion für uns“ an. Portraitfotos, Landkarten, Illustrationen, Comics, Streetart oder Werke der bildenden Kunst können für das Lernen fruchtbar gemacht werden. Praxisnah werden vielfältige Methoden vorgestellt, um mit den großen und kleinen Bildern aus „Religion für uns“ analog oder digital zu arbeiten. Das Spektrum reicht von klassischen Methoden der Bilderschließung bis hin zu Möglichkeiten, ausgehend von Bildern Diskussionen zu führen oder selbst kreativ zu werden.



Mag. Anna Bachofner-Mayr
AHS-Lehrerin, Schulbuchautorin,
Universitätslektorin für Fachdidaktik
Katholische Religion an der
Katholischen Privatuniversität Linz

Mo. 22. Sep. 2025, 16:30 bis 18:00

Referent:in: Anna Bachofner-Mayr

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WB006



Ganzheitliches und multisensorisches Lernen

Lern.Atelier und Support für „Zeit für Religion 1–4“

„Zeit für Religion 1–4“ berücksichtigt die Diversität der Schüler:innen und bietet im Schulbuch, im Handbuch sowie im DigiPool vielfältige Angebote, die Individualisierung und ganzheitliches Lernen gezielt fördern. Die anschauliche und praxisnahe Vermittlung kognitiver Inhalte wird durch multisensorische Unterrichtsmaterialien unterstützt. Der Kompetenzerwerb wird erleichtert und komplexe Themen werden greifbar gemacht. Vorgestellt werden neu entwickelte Materialien und Vorlagen, die zu motivierendem Lernen anregen und es Lehrkräften ermöglichen, diese unkompliziert umzusetzen.



Mag. Herbert Stiegler
Religionspädagoge,
Medienpädagoge, Redaktionsmitglied
der Zeitschrift Reli+Plus,
Schulbuchautor

Di. 16. Sep. 2025, 16:30 bis 18:00

Referent:in: Herbert Stiegler

Leiter:in: Christian Kondler

online

Zielgruppe: AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WE007



Fortbildungsreihe „Extremismus“

Basiswissen, Reflexion, Tools und Methoden

Autoritäre Fantasien, verschwörungsaffine Erklärungsmodelle und extremistische Parolen werden besonders in Krisenzeiten immer gesellschaftsfähiger und stellen uns vor neue Herausforderungen. Die Fortbildungsreihe bietet in zwei Modulen praxisnahe Inhalte zur Einschätzung extremistischer Positionen und Gesinnungen sowie als problematisch wahrgenommenen Verhaltens. Zudem dient der Workshop dazu – unter anderem in der Arbeit mit Fallbeispielen – sozialarbeiterische und pädagogische Techniken und Methoden für den beruflichen Alltag zu erlernen und zu erproben.



Di. 2. Dez. 2025, 15:00 bis 19:00,
Do. 11. Dez. 2025, 15:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Kooperation: Beratungsstelle Extremismus bOJA

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3, 3.5

26SB028

RELi.Didaktik.Tools

Lern-Atelier für einen innovativen Religionsunterricht in der Sek 1

Religionsunterricht an der Mittelschule ist ständig herausgefordert, sich fachlich und methodisch weiterzuentwickeln. Auch die beiden „Game Changer“ Neuer Lehrplan und neue Lehrbücher lassen uns die bisherige Arbeit neu überdenken und nach neuen Horizonten Ausschau halten. Eine erfahrene Kollegin präsentiert ihre reflektierten Unterrichtsbausteine und lässt uns in modellhaften Lernprozessen daran teilhaben. Unter anderem werden neben Impulsen zu Besinnung und Stille im Religionsunterricht auch kreative, praktische und spirituelle Impulse und Ideen für die Fasten- und Osterzeit vorgestellt.



Christian Kondler, BEd MA



Maria Bindreiter, Dipl.-Päd.

Fr. 27. Feb. 2026, 16:30 bis Sa. 28. Feb. 2026, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Kondler, Maria Bindreiter

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Zielgruppe: AHS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SB037

RELi.Didaktik.Atelier

Praxis-Atelier für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe 1

Unser Lernen hört niemals auf. Eine Chance, sich beruflich „fit“ zu halten und auf „Augenhöhe“ zu lernen, bieten Praxis-Ateliers: Eine (mutige) Kollegin ermöglicht den Teilnehmer:innen Einblicke in ihre Unterrichtsgestaltung. Anhand exemplarischer Unterrichtsbausteine können die Teilnehmer:innen ihr eigenes Methoden-Repertoire erweitern, finden neue Ideen für die Gestaltung ihres Religionsunterrichts und erleben sich zusammen mit Menschen in einer vergleichbaren beruflichen Aufgabe als ständig Suchende und Findende. Unser Lernen hört niemals auf.



Christian Kondler, BEd MA



Angelika Daxner

Mo. 20. Apr. 2026, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

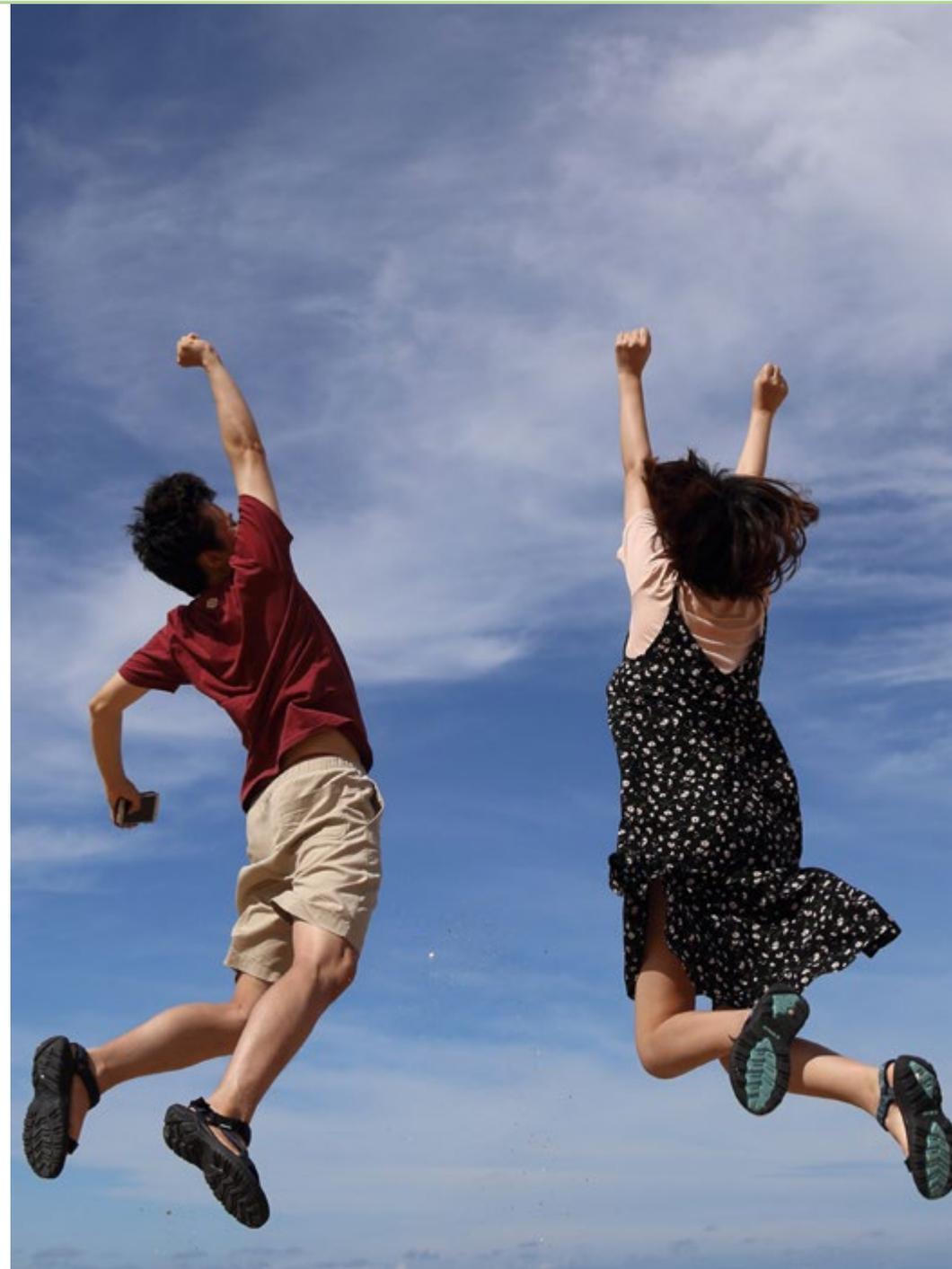
Referent:in: Christian Kondler, Angelika Daxner

Leiter:in: Christian Kondler

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



25WC001

Studientag und Planungskonferenz der ARGE-Leiter:innen APS

Religionspädagogische Bildung in den APSen der Diözese Linz

Die diesjährige Tagung der ARGE-Leiter:innen für die Allgemeinen Pflichtschulen bietet Raum für gemeinsame Reflexion des Unterrichtens im Allgemeinen und besonders gegenwärtiger Herausforderungen des Religionsunterrichtes (in Oberösterreich). Daraus resultierend werden Vorüberlegungen zur Planung der Bezirksarbeitsgemeinschaften im kommenden Jahr angestellt. Religionsphilosophische und religionspädagogische Implikationen erhalten wir durch die Auseinandersetzung mit Prof. DDr. Hans Schelkshorn, Universität Wien, zum Thema „Die Zukunft des Christentums“.



Mag. Christoph Rudinger, MA



Univ.-Prof. DDr. Johann Schelkshorn

Mi. 5. Nov. 2025, 14:00 bis Fr. 7. Nov. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christoph Rudinger, Johann Schelkshorn

Leiter:in: Christoph Rudinger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3,

ARGE Braunau

Maria Führer-Lettner
E-Mail: mfl@edumail.at

25WC002

Mit Kindern in der Schule feiern

Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext

Mo. 10. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Gerlinde Meindl
Leiter:in: Maria Führer-Lettner
5270 Mauerkirchen, Landwirtschaftliche Fachschule und Berufsschule

26SC003

In Richtung Auferstehung

Spiele, Kreatives und spirituelle Impulse zur Fasten- und Osterzeit

Mi. 4. März 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Maria Führer-Lettner
5270 Mauerkirchen, Landwirtschaftliche Fachschule und Berufsschule

ARGE Freistadt

Bruno Fröhlich
E-Mail: bruno.froehlich@dioezese-linz.at

25WC004

Das letzte Schaf

Die Weihnachtserzählung neu betrachtet

Mi. 26. Nov. 2025, 15:00 bis 18:15
Referent:in: Christoph Froschauer
Leiter:in: Bruno Fröhlich
4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

ARGE Freistadt

25WC005

@theorytopraxis: Der Servant Teacher im Licht der Berglehre

Impulse aus der Berglehre für mich als Religionslehrer:in

Di. 27. Jan. 2026, 15:00 bis 18:15
Referent:in: Samuel Aschauer
Leiter:in: Bruno Fröhlich
4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

ARGE Gmunden

Josef Berger,
E-Mail: famberger@gmx.at

25WC006

Himmelhochjauchzend – zu Tode betrübt

Unterstützung für Kinder in Zeiten intensiver Gefühle

Di. 21. Okt. 2025, 14:30 bis 17:30
Referent:in: Tanja Oberngruber
Leiter:in: Josef Berger
4812 Pinsdorf, Volksschule Pinsdorf

26SC007

Die Erde ist mit Himmel vollgepackt

Die Schöpfung Gottes – ein Geschenk mit Verantwortung

Mi. 22. Apr. 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Josef Berger
4812 Pinsdorf, Volksschule Pinsdorf

ARGE Grieskirchen

Elisabeth Hagelmüller,
E-Mail: e.hagelmuller@aon.at

25WC008

Gott sah alles an: Siehe es war sehr gut

Das Wunder Mensch in der Schöpfung

Mi. 22. Okt. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Elisabeth Hagelmüller
4680 Haag am Hausruck, Pfarrheim Haag am Hausruck

ARGE Kirchdorf/ Steyr/ Steyr Land

Leonhard Mittermair,
E-Mail: le.mittermair@gmx.at

25WC009

Atem und Stimme

Einfache Übungen für Atem, Körper und Stimme

Mi. 12. Nov. 2025, 15:00 bis 18:15
Referent:in: Karin Rachbauer
Leiter:in: Leonhard Mittermair
4643 Pettenbach, TSMS Pettenbach

ARGE Linz/Linz Land/ Eferding

Regina Engl,
E-Mail: regina.engl@mssflorian.at

25WC010

Bilderbücher für „Große“ – Das geht!

Ein Potpourri an Bilderbüchern zum Wieder- und Neuentdecken

Do. 20. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Regina Engl
Leiter:in: Regina Engl
4020 Linz, PH der Diözese Linz

**ARGE Linz/Linz Land/
Eferding**

Regina Engl,
E-Mail: regina.engl@mssflorian.at

26SC011

Wir sind klasse!

Spiele zum Sozialen Lernen und Konfliktlösen

Mi. 4. März 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Tanja Oberngruber
Leiter:in: Regina Engl
4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

ARGE Perg

Maria Bindreiter,
E-Mail: maria.bindreiter@schule-ooe.at

25WC012

Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Der Himmel muss ein Herz finden, dem er sich schenken kann! (Martin Schleske)

Mi. 26. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Ernestine Paireder
Leiter:in: Maria Bindreiter
4320 Perg, Pfarrsaal Perg

26SC013

Mit Liedern durch Jahr und Leben

Di. 24. Feb. 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Alfred Hochedlinger
Leiter:in: Maria Bindreiter
4310 Mauthausen, Pfarrheim Mauthausen

ARGE Ried im Innkreis

Monika Jobst,
E-Mail: jobst.hofinger@gmx.at

25WC014

Ich tanze mich, Gott, in deine Arme

Meditative Tänze für Lehrer:innen, Schule und Feiern

Mi. 12. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Huberta Theresia Rohrmoser
Leiter:in: Monika Jobst
4926 St. Marienkirchen am Hausruck, Chorraum

26SC015

Heilsames Singen

Singnachmittag für Stimmhaltung und Lebensfreude

Mi. 11. März 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Sigrid Obermüller
Leiter:in: Monika Jobst
4926 St. Marienkirchen am Hausruck, Chorraum

ARGE Rohrbach

Tanja Oberngruber,
E-Mail: obta2911@hotmail.com

25WC016

Mit Kindern über den Tod sprechen

Di. 18. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Tanja Oberngruber
Leiter:in: Tanja Oberngruber
4174 Niederwaldkirchen, Sportmittelschule Niederwaldkirchen

ARGE Rohrbach**26SC017**

Mit Schwung und Abwechslung durch das Kirchenjahr

Fastenzeit, Ostern, Pfingsten & Co.

Mi. 11. März 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Tanja Oberngruber
4174 Niederwaldkirchen, Sportmittelschule Niederwaldkirchen

ARGE Schärding

Eva Maria Eppacher,
E-Mail: eva.eppacher@schule-ooe.at

25WC018

Schärding: Wunder entdecken

Mit Wundergeschichten aus dem Neuen Testament ins Philosophieren kommen

Do. 23. Okt. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Franz Benczak
Leiter:in: Eva Maria Eppacher
4780 Schärding, Mittelschule Schärding

**ARGE Kirchdorf/Steyr/
Steyr Land**

Leonhard Mittermair,
E-Mail: le.mittermair@gmx.at

25WC019

ALLE JAHRE WIEDER ...

Spiele, Texte, Kreatives und spirituelle Impulse zu Advent und Weihnachtszeit

Mi. 12. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Maria Bindreiter
Leiter:in: Ruth Lengauer
4400 Steyr, MS Kopernikusschule

**ARGE Kirchdorf/Steyr/
Steyr Land****26SC020**

Himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt

Umgang mit der kindlichen Gefühlswelt im Unterricht

Di. 24. Feb. 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Tanja Oberngruber
Leiter:in: Ruth Lengauer
4400 Steyr, MS Kopernikusschule

ARGE Urfahr Umgebung

Christoph Froschauer
E-Mail: c.froschauer@eduhi.at

25WC021

Für Auge und Ohr, Herz und Verstand

Neue Anregungen, Geschichten und Sinnhaftes für den RU mit 6–12-Jährigen

Di. 18. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Susanne Zehetner
Leiter:in: Christoph Froschauer
4202 Hellmonsödt, Pfarrheim Hellmonsödt

26SC022

Das letzte Schaf

Die Weihnachtsgeschichte neu betrachtet

Do. 26. Feb. 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Christoph Froschauer
Leiter:in: Christoph Froschauer
4202 Hellmonsödt, Pfarrheim Hellmonsödt

ARGE Vöcklabruck

Gerlinde Meindl
E-Mail: gerlinde.meindl@schule-ooe.at

25WC023**Lieder, die GLÜCKlich machen**

*Neue religiöse Lieder mit inhaltvollen Texten
und fröhlichen Melodien*

Do. 13. Nov. 2025, 15:00 bis 17:30
Referent:in: Julia Kaineder
Leiter:in: Gerlinde Meindl
4870 Vöcklamarkt, Volksschule Vöcklamarkt

26SC024**Ist Gott im Märchen verborgen?**

*Märchen hören und spannend
erzählen lernen*

Mi. 15. Apr. 2026, 15:00 bis 17:30
Referent:in: Maria Dürrhammer
Leiter:in: Gerlinde Meindl
4870 Vöcklamarkt, Volksschule Vöcklamarkt

ARGE Wels Stadt/Land

Nadja Holzer,
E-Mail: nadja.holzer@schule-ooe.at

25WC025**Selig die Dankbaren**

Die Spiritualität der Dankbarkeit

Di. 4. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00
Referent:in: Lydia Neunhäuserer
Leiter:in: Nadja Holzer
4616 Weißkirchen, Volksschule Weißkirchen/Traun

26SC026**Erntezeit**

*Wir teilen Ideen und Stundenbilder miteinander,
d. h. wir ernten*

Mi. 11. März 2026, 15:00 bis 18:00
Referent:in:
Leiter:in: Nadja Holzer
4616 Weißkirchen, Volksschule Weißkirchen/Traun



25FA905

Sommerbildung



Theologie auf der Alm 2025: Bedingungslos anerkannt!

Was der Glaube zu einer umfassenden Persönlichkeitsbildung beiträgt

Im schönen Ambiente des Hotels „Eidenberger Alm“ wollen wir am Ende der Ferien auf lustvolle Weise theologisieren.

Im Sinne der Verheißung von Glück und Erfüllung leistet der christliche Glaube einen zentralen Beitrag zu einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung. Worin dieser Beitrag genau besteht, dem soll anhand des Buches „Bedingungslos anerkannt“ des Eichstätter Fundamentalthologen Christoph Böttigheimer nachgegangen werden. Mithilfe des Anerkennungsdenkens lassen sich die Heilszusage Gottes und zentrale christliche Glaubensinhalte anschaulich (neu) erschließen.



Dr. Christoph Baumgartinger

em. Professor für Religionspädagogik an der PH der Diözese Linz, Rektor des Bischöflichen Schulamtes

Mo. 1. Sep. 2025, 10:00 bis Di. 2. Sep. 2025, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Christoph Baumgartinger

Leiter:in: Gerhard Weißhäupl

4201 Gramastetten, Eidenberger Alm

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA008

Glaube und Gerechtigkeit

Politische Ethik des Neuen Testaments

Jesus verkündet das Reich Gottes und setzt eine Glaubensbewegung in Gang, die nach Ostern sich „Kirche“ zu nennen beginnt. Durch diese Bewegung kommt es zu einer Differenzierung von Politik und Religion.

Heute muss sie immer wieder neu erstritten werden, weil fundamentalistische Strömungen neue Macht entfalten.

Das Seminar zeichnet die Mission Jesu in die jüdische Theologie der Antike ein, markiert wichtige Stationen im frühesten Christentum.

Gezeigt wird, dass politische Arbeit an Tugenden, Werten, Prozessen und Zielen Maß nehmen kann, die Gottes- und Nächstenliebe zu verbinden.



Dr. Thomas Söding

Professor für Neues Testament, Ruhr-Universität Bochum

Mi. 5. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Referent:in: Thomas Söding
Kooperation: Institut Diözesane Fortbildung

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA014



Theologie online: Gibt es Gott wirklich?

Gedankenexperimente zu Chancen und Grenzen von Gottesbeweisen

Die Fortbildung beleuchtet die Frage nach der Existenz Gottes aus philosophischer und theologischer Perspektive. Neben klassischen Argumenten wie dem ontologischen, dem kosmologischen oder dem teleologischen Gottesbeweis stehen kreative Gedankenexperimente im Fokus, die die Teilnehmenden zur Reflexion der Chancen und Grenzen von Gottesbeweisen einladen. Auch wenn klassische Gottesbeweise scheitern, zeigt sich: Der Glaube an Gott hat gute Gründe – und diese werden wir gemeinsam analysieren.



Dr. Martin Breul

Professor für Katholische Theologie mit dem Schwerpunkt Systematische Theologie, TU Dortmund

Mi. 19. Nov. 2025, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Martin Breul
Kooperation: Institut Diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.3

26SA034



Theologie online: Mit welchen Worten komme ich an?

Ansprechbar sein und eine Sprache sprechen, die traditionsbewusst und zugleich zeitgemäß ist. Ein Anliegen der Katholischen Kirche, das vor allem zum Ziel hat, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wieder neu für das Wort Gottes hellhörig zu machen und ihnen Zugang dazu zu eröffnen.

An diesem Nachmittag wird auch ausreichend Zeit bleiben, um zum Beispiel an eigenen Texten für Schule und Pastoral zu feilen.



Stephan Sigg, MA

Theologe, Autor, Journalist

Mi. 8. Apr. 2026, 15:00 bis 18:00

Referent:in: Stephan Sigg
Kooperation: Institut Diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.3

25WA015

Dies Academicus: Ambiguität

Potenziale und Herausforderungen für Politik, Kunst und Theologie

Die zunehmende kulturelle Pluralisierung der Gesellschaften hat eine Viel- und Mehrdeutigkeit mit sich gebracht, welche die Bereitschaft zum Umgang mit Unterschieden erfordert. Insbesondere populistische Strömungen reagieren darauf mit eindeutigen Antworten.

Entgegen diesen Tendenzen fragt der Dies Academicus nach dem Potenzial des Phänomens Ambiguität und sucht ausgehend von theologischen, politik- und kunstwissenschaftlichen Perspektiven nach konstruktiven Umgangsweisen mit Ambiguität.



Univ.-Prof. Dr. Helena Stockinger

Professorin für Katechetik, Religionspädagogik und Pädagogik an der Katholischen Privatuniversität Linz

Do. 20. Nov. 2025, 14:00 bis 18:30

Referent:in: Helena Stockinger
Kooperation: Katholische Privat-Universität Linz

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Katholische Privatuniversität Linz

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA018

Engeln auf der Spur

Vielfältig begegnen wir ihnen: dem pausbäckigen Barockengel in der Kirche, dem kleinen Schutzengel am Schlüsselbund, der Gipsfigur am Grab unserer Liebsten oder dem Menschen, der uns „zum Engel wird“. Mit biblischen Impulsen, Engelsdarstellungen aus der Kunstgeschichte und einer Erkundung der von Engeln bevölkerten Linzer Ursulinenkirche ergründen wir die Faszination der geflügelten Wesen. Am Nachmittag entwickeln wir praxisnahe Wege, das Thema zeitgemäß und inhaltlich korrekt in der jeweiligen Kinder- und Jugendarbeit umzusetzen.

Dr. Martina Gelsinger



Dr. Johann Hintermaier



Dr. Helga Kohler-Spiegel



Do. 4. Dez. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Martina Gelsinger, Helga Kohler-Spiegel, Johann Hintermaier
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3

25WA019

Un:sichtbare Frauen in der Bibel

In der Bibel gibt es viele uns bekannte Frauen deren Erzählungen uns immer wieder begegnen. Doch es gibt vielleicht auch jene, deren Erzählungen uns bisher verborgen geblieben sind. So wollen wir uns die Zeit nehmen und einen genaueren Blick auf einige dieser starken Frauenfiguren der Bibel werfen. Sie sollen uns für unseren eigenen Lebensweg inspirieren und uns einen Tag lang am Freinberg begleiten. Bei spirituellen Impulsen, biblischen und literarischen Texten, Körperübungen, Ruhe und Kreativität und gemeinsamen Essen sollen Leib und Seele gestärkt werden.



Sr. Rita Kitzmüller



Anna-Lena Mauschitz

Mi. 14. Jan. 2026, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Sr. Rita Kitzmüller, Anna-Lena Mauschitz

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, Erholungsheim der Elisabethinen

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: KIGA, VS, HS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, Leit.,Hilf.

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA020

Warum werden Personen Mitglieder von rechtspopulistischen Bewegungen?

Dynamiken des Rechtsextremismus

Die diesjährige Maximilian Aichern-Vorlesung im Rahmen des Studienschwerpunkts Wirtschaft – Ethik – Gesellschaft an der KU Linz beschäftigt sich mit der Frage: „Warum wählen die Leute rechts?“ Dr. Alexander Yendell, Mitautor der renommierten Leipziger Autoritarismus-Studie, Universität Leipzig, gibt Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Rechtsextremismus. Er erklärt, wie weit und warum sich extremrechte Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft verbreiten und wie individuelle Erfahrungen, z. B. in der Familie, dazu führen können, dass Personen Mitglieder von rechtspopulistischen Bewegungen werden.



Dr. Alexander Yendell

Soziologe am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Universität Leipzig

Mi. 21. Jan. 2026, 19:00 bis 21:00

Referent:in: Alexander Yendell
Kooperation: Katholische Privat-Universität Linz

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Katholische Privatuniversität Linz

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.5

25WA022

Theologie queer denken

Über das radikale Potential des Christentums

Die interdisziplinären Ansätze queerer Theologien geben Anstoß, religiöse Überzeugungen und Praktiken, gewachsene Denkmuster und Strukturen zu hinterfragen und neu zu interpretieren. Gerade innerhalb katholisch-kirchlicher Kontexte werden queere Menschen, ihre Biografien und Erfahrungen oftmals nicht wahr- und ernstgenommen. Fragen, die sich dieses Fortbildungsseminar stellt und zu beantworten versucht: Inwiefern können queere Perspektiven im theologischen Diskurs eine transformative Kraft entwickeln? Wie können diese zu einer inklusiveren und gerechteren Kirche und Gesellschaft beitragen?



Mag. Stephanie Bayer

Wissenschaftliche Assistentin an der Professur für Pastoraltheologie, Universität Luzern

Mo. 2. Feb. 2026, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Stephanie Bayer
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA023

„Salam – Grüß Gott“-Arbeitskreis 2026

Offene Gesprächsgruppe christlicher und muslimischer Religionslehrer:innen

Wie sehen religiöse, gesellschaftliche oder schulische Fragen aus der Warte der jeweils „anders“ Betroffenen aus? Begegnungen lassen uns voneinander lernen und führen zu mehr Verständnis füreinander, jedoch sind die schulischen Möglichkeiten zu Austausch und besserem Kennenlernen häufig unbefriedigend. So nutzen wir auch heuer wieder die Möglichkeit einer Gesprächsgruppe, in der wir je nach Dringlichkeit vorher vereinbarte Inhalte oder aktuelle Themen aufgreifen. Neue und treue Kolleg:innen aller Schultypen sind herzlich willkommen!



Franz Benczak, BEd



Binur Mustafi, MA

Mo. 9. Feb. 2026, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Franz Benczak, Binur Mustafi

Leiter:innen: Franz Benczak, Binur Mustafi

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 5.1, 3.3

26SA026

Mein Glaube darf nicht wanken! – Was aber, wenn doch?

Über die Potentialität von Beziehungskrisen mit Gott

„Mein Glaube darf nicht wanken!“ heißt es in einem Osterlied. Und wenn doch? Wenn der vertraute Gott entzogen scheint, spirituelle Dürre einsetzt, was ein Leben lang Halt gegeben hat, nicht mehr trägt? Menschen aller Zeiten entgegen dieser Erfahrung nicht, werden auf eine Glaubensprobe gestellt. Manche finden ihren Gott wieder, andere verzweifeln an diesem Verlust. Aber welches Potential birgt eine solche Beziehungskrise? Kann vermutet Vertrautes losgelassen, der Sprung ins Ungewisse gewagt werden, sich die Hoffnung auf Gott erfüllen: „Werd ich dich noch mit neuen Augen sehen?“



Univ.-Prof. Dr. Johanna Rahner

Professorin für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Mi. 25. Feb. 2026, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Johanna Rahner
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.3

26SA030

„Junger Mensch, ich sage dir, steh auf!“ (Papst Franziskus)

Jungen Menschen eine „Mystik der offenen Augen“ zutrauen

Ein „Aufstehen“ (Papst Franziskus) im Sinne einer „vita activa“ (Hannah Arendt) hängt wesentlich mit dem „Pastoralstil Jesu“ (Christoph Theobald) zusammen, der christliche Nachfolgepraxis vorzeichnet. Und diese bringt Johann B. Metz auf den Punkt, wenn er meint: Jesus lehrt keine Mystik der geschlossenen, sondern eine Mystik der offenen Augen. Die Fortbildung will der Frage nachgehen, was eine „Mystik der offenen Augen“ insbesondere für junge Menschen bedeutet.



Dr. Salvatore Loeiro

Professor für Pastoraltheologie und Homiletik, Universität Salzburg

Do. 12. März 2026, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Salvatore Loeiro

Leiter:in: Matthias Thonhauser

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SA035



Königlich inspiriert

Online-Lesekreis zum Alten Testament

An vier Abenden tauchen wir in die Geschichte der Könige Saul, David und Salomo ein. In der gemeinsamen Lektüre und Diskussion begegnen wir Fragen wie „Was macht ein gutes Vorbild aus?“, „Wie übernehme ich Verantwortung?“ oder „Wie zeige ich Stärke in meinen Schwächen?“.

Dabei werden überraschende Parallelen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen sichtbar.



Univ.-Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher

Professorin für alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholischen Privatuniversität Linz

Di. 14. Apr. 2026, 18:00 bis 19:15,
Di. 21. Apr. 2026, 18:00 bis 19:15,
Di. 28. Apr. 2026, 18:00 bis 19:15,
Di. 05. Mai 2026, 18:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Susanne Gillmayr-Bucher

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

26SA036

Bibel und Psychoanalyse

Freud hat Figuren aus der klassischen Literatur als Paradigmen für die Strukturen des Unbewussten verwendet (Ödipus, Elektra, Antigone, Narziss). Dieses Seminar versucht zu zeigen, dass es auch biblische Wurzeln der Psychoanalyse gibt bzw. wie der biblische Text etwas ankündigt, was die Psychoanalyse später ausarbeitet: der ursprüngliche Charakter des Hasses gegenüber der Liebe, die dramatische Brüderlichkeit, der Exzess der erotischen Freude, der religiöse Fanatismus usw. Durch die Analyse von einigen Werken Freuds und Lacans wird die Beziehung zwischen Bibel und Psychoanalyse erhellt.



Univ.-Prof. Dr. Isabella Guanzini

Professorin für Fundamentaltheologie, Katholische Universität Linz

Mi. 22. Apr. 2026, 9:00 bis 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Isabella Guanzini

Leiter:in: Elke Gutenberger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26FA905

Sommerbildung

Theologie auf der Alm 2026: Glauben und Wissen

Jürgen Habermas und die Religion

Jürgen Habermas zählt zu den weltweit bedeutendsten Philosophen, der den akademischen und politischen Diskurs zutiefst geprägt hat. Auch in der Theologie hat sein Werk Resonanz erfahren, gerade weil es den Nerv der Zeit trifft: Wie sind Religion/Glaube in einer säkularen Welt (noch) möglich? Was ist ihre Funktion für eine kommunikative Vernunft? In seinem Spätwerk meint er einmal mehr, dass ein Weltverständnis ohne Gottesidee prekäre Folgen hat. Im schönen Ambiente der „Eidenberger Alm“ wollen wir auf lustvolle Weise theologisieren/philosophieren und uns diesem großen Denker annähern.



Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber

Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholischen Privatuniversität Linz

Mo. 7. Sep. 2026, 10:00 bis Di. 8. Sep. 2026, 14:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Franz Gruber

Leiter:in: Gerhard Weißhäupl

4201 Gramastetten, Eidenberger Alm

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SA037

Seid willkommen in Berlin! – Bildungsfahrt

Wie Religionsunterricht in einer multireligiösen Stadt gelingen kann

Udo Lindenberg beschreibt in seinem Lied „Seid willkommen in Berlin“ emotional die deutsche Hauptstadt Berlin. Sie lässt niemanden kalt, denn zu vielschichtig ist diese Stadt.

Auf dieser Bildungsfahrt werden wichtige Stätten des historischen und demokratischen Berlins erkundet, wir tauchen ein in eine Stadt zahlreicher Kulturen, kommen mit Menschen ins Gespräch, die sich mit Religion(en) und religiösen Gemeinschaften auseinandersetzen, reflektieren diese Erfahrungen mit Verantwortlichen für den RU, um eine Spur zu bekommen, wie er in einer multireligiösen Gesellschaft gelingen kann.



Mag. Christoph Rudinger, MA



Hans Bauer, MEd

Do. 30. Apr. 2026, 7:00 bis Mo. 4. Mai 2026, 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Christoph Rudinger, Hans Bauer
Kooperation: Schulamt der Erzdiözese Berlin

Leiter:in: Christoph Rudinger

Exkursion

Verwaltungsbeitrag: 42 €, Reisekosten: 800 € (Busreise, ÜN im DZ mit Frühstück, Eintrittsgebühren)

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, VS, ASO

Qualitätsrahmen: 2.2, 3.3

25FA901

Sommerbildung

Jenseits der Bleistiftstriche

Die Suche nach Gott im meditativen Zeichnen

Der Sommer ist die Fülle des Lebens. Wir werden bei diesem Seminar raus gehen und entdecken, welche Wunder der Schöpfung die Natur um uns bereithält.

Die Stillemeditation leitet unseren Geist in die wertfreie Wahrnehmung, die wir mit in die Zeit des Zeichnens nehmen. Frei von Leistung oder Druck gleitet daraufhin entspannt der Stift über das Papier. Wir sehen uns selbst in Bezug zur Umgebung und erkennen Details durch immer wieder neues Hinsehen. Das Zeichnen selbst wird zur Meditation voll Dankbarkeit.

Für das Seminar sind keine Vorkenntnisse im Zeichnen oder Meditieren notwendig.



Brigitte Schneider

Designerin, freischaffende Dozentin

Mo. 7. Juli 2025, 15:00 bis Di. 8. Juli 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Brigitte Schneider

Leiter:in: Christa Stummer

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25FA902

Sommerbildung

SINGEN.GEHEN.LERNEN

Lern.Atelier zur spirituellen und musikalischen Kompetenzvertiefung

Die beiden „Geschwister“, Singen und Gehen, sind exzellente Begleiter auf dem Weg zu einem glücklichen, spirituellen, sinnvollen und gesunden Leben. Diese beiden wertvollen Schöpfungsgeschenke stärken auch unsere lebendigen Kompetenzen auf dem Weg zu den Menschen und führen uns zugleich näher zu uns selbst. Im Seminar loben wir – auch didaktisch modellhaft – singend, hörend und gehend die Schöpfung, besingen unsere Stimmungen, erzählen einander von unseren Zielen und Hoffnungen und erfahren uns als lernende Menschen auf einem spirituell-musikalischen Weg.



Christian Kondler, BEd MA



Stefan Sommergruber MEd

Mo. 7. Juli 2025, 10:00 bis Mi. 9. Juli 2025, 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Kondler, Stefan Sommergruber

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 35 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25FA904

Sommerbildung

Wird der Gläubige der Zukunft interreligiös sein?

Interreligiöse Zugänge zu Spiritualität im 21. Jahrhundert

Neben dem Verhältnis zwischen Spiritualität und Religion befassen wir uns mit der Tatsache, dass Menschen heute ihre Spiritualität oft außerhalb der Religion oder in anderen Religionen suchen und leben.

Wir begeben uns auf die Spuren der großen interreligiösen Pioniere und schauen, was sie an bereichernden Erfahrungen aus östlichen Traditionen mitgebracht haben.

Wie kann eine interreligiöse Spiritualität aussehen?

Ergänzt wird das Seminar durch praktische Übungen aus dem Qi Gong und der christlichen Kontemplation.



Michaela Stauder Dipl.-Päd. MA

Pädagogin, Qi-Gong-Lehrerin

Do. 10. Juli 2025, 9:00 bis Fr. 11. Juli 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Stauder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4040 Linz, Barmherzige Schwestern Linz-Elmberg

Verwaltungsbeitrag: 28 €

Zielgruppe: KIGA, VS, HS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, Leit., KIGA, Hilf.

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

25WA004

Sehnsucht Stille

Retreat Achtsamkeit, Mystik und Meditation

Unsere Welt ist laut, verwirrend, voller Krisen. Im Alltag müssen wir funktionieren und verlieren oft den Blick für das Wesentliche. Wie geht Stille? Wo ist deine Zuflucht? Die moderne Achtsamkeitspraxis ist ein wunderbarer Weg, besser mit Stress umzugehen und erfüllt zu leben. Mystik folgt einer tieferen Sehnsucht nach Verbundenheit. Achtsamkeit und Mystik gehen dabei durch das gleiche enge Tor des Augenblicks. Hellwache Gegenwart führt in die Stille, zu uns selbst und über uns hinaus. In diesen Tagen gibt es nichts zu tun; unsere Übung liegt darin, aufmerksam zu sein. Moment für Moment.



Mag. Stefan Heitzer

Theologe, Montessoripädagoge, Achtsamkeitslehrer

Fr. 17. Okt. 2025, 16:00 bis So. 19. Okt. 2025, 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Stefan Heitzer

Leiter:in: Christa Stummer

4633 Kematen am Innbach, Haus der Besinnung – Kreuzschwestern

Verwaltungsbeitrag: 28 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



25WA001

ORGEL-Schmaus und STILLE

Kirchenraumpädagogik, Hörsensibilisierung in der Stiftskirche Lambach

Unsere Sehnsucht nach Stille wächst. Orte, wo die Stille zuhause ist, werden rar. Ein Heraustreten aus der Welt der Worte, der Maschinengeräusche und sonstigen Lärms wird zusehends schwieriger. Im wechselweisen Zusammenspiel von STILLE und ORGELSPIEL entsteht in der Stiftskirche Lambach ein RAUM, in dem wir voll da und ganz weg sein können. Das Klangmalen der Orgel findet eine Einbettung in echter Stille – niemand wird Sie unterhalten, belehren und anleiten. Anstatt eines Inputs hören Sie in kostbaren „Frei.Minuten“ Orgelwind, Klangtrauben, Brausen, schwebende Töne und NICHTS.



Christian Kondler, BEd MA



Herbert Nöbauer

Di. 7. Okt. 2025, 19:00 bis 20:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christian Kondler, Herbert Nöbauer

Leiter:in: Christian Kondler

4650 Lambach, Stiftskirche Lambach

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA012

Wo liegt Bethlehem heute? Eine adventliche Spurensuche nach Hoffnung.

Impulse zur Adventzeit

Wir leben in einer Welt, die uns in allen Bereichen immer mehr abverlangt und gleichzeitig halten uns multiple Krisen in Atem. Die Konsum- und Leistungsgesellschaft und die Herausforderungen der Gegenwart prägen die geistigen und seelischen Grundlagen unserer Welt ganz wesentlich. Das bringt ein Übermaß an Müdigkeit, Erschöpfung und Hoffnungslosigkeit hervor. Wie kann man heute als Christ:in „mit den Füßen auf der Erde und dem Kopf im Himmel“ ein menschliches Leben führen und an einer besseren Welt mitwirken? Mit Impulsen, Stilleübungen, Meditation begeben wir uns auf Spurensuche.



Dr. Franz Keplinger

Bildungsphilosoph, Theologe, Religionspädagoge, Meditationsleiter, Rektor emeritus der PHDL

Fr. 14. Nov. 2025, 15:00 bis Sa. 15. Nov. 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Franz Benczak

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 5.1

25WA017

Wo liegt Bethlehem heute? Eine adventliche Spurensuche nach Hoffnung.

Impulse zur Adventzeit

Wir leben in einer Welt, die uns in allen Bereichen immer mehr abverlangt und gleichzeitig halten uns multiple Krisen in Atem. Die Konsum- und Leistungsgesellschaft und die Herausforderungen der Gegenwart prägen die geistigen und seelischen Grundlagen unserer Welt ganz wesentlich. Das bringt ein Übermaß an Müdigkeit, Erschöpfung und Hoffnungslosigkeit hervor. Wie kann man heute als Christ:in „mit den Füßen auf der Erde und dem Kopf im Himmel“ ein menschliches Leben führen und an einer besseren Welt mitwirken? Mit Impulsen, Stilleübungen, Meditation begeben wir uns auf Spurensuche.



Dr. Franz Keplinger

Bildungsphilosoph, Theologe, Religionspädagoge, Meditationsleiter, Rektor emeritus der PHDL

Fr. 21. Nov. 2025, 15:00 bis Sa. 22. Nov. 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Franz Benczak

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 5.1

25WA005



Wahrnehmen – Unterscheiden – Entscheiden

Geistliche Begleitung für Religionslehrer:innen und Pädagog:innen

Das Schul- und Alltagsleben läuft schnell dahin und die Anforderungen scheinen immer mehr zu werden. In dieser Hektik fällt es oft schwer, in-nehalten und bewusst aus dem Glauben heraus zu leben. Die geistliche Begleitung in fünf Terminen durch das Jahr kann uns helfen, zuerst Dinge bewusster wahrzunehmen, dann zu unterscheiden und schließlich aus dem Glauben heraus zu entscheiden. Vielleicht können wir dann trotz aller Vielfalt und Ablenkung mehr aus unserer Mitte leben.

Der erste Termin ist festgelegt und findet in den Räumen der Jugendkirche, Stadtpfarre Urfahr, statt. Alle weiteren Termine werden beim ersten Termin vereinbart.



Gabriela Broksch, Dipl.-Päd.
Spirituelle Wegbegleiterin, Religions- und TZI-Pädagogin

Mo. 20. Okt. 2025, 17:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Gabriela Broksch

Leiter:in: Christoph Rudinger

4040 Linz, Stadtpfarre Urfahr

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA013

ART-vent, Advent ...

Spirituell-musikalisches Kompetenztraining

Ein Advent ohne Gesang wäre „a arme G'schicht“. In Adventliedern erklingen neben innerweltlicher Romantik auch religiöse Inhalte, Ursehnsüchte der Menschen, Hoffnungen und Ermutigungen. Das gemeinsame Singen dieser Lieder bleibt nicht ohne Wirkung. Singende und Hörende werden „eingestimmt“ und „aufgeladen“. Sie werden kunstvoll zu einem Teil des Advents. Im Seminar werden wir singend – für eine Klasse modellhaft – ein- und mehrstimmige Adventlieder erarbeiten und uns dabei selbst adventlich „ansprechen“ lassen. Advent, Advent, nicht jede/r rennt!



Christian Kondler, BEd MA



Alfred Hochedlinger, BEd

Sa. 15. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christian Kondler, Alfred Hochedlinger

Leiter:in: Christian Kondler

4310 Mauthausen, Pfarrheim Mauthausen

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA021

„glaubensbuntleben“

Spirituell-kreatives Lern.Atelier in der Glaswerkstatt

Unser christlicher Glaube ist in mehrfacher Hinsicht bunt. Unvorstellbar farbenreich ist auch die Schöpfung. Christlicher Glaube stellt sich mit seinen Feierzeiten, mit den Sonntagen und in den liturgischen Farben gegen das Alltagsgrau und wirkt so erhellend und heilend für uns Menschen. In einem kreativ-spirituellen Prozess wollen wir unsere Erfahrungen eines bunten Glaubens reflektieren, in ein Kunstwerk aus Fusing-Glas einfließen lassen und zusammen Ausschau halten, wie und wo wir diese „Buntheitsüberzeugung“ des Glaubens in unseren Unterricht einfließen lassen können.



Christian Kondler, BEd MA



Robert Geyer-Kubista

Fr. 23. Jan. 15:00 bis Sa. 24. Jan 2026 14:00,
Fr. 6. Feb. 2026, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Robert Geyer-Kubista

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

26SA031



Sei gesegnet!

Segen zum Schulschluss und bei anderen Übergängen

Segen zu spenden ist ein zentrales religiöses Ritual. Es stellt eine bedeutsame Praktik des Religiösen dar und bestimmt alle Lebensbereiche: das Private wie das Schulisch/Berufliche. Wir erleben immer mehr Situationen, für die keine traditionellen Rituale vorhanden sind. Rituale an sich, Rahmenbedingungen für und Verständnis von Ritualen verändern sich.

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit der Vorbereitung und dem Aufbau von Ritualen, dazu wird die Bedeutung von Segensritualen in Übergängen (wie Schulschluss, Arbeit und Freizeit, Pensionierung) reflektiert und konkrete Modelle erarbeitet.



Dr. Susanne Kleinoscheg
Religionspädagogin und Theologin, Graz

Do. 19. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Susanne Kleinoscheg
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.1



26SA029

Achtsamkeit, Entschleunigung,
Absichtslosigkeit und Dankbarkeit

Impulse zur Fastenzeit

Fasten geht über das bloße Abnehmen hinaus und eröffnet spirituelle Räume. Durch bewusste Reduktion fördert es ein neues Bewusstsein für Lebensfreude, Genuss und das Wesentliche. Es reinigt den Körper und kann zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden führen. Das Seminar beleuchtet verschiedene Fastenformen, um die individuell passende zu finden. Dabei wird auch die spirituelle Dimension des Fastens erforscht, mit Fokus auf Achtsamkeit, Entschleunigung, Absichtslosigkeit und Dankbarkeit. Das Ziel ist eine ganzheitliche Erfahrung, die Körper und Seele in Einklang bringt.



Mag. Gerald
Kiesenhofer



Elisabeth
Rabeder

Fr. 6. März 2026, 16:00 bis
Sa. 7. März 2026, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerald Kiesenhofer, Elisabeth Rabeder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: KIGA, VS, HS, PTS, ASO, BS, LWS,
AHS, BMHS, MS, Leit., KIGA, Hilf.

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

26SA032

Achtsamkeit, Entschleunigung,
Absichtslosigkeit und Dankbarkeit

Impulse zur Fastenzeit

Fasten geht über das bloße Abnehmen hinaus und eröffnet spirituelle Räume. Durch bewusste Reduktion fördert es ein neues Bewusstsein für Lebensfreude, Genuss und das Wesentliche. Es reinigt den Körper und kann zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden führen. Das Seminar beleuchtet verschiedene Fastenformen, um die individuell passende zu finden. Dabei wird auch die spirituelle Dimension des Fastens erforscht, mit Fokus auf Achtsamkeit, Entschleunigung, Absichtslosigkeit und Dankbarkeit. Das Ziel ist eine ganzheitliche Erfahrung, die Körper und Seele in Einklang bringt.



Mag. Gerald
Kiesenhofer



Elisabeth
Rabeder

Fr. 20. März 2026, 15:00 bis
Sa. 21. März 2026, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerald Kiesenhofer, Elisabeth Rabeder

Leiter:in: Sabine Stefely

4553 Schlierbach, Zukunftsakademie SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: KIGA, VS, HS, PTS, ASO, BS, LWS,
AHS, BMHS, MS, Leit., KIGA, Hilf.

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

26SA038

Spiri.Walk # Attersee

Aufspüren spiritueller Orte in einer Tourismusregion

Wohin würden wir gehen, wenn uns jemand um einen spirituellen Erlebnispaziergang bitten würde? Worin vermuten oder erkennen wir spirituelle Orte? In einer modellhaften spirituellen „Suchbewegung“ wollen wir aufmerksam gehend „heilige Orte“ und Spuren Gottes in einer vom Tourismus stark mitgeprägten Region entdecken. Kirche, Kunst und Natur werden unseren Weg prägen und uns inspirieren, uns zur Ruhe bringen. Auf einem wohlüberlegten Weg mit spirituellen Impulsen versuchen wir „Gott in ganz alltäglichen und besonderen Dingen“ und an ebensolchen Orten zu finden.



Christian Kondler, BEd MA



Birgit Landl, Dipl.-Päd.

Sa. 30. Mai 2026, 9:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Birgit Landl

Leiter/-in: Christian Kondler

4861 Schörfling, Bahnhof Kammer/Schörfling Attersee

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASÖ, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SA039

Mehr sehen

Outdoor.Lern.Atelier zu Schöpfungsspiritualität

Wenn man aufmerksam und nachdenklich in die Natur hinausgeht, dann wird sie uns mitunter ganz unbesehen zum Sinnbild, zum Bild für das, was wir innerlich erleben. Erst recht, wenn wir bewusst in ihr lesen wie in einem Buch, in dem sich unsere Erfahrungen verdichten. Naturgedichte von Bruder Andreas Knapp wollen dazu anregen, über uns selbst und über das Leben nachzudenken. So können sie – verbunden mit unserem ausdauernden und teils stillen Gehen im Gebirge – zu Inspirationen werden, um sich dem unaussprechlichen Geheimnis Gottes zu nähern und somit: „Mehr zu sehen“.



Christian Kondler, BEd MA



Dr. Christoph Baumgartinger

Fr. 12. Juni 2026, 16:30 bis Sa. 13. Juni 2026, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Christoph Baumgartinger

Leiter/-in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASÖ, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

26FA902

Sommerbildung

Innehalten

Lern.Atelier zur spirituellen Kompetenzvertiefung

Innehalten ist mehr als bloße Unterbrechung. Innhalten ist ein „ganz bei sich Sein“, ein Offenwerden für alles, was ist und kommen möchte. Am Ende eines Schuljahres – in einer systemischen Unterbrechung – wollen wir zusammen auch innehalten. Im gemeinsamen und auch introspektiven Gehen im Böhmerwald wagen wir zwei Blicke: Den Blick in den „Rückspiegel“ und den Blick durch das „Fernrohr“ unseres Lebens. Wir wollen im Innhalten die Spuren des Schöpfers in unserem Leben abklopfen und einander darin dankbar bestärken: „Sein Schöpfen hört niemals auf!“



Christian Kondler, BEd MA



Mag. Lukas Dikany

Mo. 13. Juli 2026, 16:30 bis Di. 14. Juli 2026, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Lukas Dikany

Leiter:in: Christian Kondler

4160 Aigen im Mühlkreis, Seminarzentrum Stift Schlägl

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASÖ, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5



26FA901

Sommerbildung

Im Fußballhimmel

Gedanken zum Heiligen Rasen mit Pfarrer Schießler

Mitten in der Endrunde der 23. Fußball-Weltmeisterschaft beleuchten wir die Parallelen zwischen Fußball und Religion. Pfarrer Schießler erzählt persönliche Anekdoten, reflektiert über Fangesänge, Gemeinschaftsgefühl, Siege und Niederlagen und zieht Vergleiche zwischen den Ritualen im Stadion und in der Kirche.

Anschließend gehen wir gemeinsam in die „Raiffeisen Arena“, seit 2023 wieder Heimat des LASK. In einer kostenlosen Stadionführung können wir auch einen Blick hinter die Kulissen werfen und in der stadioneigenen Kapelle noch kurz innehalten.



Rainer Maria Schießler

Pfarrer in München, Sankt Maximilian; Autor

Mo. 13. Juli 2026, 9:00 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Rainer Maria Schießler
Kooperation: Institut diözesane Fortbildung

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 3.3

26FA903

Sommerbildung



Glück geht ganz einfach!

Mit welcher Haltung wir die Zukunft meistern

Die Klimakrise verunsichert viele Menschen. Diese ist auch eine Frage der globalen Gerechtigkeit. Sie trifft jene am härtesten, die am wenigsten dafür verantwortlich sind und destabilisiert Gesellschaften. Was stärkt in diesen Zeiten unsere Zuversicht? Was lässt Widerstandskraft, Resilienzfähigkeit, ja sogar den Lebensoptimismus wachsen? Mit welchen Haltungen, Lebenseinstellungen und welcher Lebenspraxis werden wir die Zukunft meistern? Mächtige Fragen, die an diesem Tag Antworten suchen und auch finden werden. Die „glückliche Genügsamkeit“ wird dabei eine zentrale Rolle spielen.



Mag. Ferdinand Kaineder

Kommunikationslotse, Medienexperte, Coach, Theologe

Di. 14. Juli 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ferdinand Kaineder
Kooperation: Südwind

Leiter:in: Sabine Stefely

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: MS, AHS, BMHS, BS, LWS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26FA904

Sommerbildung



Kontemplation in Bewegung

Spirituelle Bergtage in den Schladminger Tauern

Fußwallfahrten, Pilgern und Bergexerziten sind teils alte Formen der Kontemplation, bei denen Gehen oder Bergsteigen wesentlicher Teil geistlichen Übens sind. Drei Tage wandern wir auf alpinen Wegen von Hütte zu Hütte in den östlichen Schladminger Tauern. Geistliche Impulse, Übungen, Gesprächsrunden und Gehen in Stille sind der inhaltliche Rahmen. Das Gebirge ist Übungs- und Lernort.

Obligatorisch: alpine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Mitgliedschaft in alpinem Verein; Kondition für täglich bis zu 1250 Höhenmeter im Aufstieg und 9 Stunden Gehzeit.

Verbindliche Vorbesprechung am 27. April 2026



Mag. Matthias Thonhauser



Mag. Gundula Handler

Mo. 7. Sep. 2026, 8:00 bis Mi. 9. Sep. 2026, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Matthias Thonhauser, Gundula Handler

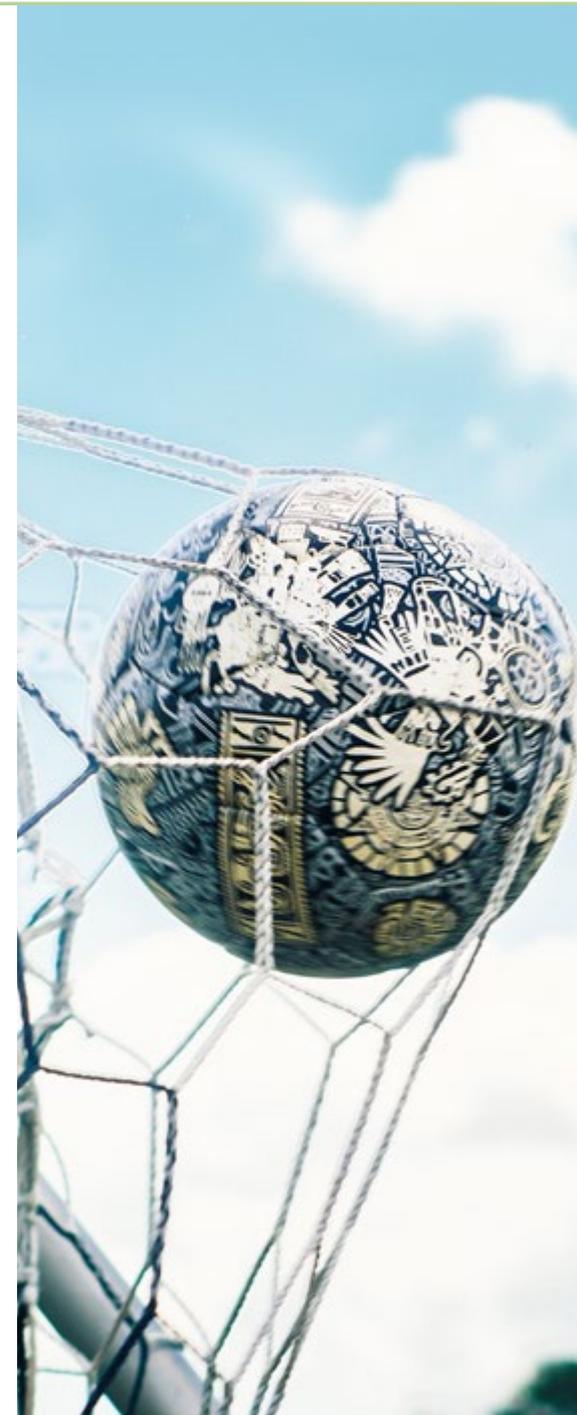
Leiter:in: Matthias Thonhauser

8971 Rohrmoos-Untertal, Duisitzkarseehütte

Verwaltungsbeitrag: 36 €, Kosteninfo: 54 € (Nächtigung, Basislager)

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1



25FA903

Sommerbildung

Unterrichten mit Rückenwind

Die Bibliothek als Tor zu Wissen und Erkenntnis

Die Diözesanbibliothek Linz mit Ihren drei Standorten (KU Linz, PHDL und Medienverleih der Diözese Linz) ist die drittgrößte Bibliothek Oberösterreichs und eine Spezialbibliothek für Theologie, Kunstwissenschaft, Pädagogik und Philosophie. Den Nutzerinnen und Nutzern wird ein vielfältiges Angebot an Informationen für Arbeit, Studium und Forschung zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Fortbildung bekommen wir eine Führung durch die Räume der Bibliothek und ihre unterirdischen Magazine, lernen historisches Buchmaterial kennen und frischen auch unsere Kenntnisse in der Literatur- und Datenbankrecherche auf.



Dipl.-Theol. Ingo Glückler

Di. 8. Juli 2025, 10:00 bis 12:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Ingo Glückler

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, Katholische Privatuniversität Linz

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.3

25WA002



(Kurz-)Filme für den Religionsunterricht

Möglichkeiten des Medienverleihs praxisbezogen erkunden

Lehrplanbezogen werden Kurz- und Langfilme und deren Aufbereitung für den Unterricht vorgestellt. Die Filme behandeln Themen die Menschen bewegen, ihre Hoffnungen und Visionen von einem Leben in Würde, Gleichwertigkeit und Diversität. Engagierte Filmemacher:innen machen die Lebensrealitäten von Menschen aus anderen Kulturen und Religionen sichtbar. Der Medienverleih der Diözese Linz hat für Unterricht und Bildungsangebote in Schulen ein reichhaltiges, rechtlich gesichertes Medienangebot. Das praxisbezogene Fortbildungsangebot bietet einen Überblick über Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.



Mag. Martin Stöbich

Referent für Schulen,
Öffentlichkeitsarbeit & epolmedia
(Film), Soziologe

Mo. 13. Okt. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Martin Stöbich
Kooperation: Medienverleih der Diözese Linz

Leiter:in: Matthias Thonhauser

4020 Linz, Diözesanhaus

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1

25WA003

Keine Luft für Stress!

Mit Atemfitness gelassener durch den Schulalltag

Atemarbeit wird zunehmend als wertvolle Methode zur Stressbewältigung, Regeneration und Förderung der Konzentration erkannt. Gezielte Atemtechniken können im oft herausfordernden Schulalltag helfen, sich selbst besser zu regulieren und resilienter zu werden.

Die Kursgebühr beträgt 59 €. Eine Anmeldung ist aufgrund der Kursgebühr verbindlich, die Mindestteilnehmer:innenzahl beträgt 10 Personen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf der homepage: <https://www.fetzysworld.com>



Daniel Fetz

Wakeboard Pro & Instructor,
Atemfitness-/ Eisbadetrainer,
mehrfacher Europa- und Weltmeister

Di. 14. Okt. 2025, 16:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Daniel Fetz

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4221 Steyregg

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 5.1





25WA006

Singend Gott umkreisen

Lern.Atelier zur musikalischen und spirituellen Kompetenzvertiefung

Sollte jemals erforscht worden sein, was Menschen wirkungsvoll in die „Umlaufbahn Gottes“ bringen kann, würden wir mit Sicherheit die Musik und das gemeinsame Singen auf dieser Rechnung vorfinden. Singen öffnet Mund, Herz und Geist. Eine Religion ohne Musik und Gesang wäre ärmer an Anziehungskraft und allein auf Worte und Kult beschränkt. Wir Christen:innen sind in der glücklichen Lage, einer „singenden Religion“ anzugehören und uns dabei selbst singend und Gott umkreisend dem großen Geheimnis anzunähern. Mit einer Komponistin und Musikerin wollen wir Gott singend umkreisen.



Christian Kondler, BEd MA



Kathi Stimmer-Salzedner

Mo. 3. Nov. 2025, 15:00 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Christian Kondler, Kathi Stimmer-Salzedner

Leiter:in: Christian Kondler

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: AHS, KIGA, MS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA007

Religionen – (K)Ein Problem!?

So kann das Reden von/über Religion gelingen!

Im Religionsunterricht sind wir dazu angehalten, den Schüler:innen auch die jeweils anderen Religionen zu erschließen. Wie aber gelingt eine elementarisierte Darstellung, ohne Klischees zu bedienen oder die Unterschiede zu verfestigen, die eigentlich überwunden werden sollen? Im Seminar schärfen wir unsere Wahrnehmung und erkunden neue Wege, um angemessen über Religionen zu sprechen. Ein inspirierender interreligiöser Austausch und das gemeinsame Entwerfen religionsverbindender Feiern sollen zur Bereicherung der täglichen Unterrichtsarbeit beitragen.



Dr. Bettina Brandstetter



Mevlida Mešanovic, PhD

Di. 4. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Bettina Brandstetter, Mevlida Mešanovic

Leiter:in: Christoph Rudinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 4.1, 3.3



25WA009

Mutig ins Konfliktgespräch

Ein Seminar für Praktiker:innen

Die Fortbildung geht von Erfahrungen und Wissen der Teilnehmer:innen im Umgang mit Konflikten aus. Gute Stimmung und Mut sollen, obwohl Konflikte nicht immer Anlass dafür sind, Grundlage sein, um Bekanntes aufzufrischen, weiterzuentwickeln und Neues zu erproben. Es geht um Situationen der Alltagsmediation, wenn also Lehrpersonen bei Konflikten zwischen Schüler:innen eingreifen, oder wenn sie selber in Konflikte mit Schüler:innen, Kolleg:innen, Vorgesetzten geraten. Methodisch kommt eine adaptierte Form der Gewaltfreien Kommunikation zum Einsatz. Wichtige Grundunterscheidungen werden besprochen.



Mag. Wolfgang Weilharter

Theologe, Akad. Mediator, Projektmanager am Austrian Centre for Peace, Burg Schlaining

Mo. 10. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Wolfgang Weilharter

Leiter:in: Matthias Thonhauser

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.4, 3.5

25WA010

Humor hat Klasse

Lernressource und pädagogische Grundhaltung im Unterricht

Humor entspannt, stärkt Beziehungen und ist eine wertvolle Ressource in der Pädagogik – dies gilt im Besonderen auch für den Religionsunterricht. Dieses Seminar vermittelt, wie eine Haltung heiterer Zufriedenheit pädagogisches Handeln bereichern kann. Basierend auf Erkenntnissen der Gelotologie – Lehre vom Lachen – lernen wir, wie Lachen physische und psychische Resilienz unterstützt. Durch praktische Übungen stärken wir die Humorkompetenz und lernen eine humorvolle Grundstimmung zu aktivieren, die das pädagogische Handeln bereichert und entspannte Lernräume schafft.



Mag. Daniel Gajdusek-Schuster

Trainer für Teamentwicklung, Führungs- und Leitungskompetenzen, Zirkuspädagoge

Di. 11. Nov. 2025, 14:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Daniel Gajdusek-Schuster

Leiter:in: Christa Stummer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA011



Mit Stimme Unterricht gestalten

Ein Praxis-Workshop

Im Religionsunterricht wird die Stimme intensiv beansprucht; etwa beim Singen, Erzählen oder Sprechen. In diesem Seminar entdecken Sie Möglichkeiten und Ressourcen Ihrer Stimme und lernen, wie Sie diese gezielt im Unterricht einsetzen können. Sie erleben das Zusammenspiel von Stimme, Haltung, Atmung und Artikulation sowie Wirkung unterschiedlicher Sprechweisen. Praxisnahe Werkzeuge und Übungen bieten Ihnen alltagstaugliche Strategien für mehr Stimmfitness und Stimmhygiene – gerade im anspruchsvollen Schulalltag. Erleben Sie, wie wichtig und wirkungsvoll Ihre Stimme sein kann!



Dr. Barbara Widhalm

Logopädin, Psychologin, Stimm- und Auftrittcoach

Do. 13. Nov. 2025, 14:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Barbara Widhalm

Leiter:in: Christa Stummer

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WA016

Vertrauensvolle Distanz

Im Spannungsfeld von Seelenheil und seelischer Heilung werden Religionslehrkräfte im Klassenzimmer oft mit existenziellen und sensiblen Themen konfrontiert. Wie schaffe ich Nähe ohne meine professionelle Distanz zu verlieren? Wie entwickle ich eine Haltung, die mir selbst und meinen Schüler:innen Halt gibt? Diese Fortbildung bietet Raum zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen und zeigt Methoden auf, um die eigene Rolle bewusst zu reflektieren und sicher zu gestalten.



Dr. Martin Themeßl-Huber

Lehrender an der PH der Diözese Linz, Psychotherapeut

Do. 20. Nov. 2025, 16:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Martin Themeßl-Huber

Leiter:in: Eva-Maria Gattringer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 5.1, 3.4, 3.5



25WA024

Mannsbilder bilden Mann!

Pädagogische Relevanz von Männlichkeitsvorstellungen in Gesellschaft und Kirche

Simone de Beauvoirs Erkenntnis über Frauen gilt auch für Männer: Man kommt nicht als Mann auf die Welt, man wird dazu gemacht. Gerade die Adoleszenz ist eine sensible Phase, in der Buben und Jugendliche in Auseinandersetzung mit den Geschlechterkonzepten ihrer Umwelt ihre Männlichkeit entwickeln. Neben gesellschaftlich dominanten Männlichkeitsmustern nimmt diese Veranstaltung die Bedeutung von kirchlichen Vorstellungen und Praktiken in den Blick. Wo sind Chancen und wo Grenzen? Welche Möglichkeiten hat der Religionsunterricht, junge Menschen in ihrem Ringen um Männlichkeit zu unterstützen?



Dr. Erich Lehner

Theologe, Psychoanalytiker, Obmann des Dachverbandes Männerarbeit Österreich (DMÖ)

Do. 12. Feb. 2026, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Erich Lehner

Leiter:in: Matthias Thonhauser

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 1.1, 5.1, 3.3

26SA027

Worte, die Gelingen bringen

Mündliches Erzählen als pädagogisches Mittel

Freies Erzählen transportiert Wissensinhalte, fördert Verstehen, weckt Interesse, aktiviert soziales Lernen, kann ethische Fragen thematisieren. Es werden praktische Zugänge zum mündlichen Erzählen vermittelt, Hintergrundwissen und Literatur vorgestellt, Anwendungsbereiche an Beispielen gezeigt. Biblische Erzählungen, Gegenwartsgeschichten, historische, naturwissenschaftliche und andere Fakten können narrativ dargeboten werden. Geschichten machen Sprachen zugänglich. Wer die Kulturtechnik „Erzählen“ nützt, ebnet den Weg ins Schriftliche und fördert das Zuhören-Können.



Dr. Margarete Wenzel

Pädagogin, Philosophin, Märchenerzählerin, Fachfrau für storytelling, Autorin

Do. 26. Feb. 2026, 9:00 bis 16:30,
Mo. 16. März 2026, 14:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Margarete Wenzel

Leiter:in: Matthias Thonhauser

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg,
4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

26SA028

Das Wagnis des Scheiterns

Sichtweisen aus sozial- und religionspädagogischer Praxis

In diesen eineinhalb Tagen beleuchten wir das Thema des Scheiterns aus unterschiedlichen Perspektiven. Am ersten Halbtage gibt der Verein Neustart Einblicke in seine Arbeit mit Jugendlichen, die an gesellschaftlichen oder strafrechtlichen Normen gescheitert sind. Im Fokus steht ein konstruktiver Umgang mit dem Scheitern. Am zweiten Tag widmen wir uns der religionspädagogischen Dimension: Wir versuchen, dieses Erfahrungsfeld kulturell, religiös und soziologisch zu erkunden und biblische Erzählungen unter der Perspektive des Scheiterns religionsdidaktisch zu erarbeiten.

Dr. David Novakovits



Sabine Stefely, BEd



Christian Panzenböck-Neubauer, BA



Fr. 27. Feb. 2026, 16:00 bis Sa. 28. Feb. 2026, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: David Novakovits,
Christian Panzenböck-Neubauer, Sabine Stefely

Leiter:in: Elke Gutenberger

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: VS, MS, AHS, BMHS, BS, LWS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26SA033

Biblische Texte spielend erschließen

Ein religionspädagogisches Theaterlabor

Die Bibel ist reich an dramatischen Geschichten, starken Bildern, Konflikten und Widersprüchen. Im Seminar werden Methoden und Techniken aus dem weiten Feld der Theaterarbeit (z. B. Statuentheater, Forumtheater, Improtheater) praktisch vermittelt und erprobt. Sie bieten einen bewegten und bewegenden Zugang. Sie regen erfahrungsorientiert zu einer forschenden Auseinandersetzung an, eröffnen (neue) Zugänge. Die Teilnehmer:innen erarbeiten, ausgehend von selbst gewählten Bibeltexten, kurze Szenen und experimentieren spielerisch-forschend mit den Möglichkeiten des Theaters.



Mag. Matthias Thonhauser

Lehrender an der PH der Diözese Linz, Religions-, Theater- und Gestaltpädagoge

Mo. 23. März 2026, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Matthias Thonhauser

Leiter:in: Matthias Thonhauser

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1

25WP006

Christliche Pädagogik: Berufen zur Ermutigung!

Tag der Katholischen Schulen 2025

„Freudig lasst uns schöpfen lebendiges Wasser aus den Quellen des Heiles.“ (Kehrvers im Gotteslob Nr 312,6)

Versuch einer Deutung dieser Einladung zur Ermutigung für pädagogisches Handeln.



Sr. Dr.
Beatrix
Mayrhofer



Fr. 10. Okt. 2025, 14:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 80

Referent:in: Sr. Beatrix Mayrhofer

Leiter:in: Andrea Plank

Europagymnasium vom
Guten Hirten Baumgartenberg

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.1, 4.2, 5.3, 3.4

25WP014

Diözesaner Willkommenstag

Einführungstag für Mitarbeiter der
Diözese Linz

Im persönlichen Gespräch mit den leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diözese nehmen Sie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Einrichtungen der Katholischen Kirche mit und haben die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Der Tag bietet die Möglichkeit, die eigene Arbeit an einer katholischen Schule als wesentlichen Beitrag in der Kirche zu sehen – und sich als Teil eines größeren Kontextes zu wissen.

Eine Anmeldung zu einem der beiden Termine ist in PH-Online und direkt unter mitarbeiterinnen-service@dioezese-linz.at unbedingt erforderlich!



Mi. 22. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00,
Do. 21. Mai 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in:
Kooperation: Katholische Kirche in Oberösterreich

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2

26SP053

Die Menschen im Blick

Kirche macht Schule?!

Als Lehrerinnen und Lehrer an Katholischen Schulen sind wir nicht nur in unserem Fach, sondern auch als Persönlichkeiten mit unserem eigenen spirituellen Weg gefragt. Wir prägen die Schulkultur und erwecken durch unser Tun „hübsche“ Leitbild-Formulierungen erst zum Leben. Das Seminar will das Selbstverständnis Katholischer Schulen und ihrer Lehrenden, die Spannung zwischen Anspruch und Realität, eigene spirituelle und religiöse Prägungen und die besondere Kraft des christlichen Menschenbildes kritisch reflektieren.



Mag.
Michael
Haderer



Mi. 4. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michael Haderer
Kooperation: Katholische Schulen in Oberösterreich

Leiter/-in: Andrea Plank

4020 Linz, Bischöfliches Ordinariat der Diözese Linz

Zielgruppe: VS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.2, 5.3, 3.4

26SP072

ADOS Frühjahrskonferenz

Im Rahmen der Vollversammlung der
Katholischen Schulen in Oberösterreich

Information – Gespräch – Vernetzung – Entscheidungen: Die Frühjahrskonferenz der Direktorinnen und Direktoren an Katholischen Schulen (ADOS) in Oberösterreich ist in die Vollversammlung der Katholischen Schulen integriert, die gemeinsam mit den Schulerhalterinnen und Schulerhaltern stattfindet.



Mag.
Andrea
Plank



Di. 28. Apr. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 45

Referent:in: Andrea Plank

Leiter:in: Andrea Plank

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 4.2, 5.3, 3.4



LEHRENDE IM BEREICH PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Mag. Maria Gillhofer maria.gillhofer@ph-linz.at
Persönlichkeitsbildung

Alexandra Pilz, MA, BEd alexandra.pilz@ph-linz.at
Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenz

Mag. Alexandra Jakob-Schöffl, BEd alexandra.jakob@ph-linz.at
Primärpädagogik, Sonderpädagogik/Inklusion

Dr. Karl Sibelius, PhD karl.sibelius@ph-linz.at
Bereichsleiter, Persönlichkeitsbildung

Mag. Eva Fellingner eva1.fellinger@ph-linz.at
Koordination SCHILF, Sonderpädagogik/Inklusion, Didaktik

Michaela Meran, Dipl.-Päd. BEd michaela.meran@ph-linz.at
Sonderpädagogik, Inklusion, Persönlichkeitsbildung

Elisabeth Peitl, MA, BEd elisabeth.peitl@ph-linz.at
Psychohygiene und Gesundheit, Allgemeine Pädagogik/Didaktik, Schulentwicklungsberatung

25WP003

Puchberger Bildungskongress 2025

Was wir sind und was wir sein könnten

Als Fortbildung anrechenbar, Anmeldung zusätzlich in PH-Online.

Ort: Bildungshaus Schloss Puchberg

Kongressbeitrag: 445 € inkl. aller Vorträge und Workshops, Tagungsmappe, Cartoonshow mit Musik „Haderer Live“ am Freitagabend, Pausenverpflegung, Buffet am Freitagabend und Samstagmittag

Frühbucherbonus/Ermäßigung:

395 € bei Einzahlung bis 31.09.2025, 250 € für Student:innen bis 25 Jahre

Einzahlung: Zahlschein wird zugeschickt, Storno siehe AGB Puchberg, Nächtigung nicht inkludiert

Anmeldung & Anforderung Folder: Bildungshaus Schloss Puchberg, puchberg@dioezese-linz.at, www.schlosspuchberg.at

Veranstalter: Bildungshaus Schloss Puchberg in Kooperation mit Schule im Aufbruch, VPFA, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

„Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern!“

Nelson Mandela

Wir wollen ergründen, wie wir als Individuen und als Gesellschaft unser Potential optimal zur Entfaltung bringen können. Wir Menschen sind und bleiben ja alle Suchende. Wir müssen erst herausfinden, worauf es für ein gelingendes und glückliches Leben ankommt. Das in uns Menschen angelegte Potential ist bisher nur in Ansätzen zur Entfaltung gekommen.

„Begeisterung ist Dünger für's Gehirn.“
Gerald Hüther macht Mut zu einem selbstbestimmten Leben in Gemeinschaft.



Referent:innen:
Gerald Hüther Neurobiologe
Martin Grubinger Musiker
Margret Rasfeld Schule im Aufbruch
Gerhard Haderer & Hans Peter Falkner
Felix Gottwald Olympiagewinner
Joey Kelly Musiker
Catarina Lybeck-Altman Stimmcoach
Azra Bajrica & Amin Ahmetovic
Rainer Leitner Pädagoge
Doris Pfingstner Pädagogin

Leiter:in: Karl Sibelius

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, MS, PTS, ASO, VS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3, 3.4, 3.5

25WK005

Freiheit – Verantwortung – Sinn

Viktor E. Frankls Thesen für die Praxis übersetzt

Das Seminar stellt das Menschen- und Weltbild Viktor Frankls in den Mittelpunkt und ermöglicht ein erstes Eintauchen in die Essenzen seiner Lehre. Mit ausgewählten Inhalten wie: Selbstverwirklichung durch Sinnverwirklichung oder dem Verhältnis von Schicksal und Freiheit versuchen wir die Logotherapie Viktor Frankls für die pädagogische Arbeit fruchtbar zu machen. Was davon kann in meine Arbeit einfließen oder wo möchte ich mein Tun neu ausrichten? Der Seminarnachmittag verknüpft die Theorie mit der Praxis und hilft die Thesen Frankls für das eigene Arbeitsfeld nutzbar zu machen.



Birgit Donner

Elementarpädagogin mit Zusatzqualifikationen in Montessoripädagogik, Waldpädagogik und Logopädagogik

Do. 2. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Birgit Donner

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1

25WP007



Mit der Stimme begeistern

Einführung in die Atem-, Stimm- und Sprechtechnik

Schauspieler Karl Sibelius führt Sie in diesem Impulsseminar in die Kunst des Sprechens ein, zeigt Atemübungen und wie die Stimme schonend und effektiv eingesetzt werden kann. Er stellt einen kleinen Handwerkskoffer zur Verfügung, mit dem man der Nervosität vor einem Auftritt, einer Rede, einem Vortrag gut begegnen kann. Lampenfieber ist jedem bekannt, der in der Öffentlichkeit steht. Mit einfachen Tricks kann man dieses Gefühl für sich nutzen und nutzbar machen.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mo. 13. Okt. 2025, 16:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1



25WX002



Positiv und Stärkenorientiert

Supervision für Lehrer:innen

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie im supervisorischen Setting eine stärkenorientierte Haltung kennen. Es werden in der Gruppe Strategien zur Förderung Ihres Wohlbefindens erarbeitet und der Transfer in den Arbeitsalltag unterstützt.

An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Pädagog:innenalltages zu reflektieren persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.



Martina Weichselbaumer

Koordinatorin für Schulentwicklung
,Positive Psychologie' am
Beratungszentrum der Pädagogischen
Hochschule der Diözese Linz

Mo. 13. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Martina Weichselbaumer

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AS27 – Seminar-
raum 27 (Beratungszentrum)

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS,
MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25WX008



First Steps ONLINE

Supervision für Berufseinsteiger:innen

Machen Sie gestärkt und mit viel Selbstvertrauen Ihre „First Steps“ in der Induktionsphase und den ersten Dienstjahren! Thematisieren Sie an vier Terminen im Laufe eines Schuljahres Ihre individuellen, berufsbezogenen Fragen und Anliegen im Austausch mit anderen Pädagog:innen! Unterstützt von einer erfahrenen Supervisorin können Sie so Ihren Berufseinstieg in sicherem und vertrauensvollem Rahmen begleiten lassen.



Mag. Gerda Reisinger

Koordinatorin für Schulentwicklung
,Neue Autorität' am Beratungszentrum
der Pädagogischen Hochschule der
Diözese Linz

Mo. 13. Okt. 2025, 16:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Gerda Reisinger

Leiter:in: Julia Krapf

online

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS,
MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25WX007



First Steps

Supervision für Berufseinsteiger:innen

Machen Sie gestärkt und mit viel Selbstvertrauen Ihre „First Steps“ in der Induktionsphase und in den ersten Dienstjahren! Thematisieren Sie an vier Terminen im Laufe eines Schuljahres Ihre individuellen berufsbezogenen Fragen und Anliegen im Austausch mit anderen Pädagog:innen! Unterstützt von einer erfahrenen Supervisorin können Sie so Ihren Berufseinstieg in sicherem und vertrauensvollem Rahmen begleiten lassen.



Brigitte Schmid, MA

Koordinatorin für Schulentwicklung
,Open Mind' und Teamentwicklung
am Beratungszentrum der
Pädagogischen Hochschule der
Diözese Linz

Di. 14. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Brigitte Schmid

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AS27 – Seminar-
raum 27 (Beratungszentrum)

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS,
MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25WX001

Positiv und Stärkenorientiert

Supervision für Schulleiter:innen

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie Tools für eine stärkenorientierte Haltung in Ihrer Leitungsfunktion kennen. Es werden dabei Strategien zur Förderung von Engagement und Wohlbefinden für Ihre Tätigkeit aufgezeigt und der Transfer in Ihren Arbeitsalltag unterstützt. An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Leitungsalltages zu reflektieren persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.



Martina Weichselbaumer

Koordinatorin für Schulentwicklung „Positive Psychologie“ am Beratungszentrum der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Di. 14. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Martina Weichselbaumer

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WX004

Supervision für Schulleiter:innen

Raum für Austausch und Gestaltung

Wichtige Entscheidungen treffen, Management klären, Mitarbeiter:innen führen, Rolle als Schulleiter:in ausgestalten, Regeln in der Schule umsetzen, Schulentwicklung vorantreiben, Konferenzen vorbereiten und vieles mehr: Führungskräfte sind gefordert! Supervision unterstützt Sie dabei neue Blickwinkel und Lösungen zu finden und gestärkt den Arbeitsalltag zu bewältigen.



Dr. Elisabeth Oberreiter



Mag. Sarah Mayr

Mi. 15. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15,
Do. 11. Dez. 2025, 16:00 bis 18:15,
Mo. 2. Feb. 2026, 16:00 bis 18:15,
Mi. 1. Apr. 2026, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Elisabeth Oberreiter, Sarah Mayr

Leiter:in: Julia Krapf

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AS27 – Seminarraum 27 (Beratungszentrum)

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WX003

Kompass Entscheiden

Gruppensupervision für Schulleiter:innen

Über Entscheidungen setzen Führungskräfte Impulse in Organisationen. Sie sind Keim von Entwicklung, Ausdruck von Haltung sowie Zusammenspiel von Denken und Fühlen, Bewusstem und Unbewusstem. Das Supervisionsangebot richtet sich an Schulleiter:innen, die am Thema interessiert sind und sich gezielt mit Entscheidungsprozessen auseinandersetzen möchten, um ausgehend davon herausfordernde Spannungsfelder zu bearbeiten und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Gruppensetting wird supervisorische Reflexion durch ausgewählte Impulse aus der Theorie zum Thema ergänzt.



Mag. Gerda Reisinger

Schulentwicklung und Supervision

Di. 21. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Gerda Reisinger

Leiter:innen: Gerda Reisinger, Julia Krapf

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AS27 – Seminarraum 27 (Beratungszentrum)

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WX005

Supervision für Schulleiter:innen – Region Salzkammergut

Diese Supervisionsgruppe für schulische Führungskräfte bietet Ihnen fachlichen wie auch persönlichen Rückhalt und unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Leitungsaufgaben. Gemeinsam mit anderen Schulleiter:innen haben Sie die Möglichkeit, aktuelle Anliegen Herausforderungen oder Konflikte aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, und erhalten dadurch Zugriff auf neue Lösungsansätze bzw. verborgene Ressourcen.



Mag. Julia Krapf

Koordinatorin für die Schulentwicklung, Lehrer:innengesundheit' und Supervision am Beratungszentrums der PH der Diözese Linz

Di. 21. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4810 Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WP012

Achtsamkeit und Meditation – mehr als eine Modeerscheinung?

Plädoyer für neue Wege in Pädagogik und Schule

Seit jeher haben sich Achtsamkeit und Meditation als wertvoll erwiesen für die Selbsterkenntnis und die Lebenspraxen der Menschen. Angesichts gegenwärtiger Krisen und Herausforderungen (Beschleunigung, Optimierungszwang, Digitalisierung, ...) und durch Erkenntnisse der Neurowissenschaften werden Achtsamkeit und Meditation immer mehr auch als bildungsrelevant erachtet. Das Seminar gibt einen Überblick über neue wissenschaftliche Erkenntnisse und auch darüber, warum eine Pädagogik, die Achtsamkeit und Meditation beachtet, Bildungseinrichtungen verändern könnte. Praktische Achtsamkeits- und Meditationsübungen werden vorgestellt und durchgeführt und Schritte der konkreten Umsetzung in der Schule gezeigt.



Dr. Franz Keplinger
em. Rektor der PH Diözese Linz,
Theologe, Meditationsleiter

Mi. 22. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.4

25WX006

Supervision für Lehrer:innen – Region Salzkammergut

Im Rahmen dieser Gruppensupervision reflektieren Sie gemeinsam mit anderen Kolleg:innen Themen aus dem schulischen Arbeitsalltag indem Sie das professionelle Handeln aus größerer Distanz beobachten bzw. hinterfragen. Durch die Öffnung der Perspektive erhalten Sie mehrere Sichtweisen auf ein Thema und können diese in Ihren Lösungsfindungsprozess miteinbeziehen bzw. Ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten erweitern.



Mag. Julia Krapf
Koordinatorin für die Schulentwicklung
'Lehrer:innengesundheit' und
Supervision am Beratungszentrums
der PH der Diözese Linz

Mi. 22. Okt. 2025, 16:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Julia Krapf

Leiter:in: Julia Krapf

4810 Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee

Verwaltungsbeitrag: 80 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

25WX009

„Positive Psychologie ganz praktisch!“

Die Positive Psychologie fokussiert positive Aspekte des Lebens und Ressourcen von Personen und Organisationen. In diesem Seminar erfahren Schulleiter:innen, wie sie Wohlbefinden und Ressourcen für sich und ihre Mitarbeiter:innen fördern können. Sie lernen Interventionen und Übungen kennen, die sie im Schulleitungsalltag anwenden können, und erhalten Einblick in die theoretischen Grundlagen. Austausch und Reflexion ergänzen das Seminar.

Martina Weichselbaumer



Dr. Elisabeth Oberreiter,



Mag. Julia Krapf



Di. 11. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Martina Weichselbaumer, Julia Krapf, Elisabeth Oberreiter

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 50 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

25WP021

Umsetzung von Schutzkonzepten und Gewaltprävention an Schulen

Wissen – Wahrnehmen – Handeln in der Schule

Ein neues Verständnis von Gewaltprävention kann ein hilfreiches Instrument sein, damit die Balance von „Nähe & Distanz“ im pädagogischen Alltag gut gelingen kann.

Wichtige Präventionsbausteine sind:

- ein Verständnis und Wissen für Gewaltformen, Graduierungen der Grenzverletzungen zu gewinnen
- mit Methoden der Reflexion die Dynamiken von Grenzverletzungen besser verstehen können
- ein Wording trainieren und dadurch Sicherheit gewinnen: wie sprechen wir Grenzverletzungen an, wie reflektieren wir die Abläufe, um hilfreiche Handlungsschritte planen zu können.



Mag. Dagmar Hörmandinger-Chusin



Josef Hölzl, MSc

Mi. 12. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Dagmar Hörmandinger-Chusin, Josef Hölzl

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Bischöfliches Ordinariat der Diözese Linz, Herrenstraße 19

Zielgruppe: VS, BS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3

25WP030

SINN als Motivator im Unterricht

„Was braucht dieses Kind jetzt von mir?“

Dieses Seminar vermittelt eine unvoreingenommene Haltung gegenüber Kindern, welche eine tragfähige Beziehung fördert. Sie richtet sich an Lehrpersonen, die den Unterricht weniger durch Methoden als durch ihre innere Haltung bereichern wollen. Ziel ist es, Kinder durch Sinnfindung für ihr Handeln zu motivieren. Basierend auf der Existenziellen Pädagogik und Frankls Logotherapie rückt das Seminar den emotionalen Aspekt des Lernens in den Mittelpunkt. Lehrkräfte werden als „Perlentaucher“ verstanden, die das Potenzial der Kinder fördern, statt Defizite zu suchen.



Johanna Pernkopf, BEd

Do. 27. Nov. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Johanna Pernkopf

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3, 3.4, 3.5

25WE006

Religion für Atheist:innen und Nicht-Gläubige

Neue (quasi-)religiöse Formen und ihre Funktionen

In Teilen Europas gehören Mitglieder traditioneller christlicher Konfessionen bereits zur Minderheit. Diese Entwicklung zeichnet sich auch für Österreich ab. Zu erkennen ist eine religiöse Individualisierung, die oft ohne herkömmliche Strukturen wie Kirche und Dogmen auskommt. Die Veranstaltung geht auf Begrifflichkeiten und Veränderungen des religiösen Feldes sowie klassische und neue gesellschaftliche Funktionen von Religion ein. Schließlich wird gemeinsam analysiert, zu welchen individuellen und gesellschaftlichen Veränderungen der Wandel der Religiosität führen kann.



Dr. Dirk Schuster

Universitätsassistent am Institut für Religionswissenschaft, Universität Wien.

Do. 27. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Referent:in: Dirk Schuster

Leiter:in: Gregor Schrettle

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Zielgruppe: AHS, BMHS, PTS, BS, LWS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

25WI003



Die Bedeutung eines würdigen Menschenbildes

Für einen förderlichen, wachstumsorientierten Schulgeist

Die Auseinandersetzung mit dem würdevollen, stärkenorientierten Menschenbild, des bekannten Wiener Neurologen Prof. Viktor Frankl ist der Schlüssel für eine bessere Selbsterkenntnis und Grundlage für nachhaltig sinnvolle Veränderungen.

Für eine wertvolle Zukunftsgestaltung bedarf es inspirierender Schulführungspersönlichkeiten, die souverän und authentisch den wachsenden Herausforderungen trotzen, einen förderlichen, wachstumsorientierten Schulgeist schaffen und als sinnorientierte Vorbilder ihren Lehrer:innen und Schüler:innen Richtung geben und ihnen Mut zum Lernen, Leben und Leisten machen.



Dr. Anna Maria Pircher-Friedrich

Professorin für Human Resources und Dienstleistungs- und Qualitätsmanagement am Management Center Innsbruck, Dozentin an der ZfU- International Business School Thalwil/Zürich

Di. 2. Dez. 2025, 16:45 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

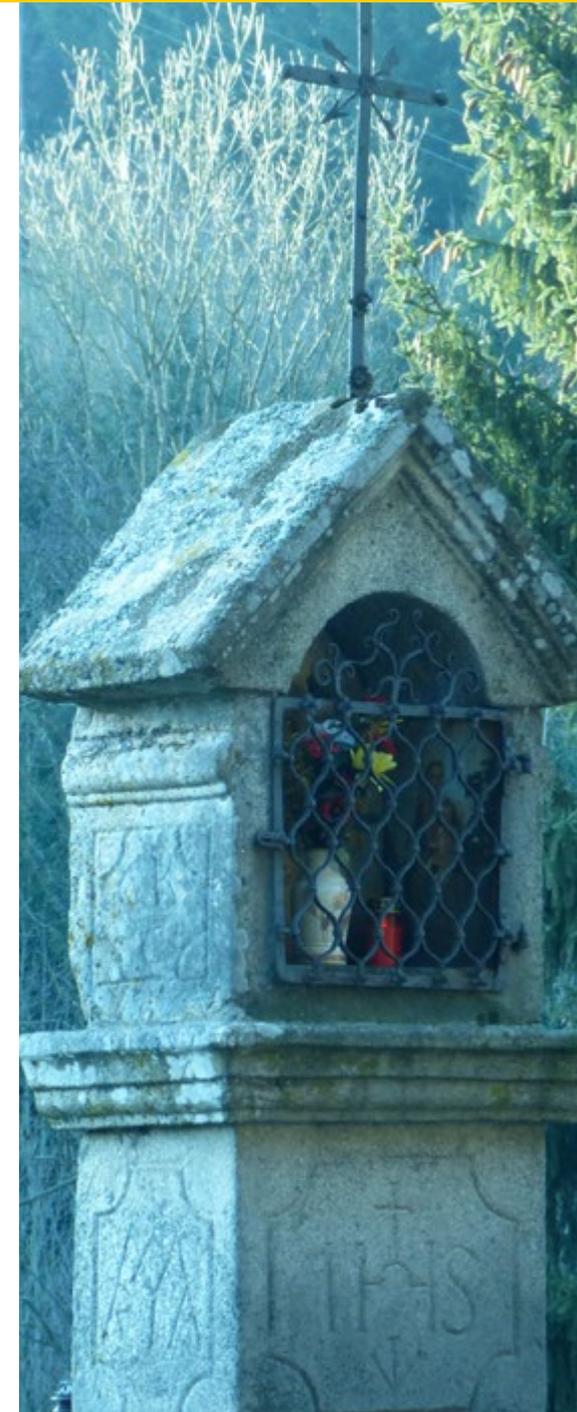
Referent:in: Anna Maria Pircher-Friedrich

Leiter:in: Petra Binder

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 2.2, 2.3, 5.3, 3.5





25WP042



Willkommen an Bord!

Reflexion, Intervention und Vernetzung in den ersten Dienstjahren

An diesem Nachmittag hast du als Berufseinsteiger:in der Primarstufe die Gelegenheit, dich in lockerer Atmosphäre mit Kolleg:innen zu vernetzen und nützliche Kontakte für berufliche Synergien zu knüpfen. Persönliche Herausforderungen des Berufseinstiegs können diskutiert und Lösungsideen entwickelt werden. Zusätzlich erhältst du Tipps und Infos rund um die Induktionsphase sowie hilfreiche Unterstützungs- und Fortbildungsangebote der PHDL. Der Austausch findet sowohl im Plenum als auch in themen- und regionenspezifischen Kleingruppen statt. Gelegentliche fachliche Inputs runden das Angebot ab.



Alexandra Pilz, MA

Mediatorin, Lebens- und Sozialberaterin, Lehrerin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 21. Jan. 2026, 17:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Alexandra Pilz

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4,

25WP044



Eine schrittweise Reise zu mehr Happiness

Resilienztraining für Pädagoginnen und Pädagogen

Dieses Resilienztraining öffnet einen Raum für gezielte Schritte, um Ihre Resilienz zu stärken und langfristig Ihr Wohlbefinden zu erhöhen.

Basierend auf bewährten Konzepten bietet es praktische Tools für den pädagogischen Alltag. Selbstfürsorge, effektive Stressbewältigungsstrategien und die kraftvolle Verbindung von Körper und Geist durch „Body and Mind Integration“ sind zentrale Elemente in diesem Training. Es kombiniert innovative Methoden, wie inspirierende Videos und interaktive Zoom-Sitzungen. Der Abschluss bildet ein stärkendes Präsenzmodul im Sommer.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin
Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 27. Jan. 2026, 17:00 bis 19:15,
Mo. 7. Sep. 2026 bis Mi. 9. Sep. 2026
Di. 24. März 2026, 17:00 bis 19:15,
Di. 5. Mai 2026, 17:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Elisabeth Peitl, unbekannt N.N.

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online und 4852 Weyregg am Attersee,
Hotel Bramosen

Verwaltungsbeitrag: 90 €

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS,
BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1

26SP054



Willkommen an Bord!

Reflexion, Intervention und Vernetzung in den ersten Dienstjahren

An diesem Nachmittag hast du als Berufseinsteiger:in der Primarstufe die Gelegenheit, dich in lockerer Atmosphäre mit Kolleg:innen zu vernetzen und nützliche Kontakte für berufliche Synergien zu knüpfen. Persönliche Herausforderungen des Berufseinstiegs können diskutiert und Lösungsideen entwickelt werden. Zusätzlich erhältst du Tipps und Infos rund um die Induktionsphase sowie hilfreiche Unterstützungs- und Fortbildungsangebote der PHDL. Der Austausch findet sowohl im Plenum als auch in themen- und regionenspezifischen Kleingruppen statt. Gelegentliche fachliche Inputs runden das Angebot ab.



Alexandra Pilz, MA

Lehrende an der PH der Diözese Linz,
Primarstufenpädagogin, Mediatorin,
Lebens- und Sozialberaterin

Mi. 4. März 2026, 17:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Alexandra Pilz

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4,

26SI005

Von Lerntypen, Schüler:innenmotivation und anderen Mythen

Ein neuer Blick auf bekannte Konzepte

Die Neurowissenschaft hat schon vor einigen Jahren nachgewiesen, dass Menschen sich Inhalte und Kompetenzen nachhaltig nur selbstständig und mit Freude aneignen. Gleichzeitig müssen sie vor Augen haben, wozu sie dies wissen und können müssen. Wie sich diese Erkenntnis auf Unterrichtsgestaltung und das Arbeiten an der Schule auswirkt, will diese Fortbildung für Leitungspersonen zeigen.

Die Veranstaltung kann auch für den Wahlpflichtbereich im Rahmen des Hochschullehrgangs „Schulen professionell führen“ verwendet werden.



Univ.-Prof. Dr. Ines Weber

Professorin der Kirchengeschichte und Patrologie, Institutsvorstand, Leiterin Projekt gute.gesellschaft (Persönlichkeitsbildung)

Do. 5. März 2026, 14:30 bis 21:00,
Fr. 6. März 2026, 9:00 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Ines Weber

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 27 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 2.2, 2.3, 3.4

26SP057

Zusammen ist man weniger allein – Pädagogischer Reflexionsraum

Kollegialer Austausch

Manchmal hilft der Blick von außen, um Klarheit zu gewinnen. In dieser offenen Gruppe reflektieren Lehrkräfte gemeinsam mit dem Existenzanalytiker Karl Sibelius pädagogische Herausforderungen. Ob persönliche Haltungen, Gruppendynamik oder methodische Ansätze – durch den kollegialen Austausch entstehen frische Perspektiven und praxisnahe Ideen für den Schulalltag. Der existenzanalytische Blick hilft, pädagogische Beziehungen bewusst zu gestalten und die eigene Haltung zu schärfen. Denn gemeinsam lassen sich auch komplexe Fragen leichter beantworten.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mo. 9. März 2026, 17:00 bis 20:15,
Mo. 20. Apr. 2026, 17:00 bis 20:15,
Mo. 8. Juni 2026, 17:00 bis 20:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 27 €

Zielgruppe: AHS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

26SP060

Aufblühen durch Ressourcenorientierung

Pädagogik mit Herz und Verstand

Erfahren Sie, wie Ressourcenorientierung und Standfestigkeit nicht nur Ihre eigene Resilienz stärken, sondern auch Kinder und Jugendliche zum Aufblühen bringen können. Tauchen Sie ein in systemische Dynamiken und erlernen Sie gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen kreative Lösungsansätze.

Unter dem Motto „You are the designer of your life“ erfahren Sie, wie Selbstfürsorge und Achtsamkeit Ihre pädagogische Wirksamkeit steigern können.

Ein Seminar, das Pädagoginnen und Pädagogen befähigt, mit wahrnehmungs- und körperorientierten Methoden inspirierende Bildungsräume zu schaffen.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Sa. 14. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: KIGA, VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1

26SP063

Schüler:innen brauchen Resonanz

Gelingensfaktoren für eine „Pädagogik der Resonanz“

Resonanz ist ein Grundbedürfnis von Menschen. Der Soziologe H. Rosa und der Neurowissenschaftler J. Bauer haben das Phänomen der Resonanz umfassend erforscht und die Resonanzpädagogik grundgelegt. Resonanz hat wesentlich zu tun mit einem Beziehungsgeschehen, in dem Menschen einander hören und aufeinander so antworten, dass sie sich berühren lassen und durch diese Berührung verändert werden. Die Schule ist deswegen ein so wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche, weil die „Qualität der Weltbeziehungen“ ganz wesentlich geformt wird. Das Phänomen der Resonanz und Konkretisierungen der Resonanzpädagogik stehen im Fokus des Seminars.



Dr. Franz Keplinger

em. Rektor der PH Diözese Linz, Theologe, Meditationsleiter

Di. 17. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 16 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.4

26SX011

Stärken erkennen – Positiv führen

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie durch einen stärkenorientierten Führungsansatz das Beste aus Ihrem Team herausholen. Sie nutzen Ihre eigenen Stärken sowie die Ihrer Mitarbeiter:innen. Schaffen Sie ein positives Arbeitsklima, fördern Sie das Potenzial Ihres Teams und steigern Sie deren Zufriedenheit! Entwickeln Sie Strategien für wertschätzende, klare und inspirierende Führung durch die Kultivierung der Stärkenorientierung!

Martina Weichselbaumer Mag. Julia Krapf



Dr. Elisabeth Oberreiter



Di. 17. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 16

Referent:in: Martina Weichselbaumer, Elisabeth Oberreiter, Julia Krapf

Leiter:in: Martina Weichselbaumer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 50 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 2.1, 2.2, 2.3

26SP065

Veränderung kann gelingen

Spielregeln für positive Entwicklungen

„So nicht mehr!“ – In diesem Aufruf stecken viel Schmerz und Enttäuschung aber auch viel Kraft: Die Geschichte zeigt, dass in Zeiten einer notwendigen Kurskorrektur gute Lebensschritte entstehen können, aber auch katastrophale Überreaktionen. Im Seminar werden die Teilnehmer:innen anhand praktischer Beispiele und Übungen die wichtigsten Spielregeln guter Veränderungsprozesse kennenlernen. Wir entdecken auch ihre häufigsten Handicaps und ihre elegante ‚Umgehung‘. Alle Inputs können für das eigene Leben, im pädagogischen Beruf und in Therapie- und Coachingsituationen wegweisend sein.

Dr. Boglarka Hadinger



Psychologin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Tübingen und Wien

Mi. 18. März 2026, 10:00 bis 17:00

Referent:in: Boglarka Hadinger

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, KIGA, LWS, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1

26SP067

Die Schätze in uns und anderen entdecken

Eine wertschätzende Beziehungskultur gestalten

Die Voraussetzung für eine gelingende Lernkultur ist eine wertschätzende Beziehungskultur. Wenn Beziehungen zwischen den Menschen gelingen, hat das weniger mit Glück zu tun, sondern mit der Bereitschaft, die inneren wertvollen Charaktereigenschaften zu entdecken und zum Wohle aller zu entwickeln. Es sind diese Schätze, die uns helfen, eine Haltung des Lernens und der Achtsamkeit einzunehmen, verständnisvoll zu sein und die Interaktion mit Erwachsenen und Kindern mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Kulturen, Religionen und Sprachen als Bereicherung zu erleben.

Dr. Shima Poostchi



Trainerin und Coach im Bereich Charakterbildung, Autorin

Mi. 15. Apr. 2026, 14:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Shima Poostchi

Leiter:in: Eva Fellinger

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 2.1, 5.1, 2.3, 5.3



26SP068

Umsetzung von Schutzkonzepten und Gewaltprävention an Schulen

Wissen – Wahrnehmen – Handeln in der Schule

Ein neues Verständnis von Gewaltprävention kann ein hilfreiches Instrument sein, damit die Balance für „Nähe & Distanz“ im pädagogischen Alltag gut gelingen kann.

Wichtige Präventionsbausteine sind:

- ein Verständnis und Wissen für Gewaltformen, Graduierungen der Grenzverletzungen gewinnen
- mit Methoden der Reflexion die Dynamiken von Grenzverletzungen besser verstehen können
- ein Wording zu trainieren und dadurch Sicherheit gewinnen: wie sprechen wir Grenzverletzungen an, wie reflektieren wir die Abläufe, um hilfreiche Handlungsschritte planen können.

Alternativtermin zu P021 (siehe S. 97)



Mag. Dagmar Hörmandinger-Chusin



Josef Hölzl, MSc

Do. 16. Apr. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Dagmar Hörmandinger-Chusin, Josef Hölzl

Leiter:in: Andrea Plank

4020 Linz, Bischöfliches Ordinariat der Diözese Linz, Herrenstraße 19

Zielgruppe: VS, BS, AHS, BMHS, MS, BAfEP

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3

26SP071

Willkommen an Bord!

Reflexion, Intervention und Vernetzung in den ersten Dienstjahren

An diesem Nachmittag hast du als Berufseinsteiger:in der Primarstufe die Gelegenheit, dich in lockerer Atmosphäre mit Kolleg:innen zu vernetzen und nützliche Kontakte für berufliche Synergien zu knüpfen. Persönliche Herausforderungen des Berufseinstiegs können diskutiert und Lösungsideen entwickelt werden. Zusätzlich erhältst du Tipps und Infos rund um die Induktionsphase sowie hilfreiche Unterstützungs- und Fortbildungsangebote der PHDL. Der Austausch findet sowohl im Plenum als auch in themen- und regionenspezifischen Kleingruppen statt. Gelegentliche fachliche Inputs runden das Angebot ab.



Alexandra Pilz, MA

Mediatorin, Lebens- und Sozialberaterin, Lehrerin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 22. Apr. 2026, 14:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Alexandra Pilz

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4,



26SP078

„Muss nur noch kurz die Welt retten!“

Plädoyer für ein „Lernziel Menschlichkeit“ in der Schule

„Es ist wichtig, dass der Mensch viel kann und viel weiß, noch wichtiger ist, dass der, der viel kann und viel weiß, ein Mensch ist“ (E. Fried). Damit sind die Aufgaben von Schule und Bildung, gerade in Krisenzeiten, im Blick. Wir müssen eingestehen, dass wir in unseren Schulen das Wissen und Können zu sehr in den Vordergrund stellen. Bildung ist unteilbar, Fachwissen, Kompetenzen, Kulturtechniken sind unverzichtbar. Noch unverzichtbarer ist das, was man früher „Herzensbildung“ oder „die Kultivierung der Menschlichkeit“ nannte. Welche Inhalte sind mit dem Lernziel Menschlichkeit verbunden und wie kann die Umsetzung an den Schulen gelingen?



Dr. Franz Keplinger

em. Rektor der PH Diözese Linz, Theologe, Meditationsleiter

Di. 19. Mai 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 5.1, 2.2, 3.3, 3.4



26SP079

Willkommen an Bord!

Reflexion, Intervention und Vernetzung in den ersten Dienstjahren

An diesem Nachmittag hast du als Berufseinsteiger:in der Primarstufe die Gelegenheit, dich in lockerer Atmosphäre mit Kolleg:innen zu vernetzen und nützliche Kontakte für berufliche Synergien zu knüpfen. Persönliche Herausforderungen des Berufseinstiegs können diskutiert und Lösungsideen entwickelt werden. Zusätzlich erhältst du Tipps und Infos rund um die Induktionsphase sowie hilfreiche Unterstützungs- und Fortbildungsangebote der PHDL. Der Austausch findet sowohl im Plenum als auch in themen- und regionenspezifischen Kleingruppen statt. Gelegentliche fachliche Inputs runden das Angebot ab.



Alexandra Pilz, MA

Mediatorin, Lebens- und Sozialberaterin, Lehrerin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 20. Mai 2026, 14:00 bis 16:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Alexandra Pilz

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.3, 3.4,





25FP901

Sommerbildung

Wege zur Mitte

Energietankstelle für emotionale Gelassenheit im Schulalltag

Am Ende eines Schuljahres sucht man Kraftquellen als Lehrperson, um wieder neue Energie aufzubauen.

Um abzuschalten und aufzutanken zu können, braucht es Strategien, die höchst unterschiedlich sein können. Sie finden zu den verschiedensten Themen passende Übungen:

- Ruhige Übungen wie Yoga- und Entspannungsübungen
- Meditation und Massagen
- Dynamische Übungen zu lateinamerikanischen Rhythmen
- Achtsamkeitsübungen in Kombination mit Bewegung
- Outdoorübungen



Birgit Waltenberger, Dipl.-Päd.



Sonja Steger, Dipl.-Päd.

Mo. 7. Juli 2025, 17:00 bis Mi. 9. Juli 2025, 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Waltenberger, Sonja Steger

Leiter:in: Eva Fellingner

4182 Waxenberg , Landhotel Hoftaverne Atzmüller

Verwaltungsbeitrag: 36 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1

25WP004

Energie tanken und Austausch am Berg

Raufgehen, um „runterzukommen“

Nutze das Gehen in der Natur, um aus Routinen auszusteigen, neue Perspektiven zu gewinnen und deine Wahrnehmung und Sinne zu schärfen. Beim achtsamen Gehen, bei gesundheitsförderlichen Inputs und Übungen findest du Ruhe, Klarheit und Leichtigkeit im Hier und Jetzt.

Lass dich von der Landschaft und anderen Menschen inspirieren und erfahre, wie Bewegung dir Ausgleich und Freude schenkt für deine Umsetzungskraft als Pädagogin und als Pädagoge.



Mag. Michael Hüttl



Elisabeth Peitl, MA

Sa. 4. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Michael Hüttl, Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

Ebensee, Exkursion

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 2.1, 3.1, 2.2

25WP032



Finde deine Mitte

Ruhe und Klarheit als Lehrkraft

In permanenter Anspannung durch den Druck im privaten und im pädagogischen Alltag handeln wir oft nur symptomatisch. Weltweite aktuelle Krisen, globale Unsicherheit und akuter Personalmangel verstärken die Unruhe. Der psychische Zustand von Lehrkräften wirkt sich stark im Unterricht aus. Im Seminar lernen Sie, weniger zu reagieren und wieder in einem bewussten Zustand zu agieren: Durch Klarheit und eine den eigenen Fähigkeiten und der eigenen Intuition vertrauende Ausrichtung entsteht eine proaktive Haltung, die auch in stürmischen Zeiten die Widerstandskraft stärkt und Stressreaktionen überflüssig macht.



Karim Hegazy, MA

Coach, Trainer in der Erwachsenenbildung, Menschenrechtstrainer

Do. 4. Dez. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Karim Hegazy

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Zielgruppe: VS, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.3, 3.4

25WP035



Kurz abschalten lernen

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Meditation konkret

Im Seminar werden Sie diese drei Ansätze als psychohygienische Maßnahmen für Alltag und Schule näher kennenlernen, erproben, reflektieren und deren Einsatz im Unterricht planen. Die eigenen Erfahrungen in den praktischen Übungen werden reflektiert und diskutiert. Gemeinsam werden Sie in kleinen Interessensgruppen Beispiele aus dem Angebotsrepertoire den jeweiligen Altersstufen der Kinder entsprechend modifizieren.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 10. Dez. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1

25WP043

Die wunderbare Kraft der Atmung

„Besser atmen zu lernen, heißt besser leben zu lernen.“ – Guillaume Nèry.

Atmung gilt als die Kernfunktion unserer Physiologie und hat eine entscheidende Bedeutung für unser Wohlbefinden. Sie wird auch Masterregulator unserer Psyche und unseres Körpers genannt, ist sie doch die einzige Funktion des autonomen Nervensystems, auf die wir bewusst einwirken können.

In diesem Seminar dreht sich alles um die Atmung und ihr Potential in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens.

Workshop

- zur Stressregulation
- für eine bessere Kondition
- für eine gesteigerte kognitive Leistungsfähigkeit



Mag. Andreas Altenhofer

Sportwissenschaftler, medizinischer Trainingstherapeut, klinische Psycho-Neuro-Immunologie

Fr. 23. Jan. 2026, 15:00 bis Sa. 24. Jan. 2026, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Andreas Altenhofer

Leiter:in: Eva Fellinger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 27 €

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, BMHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 1.1



25WP046

ÖKOLOG/PILGRIM

Zeit für mich – Kraft der Stille

Meditative Winterwandertage mit Qi Gong

In diesen Tagen werden Sie in die Praxis der Achtsamkeit eingeführt und lernen Grundelemente aus dem Qi Gong kennen.

Mit einfachen meditativen Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen kommen Sie zur Ruhe und finden zu einer wachen Präsenz im gegenwärtigen Moment.

Die gemeinsamen Wanderungen finden im Schweigen statt, um sich selbst und die Natur intensiver wahrnehmen zu können.

Übungen aus dem Qi Gong bringen die Lebensenergie ins Fließen und helfen dabei, Freude und Lebendigkeit zu empfinden. Diese Tage sind eine Auszeit vom Alltag mit dem Ziel, bei sich selbst anzukommen, und finden vorwiegend in Stille statt.



Michaela Stauder Dipl.-Päd.



Dr. Bernhard Stauder

Do. 29. Jan. 2026, 18:00 bis So. 1. Feb. 2026, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 8

Referent:in: Michaela Stauder, Bernhard Stauder
Kooperation: Katholisches Bildungswerk

Leiter:in: Karl Sibelius

4160 Aigen im Mühlkreis, Seminarzentrum Stift Schlägl

Seminarbeitrag: 220 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, KIGA, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 1.1

26SP051



Erwecke dein volles Potenzial

Stark im Schulalltag mit Neuromental training

Entdecke die Kraft deines Geistes! Lerne, wie du durch effektive Techniken des Neuromentaltrainings Stress abbauen und deine mentale Stärke aufbauen kannst.

Das erwartet dich:

- Basiswissen zu den Netzwerken in unserem Gehirn – Den „Affen im Kopf“ zähmen.
- Praktische Übungen für mehr Achtsamkeit und innere Balance.
- Werkzeuge, um positive Gedankenmuster zu etablieren sowie Gelassenheit auch in turbulenten Momenten zu bewahren.

Schaffe eine stabile Basis für dich, um deinen Schülerinnen und Schülern weiterhin mit voller Kraft und Engagement begegnen zu können.



Mag. Doris Riha

Neuromentaltrainerin,
Gesundheitspädagogin, Coach für
Neue Autorität

Do. 26. Feb. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Doris Riha

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 2.1, 3.1

26SP082

mit der NATUR:VERWURZELT

Entdecke Oberösterreichs Wildnis im Nationalpark Kalkalpen.

Konrad Lorenz sagte einst: „Man schützt nur, was man liebt, und man liebt nur, was man kennt.“ Lernen Sie Oberösterreichs beeindruckende Wildnis im Nationalpark Kalkalpen kennen und nutzen Sie die Gelegenheit, die Natur in ihrer Vielfalt bewusst zu entdecken. Sie erfahren, wie Sie Schüler:innen für natürliche Prozesse sensibilisieren und wie man einen natürlichen Naturraum erlebbar macht.

Erleben wir uns selbst als verwurzelt und in positiver Beziehung mit der Natur, dann können und werden wir die Bedeutung von Naturräumen und deren notwendigen Schutz an die nächste Generation weitergeben.



Johanna Pernkopf, BEd

Nationalparkrangerin, Referentin für
Existenzielle Pädagogik

Fr. 12. Juni 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Johanna Pernkopf

Leiter:in: Johanna Pernkopf

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, MS, AHS, PTS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

26SP056

Entfache das Feuer Deiner Potenziale

Von Viktor Frankl bis Alfred Längle – eine Reise in die existenzielle Pädagogik

Dieses zweitägige Seminar lädt dazu ein, ausgehend von Viktor Frankls sinnzentrierter Pädagogik, die existenzielle Pädagogik nach Alfred Längle kennenzulernen. Was trägt uns im Leben – und im pädagogischen Alltag? Längles vier Grundmotivationen – Leben mögen, können, dürfen und als sinnvoll erleben – bieten einen hilfreichen inneren Kompass. Der berührende Liederabend „Karli Bua“ mit Karl M. Sibelius schafft einen persönlichen Zugang zu diesen Fragen. Raum für Austausch, Fallarbeit und Selbsterfahrung runden das Seminar ab und stärken die eigene pädagogische Haltung.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse,
Bereichsleiter an der PH der Diözese
Linz

Mo. 9. März 2026, 10:00 bis
Di. 10. März 2026, 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter/-in: Peter Glatz

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Seminarbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.1, 3.5

26SP073

Die Kunst, das Leben leicht zu nehmen

Einfache, wirkungsvolle Impulse für innere Leichtigkeit, Lebensfreude und Glück

Wo sind die Freude, die innere Leichtigkeit und die Gelassenheit, wenn es rundherum turbulent ist?

Lebensglück ist eine Grundhaltung, eine bejahende Einstellung zum Leben und zu sich selbst! Inhalt und Ziele

- Was ist Glück? – knackige Impulse aus Glücksforschung und Positiver Psychologie
- Einfache, alltagstaugliche Übungen für Stress- und Emotionsmanagement
- Das eigene Glück sichtbar machen und nähren
- Spielerische Übungen für mehr Leichtigkeit
- Perspektivenwechsel – „humorvoll scheitern“
- Impulse zur Integration in einen zufriedenen, GLÜCKLICHEN Alltag



Sabine Reichsthaler

Expertin für Humor und Glück, Coach, Speakerin, Autorin

Di. 28. Apr. 2026, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Sabine Reichsthaler

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, AHS, MS, KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1

26SK067

Rückbindung an das Urvertrauen

Die Kunst, sinnvoll ins Leben zu begleiten

Fehlt das Vertrauen ins Leben, machen innere Unruhe und erhöhte Reizbarkeit darauf aufmerksam, dass etwas im Ungleichgewicht ist. Diese Sinnkrise kann eine Einladung sein, bisher ungelöste Fragen im Leben neu zu beantworten, die Rückbindung an das Urvertrauen wieder zu stärken. Um Kinder achtsam begleiten zu können, ist es wichtig, diese lebensbejahende Kraft selbst gut zu spüren.

Der Seminartag greift Impulse der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl auf und verknüpft diese mit Situationen des pädagogischen Alltags.



Dr. Heidi Vonwald

Logotherapeutin, Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin an der Donau-Universität KreMS, in Chur/Schweiz, Bozen

Do. 7. Mai 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Heidi Vonwald

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen:

26FP902

Sommerbildung

Innehalten – Kraft tanken – Resilienz stärken

Tage für mich

In einer Zeit, in der Lehrpersonen täglich großen schulischen Herausforderungen gegenüberstehen, ist es essenziell, persönliche Kraftquellen zu entdecken und Ressourcen gezielt zu aktivieren. Diese Tage am Beginn der Sommerferien bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem inspirierenden Ambiente in der Natur innezuhalten, aufzutanken, Strategien zur Stressbewältigung zu erlernen und Ihre Resilienz zu stärken.

Auszug aus den Inhalten:

- Stressauslöser und innere Antreiber erkennen
- Stresskompetenz entwickeln
- Ressourcenfindung
- Achtsamkeitsübungen und Entspannungstechniken
- Salutogenese im Alltag



Birgit Kronberger

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin und Trainerin, Dipl. Systemischer Coach, Interdisziplinäre Frühförderin und Familienbegleiterin Elementarpädagogin

Mo. 13. Juli 2026, 15:00 bis Mi. 15. Juli 2026, 13:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Kronberger

Leiter:in: Michaela Meran

4580 Windischgarsten, Hotel – Restaurant Sperlhof

Verwaltungsbeitrag: 36 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, KIGA, MS, ASO, VS, BS

Qualitätsrahmen: 3.1

26FP901

Sommerbildung

Wege zur Mitte

Energietankstelle für emotionale Gelassenheit im Schulalltag

Am Ende eines Schuljahres sucht man Kraftquellen als Lehrperson, um wieder neue Energie aufzubauen.

Um abzuschalten und aufzutanken zu können, braucht es Strategien, die höchst unterschiedlich sein können. Sie finden zu den verschiedensten Themen passende Übungen:

- Ruhige Übungen wie Yoga- und Entspannungsübungen
- Meditation und Massagen
- Dynamische Übungen zu lateinamerikanischen Rhythmen
- Achtsamkeitsübungen in Kombination mit Bewegung
- Outdoorübungen



Birgit Waltenberger, Dipl.-Päd.



Sonja Steger, Dipl.-Päd.

Mo. 13. Juli 2026, 17:00 bis Mi. 15. Juli 2026, 12:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Waltenberger, Sonja Steger

Leiter:in: Eva Fellingner

4182 Waxenberg, Landhotel Hoftaverne Atzmüller

Verwaltungsbeitrag: 36 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1



25WP008



Aktiv gegen Cybermobbing

Umgang mit digitaler Gewalt an Schulen

Cybermobbing ist ein Phänomen, welches an Schulen immer wieder auftritt. Schulen sind Systeme im nicht freiwilligen Kontext, d. h. Schüler:innen können sich nicht aussuchen, mit wem sie in die Klasse kommen. Die Gründe für Cybermobbing können vielfältig sein. Wurde ein Umgang mit Konflikten nicht gelernt, kann dies sein Auftreten sehr begünstigen. Cybermobbing findet im digitalen Raum statt und betrifft auch die unterrichtsfreie Zeit. Es gibt praktisch kein Entkommen. Doch wie können Schulen auf diese Herausforderung reagieren? Und was ist im Anlassfall zu tun? Auf diese und weitere Fragen wird in der Lehrveranstaltung eingegangen.



Katharina M. Sterlinger, MA

Schulsozialarbeiterin im Projekt, jetzt – Soziale Arbeit in der Schule', Verein Spektrum, Salzburg

Di. 14. Okt. 2025, 17:30 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Katharina M. Sterlinger

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Zielgruppe: MS,VS

Qualitätsrahmen: 3.5,

25WP009



„War doch nur Spaß“ – Mobbing erkennen und Handeln

Hänseleien, Ausgrenzung, verbale Attacken – wo hört Spaß auf, wo fängt Mobbing an? Und wie kann man als Lehrkraft frühzeitig erkennen, ob jemand leidet? In diesem Online-Seminar lernen Sie, Mobbingmuster zu durchbrechen, wirksam einzugreifen und ein Klima zu schaffen, in dem alle sicher lernen können. Sie bekommen praxiserprobte Methoden an die Hand, um betroffene Schüler:innen zu stärken und eine Gemeinschaft zu formen, in der Respekt an erster Stelle steht.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Do. 16. Okt. 2025, 15:00 bis 18:15

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

online

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 3.5

25WP015



Gelebte Schulseelsorge und Schulpastoral

Gemeinsam im Gespräch – Ökumenische Impulse

Wie leben wir Schulseelsorge und Schulpastoral an den evangelischen und katholischen Schulen in Oberösterreich?

Diese Veranstaltung dient der Vernetzung und dem wechselseitigen Austausch.

Sie richtet sich an alle, die in der Schulseelsorge und Schulpastoral tätig sind und an alle Interessierten.



Mag. Anne-Kathrin Wenk

Evangelische Seelsorgerin, Expertin für Schulseelsorge, Supervisorin

Do. 6. Nov. 2025, 17:00 bis 18:30,
Di. 20. Jan. 2026, 17:00 bis 18:30,
Do. 7. Mai 2026, 17:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Anne-Kathrin Wenk

Leiter:in: Andrea Plank

online

Zielgruppe: VS, HS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 4.2, 3.4, 3.5

25WP016

Wenn der Schmerz mit in die Schule geht.

Schüler:innen in herausfordernden Lebenssituationen unterstützen

Das Leben ist geprägt von Verlusten. Ein Umzug, ein Schulwechsel, eine Trennung, der Verlust eines Haustieres oder gar eines geliebten Menschen. Der Umgang mit diesen Erfahrungen und die Unterstützung anderer in solchen Phasen sind entscheidend für den weiteren Lebensweg und die Verarbeitung von Trauer.

In diesem Seminar lernen sie, wie sie einfühlsam im schulischen Kontext begleiten können. Nicht als Therapeut:in, sondern von Mensch zu Mensch. Wir berücksichtigen dabei rollenadäquate Grenzen und erarbeiten verschiedene begleitende Maßnahmen und widmen uns den vielfältigen Aspekten der Trauer.



Johanna Pernkopf, BEd

Referentin für Existenzielle Pädagogik

Do. 6. Nov. 2025, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Johanna Pernkopf

Leiter:in: Johanna Pernkopf

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.4, 3.5

25WP017



Fair, ökologisch, nachhaltig?

Globales Lernen im Rahmen der WeFair-Messe

Woran erkenne ich Mode mit ethischem Anspruch? Das Seminar im Rahmen der WeFair, Österreichs größter Nachhaltigkeitsmesse, bietet Einblicke in die öko-faire Kleidungsbranche, direkten Kontakt mit Modemacher:innen sowie Bildungsmaterialien und Methoden für den Unterricht. Anschließend besteht die Möglichkeit, selbstständig die Messe zu besuchen.



Fr. 7. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Katrin von Hagke
Kooperation: Verein Südwind Entwicklungspolitik Oberösterreich

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, Verein Südwind

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, LWS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1

25WP018



Hinschauen statt Wegsehen

Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln

Gewalt gegen Kinder hat viele Gesichter – von Vernachlässigung über psychische Gewalt bis hin zu körperlichen Übergriffen. Lehrkräfte sind oft die Ersten, die Anzeichen bemerken. Doch wie erkennt man Kindeswohlgefährdung? Wann und wie sollte man eingreifen? Dieses Online-Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu Warnsignalen, rechtlichen Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und konkrete Handlungsstrategien zu entwickeln. Denn wer hinsieht und weiß, was zu tun ist, kann Kinder wirksam schützen und Schule zu einem sicheren Ort machen.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mo. 10. Nov. 2025, 16:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

online

Zielgruppe: AHS, BMHS, KIGA, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.5



25WA009

Mutig ins Konfliktgespräch

Ein Seminar für Praktiker:innen

Die Fortbildung geht von Erfahrungen und Wissen der Teilnehmer:innen im Umgang mit Konflikten aus. Gute Stimmung und Mut sollen, obwohl Konflikte nicht immer Anlass dafür sind, Grundlage sein, um Bekanntes aufzufrischen, weiterzuentwickeln und Neues zu erproben.

Es geht um Situationen der Alltagsmediation, wenn also Lehrpersonen bei Konflikten zwischen Schüler:innen eingreifen, oder wenn sie selber in Konflikte mit Schüler:innen, Kolleg:innen, Vorgesetzten geraten.

Methodisch kommt eine adaptierte Form der Gewaltfreien Kommunikation zum Einsatz. Wichtige Grundunterscheidungen werden besprochen.



Mag. Wolfgang Weilharter

Theologe, Akad. Mediator, Projektmanager am Austrian Centre for Peace, Burg Schlaining

Mo. 10. Nov. 2025, 9:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Wolfgang Weilharter

Leiter:in: Matthias Thonhauser

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: AHS, BMHS, BS, LWS, MS, PTS, ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.4, 3.5

25WP020



Mutige Wege in der Eltern-Zusammen-Arbeit

Erprobte Beispiele und Tipps zur Umsetzung an der eigenen Schule

Konstruktive Elternbeteiligung hilft, das Schulleben für Kinder, Lehrkräfte und Eltern positiver zu gestalten und gemeinsam eine Lernkultur der Potenzialentfaltung zu entwickeln.

Im Seminar lernen Sie neue, erprobte Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern kennen und bereiten erste Umsetzungen an der eigenen Schule vor.

- Spannende internationale Beispiele von Elternpartizipation
- Highlights eines Testprojekts mit 30 Schulen in ganz Österreich
- Kurzipulse zu Spezialthemen: Kommunikationstools, Migration, Konfliktlösung



Verena Thoma

Di. 11. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 90

Referent:in: Verena Thoma
Kooperation: Schule im Aufbruch Österreich

Leiter:in: Maria Gillhofer

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, BS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2

25WP025



Classroom Management

Umgang mit Störungen im Unterricht

Classroom-Management ist eine wichtige Voraussetzung für guten und gelingenden Unterricht. Gutes Classroom-Management spart Nerven, Zeit und Anstrengung und ermöglicht einen erfolgreichen Wissenstransfer.

Inhalte:

- Beziehungsaufbau zwischen Lehrperson und Schüler:innen
- Umgang mit Störungen und schwierigen Situationen
- Störungen reduzieren und vorbeugen, Deeskalation
- innere Haltung
- Regeln und Konsequenzen



DI Kerem Steiner

Trainer, Berater, Coach, Organisationsentwickler

Mo. 24. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 21

Referent:in: Kerem Steiner

Leiter:in: Maria Gillhofer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS, PTS, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5

26SP077



L.E.V. Lernen – Engagement – Verantwortung

Ort gelebter Vielfalt

L.E.V. = Lernen – Engagement – Verantwortung basiert auf dem Konzept des Service Learning, eines Unterrichtskonzepts, das gesellschaftliches Engagement mit Fachwissen verbindet. Menschen stellen ihr erworbenes Wissen und ihre persönlichen Kompetenzen dem Gemeinwohl zur Verfügung, indem sie sich im sozialen Bereich engagieren und ihre Erfahrungen reflektieren.

- 30 Institutionen/NGOs aus ganz OÖ präsentieren sich.
- Vorträge namhafter Referent:innen (werden im Herbst auf der Homepage bekannt gegeben).



Di. 12. Mai 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Elisabeth Hueber-Mascherbauer

Leiter:in: Eva Fellinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: AHS, MS, BMHS, VS, ASO, PTS

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2, 3.3, 3.4

25WP029



Das achtsame Klassenzimmer

Mit kleinen Übungen große Wirkung erzielen

Neben einem kurzen theoretischen Hintergrund bekommen Sie Einblicke in erprobte Achtsamkeitsübungen und lernen Ansatzmöglichkeiten für den eigenen Umgang mit Stress kennen. Ebenso erfahren Sie, wie Sie mit kleinen Impulsen mehr Ruhe und Konzentration ins Klassenzimmer bringen und dabei gleichzeitig den Klassenverband stärken können.

Zu den Inhalten zählen:

- Grundlagen der Achtsamkeitspraxis und Einblick in die Gehirnforschung
- Vorteile für Schüler:innen auf Verhalten, Interaktion und kognitive Leistung
- praktische Übungen für sich selbst und für den Unterricht



Mag. Volker Tischendorf
Mediator, Achtsamkeitstrainer

Mi. 26. Nov. 2025, 14:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Volker Tischendorf

Leiter:in: Eva Fellinger

online

Zielgruppe: VS, AHS, MS, ASO

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

25WP033



Der Klassenrat

Eine Methode zum Demokratielernen

Die Methode Klassenrat unterstützt die Entwicklung von Sozialkompetenz sowie von Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Praktisch erprobte Vorgehensweisen im Klassenrat werden vorgestellt und ausprobiert, Ablaufpläne zum Klassenrat-Training überlegt, Übungen dazu gemacht und reflektiert. Ziel ist es, dass Ihre Klasse den Klassenrat als wertvolles Instrument selbst leiten kann, Entscheidungsprozesse übernimmt und Probleme löst. Die Lehrkräfte nehmen sich Stück für Stück zurück und beobachten am Ende nur noch.



Nikola Hahn-Hoffmann

Mo. 8. Dez. 2025, 15:00 bis
Mo. 19. Jan. 2026, 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Nikola Hahn-Hoffmann

Leiter:in: Eva Fellinger

online

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5





25WP039



Konflikte in Klassen erkennen und bearbeiten

Grundlagen für Pädagog:innen

Muster von Konflikten (frühzeitig) zu erkennen und konstruktiv zu bearbeiten, ist für ein Klassenklima, in dem sich alle wohl fühlen und lernen können, von großer Bedeutung. Neben klaren Grenzen, Regeln und Vereinbarungen ist die kommunikative und sozio-emotionale Kompetenz von Lehrpersonen und Schüler:innen besonders wichtig. Es geht darum, Lösungen unter Integration der Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten zu suchen.

Inhalte:

- Kenntnis über Konflikteskalations- und deeskalationsdynamik
- Kenntnis von Methoden zur strukturierten Konfliktbearbeitung
- Gesprächsführung



MMag. Florian Wallner

Mediator, zertifizierter Konflikt- und Mobbingberater, ÖZEPS-Mitarbeiter für Peer-Learning und Gewaltprävention

Fr. 16. Jan. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 80

Referent:in: Florian Wallner

Leiter:in: Eva Fellinger

online

Zielgruppe: VS, PTS, ASO, AHS, BMHS, MS

Qualitätsrahmen: 3.4, 3.5

25WL084



Viktor schreit, Susi weint, Eva petzt, Franz ist frech

Umgang mit Konflikten in der Klasse

Es gibt Menschen und auch Kinder, die

- möchten sich nicht anstrengen und wollen durch Einschränkung der Arbeit geschützt werden
 - sind beleidigt, finden etwas ungerecht und wollen gerettet werden
 - trauen sich etwas nicht und wollen, dass andere es tun
 - sind auf jemanden böse und helfen sich selbst, indem sie verletzen
- ... und alle wollen recht haben.

Wir erhalten Einblicke in die Dynamik von Konflikten und Lösungsansätze. Dabei wird der Fokus auf eigene Muster in Konflikten gelegt.



Mag. Barbara Glaser

Supervisorin, Coach für lösungsorientierte Beratung, NLP-Trainerin, Trainerin für individuelle Lernbegleitung

Do. 5. Feb. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Barbara Glaser

Leiter:in: Petra Binder

online

Zielgruppe: VS, ASO, AHS, MS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 3.3, 3.5

25WP048



Haltung gibt Halt

Einführung in die Existenzielle Pädagogik

Was bedeutet es, Kinder und Jugendliche existenziell zu begleiten? Die Existenzielle Pädagogik stellt den Menschen mit seinen Möglichkeiten und Grenzen ins Zentrum und fragt, wie Bildung Räume für Freiheit, Verantwortung und Sinn schaffen kann. Dieses Online-Seminar bietet eine fundierte Einführung in das Strukturmodell der Existenziellen Pädagogik und zeigt, wie die vier Grundmotivationen – Dasein können, Leben mögen, Selbstsein dürfen und Sinn finden – den pädagogischen Alltag prägen. Eine Einladung zur Reflexion über Haltung, Beziehungsarbeit und die eigene Rolle als Lehrkraft



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mo. 9. Feb. 2026, 16:00 bis 20:00

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

online

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS

Qualitätsrahmen: 2.1, 3.1, 3.3, 3.5



25FP902

Sommerbildung

Georgien – Studienreise in eines der ältesten Länder Europas

Georgien, mit einer über 3000 Jahre alten Kultur, lockt mit seinen einzigartigen Gebirgslandschaften, uralten Kirchen und herzlichen Menschen. Die Vielfalt reicht von den schneebedeckten Kaukasusgipfeln bis zur subtropischen Schwarzmeerregion.

Bei einem Treffen mit der Caritas Georgien erhalten wir Einblicke in die soziale Situation und mit einem Historiker sprechen wir über die russisch-georgischen Beziehungen. Geplant sind weitere Gespräche mit einer Journalistin, einer Lehrerin sowie Vertreter:innen der Kirche(n) sowie leichte Wanderungen und ein Ausflug in die Weinregion Kachetien.

So. 13. Juli 2025, 9:00 bis Sa. 26. Juli 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Reisebüro Weltanschauen

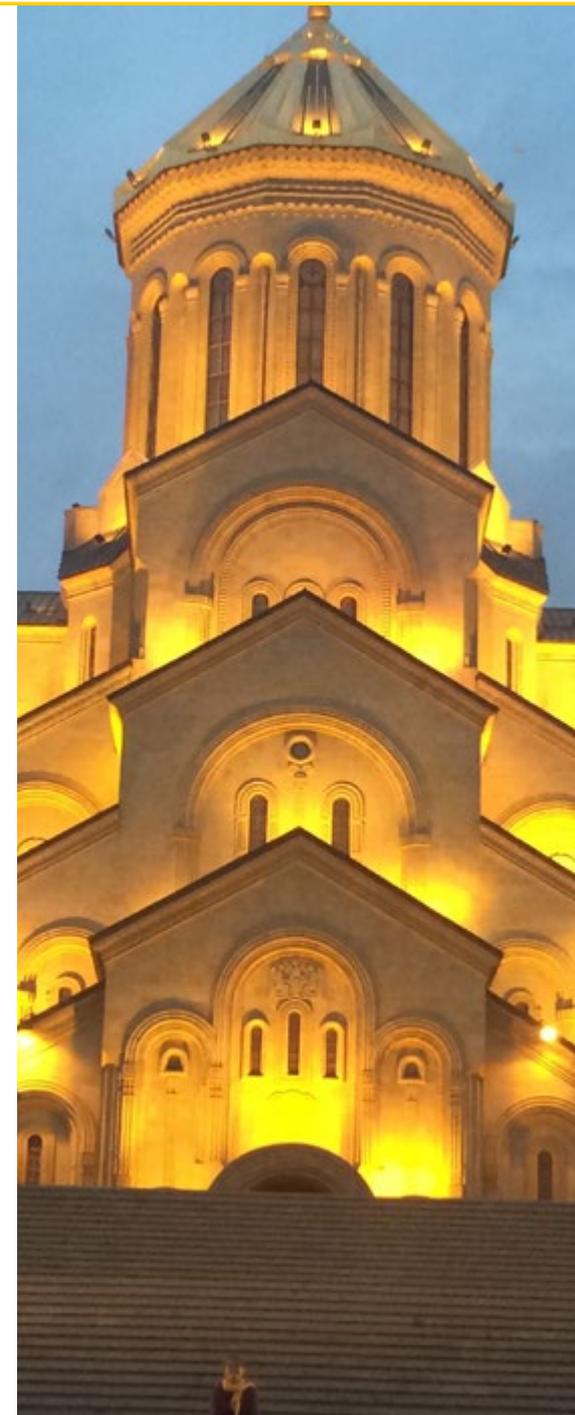
Leiter:in: Gerhard Prieler

Exkursion

Kosten: Information folgt

Zielgruppe: ALLE

Qualitätsrahmen: 4.1, 4.2



Wir kennen die Bedürfnisse unserer Mitglieder und unterstützen sie mit einem umfassenden Leistungsspektrum und gesundheitspräventiven Maßnahmen unkompliziert bei der erfolgreichen Ausübung ~~ihres Berufes.~~
ihrer Berufung

Immer bestens informiert!



OÖ. Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge
Leonfeldner Straße 11, 4040 Linz
Tel.: 0732 66 82 21
kundenservice@lkuf.at, www.lkuf.at



OÖ. LKUF – Ihr Gesundheitspartner im Pflichtschullehrer:innen-Bereich

Onlineportal – am Zug der Zeit!

Unsere digitale Plattform bietet einen schnellen Zugang zu vielen Services:

- Rechnungen einfach online einreichen
- Leistungen & Infos jederzeit abrufen
- Direkte Kontaktmöglichkeit mit uns

VITAFit – Bleiben Sie gesund!

Unser Präventionsprogramm hilft Ihnen, aktiv und gesund zu bleiben – für Körper und Geist.

Ihre Gesundheit – unsere Verantwortung!

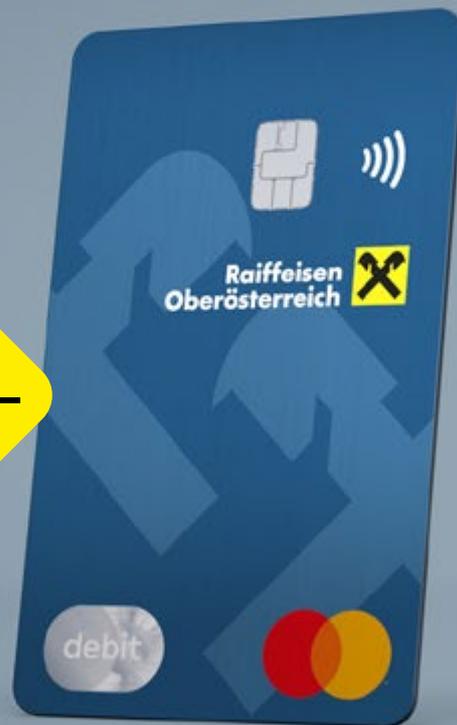
Die OÖ. LKUF ist ein verlässlicher, kompetenter und leistungsstarker Partner zur Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit unserer versicherten Lehrerinnen und Lehrer in Oberösterreich.

➡ Mehr erfahren: www.lkuf.at | ✉ kundenservice@lkuf.at | ☎ 0732 66 82 21

DAS INDIVIDUELLE KONTO MIT BONUS

WIR MACHT'S MÖGLICH.

BIS ZU
EUR 240,-
PRO JAHR*



**Mein Job.
Mein Leben.
Meine Zukunft.**



In einem ausgezeichneten **Arbeitsumfeld** sorgen wir für Innovation und Fortschritt.

LINZ AG



Über 100 Berufsbilder.
Willkommen im LINZ AG-Team. Jetzt bewerben!
linzag.at/karriere



VERITAS

Lernen verbindet uns



zum Produkt



Das schwierige Kind

288 Seiten, 17 x 24 cm
ISBN 978-3-8346-5294-2

Dieses Buch vermittelt umfassendes **Hintergrundwissen und konkrete Handlungsstrategien** im Umgang mit „schwierigen“ Kindern:

- Fördert eine **positive Sichtweise** auf kindliches Verhalten.
- Bietet **konkrete Strategien** für den Umgang mit herausforderndem Verhalten.
- **Hilft Fachkräften** durch praktische Beispiele und Reflexionsimpulse.



zum Produkt



Künstliche Intelligenz im Unterricht

128 Seiten, 17 x 24 cm
ISBN 978-3-589-16940-5

Dieses Grundlagenbuch bietet **eine umfassende Einführung in die Welt der künstlichen Intelligenz**:

- Vermittelt **verantwortungsvollen Umgang** mit KI durch strukturierte Anleitungen und wertvolle Tipps.
- Bietet **Strategien und Methoden** zur Unterrichtsplanung und -gestaltung mit KI.
- **Erklärt** komplexe Techniken.



zum Produkt



Digitale Grundbildung. Lennys digitale Abenteuer. Gesamtpaket (Band 1)

ISBN 978-3-7101-7235-9

- **Rein digitales Angebot** auf eduki.de
- **Motiviertes Lernen** durch Storytelling mit Avatar Lenny Luchs
- **Selbständiges Erarbeiten** der Inhalte – Lehrperson als Coach
- **Vielfältige Aufgabentypen**, digitale Tools und Erklärvideos
- **Kreativportfolio, Quiz und Feedback** am Ende jedes Interactives
- Basierend auf **Feedback von Schüler:innen und Lehrer:innen**
- Begleitet von wissenschaftlicher Expertise



Erhältlich direkt beim Verlag oder bei Ihrem Buchhändler

✉ kundenberatung@veritas.at

☎ +43 732 776451-2280

🌐 www.veritas.at





Birgit Kremismayr MEd BEd, Mag. Julia Krapf, Carola Schmalzer, Mag. Sarah Mayr
Mag. Johannes Eichberger MAS, MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter MAS,
Brigitte Schmid BEd MA, Dr. Katharina Musil, Mag. Gerda Reisinger,
Mag. Edna Imamovic, Martina Weichselbaumer BEd



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ
Beratungszentrum für Schulentwicklung, Supervision und Teamentwicklung

BERATUNGSZENTRUM

Salesianumweg 3, 4020 Linz, Austria

Sekretariat

Tel.: +43 732 77 26 66-4600

Mo-Do: 08:00 bis 13:00 Uhr

Leitung des Beratungszentrums

MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter MAS

Tel.: + 43 732 77 26 66-4601

E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at

SCHULE UND UNTERRICHT ENTWICKELN

Ihre Schule ist in Bewegung und verändert sich. Erfahrene externe Prozessbegleiter:innen des Beratungszentrums unterstützen Sie bei Ihrer Personal-, Team- und Organisationsentwicklung und tragen damit zur Entwicklung Ihres Schulstandorts bei. In einem ausführlichen Erstge-

spräch werden die Anliegen Ihrer Schule besprochen. Gemeinsam wird ein maßgeschneidertes Konzept in Abstimmung mit den Qualitätsdimensionen (QMS) und dem Entwicklungsplan für Ihren Schulstandort erarbeitet und mit professioneller externer Begleitung umgesetzt.

Schulentwicklung Open Mind – Demokratie leben lernen

- Wie können Kinder und Jugendliche lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten?
- Wie kann auf Augenhöhe wertschätzend zugehört und diskutiert werden?

Wir begleiten Sie bei der Planung und Umsetzung individueller Maßnahmen zur Förderung einer demokratischen Kultur an Ihrem Schulstandort.

Kontakt:

Brigitte Schmid, BEd MA

Tel.: +43 732 77 26 66-4603

E-Mail: brigitte3.schmid@ph-linz.at

Schulentwicklung Gesund.Sein

Im Fokus dieser Angebote stehen Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Freude am Beruf und körperliches sowie soziales Wohlbefinden als Basis professionellen Wirkens von Lehrer:innen und Schulleitungen.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 723 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Schulentwicklung Neue Autorität

Mit diesem Angebot begleiten wir Schulen, die ein eigenständiges Konzept der Beziehungsgestaltung an ihrem Standort entwickeln wollen, etwa im Zuge eines QMS-Prozesses. Grundlage dazu bietet das Haltungskonzept der Neuen Autorität nach Prof. Haim Omer.

Kontakt:

Mag. Gerda Reisinger

Tel.: +43 732 2666-4606

E-Mail: gerda.reisinger@ph-linz.at

SCHULE UND UNTERRICHT ENTWICKELN

Schulentwicklung standortbezogen.individuell. maßgeschneidert

Prozessbegleitungen

- QMS als Rahmen für Schulentwicklung
- Prozessbegleitungen
- Moderationen
- Begleitung von Steuergruppen, Kollegien, Arbeitsgruppen
- päd. Leitlinien/päd. Konzept (Schulbau, Digitalisierung, QMS)
- Leitbild
- Vision

Kontakt:

Birgit Kremsmayr, MEd BEd
E-Mail: birgit.kremsmayr@ph-linz.at

Schulfusionierung und Clusterbildung päd. Leitlinien/päd. Konzept (Schulbau)

Schulen wachsen zusammen. Wie kann das gelingen? Wie kann das Neue aussehen? Wie können Menschen, Strukturen, Ressourcen, Inhalte, Ideen, etc. zueinander finden? Das Beratungszentrum begleitet und unterstützt Ihren Fusionierungs- bzw. Clusterbildungsprozess!

Kontakt:

Birgit Kremsmayr, MEd BEd
E-Mail: birgit.kremsmayr@ph-linz.at

Schulentwicklung Positive Psychologie

Auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse der Positiven Psychologie und Organisationsentwicklung unterstützen wir Schulen dabei, eine stärkenorientierte Haltung zu entwickeln bzw. zu festigen. Das PERMA-Modell nach Martin Seligman dient als Grundlage für die Prozessgestaltung. Im Laufe des Schulentwicklungsprozesses können Schulleiterinnen und Schulleiter auf Basis des Positive-Leadership-Ansatzes begleitet werden, um ihr Führungsverhalten im Sinne der Positiven Psychologie auszurichten. Das übergeordnete Ziel der Schulentwicklungsberatung ist es, Schulteams zu befähigen, nachhaltig eine positive Organisationskultur zu etablieren.

Kontakt:

Martina Weichselbaumer, BEd
Tel: +43732 77 26 66-4604
E-Mail: martina.weichselbaumer@ph-linz.at

PROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT UNTERSTÜTZEN

Wir unterstützen und begleiten die Zusammenarbeit von Lehrer:innen und Lehrenden-Teams. Im Fokus dabei steht gelingende Kooperation

als Basis für guten Unterricht und Wohlbefinden am Arbeitsplatz Schule.

Teamsupervision

Supervision erfrischt, stärkt und eröffnet die Chance, im gemeinsamen Austausch neue Blickwinkel und Lösungsideen zu finden! Lehrer:innen einer Schule nehmen Teamsupervision in Anspruch, um die Zusammenarbeit als Team zu reflektieren, gemeinsame Problemlösungen zu erarbeiten und sich gegenseitig zu stärken.

Sie können als Schulleiter:in bzw. Lehrer:in für Ihre Schule eine **Teamsupervision** ermöglichen.

Diese Supervision findet an Ihrer Schule oder auch am Beratungszentrum statt.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf
Tel.: +43 723 77 26 66-4602
E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Mediation und Konfliktmanagement

Wenn es hakt und nichts mehr weitergeht! Mit externer Begleitung durch Mediator:innen werden mögliche Lösungswege für schwierige Situationen erarbeitet und deren Realisierung begleitet.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf
Tel.: +43 723 77 26 66-4602
E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Teamentwicklung

Teams leisten einen wichtigen Beitrag für die professionelle Gestaltung des Schul- und Unterrichtsaltages und bilden die Basis für die Schulentwicklung am jeweiligen Standort.

Was läuft gut?

Wo gibt es Veränderungsbedarf?

Mit professioneller Begleitung werden teamstärkende Ziele vereinbart, Maßnahmen entwickelt und deren Umsetzung unterstützt.

Kontakt:

Brigitte Schmid, MA BEd
Tel.: +43 732 77 26 66-4603
E-Mail: brigitte3.schmid@ph-linz.at

FÜHREN UND LEITEN

Erfahrene Supervisor:innen und Coaches des Beratungszentrums unterstützen Leitungspersonen dabei, die eigenen Stärken zu entdecken

Positiv und stärkenorientiert in der Schulleitung

Basierend auf den Grundlagen der Positiven Psychologie lernen Sie Tools für eine stärkenorientierte Haltung in Ihrer Leitungsfunktion kennen. Es werden dabei Strategien zur Förderung von Engagement und Wohlbefinden für Ihre Tätigkeit aufgezeigt und der Transfer in Ihren Arbeitsalltag unterstützt. An vier Nachmittagen im Laufe eines Schuljahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer gleichbleibenden Gruppe Anliegen und Themen des eigenen Leitungsalldages zu reflektieren, persönliche Stärken zum Aufblühen zu bringen und Ihre Arbeitszufriedenheit zu festigen.

Verwaltungsbeitrag: 100 € (für alle 4 Termine)

Termin: 14.10.25, 16:00–18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: PH der Diözese Linz

Leitung:

Martina Weichselbaumer,

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX001](#)

Kontakt

Martina Weichselbaumer, BEd

E-Mail: martina.weichselbaumer@ph-linz.at

Hinweis auf interessante Veranstaltungen für Schulleiter:innen:

Schulen im Wandel: Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten

Praxisnahe Bearbeitung von Fragestellungen des konkreten Führungsalltags der Teilnehmer:innen!

Leitung: Dr. Stefan Zehetmeier, Dr. Elisabeth Oberreiter

Anmeldung und nähere Infos unter [FGG25WI001](#)

und Herausforderungen im schulischen Alltag zu bewältigen.

Supervision für Schulleiter:innen – Raum für Austausch und Gestaltung

Wichtige Entscheidungen treffen, Management klären, Mitarbeiter:innen führen, Rolle als Schulleiter:in ausgestalten, Regeln in der Schule umsetzen, Schulentwicklung vorantreiben, Konferenzen vorbereiten und vieles mehr: Führungskräfte sind gefordert! Supervision unterstützt Sie dabei, neue Blickwinkel und Lösungen zu finden und gestärkt den Arbeitsalltag zu bewältigen.

Verwaltungsbeitrag: 100 € (für alle 4 Termine)

Termine:

1. Termin: 15.10.25, 2. Termin: 11.12.25
3. Termin: 2.02.26, 4. Termin: 1.04.26
jeweils von 16:00 - 18:15 Uhr

Ort: PH der Diözese Linz, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Leitung: MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter, Mag. Sarah Mayr

Tel.: +43 732 77 26 66-4601

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX004](#) oder beratung@ph-linz.at

Was soll der Zirkus?

Lerne effektives Führen von Gruppen, ohne Taschenspielertricks und doppelten Boden!

Leitung: Mag. Sarah Mayr

Anmeldung und nähere Infos unter [FGG25WI002](#)

Supervision für Schulleiter:innen – Region Salzkammergut

Im Rahmen dieser Gruppensupervision reflektieren Sie gemeinsam mit anderen Kolleg:innen Themen aus dem schulischen Arbeitsalltag, indem Sie das professionelle Handeln aus größerer Distanz beobachten bzw. hinterfragen. Durch die Öffnung der Perspektive erhalten Sie mehrere Sichtweisen auf ein Thema und können diese in Ihren Lösungsfindungsprozess miteinbeziehen bzw. Ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Verwaltungsbeitrag: 100 € (für alle 4 Termine)

Termin: 21.10.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: BRG/BORG Schloss Traunsee

Leitung: Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 723 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX005](#) oder beratung@ph-linz.at

Kompass Entscheiden. Gruppensupervision für Schulleiter:innen

Über Entscheidungen setzen Führungskräfte Impulse in Organisationen. Sie sind Keim von Entwicklung, Ausdruck von Haltung sowie Zusammenspiel von Denken und Fühlen, Bewusstsein und Unbewusstem. Das Supervisionsangebot richtet sich an Schulleiter:innen, die am Thema interessiert sind und sich gezielt mit Entscheidungsprozessen auseinandersetzen möchten, um ausgehend davon herausfordernde Spannungsfelder zu bearbeiten und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Gruppensetting wird supervisorische Reflexion durch ausgewählte Impulse aus der Theorie zum Thema ergänzt

Verwaltungsbeitrag: 100 €

Termin: Di. 21. Okt. 2025 von 16:00 bis 18:15

Ort: PH der Diözese Linz (3 weitere Termine nach Vereinbarung)

Leitung: Mag. Gerda Reisinger

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX003](#)

Positive Psychologie – ganz praktisch!

Die Positive Psychologie fokussiert positive Aspekte des Lebens und Ressourcen von Personen und Organisationen. In diesem Seminar erfahren Schulleiter:innen, wie sie Wohlbefinden und Ressourcen für sich und ihre Mitarbeiter:innen fördern können. Sie lernen Interventionen und Übungen kennen, die sie gezielt im Schulleitungsalltag anwenden können, und erhalten Einblick in die theoretischen Grundlagen. Austausch und Reflexion ergänzen das Seminar.

Verwaltungsbeitrag: 50 €

Termin: 11.11.2025 von 9:00 bis 17:00 Uhr (Ort: PH der Diözese Linz)

Referent: MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter, Mag. Julia Krapf, Martina Weichselbaumer

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX009](#)

Stärken Erkennen – Positiv Führen

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie durch einen stärkenorientierten Führungsansatz das Beste aus Ihrem Team herausholen. Sie erkennen und nutzen Ihre eigenen Stärken sowie die Ihrer Mitarbeiter:innen. Schaffen Sie ein positives Arbeitsklima, fördern Sie das Potenzial Ihrer Teammitglieder und steigern Sie deren Zufriedenheit. Entwickeln Sie Strategien für wertschätzende, klare und inspirierende Führung durch die Kultivierung der Stärkenorientierung.

Verwaltungsbeitrag: 50 €

Termin: 17.03.2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr (Ort: PH der Diözese Linz)

Referent: MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter, Mag. Julia Krapf, Martina Weichselbaumer

Anmeldung: PH-Online [FBZ26SX011](#)

PROFESSIONALISIERUNG UND PSYCHOHYGIENE FÜR LEHRKRÄFTE

Unter professioneller Begleitung widmen sich Lehrer:innen und Lehrenden-Teams der Bewältigung des beruflichen Alltags und der Ent-

deckung von neuen Ideen und Perspektiven für ihr berufliches Wirken.

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen

(derzeit in Linz, Vöcklabruck, Braunau, Ried, Gmunden und Wels)

Sie können sich in einer Gruppe von Lehrkräften aus unterschiedlichen Schultypen Ihrer Bildungsregion zu Ihren eigenen Anliegen austauschen. Die Reflexion und die gemeinsame Lösungssuche werden von professionellen Supervisor:innen begleitet. Gerne unterstützen wir Sie bei der Gründung Ihrer eigenen Supervisionsgruppe in Ihrer Region.

Kontakt:

Mag. Julia Krapf

Tel.: +43 723 77 26 66-4602

E-Mail: julia.krapf@ph-linz.at

Leitung: Strolz Bertram

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX010](#) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Berufseinsteiger:innen: First Steps ONLINE

Verwaltungsbeitrag: 100 € (für alle 4 Termine)

Termin: 13.10.2025 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: ONLINE

Leitung: Mag. Gerda Reisinger

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX008](#) oder beratung@ph-linz.at

Hoffnung und positive Psychologie. Ein interaktiver Vortrag über Wirksamkeit und Zukunftsgestaltung

Wie schaffen wir eine Haltung, die Zuversicht und Hoffnung ausstrahlt, uns das Gefühl gibt, wirksam zu sein und uns dabei hilft, schwierige Zeiten zu bewältigen? Wie unterstützen wir uns gegenseitig, um gestärkt aus Herausforderungen hervorzugehen?

Bertram Strolz stellt dazu Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie und den Neurowissenschaften vor. Sein Ansatz verbindet theoretische Grundlagen mit praktischen Werkzeugen, die dabei unterstützen, Resilienz aufzubauen. Ziel ist es, im Erleben von Ohnmacht trotzdem zu Hoffnungsträger:innen zu werden.

Verwaltungsbeitrag: 20 €

Termin: Mi. 3. Dez. 2025 von 17:00 bis 19:15 (Ort: PH der Diözese Linz, Hybridveranstaltung – Teilnahme auch online möglich)

Offene Gruppensupervision für Lehrer:innen: Positiv und Stärkenorientiert

Verwaltungsbeitrag: 100 € (für alle 4 Termine)

Termin: Termin: 13.10.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: PH der Diözese Linz

Leitung: Martina Weichselbaumer, BEd

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX002](#) oder beratung@ph-linz.at

Offene Gruppensupervision für Berufseinsteiger:innen: First Steps

Verwaltungsbeitrag: 100 € (für alle 4 Termine)

Termin: 14.10.2025 von 16:00 bis 18:15 Uhr, 3 weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: PH der Diözese Linz

Leitung: Brigitte Schmid, MA

Anmeldung: PH-Online [FBZ25WX007](#) oder beratung@ph-linz.at

COACHING FÜR LEHRKRÄFTE UND SCHULLEITUNG

Für Lehrkräfte

Coaching bringt Frischluft in Ihren beruflichen Alltag!

Im vertraulichen Vieraugen-Gespräch widmet sich ein professioneller Coach voll und ganz Ihrem Anliegen!

Mögliche Themen:

- Zusammenarbeit mit anderen
- Stärkung, Entlastung
- Innere Balance
- Schüler:innen als Herausforderung

Kontakt

Tel.: +43 676 8776-4605

Beratungsteam

E-Mail: beratung@ph-linz.at

Für Schulleitung

- Wie leite ich eine Schule und bleibe dabei gelassen?
- Wie hole ich meine Mitarbeiter:innen ins Boot?
- Wie kann ich Entscheidungen treffen?
- Wie bleibe ich in Balance?

Diese und ähnliche Fragen können in einem Leitungscoaching gezielt und in Ruhe bearbeitet werden. Mit positivem Denken und professioneller Begleitung werden Ziele vereinbart, Maßnahmen entwickelt und deren Umsetzung unterstützt.

KONTAKT UND INFORMATION

Leitung des Beratungszentrums

MMag. Dr. Elisabeth Oberreiter, MAS

Tel.: +43 732 77 26 66-4601

E-Mail: elisabeth.oberreiter@ph-linz.at

Wir laden Sie herzlich ein, alle unsere Angebote in einem persönlichen Telefonat mit uns zu besprechen, um das Richtige für Sie zu finden.



In enger Zusammenarbeit mit unseren Kolleg:innen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung widmet sich unser Team zentralen Diversitätsthemen.

Die Ansprechpersonen zu den jeweiligen Themenbereichen finden Sie auf unserer Homepage [Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung \(DIB\)](#)

25WG001



Sprache und Inklusive Pädagogik.

Termin 1: 06.10.2025, 17:00–19:30 (online)

14 weitere Termine zu 90 Min.

Referent:in:

Dr. Nicola Tschugmell,
Mag. Ulrike Sigl,
Dr. Martin Schöfl

Folgende Hochschullehrgänge sind mit Start im Studienjahr 2025/26 geplant:

HLG Bezeichnung	ECTS	Sem
Masterlehrgang Theaterpädagogik	120	6
Masterlehrgang Kunsttherapie NEU	120	6
Qualifizierung zum:r Praxispädagog:in (Primarstufe)	15	2
Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung	60	4
Inklusive Pädagogik mit Fokus Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	6	1
Inklusive Pädagogik mit Fokus Körperbeeinträchtigung	6	1
Existenzielle Pädagogik NEU	120	6
Masterlehrgang Gesundheitsförderung und Prävention	120	6
Inklusive Pädagogik mit Fokus Sehbeeinträchtigung/Blindheit	6	1
Inklusive Pädagogik mit Fokus Basale Förderung	6	1
Deutsch als Zweitsprache	6	1
Inklusive Pädagogik mit Fokus Autismusspektrum	6	1

Leitung

Mag. Katrin Steinherr
Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4650
E-Mail: weiterbildung@ph-linz.at

Administration

Mag. Alexandra Fadanelli, Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4654
Anita Ganser, Tel.: +43 (0)732 77 26 66 DW 4656
E-Mail: weiterbildung@ph-linz.at

LEHRER:IN WERDEN

www.phdl.at/studium



für Primarstufe

Studierende erwerben Kompetenzen, um Kinder und Jugendliche auf ihrem Lern- und Lebensweg zu begleiten und befähigen sie, sich in einer komplexen Gesellschaft zu-rechtzufinden und diese mitzugestalten.

Wahl eines Schwerpunktes ab dem 3. Semester

- Religions- und Spiritualitätsbildung
 - Inklusive Pädagogik
 - Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung
- oder
- Wahl- und Vertiefungsangebote

Regelstudienzeit

Bachelor 6 Semester (180 ECTS-AP)
 Master Allgemein 4 Semester (120 ECTS-AP)
 Optional Alterserweiterung
 Inklusive Pädagogik (+30 ECTS-AP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

für Sekundarstufe

Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung):
 gemeinsam eingerichtetes Studium von zehn Hochschulen im Verbund Mitte; berechtigt zum Unterricht an AHS, BM(H)S, APS
 zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung (Inklusive Pädagogik)

Regelstudienzeit

Bachelor 8 Semester (240 ECTS-AP)
 Master 4 Semester (120 ECTS-AP)
 Umstieg auf das neue verkürzte Lehramtsstudium soll im Jahr 26/27 möglich sein.

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

für Religion

Lehramtsstudium Primarstufe mit Schwerpunktwahl
 Religions- und Spiritualitätsbildung als zusätzliche Lehrbefähigung!
 Alterserweiterung auf das Unterrichtsfach „Katholische Religion“ für 10–15-Jährige mit zusätzlichen 30 ECTS-AP möglich.
 Lehramt Sekundarstufe Unterrichtsfach "Katholische Religion in Kombination mit einem 2. Unterrichtsfach im Verbund Mitte

Regelstudienzeit

gleich wie Primarstufe
 gleich wie Sekundarstufe

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

Elementarpädagogik

Berufsbegleitend
 Abends an 2 Wochentagen, plus 1x monatlich am Wochenende (Fr + Sa) in Präsenz mit Online-Anteilen.
 Studienvoraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in Elementarpädagogik an einer BAKIP/BAfEP (5-jährige Ausbildung oder Kolleg) sowie die Allgemeine Universitätsreife (AHS, BHS, Berufsmaturaprüfung oder entsprechende Studienberechtigungsprüfung).

Regelstudienzeit

6 Semester (180 ECTS-AP) Dauer individuell gestaltbar
 Anrechnungsmöglichkeit: 35 ECTS (Vorstudium BAKIP/BAfEP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)

NEUERUNGEN LEHRAMT PRIMARSTUFE

für Primarstufe

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL) bietet mit Blick auf das neue Berufsbild und die Themen Diversität und Heterogenität, Personalisierung und veränderte Lehrer:innenrolle, Digitalität sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung das neue Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe an. Dieses ist Voraussetzung für das anschließende verpflichtende Masterstudium Primarstufe. Studierende erwerben im Rahmen der Ausbildung Kompetenzen, um Kinder und Jugendliche auf ihrem Lern- und Lebensweg zu begleiten und

Wahl eines Schwerpunktes ab dem 3. Semester

- Religions- und Spiritualitätsbildung
- Inklusive Pädagogik
- Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung

oder

- Wahl – und Vertiefungsangebote (30 ECTS-AP im BA-Studium, 30 ECTS-AP im MA-Studium):

befähigen sie, sich in einer komplexen Gesellschaft zurechtzufinden und diese mitzugestalten. Basierend auf einem weiten Inklusionsbegriff und im Sinne der Wertschätzung der Vielfalt menschlicher Erfahrungen orientiert sich die Ausbildung an den Potentialen der Einzelnen, die im Leben und Arbeiten an der PHDL erfahrbar und sichtbar werden. Darüber hinaus machen die Studierenden Lernerfahrungen, die Ausgangspunkt und Grundlage für eigenes Unterrichten sind.

Regelstudienzeit

Bachelor 6 Semester (180 ECTS-AP)
 Master Allgemein 4 Semester (120 ECTS-AP)
 Optional Alterserweiterung: Inklusive Pädagogik (+30 ECTS-AP)

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)

für Religion

Der Schwerpunkt „Religions- und Spiritualitätsbildung“ (Bachelor und Master) befähigt, das Schulfach „Katholische Religion“ in der Primarstufe zu unterrichten.

Religion(en) kennen – Spiritualität entwickeln – Beziehungen leben – ist das Leitmotiv dieses Schwerpunktes. In praxisorientierten Lehrveranstaltungen wird die Grundbotschaft der christlichen Religion erarbeitet. Existenzielle Grundfragen des Lebens und der ethischen Verantwortung für diese Welt werden in den Seminaren miteinander besprochen, sodass sich dabei die

Studierenden selbst und einander besser kennenlernen. Weitere Lehrveranstaltungen erschließen die Bedeutung von Weltreligionen und befähigen zum interreligiösen Dialog, andere üben ein in Achtsamkeit und persönlichkeitsstärkende Formen von Spiritualität. Damit wird eine Basis für einen innovativen, schülerinnenorientierten Religionsunterricht gelegt. In der Schulpraxis werden kreative Methoden eingesetzt, mit denen ein lebendiger und die Schülerinnen stärkender Religionsunterricht gestaltet wird.

Die Wahl des Schwerpunktes „Religions- und Spiritualitätsbildung“ im Rahmen des Lehramtsstudium Primarstufe erfolgt im 3. Semester.

Regelstudienzeit

Gleich wie in Primarstufe
 Schwerpunktstudium im Bachelor mit 30 ECTS-AP
 Schwerpunktstudium im Master mit 30 ECTS-AP
 Optional zum Master ist eine Alterserweiterung auf das Unterrichtsfach „Katholische Religion“ für 10–15-Jährige mit zusätzlichen 30 ECTS-AP möglich.

Abschluss

Bachelor of Education (BEd)
 Master of Education (MEd)